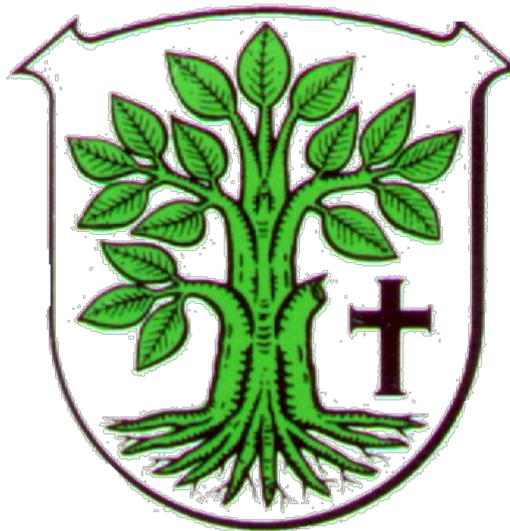


**Haushaltssatzung  
und Haushaltsplan  
der Gemeinde Hofbieber  
für das Rechnungsjahr 2022**



**Wirtschaftsplan  
des Eigenbetriebes  
"Gemeindewerke Hofbieber"  
für das Wirtschaftsjahr 2022**

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b><u>Haushaltssatzung 2022 mit Anlagen</u></b>	
Haushaltssatzung 2022, Bescheinigung	2 - 5
Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzenhaushalt	6 - 8
Vorbericht	9 - 20
Bevölkerungsentwicklung	21 - 24
Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	25 - 27
Haushaltsvermerke	28 - 30
Prüfbericht der Revision zu Jahresabschluss	31 - 60
Stellenplan	61 - 66
Übersicht Rücklagen und Rückstellungen	67
Übersicht Verbindlichkeiten	68 - 72
Stundungen, Niederschlagungen, Erlasse	72
Finanzstatusbericht	73 - 85
Investitionsprogramm 2021 - 2025	86 - 90
Verpflichtungsermächtigungen	91
Produktübersicht	92
Haushaltsplan in Ergebnis- und Finanzhaushalt	93 - 201
<b><u>Wirtschaftsplan 2022 mit Anlagen</u></b>	
Wirtschaftsplan	203 - 206
Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzenhaushalt	207 - 209
Investitionsprogramm 2021 – 2025	209 - 211
Verpflichtungsermächtigungen	212
Vorbericht Wirtschaftsplan	213 - 214
Produkt Wasserversorgung	215 - 221
Produkt Abwasserbeseitigung	222 - 228
Produkt Baulanderschließung	229 - 239
Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	240 - 243
Übersicht Verbindlichkeiten	244
Stellenübersicht	245 - 246
Prüfbericht der Wirtschaftsprüfer zu Jahresabschluss 2020	247 - 261

# Haushaltssatzung 2022

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005, (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 07.05.2020 (GVBl. I S. 318) hat die Gemeindevertretung am 09.12.2021 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

### im Ergebnishaushalt

#### im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	11.773.350 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	11.707.050 €
mit einem Saldo von	<b>+ 66.300 €</b>

#### im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €
mit einem Saldo von	<b>0 €</b>
<b>mit einem Überschuss von</b>	<b>+ 66.300 €</b>

### im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	<b>+ 714.900 €</b>
und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.558.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.900.000 €
mit einem Saldo von	<b>- 2.342.000 €</b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.337.000 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	668.000 €
mit einem Saldo von	<b>+ 1.669.000 €</b>
mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	<b>+ 41.900 €</b>

festgesetzt.

## § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2022 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 2.337.000 € festgesetzt.

## § 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2022 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 2.796.000 € festgesetzt.

## § 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2022 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

## § 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

- |    |  |                  |
|----|--|------------------|
| 1. | Grundsteuer  |                  |
| a) | für land- und forstwirtschaftliche Betriebe<br>(Grundsteuer A) auf | <b>415 v. H.</b> |
| b) | für Grundstücke<br>(Grundsteuer B) auf                             | <b>450 v. H.</b> |
| 2. | Gewerbsteuer auf   | <b>370 v. H.</b> |

## § 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

## § 7

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 HGO dürfen nur mit Zustimmung der Gemeindevertretung geleistet werden. Davon ausgenommen sind gemäß § 100 Abs. 1 HGO Aufwendungen und Auszahlungen, die nach Art und Umfang nicht erheblich sind.

Darunter fallen

- alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die aufgrund gesetzlicher, tariflicher oder bestehender vertraglicher Verpflichtung zu leisten sind;
- alle sonstigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bis zu 50.000 €,

sie sind der Gemeindevertretung alsbald zur Kenntnis zu geben.

Es gelten als nicht erheblich:

- a.) im Ergebnisplan überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen bis zu einem Betrag von 50.000 €
- b.) im Finanzplan überplanmäßige und außerplanmäßige Auszahlungen bis zu einem Betrag von 50.000 €

Hofbieber, den 10.12.2021

DER GEMEINDEVORSTAND DER  
GEMEINDE HOFBIEBER

BÜRGERMEISTER

## **Bescheinigung**

### **über die Bekanntmachung der Haushaltssatzung**

### **und die Auslegung des Haushaltsplanes 2022**

Es wird hiermit bescheinigt, dass die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 nach Genehmigung der genehmigungspflichtigen Teile am ..... in der Wochenzeitung "Blickpunkt Hofbieber" gemäß § 97 Abs. 5 HGO öffentlich bekanntgemacht und der Haushaltsplan in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegt worden ist.

Auf die Auslegung des Haushaltsplanes wurde in der Bekanntmachung hingewiesen.

Hofbieber, .....

DER GEMEINDEVORSTAND DER  
GEMEINDE HOFBIEBER

BÜRGERMEISTER

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Ergebnishaushalt



Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2022	HHansatz 2021	Ergebnis Jahresabschl. 2020
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	191.500	179.500	113.324,91
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	443.500	392.500	315.408,12
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	272.650	287.650	337.807,75
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	55	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	6.236.100	5.982.500	5.795.487,19
06	547	Erträge aus Transferleistungen	305.800	282.800	194.807,39
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	3.498.900	3.405.200	3.696.576,11
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	610.900	556.800	552.851,57
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	202.000	188.400	204.457,42
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>11.761.350</b>	<b>11.275.350</b>	<b>11.210.720,46</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.449.700	3.169.900	2.853.472,84
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	214.000	166.000	207.903,32
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.072.050	2.107.150	2.138.885,54
14	66	Abschreibungen	1.237.000	1.068.100	1.248.788,90
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	402.100	397.400	340.841,55
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.255.900	4.098.900	3.930.106,07
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.800	5.400	5.152,99
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>11.636.550</b>	<b>11.012.850</b>	<b>10.725.151,21</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>124.800</b>	<b>262.500</b>	<b>485.569,25</b>
21	56, 57	Finanzerträge	12.000	15.000	11.551,35
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	70.500	66.000	58.034,49
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-58.500</b>	<b>-51.000</b>	<b>-46.483,14</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>11.773.350</b>	<b>11.290.350</b>	<b>11.222.271,81</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)</b>	<b>11.707.050</b>	<b>11.078.850</b>	<b>10.783.185,70</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./ Nr.25)</b>	<b>66.300</b>	<b>211.500</b>	<b>439.086,11</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0	15.000	19.638,03
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	19.472,52
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./Nr. 28)</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>165,51</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29) Nachrichtlich:</b>	<b>66.300</b>	<b>226.500</b>	<b>439.251,62</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber



### Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2022	HHansatz 2021	Ergebnis Jahresabschl. 2020
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	191.500	179.500	251.168,35
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	443.500	392.500	240.030,96
03	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	272.650	287.650	316.738,29
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	6.236.100	5.982.500	5.480.804,43
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	305.800	282.800	194.807,39
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.498.900	3.405.200	3.634.613,82
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	12.000	15.000	10.370,05
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	202.000	188.400	178.646,85
<b>09</b>		<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)</b>	<b>11.162.450</b>	<b>10.733.550</b>	<b>10.307.180,14</b>
10	830	Personalauszahlungen	3.449.700	3.169.900	2.855.798,10
11	831	Versorgungsauszahlungen	214.000	166.000	149.574,58
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.072.050	2.107.150	1.743.937,96
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	0,00
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	402.100	397.400	329.071,58
15	835	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	4.255.900	4.098.900	4.080.569,86
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	48.000	48.000	36.174,53
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	5.800	5.400	5.152,99
<b>18</b>		<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)</b>	<b>10.447.550</b>	<b>9.992.750</b>	<b>9.200.279,60</b>
<b>19</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)</b>	<b>714.900</b>	<b>740.800</b>	<b>1.106.900,54</b>
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.558.000	1.037.500	799.154,82
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	15.000	54.197,70
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)</b>	<b>1.558.000</b>	<b>1.052.500</b>	<b>853.352,52</b>
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	165.000	205.000	2.422,36
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.964.000	1.890.000	1.171.801,93
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	766.000	490.700	282.340,41
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	5.000	8.000	4.467,46
<b>28</b>		<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)</b>	<b>3.900.000</b>	<b>2.593.700</b>	<b>1.461.032,16</b>
<b>29</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)</b>	<b>-2.342.000</b>	<b>-1.541.200</b>	<b>-607.679,64</b>
<b>30</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)</b>	<b>-1.627.100</b>	<b>-800.400</b>	<b>499.220,90</b>
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.337.000	1.550.000	1.054.341,99

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Gesamtfinanzhaushalt					
					
Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2022	HHansatz 2021	Ergebnis Jahresabschl. 2020
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	668.000	623.000	554.275,52
<b>33</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)</b>	<b>1.669.000</b>	<b>927.000</b>	<b>500.066,47</b>
<b>34</b>		<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)</b>	<b>41.900</b>	<b>126.600</b>	<b>999.287,37</b>
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	0	0	3.641.968,22
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	0	0	3.595.097,02
<b>37</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nrn. Nr. 35 und Nr. 36)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>46.871,20</b>
38		Gepl. Anfangsbestand/ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn d. Haushaltsjahres	1.860.054	1.733.454	687.295,38
39		Geplante Veränderung des Bestandes/ Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	41.900	126.600	1.046.158,57
<b>40</b>		<b>Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/ Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)</b>	<b>1.901.954</b>	<b>1.860.054</b>	<b>1.733.453,95</b>

# Vorbericht zum Haushalt 2022

Dieser Vorbericht soll einen ersten Ausblick auf die wichtigsten Aspekte der gemeindlichen Haushaltsplanung geben. Nähere Einzelheiten dazu sind bei den jeweiligen Produkten bzw. den Maßnahmen erläutert.

## Hinweise zur Form:

Im zweiten Jahr ist der Haushalt 2022 in der Finanzsoftware INFOMA abgebildet.

In 29 Produkten werden die verschiedenen Bereiche der Gemeinde im finanziellen Aspekt dargestellt. Die Buchung im Hintergrund erfolgt auf Kostenstellen und Kostenträger, um ein gutes Berichtswesen möglich zu machen. Im Laufe des Jahres 2022 soll dies mit einer Fachsoftware weiter ausgebaut werden.

Bei übergreifenden Produkten sind aus Gründen der Transparenz teilweise die Kostenstellen jeweils nachfolgend abgebildet. Dies erfolgt in den nachfolgenden Produkten:

Familienzentrum und KNHH

Interne Kindertageseinrichtungen

Gemeindewald

Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser

Nähere Einzelheiten sind aus der „Zusammenstellung der Produkte“ ersichtlich.

In den jeweiligen Produkten werden in den numerisch nach GemHVO vorgegebenen Produktbereichen 01 bis 16 jeweils beginnend mit dem Ergebnishaushalt die laufenden Erträge und Aufwendungen und folgend die investiven Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzhaushalt dargestellt. Investive Maßnahmen, für die im Jahr 2022 Ansätze abgebildet sind, werden textlich erläutert.

Der Vollständigkeit halber werden alle Positionen und Maßnahmen ausgewiesen, für die z. B. auch im Jahr 2020 lediglich ein Rechnungsergebnis gegeben ist.

Gemäß § 17 Abs. 2 GemHVO bleiben bei Ansätzen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit die Ermächtigungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck bestehen, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen genutzt werden kann.

## Inhalt:

Der Vorbericht soll gemäß § 6 GemHVO im Wesentlichen einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft geben.

## Ergebnishaushalt

Der **Ergebnishaushalt** mit seiner laufenden Geschäftstätigkeit war seit 2009 – dem Zeitpunkt der Einführung der doppischen Buchführung – bis zum Jahr 2013 defizitär.

Im laufenden Jahr 2022 kann im neunten Jahr in Folge ein ausgeglichener Ergebnishaushalt vorgelegt werden, es wird ein Jahresergebnis mit einem Überschuss von 66.300 € geplant. Im Ergebnis der „Mittelfristigen Finanzplanung“ kann auch weiterhin von Ergebnisverbesserungen ausgegangen werden.

Die Gesamterträge im Ergebnishaushalt betragen 11.773.350 €, wovon mit 8.968.500 € 76 % im Produkt 160010 – Allgemeine Finanzwirtschaft erzielt werden. Mit „Gemeindeanteil an Einkommensteuer“ (Ansatz 3.233.000 €) und „Schlüsselzuweisung des Landes Hessen“ (Ansatz 2.446.400 €) sind in Summe 48 % der Gesamterträge im Ergebnishaushalt nicht beeinflussbare externe Zahlungsströme.

Umso wichtiger ist es für die Gemeinde Hofbieber, angemessene Gemeindesteuern zu erheben. Die gemeindlichen Hebesätze sind in § 5 der Haushaltssatzung wie folgt fixiert:

	<u>2022</u>	<u>Vorjahr 2021</u>
Grundsteuer A	415 %	415 %
Grundsteuer B	450 %	450 %
Gewerbesteuer	370 %	370 %

In Summe betragen die Gemeindesteuern im Ansatz 2.778.700 €, was 24 % der Gesamterträge im Ergebnishaushalt ausmachen. Insbesondere die größte Ertragsposition der Gemeindesteuern, die Gewerbesteuer, hängt von den individuellen Gewinnen der Gewerbebetriebe ab. Zwei Aspekte hierzu seien nachfolgend erwähnt:

1. Lediglich rund 21 % der Erträge an Gewerbesteuer verbleiben letztendlich netto bei der Kommune. Die Ist-Zahlung aus Gewerbesteuer ist eine Berechnungszahl der Schlüsselzuweisung des Landes Hessen (=Ertrag) und der Kreis- und Schulumlage an den Landkreis Fulda (=Aufwendung). Zeitverzögert um ein bis zwei Jahre wirkt sich das „Ist“ aus Gewerbesteuer auf die benannten Positionen aus.
2. Mögliche – derzeit nicht absehbare – deutliche Rückgänge an Gewerbesteuer könnten in Zukunft einen defizitären Ergebnishaushalt bedeuten. Umso wichtiger ist es, hier gewappnet zu sein. Die Bilanzkonten „Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses“ weisen zum 31.12.2020 auf der Passivseite eine Rücklage von 323.819,84 € aus, die mit dem positiven Ergebnis aus dem Jahresabschluss 2020 in Höhe von 439.251,62 € weiter aufgestockt werden kann. Diese Rücklage von dann 763.071,46 € ist genau für solche Konstellationen als Puffer vorgesehen.

Die deutlichste Veränderung bei den Aufwendungen ergeben sich im Bereich des Produktes „060110 interne Kindertageseinrichtungen“. Spätestens zum Stichtag 31.07.2022 sind die neuen Standards des „Gute-KiTa-Gesetzes“ umzusetzen. Im Rahmen der erhöhten Personalausstattung (Leitungsfreistellung und + 22 % Ausfallzeiten) soll die quali-

tative Entwicklung in den Kitas verbessert werden. Dies bedeutet jedoch auch deutlich höheren Personalbedarf und aus finanziellem Blick Kostensteigerungen. In diesem Produkt erhöhen sich die Aufwendungen (incl. ILV) im Jahr 2022 um 280.000 € auf 1.919.400 €. Das Land Hessen hat mit der Einführung der höheren Standards einen teilweisen Kostenausgleich angekündigt, sodass der Zuschussbedarf bei den „internen Kindertageseinrichtungen“ im Plan 2022 um 122.100 € auf 821.400 € steigt. Die Entwicklungen im tatsächlichen Personalbedarf, der abhängig von den angemeldeten Kindern ist und der Landeszuschüsse zum laufenden Betrieb sind abzuwarten.

Die Ansätze der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten sind aus dem nachfolgenden Diagramm bzw. direkt im jeweiligen Produkt ersichtlich bzw. beschrieben.

Die Höhe des Liquiditätskredites errechnet sich nach Maßgabe des Hessischen Innenministeriums aus den tatsächlichen Zahlungsströmen im Laufe des Jahres auf der Basis der Ist-Werte des Vorjahres und aus der Annahme der kompletten Zwischenfinanzierung der geplanten Investitionen im Haushaltsjahr. Alle Kommunen haben die Anforderung des § 105 Abs. 2 HGO zur bedarfsgerechten Festsetzung des Höchstbetrages der Liquiditätskredite unter Verwendung des Musters zur Liquiditätsplanung vorzunehmen. Dieser Wert wird durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Fulda auf Plausibilität geprüft.

§ 105 Abs. 1 S. 3 HGO sieht vor, dass Liquiditätskredite spätestens bis zum Ende des Haushaltsjahres zurückgeführt werden sollen. Die Regelung verfolgt das Ziel, einen erneuten kontinuierlichen Aufbau von Liquiditätskrediten von vornherein auszuschließen. Ist eine Rückführung zum Jahresende in besonderen Ausnahmefällen (z. B. Vorfinanzierung Investitionen) nicht möglich, hat die Kommune die Liquiditätskredite im Folgejahr zurückzuführen.

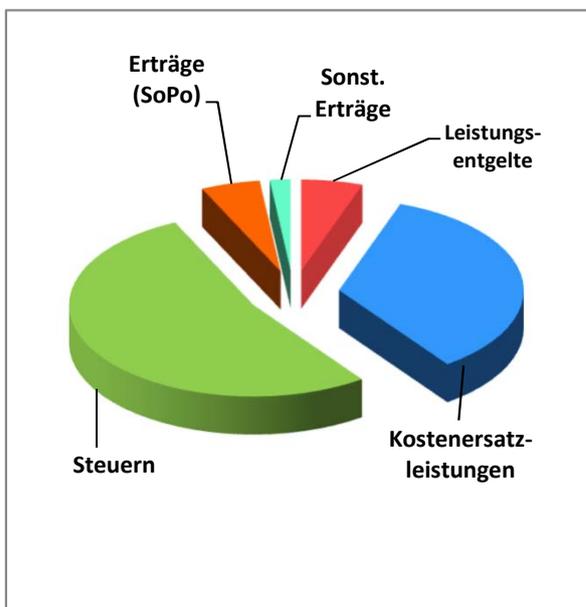
Es errechnet sich für Hofbieber ein Höchstbetrag an kurzfristigem Liquiditätskredit in Höhe von 1.000.000 € (Vorjahr: 1.300.000 €). Dies ergibt sich überwiegend aus der Notwendigkeit, nachgelagerte Kostenbeteiligungen Externer (zumeist Landes- und Kreiszuschüsse) mit eigenen Finanzmitteln vorzufinanzieren. Zumeist werden solche Zuschüsse nach Fertigstellung – und damit nach Vorfinanzierung durch die Gemeinde – ausgezahlt.

Die hessischen Kommunen sind zu einer vorausschauenden und nachhaltigen Haushaltswirtschaft verpflichtet (§§ 10 Satz 1, 92 Abs. 1 Satz 1 HGO: „Die Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft so zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist“). Die Sicherung der Aufgabenerfüllung ist daher nicht nur bezogen auf das jeweilige Haushaltsjahr, sondern auf einen längeren mehrjährigen Zeitraum zu gewährleisten. Der in § 101 HGO bestimmte Finanzplanungszeitraum ist insoweit ein Mindestzeitraum, der darzustellen ist. Aus dem aktuellen Finanzplanungserlass des Hessischen Ministeriums der Finanzen vom 27.09.2021 sind die wichtigsten Werte im Produkt 160010 – Allgemeine Finanzwirtschaft abgeleitet.

Die Entwicklung des Jahres 2022 wird im Bereich der Finanzen wie bisher mit regelmäßigen Berichtswesen durch den Gemeindevorstand an die Gemeindevertretung begleitet.

## Ergebnishaushalt 2022

<b>Erträge</b>		<b>Aufwendungen</b>	
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	635.000 €	Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.663.700 €
Kostenersatzleistungen und -erstattungen, Erträge aus Transferleistungen und Zuweisungen/Zuschüssen	4.077.350 €	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige Aufwendungen	2.072.050 €
Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	6.236.100 €	Abschreibungen	1.237.000 €
Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	610.900 €	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	407.900 €
Finanzerträge, sonstige Erträge	214.000 €	Umlageverpflichtungen	4.255.900 €
außerordentliche Erträge	0 €	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	70.500 €
<b>gesamt</b>	<b>11.773.350 €</b>	<b>gesamt</b>	<b>11.707.050 €</b>



## Finanzhaushalt

Der „Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit“ (CashFlow aus operativer Verwaltungstätigkeit) stabilisiert sich bei 714.900 € (Vorjahr 2021: 740.800 €, Rechnungsergebnis 2020: 1.106.901 €). In den Jahren 2009 bis 2012 war dieser Betrag noch negativ, was zeigt, dass seitdem kontinuierlich aus der laufenden Verwaltungstätigkeit positive Ergebnisse erzielt werden.

Gemäß § 3 Abs. 3 GemHVO soll die Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit (714.900 €) mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung (668.000 €) geleistet werden können. Dies ist der Fall.

Im Haushalt sind 2.337.000 € an neuer Kreditermächtigung zur Finanzierung aller Maßnahmen des Finanzhaushaltes angesetzt. Dies entspricht dem Betrag des Finanzmittelbedarfs aus Investitionstätigkeit (ohne Versorgungsrücklage Beamte) wie im Investitionsprogramm ausgewiesen.

Nähere Einzelheiten zu den verschiedenen Maßnahmen sind aus dem Investitionsprogramm 2021 - 2025 und den Erläuterungen zu den einzelnen Maßnahmen ersichtlich. Die finanziellen Auswirkungen dieser zukünftigen Investitionen auf die künftigen Haushaltsjahre – insbesondere bezüglich des Kreditbedarfs – sind aus der Investitionsplanung im Produkt 160010 Allgemeine Finanzwirtschaft – Maßnahme 1999 ablesbar.

Die letzte Übertragung von Ermächtigungen gemäß § 21 GemHVO stammt zum Zeitpunkt der Erstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2022 im Oktober 2021 aus dem Jahr 2020 in das Jahr 2021. Wie im Finanzhaushalt des geprüften Jahresabschlusses 2020 ausgewiesen sind dies 4.147.200,79 € an Einzahlungen und 4.710.937,55 € an Auszahlungen. Die zahlungswirksamen Rückstellungen wie z. B. unterlassene Instandhaltungen aus dem Jahr 2020 betragen 555.075,13 €. Dem gegenüber steht der Finanzmittelbestand zum 01.01.2021 in Höhe von 1.733.453,95 € wie es im Gesamtfinanzhaushalt ausgewiesen ist.

## Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 a Abs. 4 HGO zur Verfügung gestellten Mittel

Nach § 1 GemHVO Doppik soll u. a. die Anlage zur Haushaltssatzung eine Übersicht über die Mittel, die den Fraktionen der Gemeindevertretung nach § 36a Abs. 4 HGO zur Verfügung gestellt werden, angefügt werden.

Da dies in der Gemeinde Hofbieber nicht der Fall ist, ist hier Fehlanzeige zu erstatten.

## **Graphische Darstellung von Einnahme- und Ausgabearten der Jahre 2013 – 2022 des Ergebnishaushaltes**

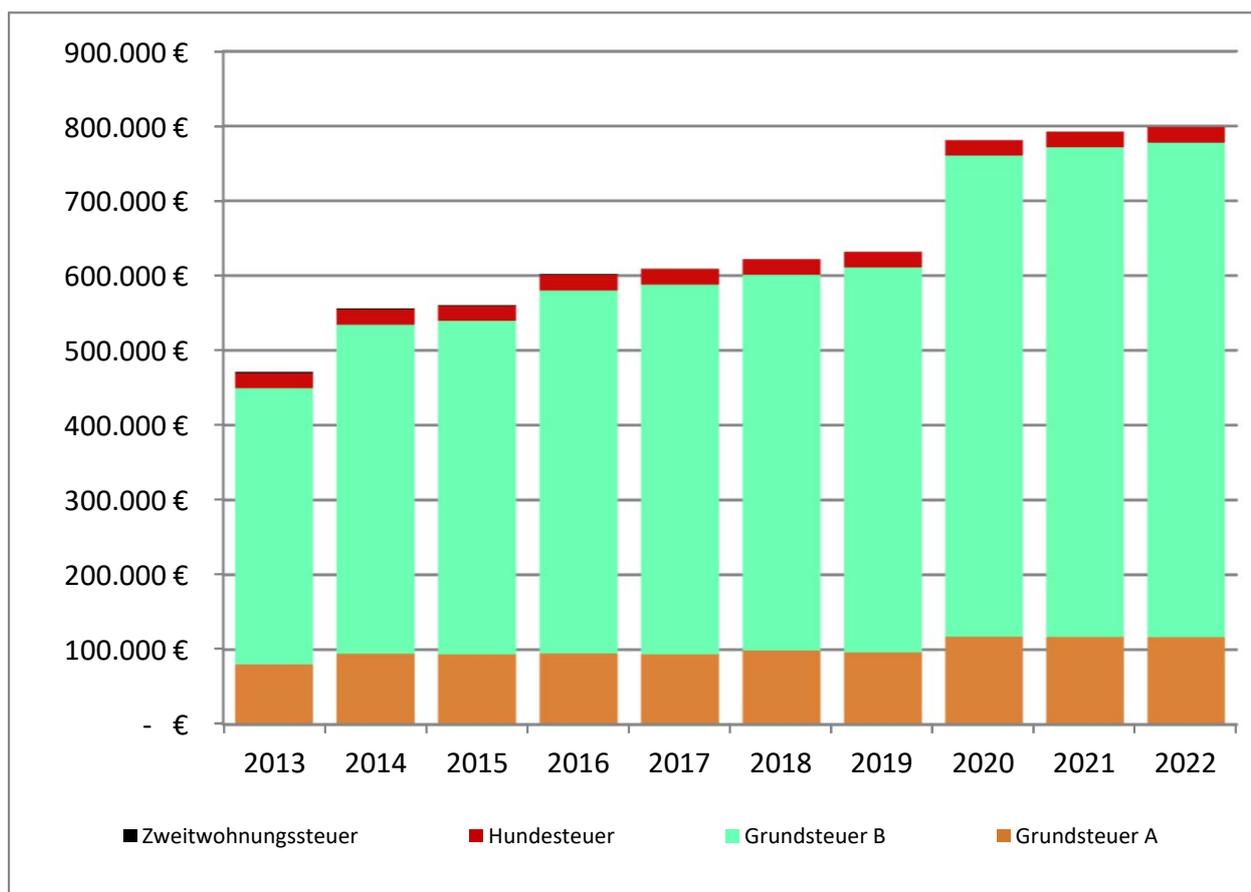
Auf den folgenden Seiten werden nachstehende Einnahme- und Ausgabearten der Jahre 2013 – 2022 graphisch dargestellt, um Entwicklungen in den einzelnen Bereichen aufzuzeigen. Die Werte 2013 – 2020 sind Rechnungsergebnisse, die Werte 2021 und 2022 Planansätze.

- Grundsteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer
- Gewerbesteuer, Gewerbesteuerumlage
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer, Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich
- Verhältnis Schlüsselzuweisung zu Schul- und Kreisumlage
- Steuern und allgemeine Zuweisungen zusammen
- Abzuführende Umlagen zusammen

## Erträge

### Grundsteuer A und B, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer

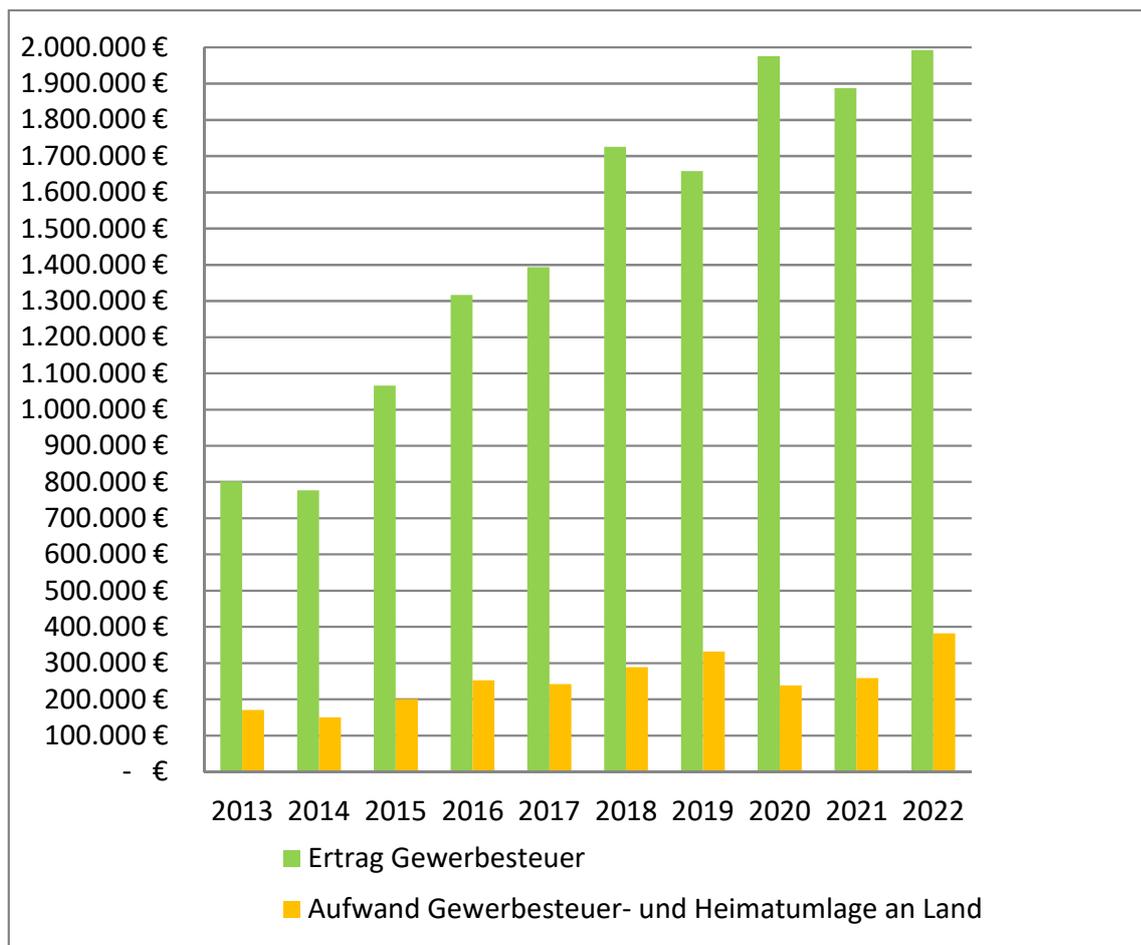
Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Hundesteuer	Zweitwohnungssteuer
2013	80.429 €	369.040 €	20.068 €	1.631 €
2014	94.690 €	439.661 €	20.264 €	1.450 €
2015	93.589 €	445.783 €	19.820 €	1.375 €
2016	94.759 €	485.199 €	20.926 €	1.438 €
2017	93.588 €	494.257 €	21.385 €	1.375 €
2018	98.960 €	502.167 €	21.015 €	1.375 €
2019	96.193 €	514.795 €	20.970 €	1.125 €
2020	117.313 €	643.112 €	20.922 €	3.854 €
2021	117.000 €	654.500 €	21.200 €	3.400 €
2022	116.600 €	661.100 €	21.000 €	3.500 €



## Erträge/Aufwendungen

### Gewerbsteuer, Gewerbesteuerumlage, Heimatumlage

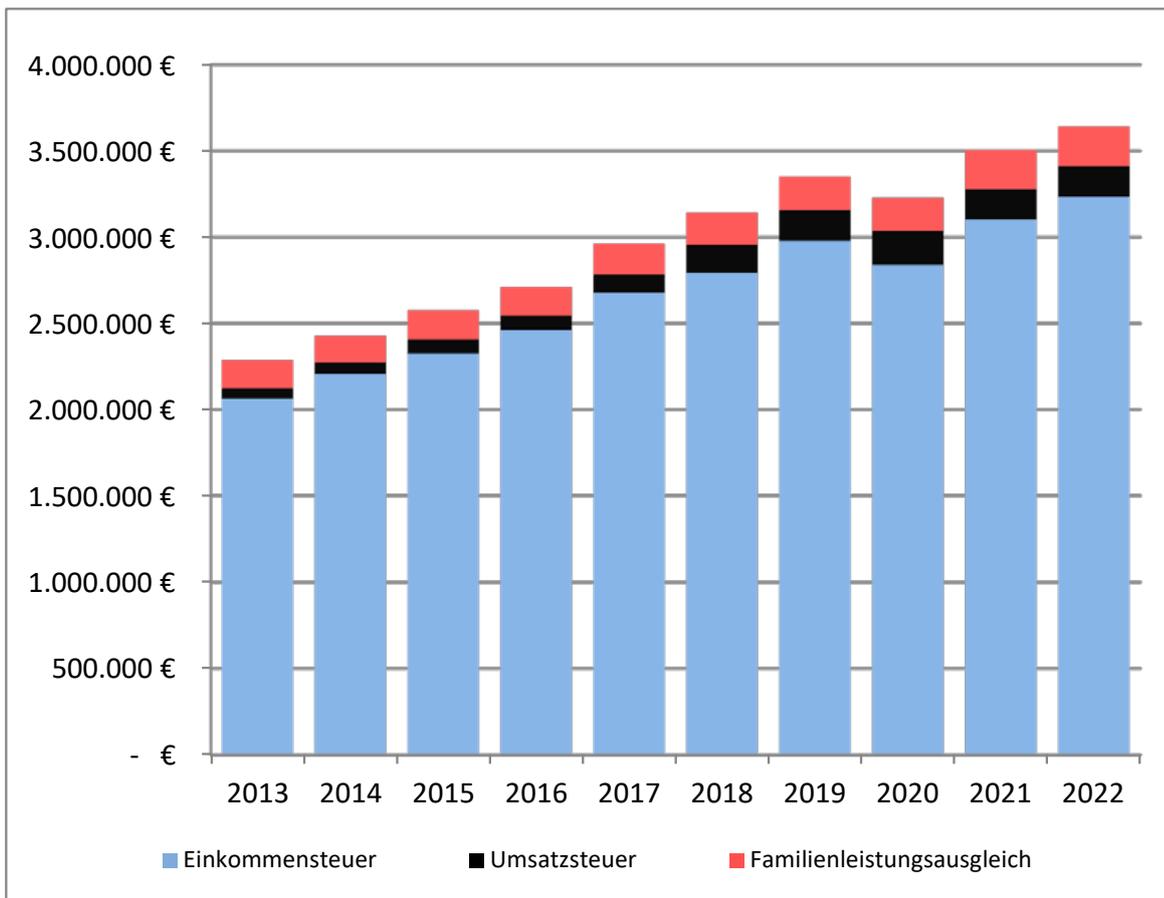
Jahr	Ertrag Gewerbsteuer	Aufwand Gewerbsteuer- und Heimatumlage an Land	Hebesatz Gewerbsteuer
2013	802.030 €	171.475 €	330%
2014	777.195 €	150.702 €	360%
2015	1.066.429 €	201.214 €	360%
2016	1.317.108 €	252.851 €	360%
2017	1.393.382 €	242.692 €	360%
2018	1.725.237 €	289.637 €	360%
2019	1.658.300 €	332.943 €	360%
2020	1.975.501 €	239.522 €	370%
2021	1.888.000 €	259.000 €	370%
2022	1.993.000 €	383.000 €	370%



## Erträge

### Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer, Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich

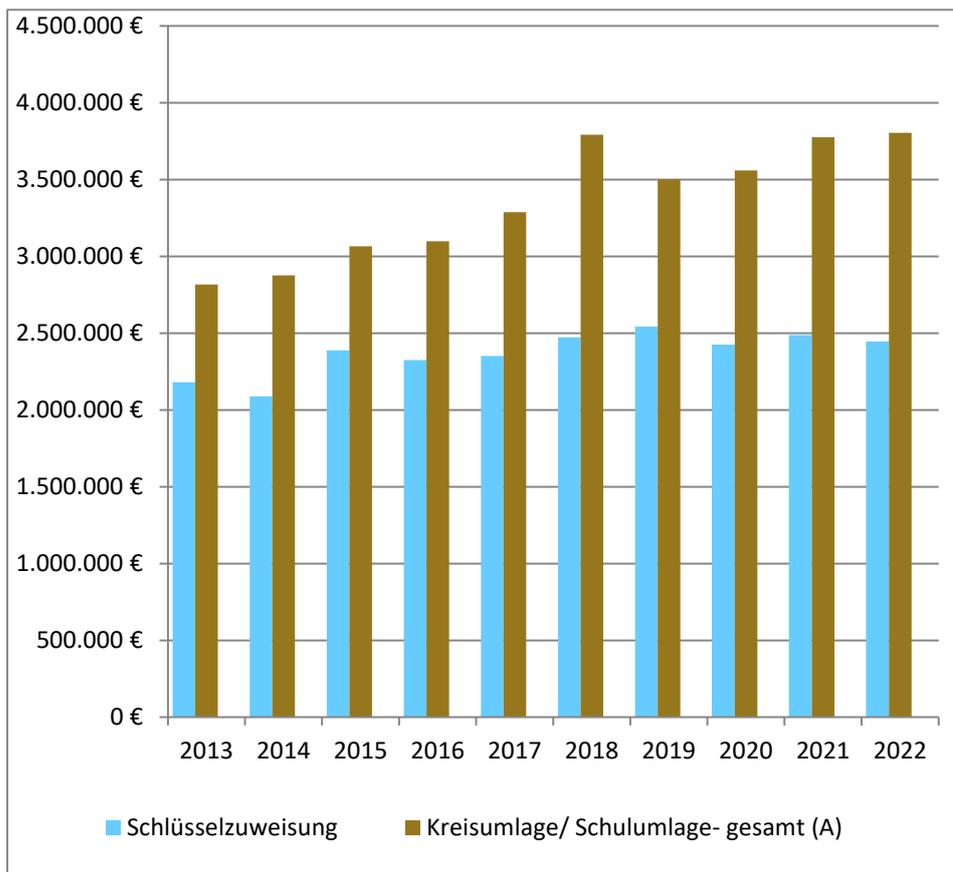
Jahr	Einkommensteuer	Umsatzsteuer	Familienleistungsausgleich
2013	2.063.807 €	60.190 €	163.936 €
2014	2.208.311 €	62.106 €	157.995 €
2015	2.325.455 €	81.241 €	169.904 €
2016	2.462.485 €	82.975 €	166.578 €
2017	2.678.127 €	103.775 €	181.241 €
2018	2.793.807 €	160.828 €	190.056 €
2019	2.979.141 €	176.848 €	194.807 €
2020	2.839.397 €	194.745 €	194.807 €
2021	3.103.000 €	175.000 €	229.000 €
2022	3.233.000 €	178.000 €	231.000 €



**Erträge (E)/Aufwendungen (A)**

**Verhältnis Schlüsselzuweisung zu Schul- und Kreisumlage**

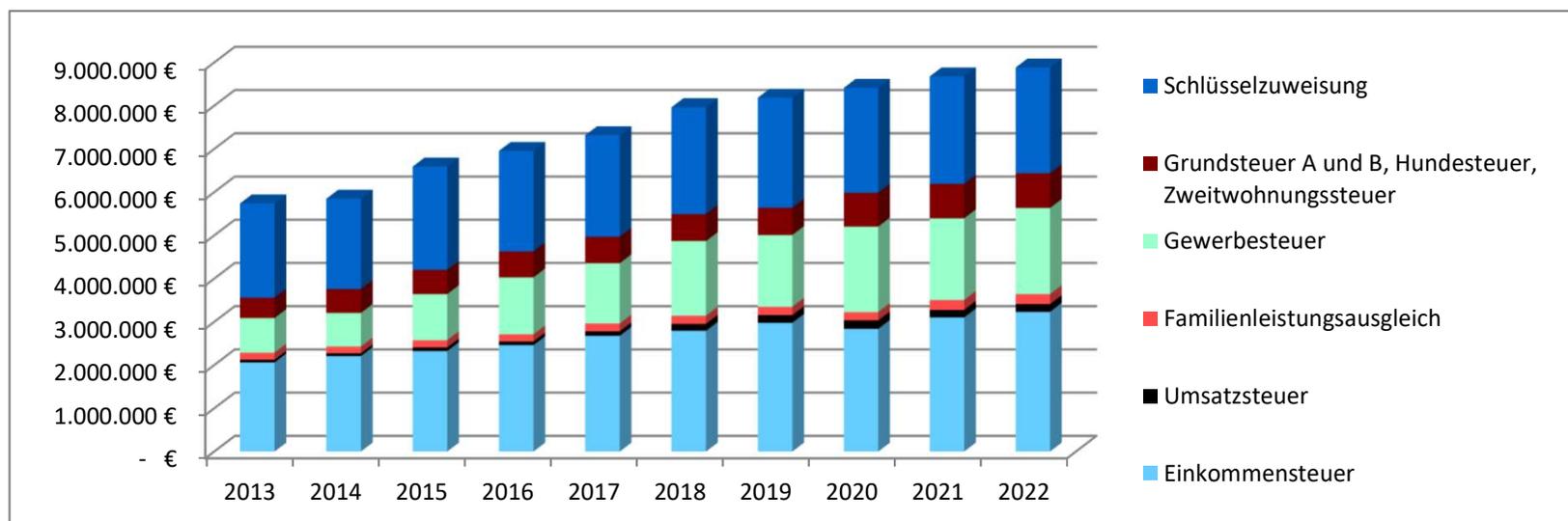
	<b>Schlüsselzuweisung (E)</b>	<b>Kreisumlage/ Schulumlage-gesamt (A)</b>	<b>Schulumlage(A)</b>	<b>Kreisumlage(A)</b>
2013	2.180.290 €	2.816.365 €	1.045.325 €	1.771.040 €
2014	2.086.959 €	2.875.999 €	1.037.837 €	1.838.162 €
2015	2.387.804 €	3.065.028 €	1.050.961 €	2.014.067 €
2016	2.325.306 €	3.098.176 €	1.143.925 €	1.954.251 €
2017	2.350.321 €	3.288.430 €	1.128.790 €	2.159.640 €
2018	2.472.315 €	3.792.254 €	1.309.732 €	2.482.522 €
2019	2.542.818 €	3.498.884 €	1.277.798 €	2.221.086 €
2020	2.425.597 €	3.559.554 €	1.295.850 €	2.263.704 €
2021	2.487.000 €	3.774.400 €	1.374.100 €	2.400.300 €
2022	2.446.400 €	3.804.000 €	1.391.000 €	2.413.000 €



## Erträge

### Steuern, allgemeine Zuweisungen zusammen

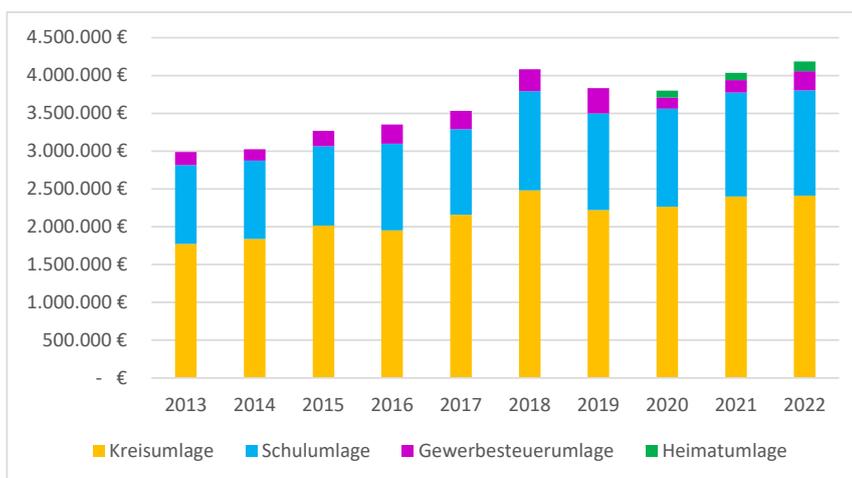
Jahr	Einkommensteuer	Umsatzsteuer	Familienleistungs- ausgleich	Gewerbesteuer	Grundsteuer A und B, Hundesteuer, Zweitwohnungs- steuer	Schlüssel- zuweisung	Gesamt
2013	2.063.807 €	60.190 €	163.936 €	802.030 €	471.168 €	2.180.290 €	5.741.421 €
2014	2.208.311 €	62.106 €	157.995 €	777.195 €	556.065 €	2.086.959 €	5.848.631 €
2015	2.325.455 €	81.241 €	169.904 €	1.066.429 €	560.567 €	2.387.804 €	6.591.400 €
2016	2.462.485 €	82.975 €	166.578 €	1.317.108 €	602.322 €	2.325.306 €	6.956.774 €
2017	2.678.127 €	103.775 €	181.241 €	1.393.382 €	610.605 €	2.350.321 €	7.317.451 €
2018	2.793.807 €	160.828 €	190.056 €	1.725.237 €	623.517 €	2.472.315 €	7.965.760 €
2019	2.979.141 €	176.848 €	194.807 €	1.658.300 €	633.083 €	2.542.818 €	8.184.997 €
2020	2.839.396 €	194.745 €	194.807 €	1.975.501 €	785.201 €	2.425.597 €	8.415.247 €
2021	3.103.000 €	175.000 €	229.000 €	1.888.000 €	796.100 €	2.487.000 €	8.678.100 €
2022	3.233.000 €	178.000 €	231.000 €	1.993.000 €	802.200 €	2.446.400 €	8.883.600 €



## Aufwendungen

### Abzuführende Umlagen zusammen

Jahr	Kreisumlage	Schulumlage	Gewerbsteuerumlage	Heimatumlage	Gesamt
2013	1.771.040 €	1.045.325 €	171.475 €	- €	2.987.840 €
2014	1.838.162 €	1.037.837 €	150.702 €	- €	3.026.701 €
2015	2.014.067 €	1.050.961 €	201.214 €	- €	3.266.242 €
2016	1.954.251 €	1.143.925 €	252.851 €	- €	3.351.027 €
2017	2.159.640 €	1.128.790 €	242.692 €	- €	3.531.122 €
2018	2.482.522 €	1.309.732 €	289.637 €	- €	4.081.891 €
2019	2.221.086 €	1.277.798 €	332.943 €	- €	3.831.827 €
2020	2.263.704 €	1.295.850 €	147.722 €	91.799 €	3.799.075 €
2021	2.400.300 €	1.374.100 €	164.000 €	95.000 €	4.033.400 €
2022	2.413.000 €	1.391.000 €	253.000 €	130.000 €	4.187.000 €



## Bevölkerungsentwicklung

Im Vorbericht zum Haushaltsplan soll unter anderem dargestellt werden, in welcher Weise sich die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Gemeinde und ihre Einrichtungen voraussichtlich auswirken wird und mit welchen Maßnahmen den Auswirkungen begegnet werden soll (§ 6 Abs. 2 GemHVO).

### a) Einwohnerzahlen nach Ortsteilen getrennt

<b>Ortsteil</b>	<b>Einwohner Hauptwohnungen</b>
Hofbieber	1.915
Allmus	151
Danzwiesen (Milseburg)	61
Elters/Steens	534
Malerdorf Kleinsassen	349
Schackau	123
Langenberg	29
Langenbieber	849
Mahlerts	60
Niederbieber	451
Obergruben	44
Obernüst	178
Rödergrund/Egelmes	98
Schwarzbach	480
Traisbach	244
Wiesen	363
Wittges	94
<b><u>Gesamt</u></b>	<b><u>6.023</u></b>

Quelle: ekom21, Stand 31.12.2020

## b) Bevölkerungsveränderung im Jahr 2020

	Gesamt
Geburten	65
Sterbefälle	68
Zuzüge	325
Wegzüge	353
<b>Bevölkerungsentwicklung</b>	
Saldo Geburten/ Sterbefälle	-3
Saldo Wanderungen	-28
<b>Saldo - Gesamt</b>	<b>-31</b>

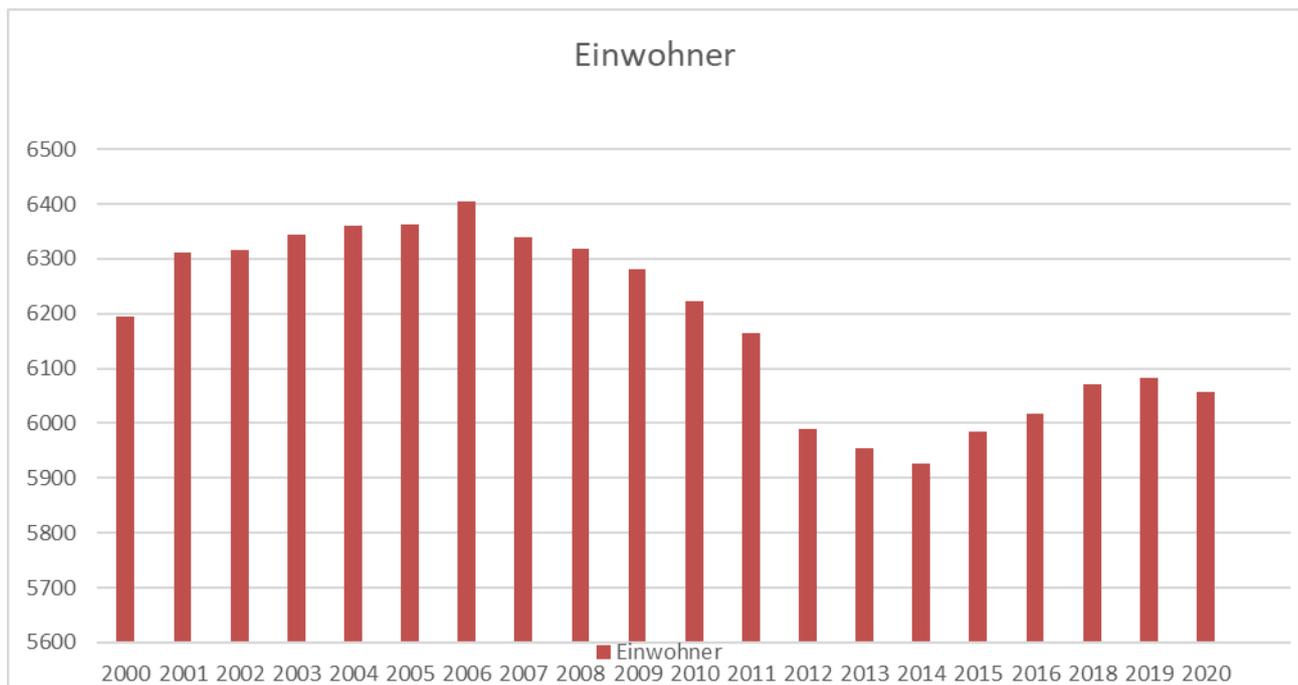
Quelle: ekom21

Einwohner Stand 01.01.2020	6.054
Einwohner Stand 31.12. 2020	6.023
<b>Veränderung in 2020</b>	<b>-31</b>

Quelle: ekom21

Hier wurden die Einwohnerzahlen der ekom 21 genutzt, da das Hessische Statistische Landesamt keine Einwohnerzahlen auf Basis der Ortsteile ermittelt.

**c) Entwicklung der Einwohnerzahlen von 2000 bis 2020**



Stand jeweils 31.12., für 2017 hat das Statistische Landesamt keine Zahlen veröffentlicht  
 Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

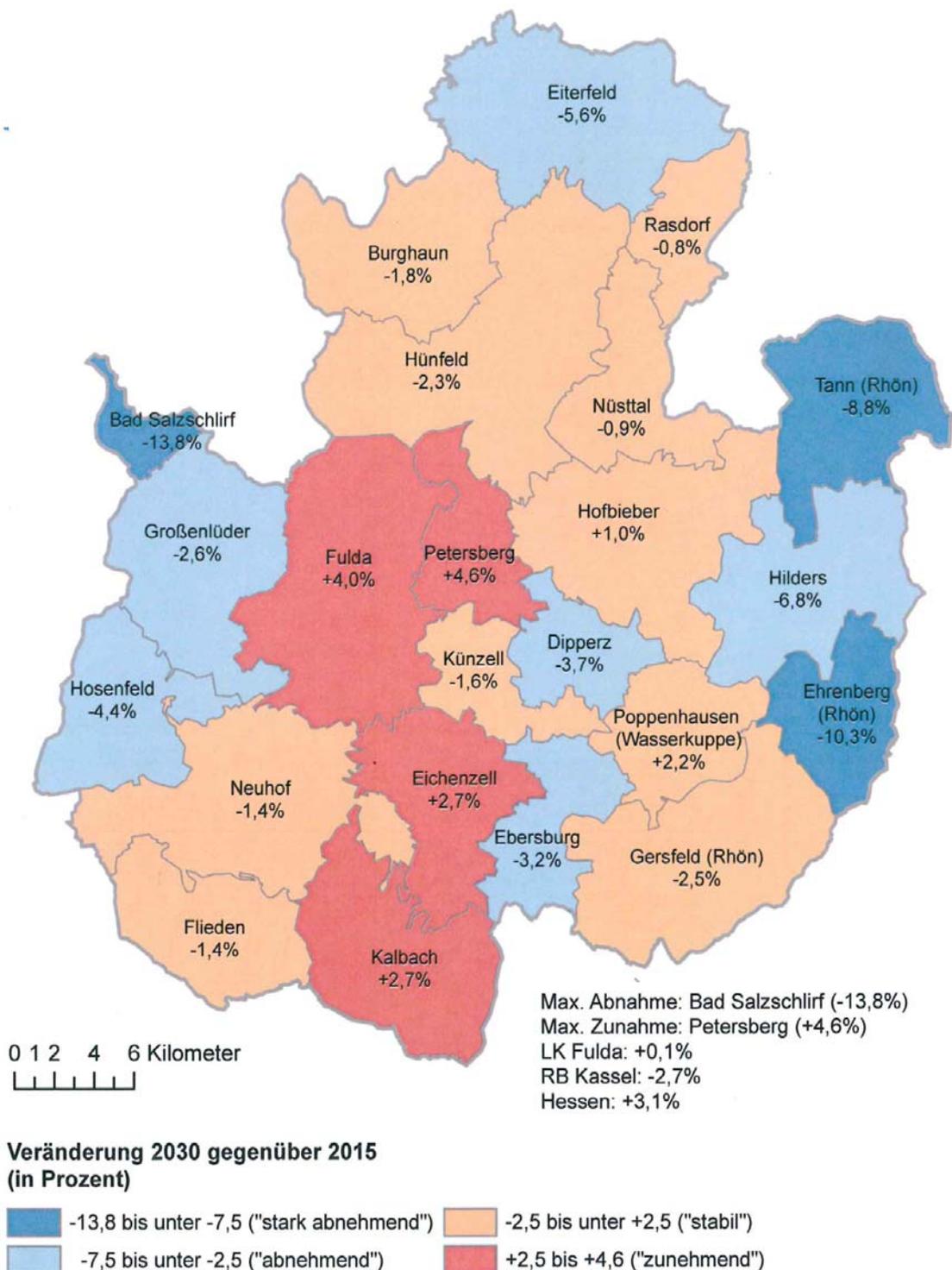
**d) Einwohnerzahlen aufgliedert nach Geschlecht und Nationalität**

Insgesamt			Deutsch			Nicht Deutsch		
Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
6.075	3.077	2.998	5.806	2.929	2.877	269	148	121

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt  
 Stand 31.12.2020

## e) Bevölkerungsentwicklung

Die folgende Grafik gibt einen Überblick über die Bevölkerungsentwicklung der Kommunen des Landkreises bis zum Jahr 2030. Für die Gemeinde Hofbieber wird hierbei eine stabile Entwicklung bzw. eine leichte Zunahme (+ 1 %) der Bevölkerung prognostiziert. Damit gehört die Gemeinde Hofbieber zu den Gemeinden, die eine stabile Bevölkerungsentwicklung bzw. sogar einen Bevölkerungszuwachs bis 2030 haben werden.



Datengrundlage: Hessenagentur 2016 (Gemeindedatenblätter)  
 Kartographie und Layout: Landkreis Fulda, Fachdienst Regionalentwicklung

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Mittelfristige Ergebnisplanung gem. § 9 Hinweise zur GemHVO - Beträge in 1.000 Euro -



Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	179,5	191,5	205,2	207,6	209,5
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	392,5	443,5	459,0	467,4	474,5
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	287,7	272,7	270,3	271,9	273,1
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
05	55	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	5.982,5	6.236,1	6.500,8	6.871,5	7.186,6
06	547	Erträge aus Transferleistungen	282,8	305,8	311,8	316,8	320,8
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	3.405,2	3.498,9	3.529,5	3.562,4	3.596,9
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	556,8	610,9	666,5	580,7	610,9
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	188,4	202,0	205,6	210,3	214,1
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>11.275,4</b>	<b>11.761,4</b>	<b>12.148,7</b>	<b>12.488,6</b>	<b>12.886,4</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.169,9	3.449,7	3.500,3	3.578,1	3.657,6
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	166,0	214,0	221,2	229,3	236,4
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.107,2	2.072,1	2.225,9	2.369,3	2.453,8
14	66	Abschreibungen	1.068,1	1.237,0	1.177,5	977,0	1.007,3
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	397,4	402,1	412,1	418,0	422,7
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.098,9	4.255,9	4.348,9	4.468,5	4.608,0
17	72	Transferaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5,4	5,8	5,8	5,8	5,8
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>11.012,9</b>	<b>11.636,6</b>	<b>11.891,7</b>	<b>12.046,0</b>	<b>12.391,6</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>262,5</b>	<b>124,8</b>	<b>257,0</b>	<b>442,6</b>	<b>494,8</b>
21	56, 57	Finanzerträge	15,0	12,0	12,0	12,0	12,0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	66,0	70,5	76,3	81,2	87,0
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-51,0</b>	<b>-58,5</b>	<b>-64,3</b>	<b>-69,2</b>	<b>-75,0</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>11.290,4</b>	<b>11.773,4</b>	<b>12.160,7</b>	<b>12.500,6</b>	<b>12.898,4</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)</b>	<b>11.078,9</b>	<b>11.707,1</b>	<b>11.968,0</b>	<b>12.127,2</b>	<b>12.478,6</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./ Nr.25)</b>	<b>211,5</b>	<b>66,3</b>	<b>192,7</b>	<b>373,4</b>	<b>419,8</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./Nr. 28)</b>	<b>15,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29) Nachrichtlich:</b>	<b>226,5</b>	<b>66,3</b>	<b>192,7</b>	<b>373,4</b>	<b>419,8</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Mittelfristige Finanzplanung gem. § 9 Hinweise zur GemHVO - Beträge in 1.000 Euro -



Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	179,5	191,5	205,2	207,6	209,5
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	392,5	443,5	459,0	467,4	474,5
03	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	287,7	272,7	270,3	271,9	273,1
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	5.982,5	6.236,1	6.500,8	6.871,5	7.186,6
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	282,8	305,8	311,8	316,8	320,8
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.405,2	3.498,9	3.529,5	3.562,4	3.596,9
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	15,0	12,0	12,0	12,0	12,0
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	188,4	202,0	205,6	210,3	214,1
<b>09</b>		<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)</b>	<b>10.733,6</b>	<b>11.162,5</b>	<b>11.494,2</b>	<b>11.919,9</b>	<b>12.287,5</b>
10	830	Personalauszahlungen	3.169,9	3.449,7	3.500,3	3.578,1	3.657,6
11	831	Versorgungsauszahlungen	166,0	214,0	221,2	229,3	236,4
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.107,2	2.072,1	2.225,9	2.369,3	2.453,8
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	397,4	402,1	412,1	418,0	422,7
15	835	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	4.098,9	4.255,9	4.348,9	4.468,5	4.608,0
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	48,0	48,0	53,8	58,7	64,5
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	5,4	5,8	5,8	5,8	5,8
<b>18</b>		<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)</b>	<b>9.992,8</b>	<b>10.447,6</b>	<b>10.768,0</b>	<b>11.127,7</b>	<b>11.448,8</b>
<b>19</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)</b>	<b>740,8</b>	<b>714,9</b>	<b>726,2</b>	<b>792,2</b>	<b>838,7</b>
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.037,5	1.558,0	3.407,0	1.327,0	740,0
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>23</b>		<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)</b>	<b>1.052,5</b>	<b>1.558,0</b>	<b>3.407,0</b>	<b>1.327,0</b>	<b>740,0</b>
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	205,0	165,0	2.005,0	5,0	5,0
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.890,0	2.964,0	3.556,0	2.690,0	1.190,0
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	490,7	766,0	457,0	520,0	290,0
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	8,0	5,0	5,0	5,0	5,0
<b>28</b>		<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)</b>	<b>2.593,7</b>	<b>3.900,0</b>	<b>6.023,0</b>	<b>3.220,0</b>	<b>1.490,0</b>
<b>29</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)</b>	<b>-1.541,2</b>	<b>-2.342,0</b>	<b>-2.616,0</b>	<b>-1.893,0</b>	<b>-750,0</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Mittelfristige Finanzplanung gem. § 9 Hinweise zur GemHVO - Beträge in 1.000 Euro -



Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>30</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)</b>	<b>-800,4</b>	<b>-1.627,1</b>	<b>-1.889,8</b>	<b>-1.100,8</b>	<b>88,7</b>
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.550,0	2.337,0	2.611,0	1.888,0	745,0
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	623,0	668,0	708,0	740,0	760,0
<b>33</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)</b>	<b>927,0</b>	<b>1.669,0</b>	<b>1.903,0</b>	<b>1.148,0</b>	<b>-15,0</b>
<b>34</b>		<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)</b>	<b>126,6</b>	<b>41,9</b>	<b>13,2</b>	<b>47,2</b>	<b>73,7</b>
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	---	---	---	---	---
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	---	---	---	---	---
<b>37</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nrn. Nr. 35 und Nr. 36)</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
38		Gepl. Anfangsbestand/ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn d. Haushaltsjahres	1.733,5	1.860,1	1.902,0	1.915,2	1.962,4
39		Geplante Veränderung des Bestandes/ Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	126,6	41,9	13,2	47,2	73,7
<b>40</b>		<b>Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/ Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)</b>	<b>1.860,1</b>	<b>1.902,0</b>	<b>1.915,2</b>	<b>1.962,4</b>	<b>2.036,1</b>

# Haushaltsvermerke

Im Haushaltsvollzug werden die Möglichkeiten der GemHVO genutzt, mit Haushaltsvermerken die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zu effektivieren.

## § 19 GemHVO – Zweckbindung

(1) <sup>1</sup>Erträge, die zu Einzahlungen führen, sind auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen zu beschränken,

1. wenn die Beschränkung sich aus der Herkunft oder Natur der Erträge ergibt oder

2. wenn ein sachlicher Zusammenhang dies erfordert und durch die Zweckbindung die Bewirtschaftung der Mittel erleichtert wird.

<sup>2</sup> Zweckgebundene Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.

(2) <sup>1</sup>Im Haushaltsplan kann bestimmt werden, dass bestimmte zahlungswirksame Mehrerträge bestimmte Ansätze für Aufwendungen erhöhen oder bestimmte zahlungswirksame Mindererträge bestimmte Ansätze für Aufwendungen vermindern. <sup>2</sup>Ausgenommen hiervon sind zahlungswirksame Mehrerträge aus Steuern in Höhe des nicht zur Deckung überplanmäßiger Umlageverpflichtungen gebundenen Betrags und zahlungswirksame Mehrerträge aus allgemeinen Zuweisungen und Umlagen.

(3) Mehraufwendungen nach Abs. 1 und 2 gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen.

(4) Abs. 1 bis 3 gelten für Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend.

Erträge (im Ergebnishaushalt) bzw. Einzahlungen (im Finanzhaushalt) bei Konten in Spalte 2 dürfen für Mehraufwendungen (im Ergebnishaushalt) bzw. Auszahlungen (im Finanzhaushalt) bei den in Spalte 3 gegenübergestellten Konten verwendet werden.

Spalte 1 - Produkt -	Spalte 2 - Erträge/ Einzahlungen -		Spalte 3 - Aufwendungen/ Auszahlungen -	
Produkt	Konto	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung
0100020 – Zentraler Service	8208110	Maßnahme 1135: Systemharmonisierung	8438310	Maßnahme 1135: Systemharmonisierung
0200020 – Ordnungsangelegenheiten	5150000	Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	7176010	Erstatt. an Ordnungsbehördenbezirk
0200030 – Feuerwehr	5488000	Kostenerstattungen für Feuerwehreinsätze	6*	Aufwendungen Feuerwehr
040010 – Kulturprogramm	5303000	Nebenerlöse aus Veranstaltungen	6993010	Aufwendungen Kulturprogramm
040010 – Kulturprogramm	5303000	Nebenerlöse aus Veranstaltungen	6993020	Aufwendungen Gemeindeparkerschaft
060110 – interne Kindertageseinrichtungen	5421000	Landeszuweisungen	6*	Aufwendungen Kindertageseinrichtungen
100110 – Bau- und Grundstücksordnung	5400100	Bundeszuweisungen	6779050	Aufwend. „Beratungsleistung Gigabit“
100110 – Bau- und Grundstücksordnung	8208120	Maßnahme 1025: Hochwasserschutz	8418216	Maßnahme 1025: Hochwasserschutz
100120 – Milseburg	8208120	Maßnahme 1152: Milseburghütte	8418216	Maßnahme 1152: Milseburghütte
130110 – Feldwege	5488078 5421000	Kostenerstatt. Ortsteile Landeszuweisungen	61650078	Instandhaltung Feldwege

130120 – Wasserläufe, Wasserbau	5421000	Landeszuweisungen	61650068	Unterhaltung Wasserläufe
130130 – Friedhofs- und Bestattungswesen	5110000	Benutzungsgebühren	6*	Aufwendungen Bestattungswesen
130210 – Gemeindewald	5060010	Verkaufserlöse Holz	6*	Aufwendungen Gemeindewald
150120 – Tourismus/ Medien	5303000 5399000	Nebenerlöse aus VA, sonst. betriebl. Erträge	6*	Aufwendungen Tourismus/ Medien
150220 – Rhön-Haus Mahlerts	5422010 50*	Kreiszuschuss, Umsatzerlöse	6*	Aufwendungen Rhön-Haus Mahlerts
150230 – Zeltplatz Kleinsassen	5422010 50*	Kreiszuschuss, Umsatzerlöse	6*	Aufwendungen Zeltplatz
160010 – Allgemeine Finanzwirtschaft	5553000	Ertrag aus Gewerbesteuer	7380100	Gewerbsteuerumlage

## § 20 GemHVO – Deckungsfähigkeit

(1) Die Ansätze der in einem Budget veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist.

(2) <sup>1</sup>Die Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen, die in einem Budget veranschlagt sind, können mit Ansätzen für zahlungswirksame Aufwendungen eines anderen Budgets für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn ein sachlicher Zusammenhang besteht. <sup>2</sup>Dies gilt für zahlungsunwirksame Aufwendungen entsprechend.

(3) Abs. 1 und 2 gelten für die veranschlagten Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen entsprechend.

(4) Die Ansätze für Mittel für Fraktionen (§ 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung) sowie die Ansätze für Verfügungsmittel (§ 13) dürfen nicht für deckungsfähig erklärt werden.

(5) Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets können zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt werden.

(6) Bei der Deckungsfähigkeit können die deckungsberechtigten Ansätze zu Lasten der deckungspflichtigen Ansätze erhöht werden.

§ 20 Abs.1 GemHVO regelt, dass zahlungswirksame Aufwendungen in einem Budget gegenseitig deckungsfähig sind. Dies gilt in unserem Fall für die jeweiligen Produkte analog.

### Produktübergreifende Deckungsfähigkeit:

Für folgende Kontengruppen ist eine produktübergreifende Deckungsfähigkeit gegeben:

#### Deckungskreis „Personalaufwendungen“

In den Konten 62, 63, 640 – 643, 647 – 649, 65

Budgetverantwortlicher: Georg Kling

#### Deckungskreis „Aufwendungen für Datenverarbeitung (IT)“

In den Konten 6830\*, 6831\*

Budgetverantwortlicher: Rüdiger Ratz

## § 21 GemHVO – Übertragbarkeit

(1) <sup>1</sup>Die Ansätze für Aufwendungen eines Budgets können ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. <sup>2</sup>Sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.

(2) <sup>1</sup>Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen benutzt werden kann. <sup>2</sup>Werden diese Maßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ansätze für Auszahlungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.

Übertragbarkeitsvermerke sind angebracht bei folgenden Haushaltspositionen:

<b>Produkt</b>	<b>Konto</b>	
010020 – Zentraler Service	6161000	Fremdinstandhaltung Gemeindeverwaltung
010020 – Zentraler Service	6831310	Aufwendungen für Datenverarbeitung (IT)
010020 – Zentraler Service	6831320	Aufwend. Digit. Rathaus/Bürgerportal (OZG)
040010 – Kulturprogramm	6993010	Aufwendungen für Kulturprogramm
040010 – Kulturprogramm	6993020	Aufwend. für Gemeindepartnerschaft
080010 – Vereinsförderung	7178052	Aufwend. Vereinsförderung (Projekte)
100110 – Bau- u. Grundst.Ordn.	6179030	Baumkataster, Baumpflegearbeiten
100130 – Denkmal-, Ortsbildpfl.	6165016	Denkmalpfl. und Verschönerung Ortsbild
120110 – Gemeindestraßen	6165030	Instandhaltung von Gemeindestraßen
120110 – Gemeindestraßen	6165031	Instandhaltung Milseburgradweg
120110 – Gemeindestraßen	6179060	Dienstleistung für Winterarbeiten (extern)
130110 – Feldwege	6165078	Instandhaltung Feldwege
130120 – Wasserläufe, -bau	6165068	Unterhaltung Wasserläufe
130130 – Bestattungswesen	6161000	Instandhaltung Gebäude u. Außenanlagen

Die Möglichkeiten des § 39 GemHVO zu Rückstellungen, z. B. für unterlassene Aufwendungen für die Instandhaltung von Gegenständen des Sachanlagevermögens, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen, werden vorrangig genutzt.

## **Jahresabschluss**

Gemäß § 1 Abs. 4 Nr. 8 GemHVO ist der letzte Jahresabschluss dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen.

Der Jahresabschluss 2020 wurde fristgerecht am 20.04.2021 aufgestellt und am 01.06.2021 beim Fachdienst Revision des Landkreises Fulda zur Prüfung eingereicht. Ungewöhnlich spät wurde der Jahresabschluss dann im September und Oktober 2021 von der Revision geprüft. Dies liegt primär an der internen Organisation des Fachdienstes. Es wurde pandemiebedingt Personal von der Revision zur Unterstützung im Gesundheitsamt des Landkreises Fulda eingesetzt, was zu einer längeren Prüfungsdauer geführt hat.

Der Prüfbericht mit Testat der Revision liegt zum Redaktionsschluss des Entwurfs der Haushaltssatzung 2022 im Oktober 2021 nicht vor, weswegen wie bereits im letzten Haushalt 2021 der Jahresabschluss 2019 als letzter geprüfter Jahresabschluss dem Haushalt 2022 angefügt wird.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 durch die Revision des Landkreises Fulda ist der Gemeindevertretung am 02.07.2020 vorgelegt und die Entlastung erteilt worden.

Der Prüfungsbericht ist auszugsweise beigefügt.

## Prüfungsbericht

über den Jahresabschluss zum  
31. Dezember 2019 der Gemeinde Hofbieber



## 3.2 Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde ordnungsgemäß aus der Buchhaltung der Gemeinde entwickelt. Die Vermögens- und Schuldenpositionen sind ausreichend nachgewiesen sowie richtig und vollständig erfasst. Der Ansatz und die Bewertung erfolgten unter Beachtung der GemHVO und der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung. Die Vermögensrechnung ist gemäß § 49 GemHVO vorgelegt worden.

Nach § 112 Absatz 9 HGO soll der Gemeindevorstand den Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufstellen und die Gemeindevertretung unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses unterrichten. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte zeitgerecht am 21.04.2020 innerhalb der gesetzlichen Frist. Der Anhang enthält die entsprechend § 112 Absatz 4 Nr. 1 HGO i.V.m. § 50 GemHVO erforderlichen Angaben vollständig.

Die wesentlichen Positionen der Bilanz sowie sich daraus ergebende Kennzahlen haben sich wie folgt entwickelt:

Die Eigenkapitalquote 1, die den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital angibt, steigt leicht auf 48,83 % an (im Vorjahr 47,39 %).

Unter Berücksichtigung der auf TEUR 9.675 gesunkenen eigenkapitalähnlichen Sonderposten, die im Wesentlichen die erhaltenen und nicht rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüsse für die durchgeführten Investitionen beinhalten, errechnet sich eine Eigenkapitalquote 2 von 77,02 % (im Vorjahr 75,31 %). Je höher die Eigenkapitalquote, desto geringer ist das Finanzierungsrisiko und desto höher die finanzielle Stabilität der Gemeinde.

Auf das Verhältnis von Anlagevermögen zu Gesamtvermögen stellt die Anlagevermögensquote (auch: Anlagenintensität) ab. Sie gibt Aufschluss darüber, wie hoch der Anteil des langfristig in der Kommune gebundenen Anlagevermögens am gesamten Vermögen ist. Eine hohe Anlagenintensität ist für Kommunen typisch, da die Vermögenslage meist durch ein hohes Infrastrukturvermögen geprägt ist. Andererseits lässt eine hohe Anlagenintensität auch auf hohe fixe Kosten (insbesondere Abschreibungen, Instandhaltungen) schließen. Die Anlagenvermögensquote beträgt 94,35 % (im Vorjahr 93,04 %).

Die Anlagendeckungsgrade 1 und 2 zeigen an, wie das Anlagevermögen durch das Kapital finanziert ist. Das Anlagevermögen soll langfristig zur Verfügung stehen. Es handelt sich um langfristig gebundenes Vermögen, das ebenso langfristig finanziert sein soll. Die Anlagendeckung durch Eigenkapital und Sonderposten (Anlagendeckungsgrad 1) sollte möglichst hoch ausfallen. Unter weiterer Berücksichtigung des langfristigen Fremdkapitals (Anlagendeckungsgrad 2) sollte eine Anlagendeckung von mindestens 100 % angestrebt werden. Für die Gemeinde errechnet sich ein Anlagendeckungsgrad 1 von 81,63 % (Vorjahr 80,94 %) und ein Anlagendeckungsgrad 2 von 92,48 % (Vorjahr 92,58 %).

Die Fremdkapitalquote der Gemeinde beläuft sich auf 21,46 % (Vorjahr 23,26 %). Diese Quote zeigt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und stellt genau wie die Eigenkapitalquote den Grad der Verschuldung bzw. der finanziellen Unabhängigkeit dar. Allgemein gilt, dass es für eine Kommune umso besser ist, je geringer die Fremdkapitalquote ist.

Das Verhältnis der Gesamtinvestitionen in das Anlagevermögen zu den bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen in einem Haushaltsjahr wird durch die Reinvestitionsquote ausgedrückt. Sie beschreibt, in welchem Umfang die gesamten Investitionen in einem Haushaltsjahr den Werteverzehr durch die jährlichen Abschreibungen ausgleichen. Liegt die Reinvestitionsquote über 100 %, so hat sich das Anlagevermögen durch Neuinvestitionen erhöht. Zum 31. Dezember 2019 beträgt die Reinvestitionsquote der Gemeinde 112,78% (im Vorjahr 122,22 %).

Eine Anwendung von Kennzahlen ist grundsätzlich sinnvoll, allerdings ist dabei das Umfeld der Kommune zu berücksichtigen (demographische, soziale, ökonomische Faktoren). Eine Vergleichbarkeit im interkommunalen Bereich ist im Vorfeld genau zu untersuchen, insbesondere im Hinblick auf die gegebenenfalls unterschiedliche Zuordnung von Buchungsdaten oder zulässigen Abweichungen nach der GemHVO (z. B. bei Nutzungsdauern oder der Einräumung von Wahlrechten). Ebenfalls ist bei der Anwendung von Kennzahlen im kommunalen Bereich zu berücksichtigen, dass kommunales Vermögen zum Großteil nicht veräußerbar ist und somit kein Schuldendeckungspotenzial besitzt. Ausschlaggebend bei Interpretationen ist deshalb nicht unbedingt die Höhe des Eigenkapitals, sondern die Beständigkeit in den Folgejahren.

Berechnungsgrundlagen aus Jahresabschluss	2019	2018	2017	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Bilanzsumme</b>	34.331.269	34.692.637	35.123.147	34.594.322
<b>Anlagevermögen</b>	32.391.978	32.278.480	33.668.509	33.219.780
<b>Eigenkapital</b>	16.765.328	16.441.508	16.818.049	16.290.184
<b>Sonderposten (investiv)</b>	9.675.175	9.685.269	9.479.243	9.256.085
<b>Fremdkapital (Rückstellungen und Verbindlichkeiten, Sonderposten Gebührenaussgleich)</b>	7.367.123	8.068.851	8.352.644	8.584.717
<b>langfristiges Fremdkapital (Kredite über 5 Jahre, Pensions- u. Beihilferückstellungen, Rückstellungen Nachsorge/Sanierung Deponien/Altlasten)</b>	3.516.476	3.757.793	3.584.961	4.094.061
<b>Gesamtinvestitionen (Anlagenzugänge Anlagevermögen ohne Finanzanlagevermögen)</b>	1.163.266	1.243.627	1.439.267	1.155.959
<b>Abschreibungen (auf Anlagevermögen ohne Finanzanlagevermögen)</b>	1.031.428	1.017.506	938.191	886.098

Kennzahlen		2019	2018	2017	2016
		%	%	%	%
<b>Eigenkapitalquote 1</b>	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	48,83	47,39	47,88	47,09
<b>Eigenkapitalquote 2</b>	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten investiv}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	77,02	75,31	74,87	73,85
<b>Anlagevermögensquote</b>	$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	94,35	93,04	95,86	96,03
<b>Anlagendeckungsgrad 1</b>	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten investiv}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	81,63	80,94	78,11	76,90
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderpost.} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	92,48	92,58	88,75	89,22
<b>Fremdkapitalquote</b>	$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	21,46	23,26	23,78	24,82
<b>Reinvestitionsquote</b>	$\frac{\text{Gesamtinvestitionen}}{\text{Abschreibungen}} \times 100$	112,78	122,22	153,41	130,45

Nachfolgend werden die Prüfungsergebnisse kurz zusammengefasst:

- Die Haushaltssatzung 2019 wurde durch die Gemeindevertretung am 13. Dezember 2018, also vor Beginn des Haushaltsjahres 2019 beschlossen und daraufhin der Kommunalaufsicht vorgelegt. Sofern keine besonderen Hinderungsgründe vorliegen, ist die Vorschrift des § 97 Absatz 4 HGO zu beachten. Danach soll die von der Gemeindevertretung beschlossene Haushaltssatzung spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden. Die Haushaltssatzung wurde nach Genehmigung der Kommunalaufsicht am 07.02.2019 vom 18. Februar bis 27. Februar 2019 öffentlich ausgelegt.
- Die Prüfung der Haushaltswirtschaft ergab, dass die haushaltsrechtlichen Vorschriften im Wesentlichen eingehalten wurden.
- Den Vorschriften zur ordnungsgemäßen Bewertung und Bilanzierung wurde nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen Rechnung getragen. Der Jahresabschluss vermittelt nach § 112 Absatz 1 letzter Satz HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune.
- Bei den Einzahlungen und Auszahlungen, den Erträgen und Aufwendungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde nach den geltenden Vorschriften verfahren. Die einzelnen Rechnungsbeträge sind sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
- Der Anhang wurde dem Jahresabschluss beigefügt; die nach § 112 Absatz 4 Nr. 1 HGO i. V. m. § 50 GemHVO vorgeschriebenen Erläuterungen und weiteren Angaben sind im Anhang enthalten. Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Anhang den gesetzlichen Vorschriften. Die Anlagen zum Jahresabschluss sind vollständig und richtig.
- Der Rechenschaftsbericht steht im Wesentlichen mit dem Jahresabschluss im Einklang und vermittelt ein zutreffendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde. Er entspricht, nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen, den gesetzlichen Vorschriften des § 112 Absatz 3 HGO i. V. m. § 51 Absatz 1 GemHVO.  
Im Rechenschaftsbericht sind nach § 51 Absatz 1 GemHVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen. Erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sind gem. § 51 Abs. 1 GemHVO darzulegen. Auf Plan-Ist Abweichungen der verschiedenen Rechnungen ist zukünftig näher einzugehen.
- Überplanmäßige beziehungsweise außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO wurden in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 21.04.2020 und in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.05.2020 beschlossen. Wir weisen darauf hin, dass künftig die erforderlichen Gremienbeschlüsse rechtzeitig (möglichst vor den Maßnahmen) eingeholt werden. Darüber hinaus wurde von der Gemeinde am 12.12.2019 ein Nachtragshaushalt beschlossen, in dem bereits teilweise eine Berücksichtigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen stattfinden hätte können.
- Die gemäß § 48 Absatz 2 GemHVO vorgeschriebene Ergänzung der Teilergebnisrechnungen durch Leistungsmengen und Kennzahlen wurde für den Jahresabschluss 2019 noch nicht vorgenommen.
- Das Jahresergebnis teilt sich in das ordentliche Ergebnis (TEUR 315) und den außerordentlichen Überschuss (TEUR 8) auf. Die Prüfung ergab, dass die Ergebnisrechnung den gesetzlichen Vorgaben entspricht.
- Die Finanzrechnung schließt mit einer Abnahme der liquiden Mittel in Höhe von TEUR 141 ab. Am Ende des Haushaltsjahres ergibt sich danach ein Bestand an Zahlungsmitteln von

TEUR 687. Die Gesamtfinanzzrechnung enthält alle im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen sowie alle geleisteten Auszahlungen. Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht die Finanzrechnung im geprüften Rahmen den gesetzlichen Vorschriften.

## 5. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

### 5.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

#### 5.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung der Geschäftsvorfälle.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Die Zahlen des Haushaltsjahres 2018 wurden richtig im Berichtsjahr vorgetragen. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und vom Gemeindevorstand aufgestellt.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem gewährleistet grundsätzlich eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung.

Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Kapitals, der Schulden, der Rückstellungen, der Sonderposten, der Bilanzierungshilfen und der Rechnungsabgrenzungsposten sind erbracht.

Die Gemeinde hat entsprechend Muster 12 zu § 4 Absatz 2 GemHVO ihren Haushalt gebildet und in 12 Produktbereiche untergliedert.

- 01 Innere Verwaltung,
- 02 Sicherheit und Ordnung,
- 04 Kultur und Wissenschaft,
- 05 Soziale Leistungen
- 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe,
- 08 Sportförderung,
- 10 Bauen und Wohnen,
- 11 Ver- und Entsorgung,
- 12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV,
- 13 Natur- und Landschaftspflege,
- 15 Wirtschaft und Tourismus
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nach § 10 Absatz 3 GemHVO sollen in den Teilhaushalten produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden. Im Haushaltsplan 2019 wurden bisher keine produktorientierten Ziele und Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt.

Nach § 48 Absatz 2 GemHVO sind die Teilergebnisrechnungen jeweils um die tatsächlich angefallenen Beträge zu den in den Teilergebnishaushalten ausgewiesenen Leistungsmengen und Kennzahlen zu ergänzen.

Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die von der Gemeinde getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten

Daten und IT-Systeme zu gewährleisten. Hierbei ist speziell darauf hinzuweisen, dass die Gemeinde mit zwei komplett ausgestatteten Serverräumen auf einen möglichen Ausfall der Technik sehr gut vorbereitet ist.

Die Gemeinde nutzt für die doppelte Buchführung die Software MPS-NF von der Firma MPS Software & Systems GmbH, Koblenz (Version zum Prüfzeitpunkt: MPS Z 2.0-018-001).

Folgende Module kommen dabei zur Anwendung:

- Finanzbuchhaltung
- Anlagenbuchhaltung
- Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung
- Kasse
- Steuern und Abgaben
- Kosten- und Leistungsrechnung

Die Nebenbuchhaltungen sind direkt mit der Hauptbuchhaltung verknüpft. Eine Zertifizierung der Software durch die TÜV Informationstechnik GmbH vom 30. April 2020 (gültig bis 30. April 2023) liegt der Revision vor. Eine Datensicherung erfolgt täglich.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach der Feststellung der Revision den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht.

Ergänzend zur Jahresabschlussprüfung erfolgte nach § 131 Absatz 1 Nr. 2 HGO die laufende Prüfung der Kassenvorgänge und Belege zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses. Entsprechende Kassenprüfungen gemäß § 131 Absatz 1 Nr. 3 i. V. m. § 27 GemKVO wurden durch die Revision am 29. Januar und 24. September 2019 durchgeführt.

### **5.1.2 Jahresabschluss einschließlich Anhang**

Die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände sowie das Kapital, die Sonderposten, die Schulden und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet. Für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden entsprechend der von der Gemeindevertretung festgesetzten Wertgrenzen einzeln in den Teilfinanzhaushalten ausgewiesen. Die Ergebnisrechnung sowie die Teilergebnisrechnungen wurden ordnungsgemäß erstellt. Sowohl die Teilergebnis- als auch die Teilfinanzhaushalte entsprechen den jeweiligen Gesamtrechnungen.

Zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung ist nach § 14 GemHVO eine Kosten- und Leistungsrechnung zu führen. Zur Zeit der Prüfung bestand noch keine Kosten- und Leistungsrechnung, interne Leistungsverrechnungen zwischen den Produkten wurden teilweise vorgenommen.

Der Anhang enthält gemäß § 112 Absatz 4 Nr. 1 HGO i. V. m. § 50 GemHVO die notwendigen Erläuterungen der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Gemeinde angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die sonstigen Pflichtangaben. Die Revision kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den

weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht.

### 5.1.3 Rechenschaftsbericht

Der vom Gemeindevorstand aufgestellte und bestätigte Rechenschaftsbericht ist diesem Bericht als Anlage 7.1.1 beigefügt. Im Rechenschaftsbericht ist der Geschäftsverlauf erläutert sowie die Lage der Gemeinde dargestellt.

Der Rechenschaftsbericht entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung ergab, dass der Rechenschaftsbericht

- Stellung nimmt zum Verlauf der Haushaltswirtschaft und der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der Aufgabenerfüllung,
- mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht,
- insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt,
- die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellt sowie
- alle weiteren nach § 51 GemHVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Der Rechenschaftsbericht ist ein wichtiges Instrument, das den Leser konkret über die Ereignisse und Besonderheiten des Haushaltsjahres der Gemeinde und die sich daraus ergebenden Chancen und Risiken informieren soll. Ihm kommt eine erweiterte Erläuterungs-, Informations- und Rechenschaftsfunktion zu. Neben den Pflichtangaben nach § 51 Abs. 1 GemHVO sollen im Rechenschaftsbericht weitere Angaben gemacht werden, wie zum Beispiel Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung sowie bedeutsame Entwicklungen oder Tendenzen des Haushaltsjahres (§ 51 Abs. 2 GemHVO). Die Gemeindevertretung soll dadurch die Möglichkeit erhalten, zukunftsbezogen Steuerungsentscheidungen treffen zu können.

Der Revision sind keine nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre. Der Rechenschaftsbericht vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Gemeinde Hofbieber.

## 5.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

### 5.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Die Prüfung hat im Wesentlichen zu keinen Einwendungen geführt. Nach Überzeugung der Revision vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune. Der Rechenschaftsbericht gibt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Kommune und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

### 5.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die folgenden wesentlichen Bewertungsgrundlagen, die im Haushaltsjahr ausgeübten Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte, die folgenden wesentlichen wertbestimmenden Faktoren (Einfluss von wertbestimmenden Parametern auf die wesentlichen Bewertungsgrundlagen sowie die Annahmen und Ausübung von Ermessensentscheidungen) sind im Hinblick auf die Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses besonders zu erwähnen:

- Das Anlagevermögen ist zum Prüfungsstichtag zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Für die Festlegung der Nutzungsdauer wurde die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer in Orientierung an der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer beziehungsweise an der steuerlichen Abschreibungstabelle festgelegt. Die Sonderposten werden entsprechend der Nutzungsdauer des geförderten Anlagegutes aufgelöst.
- Den flüssigen Mitteln wurden Bar- und Buchgeldbestände zum 31. Dezember 2019 zu Grunde gelegt. Als Nachweis lagen sowohl Kontoauszüge als auch Saldenbestätigungen vor.
- Erhaltene Investitionszuweisungen wurden als Sonderposten passiviert und der bezuschussten Anlage mit der gleichen Nutzungsdauer zugeordnet.
- Sofern Gründe für dauerhafte Wertminderungen vorlagen, wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren Marktwert vorgenommen.
- Bei den Forderungen wurden unter Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips gemäß § 43 Absatz 4 GemHVO Pauschalwertberichtigungen von insgesamt TEUR 3 und Einzelwertberichtigungen von TEUR 142 gebildet.
- Rückstellungen werden zum Erfüllungswert passiviert.
- Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.

Für weitergehende Erläuterungen zu den Bewertungsgrundlagen wird auf die Angaben im Anhang zum Jahresabschluss (Anlage 7.1.7) verwiesen.

### 5.2.3 Aufgliederungen und Erläuterungen

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung gegenüber dem Vorjahr unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten dargestellt. Daher kann die Darstellung (Form, Rundungsdifferenzen) der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung von den Mustern der GemHVO abweichen und es kann aufgrund des Ausweises in vollen Euro-Beträgen zu Rundungsdifferenzen kommen.

#### Vermögensrechnung - AKTIVA

Vermögensübersicht	31.12.2019		31.12.2018		Diff.
	EUR	%	EUR	%	EUR
<b>Vermögensstruktur</b>					
<b>Anlagevermögen</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	916.176	3	960.870	3	-44.694
Sachanlagevermögen	24.410.931	71	24.257.063	70	153.869
Finanzanlagevermögen	7.064.871	21	7.060.547	20	4.323
	<b>32.391.978</b>	<b>94</b>	<b>32.278.480</b>	<b>93</b>	<b>113.498</b>
<b>Umlaufvermögen</b>					
Vorräte / fertige und unfertige Erzeugnisse	0	0	0	0	0
Forderungen aus Zuweisungen	397.516	1	316.638	1	80.878
Forderungen aus Steuern	201.716	1	385.427	1	-183.711
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	67.274	0	171.138	0	-103.864
Forderungen gegenüber verbundenen Untern.	128.308	0	188.303	1	-59.995
Sonstige Vermögensgegenstände	186.239	1	238.725	1	-52.487
Flüssige Mittel	687.295	2	828.008	2	-140.713
	<b>1.668.349</b>	<b>5</b>	<b>2.128.239</b>	<b>6</b>	<b>-459.891</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>270.942</b>	<b>1</b>	<b>285.917</b>	<b>1</b>	<b>-14.975</b>
	<b>34.331.269</b>	<b>100</b>	<b>34.692.637</b>	<b>100</b>	<b>-361.368</b>

Insgesamt hat sich die Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 361 verringert.

Die Minderung ergibt sich dabei hauptsächlich aus der Verringerung des Umlaufvermögens von TEUR 460.

Die Forderungen aus Steuern und Abgaben sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 184 niedriger ausgefallen. Durch die Stichtagsbetrachtung unterliegen die Forderungen im allgemeinen Schwankungen je nach Fälligkeit. Im Haushaltsjahr resultiert der Forderungsbestand im Wesentlichen einmal aus der Steuerabrechnung mit der Oberfinanzdirektion, zum anderen aus Gewerbesteuerforderungen.

Darüber hinaus sind die Forderungen aus Leistungen und Lieferungen um EUR -104 und die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen um TEUR -60 im Vergleich zum Vorjahr niedriger ausgefallen.

Die Flüssigen Mittel haben im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 141 abgenommen und betragen am Ende des Haushaltsjahres 687 TEUR. Zu der Veränderung der Flüssigen Mittel verweisen wir auf die Erläuterungen zur Finanzrechnung.

Das Sachanlagevermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 154 erhöht.

Wesentliche Investitionen im Haushaltsjahr 2019 waren

- Investitionen in den Feldwegebau in Höhe von insgesamt TEUR 229,
- der Kauf eines Unimogs (TEUR 211),
- Kauf eines neuen MTW für die Feuerwehr Hofbieber in Höhe von TEUR 35
- sowie die Sanierung des Feuerwehrhauses in Elters mit TEUR 253.

Die Anteilkäufe am KVR-Fonds (Beamtenversorgungskasse) von TEUR 4 führen zu der Veränderung im Finanzanlagevermögen.

Insgesamt kam es im Anlagevermögen im Haushaltsjahr 2019 zu Zugängen von TEUR 1.168, Abgängen von TEUR 148 und Abschreibungen in Höhe von TEUR 1.031 TEUR.

## Vermögensrechnung – PASSIVA

Kapital	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
<b>Kapitalstruktur</b>					
<b>Eigenkapital</b>					
Netto-Position	16.383.293	48	16.383.293	47	0
Sonderrücklage	58.216	0	58.216	0	0
Ergebnisvortrag	0	0	-193.420	-1	193.420
Jahresüberschuss	323.820	1	193.420	1	130.400
	<b>16.765.328</b>	<b>49</b>	<b>16.441.508</b>	<b>47</b>	<b>323.820</b>
<b>Sonderposten</b>					
Zuweisungen und Zuschüsse	7.548.659	22	7.401.292	21	147.367
Investitionsbeiträge	2.126.011	6	2.283.255	7	-157.244
Sonstige Sonderposten	505	0	722	0	-217
	<b>9.675.175</b>	<b>28</b>	<b>9.685.269</b>	<b>28</b>	<b>-10.093</b>
<b>Rückstellungen</b>					
Pensionsrückstellungen	1.402.761	4	1.357.316	4	45.445
Rückstellungen für Umlageverpflichtungen	636.000	2	577.000	2	59.000
Sonstige Rückstellungen	205.579	1	149.895	0	55.684
	<b>2.244.340</b>	<b>7</b>	<b>2.084.211</b>	<b>6</b>	<b>160.129</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>					
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	3.779.321	11	4.124.324	12	-345.003
Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen	51.899	0	46.674	0	5.225
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	245.608	1	247.665	1	-2.058
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähn. Abg.	1.642	0	3.099	0	-1.457
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	49.242	0	315.163	1	-265.921
Sonstige Verbindlichkeiten	995.071	3	1.247.714	4	-252.642
	<b>5.122.783</b>	<b>15</b>	<b>5.984.640</b>	<b>17</b>	<b>-861.856</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>523.643</b>	<b>2</b>	<b>497.009</b>	<b>1</b>	<b>26.633</b>
	<b>34.331.269</b>	<b>100</b>	<b>34.692.637</b>	<b>100</b>	<b>-361.368</b>

Die Veränderung der Passiva im Vergleich zum Vorjahr ist in der Hauptsache auf die Positionen des Eigenkapitals (TEUR +324), der Rückstellungen (TEUR +160) sowie der Verbindlichkeiten (TEUR -862) zurückzuführen.

Das Jahresergebnis des Abschlussjahres 2019 von TEUR 324 setzt sich aus dem ordentlichen Jahresüberschuss von TEUR 315 (im Vorjahr TEUR 185) und dem außerordentlichen Jahresüberschuss von TEUR 8 (im Vorjahr TEUR 9) zusammen. Der Vorjahresüberschuss (TEUR 193) wurde mit dem Ergebnisvortrag verrechnet. Die Veränderung des Eigenkapitals ergibt sich danach aus dem Jahresüberschuss des Haushaltsjahres.

Im Rahmen der Rückstellungen hatte die Gemeinde Hofbieber im Haushaltsjahr 2019 erneut überdurchschnittlich hohe Steuererträge erzielt, die nach § 39 Absatz 1 Nr. 7 GemHVO entsprechende Rückstellungen für den kommunalen Finanzausgleich nach sich ziehen. Die zugehörige Rückstellung für zukünftige Umlageverpflichtungen wurde über insgesamt TEUR 636 gebildet und fällt damit um TEUR 59 höher aus als im Vorjahr (Rückstellung für die Kreisumlage 404 TEUR, Rückstellung für die Schulumlage 232 TEUR). Mit Hilfe dieser Rückstellung können die zukünftig zu erwartenden höheren Umlagezahlungen kompensiert werden.

Zum 31.12.2019 betragen die Pensionsrückstellungen TEUR 1.403 und haben sich leicht um 45 TEUR erhöht.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen (TEUR 135), für die Jahresabschlussprüfung (TEUR 16), für die Rekultivierung von Deponien (TEUR 22) und für weitere Sachverhalte bei denen noch Abrechnungen, Unterlagen oder Ähnliches fehlen. Die größte Einzelposition bei den Rückstellungen für Instandhaltungen sind Rückstellungen für ausstehende Sanierungsarbeiten für die Kindertageseinrichtung Hofbieber von TEUR 44. Weitere Ausführungen zu den gebildeten Instandhaltungsrückstellungen sind innerhalb der Erläuterungen zu der Ergebnisrechnung zu finden.

Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr bei den Verbindlichkeiten wird im Wesentlichen durch die Tilgung der vorhandenen Investitionskredite verursacht. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen belaufen sich auf TEUR 3.779 und haben sich im Haushaltsjahr 2019 durch die Auszahlung für Tilgung von TEUR 506 (hierin enthalten sind die Auszahlungen der Hessenkasse von TEUR 150, die bei den sonstigen Verbindlichkeiten gebucht sind) vermindert. Die Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten (KIP) beträgt im Haushaltsjahr TEUR 12.

Im Rahmen der Hessenkasse hat die Gemeinde im Vorjahr 2018 TEUR 2.000 erhalten, mit denen die Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung abgetragen werden konnten. Ein Anteil von TEUR 1.000 ist dem Land Hessen in den nächsten Jahren mit einer jährlichen Rate von TEUR 150 zu erstatten. Diese Kreditschuld ist als sonstige Verbindlichkeit auszuweisen und beträgt zum Stichtag 31.12.2019 TEUR 850.

Zusätzlich werden die Wasser- und Abwassergebühren bei den sonstigen Verbindlichkeiten abgebildet, da es sich aus Sicht der Gemeinde hier um durchlaufende Gelder handelt. Die Beträge werden von der Gemeinde vereinnahmt und anschließend an die Gemeindewerke überwiesen.

## Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung	2019		2018		Diff.
	EUR	%	EUR	%	EUR
Erträge aus privatrechtl. Leistungsentgelten	399.026	3,8	495.039	4,7	-96.013
Erträge aus öffentlich-rechtl. Leistungsentgelten	227.537	2,2	222.804	2,1	4.732
Erträge aus Kostenerstattungen	277.588	2,6	237.587	2,2	40.000
Aktivierete Eigenleistungen	0	0,0	0	0,0	0
Erträge aus Steuern und Abgaben	5.448.971	51,6	5.305.067	50,0	143.904
Erträge aus Transferleistungen	194.807	1,8	190.056	1,8	4.751
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.266.306	30,9	3.132.912	29,5	133.394
Erträge aus Auflösung Sonderposten	550.620	5,2	547.722	5,2	2.899
Sonstige ordentliche Erträge	196.471	1,9	488.843	4,6	-292.372
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>10.561.326</b>	<b>100</b>	<b>10.620.031</b>	<b>100</b>	<b>-58.705</b>
Personalaufwand	2.696.700	26,4	2.423.745	23,3	272.955
Versorgungsaufwand	188.908	1,9	179.329	1,7	9.579
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	2.006.463	19,7	1.920.760	18,5	85.702
Abschreibungen	1.037.266	10,2	1.127.249	10,9	-89.983
Aufwendungen für Zuweisungen/ Zuschüsse	284.638	2,8	495.198	4,8	-210.560
Steueraufwendungen/ Umlageverpflichtungen	3.978.399	39,0	4.230.359	40,8	-251.960
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.763	0,0	4.196	0,0	567
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.197.136</b>	<b>100</b>	<b>10.380.836</b>	<b>100</b>	<b>-183.700</b>
<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>364.190</b>		<b>239.195</b>		<b>124.995</b>
Finanzerträge	13.279		12.868		411
Finanzaufwendungen	62.046		67.433		-5.386
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-48.768</b>		<b>-54.565</b>		<b>5.797</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>315.422</b>		<b>184.630</b>		<b>130.793</b>
Außerordentliche Erträge	20.956		61.529		-40.573
Außerordentliche Aufwendungen	12.559		52.739		-40.180
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>8.397</b>		<b>8.790</b>		<b>-393</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>323.820</b>		<b>193.420</b>		<b>130.400</b>

Die Ergebnisrechnung weist für das Haushaltsjahr 2019 einen Jahresüberschuss von TEUR 324 aus. Das ordentliche Ergebnis beläuft sich dabei auf TEUR 315 und das außerordentliche Ergebnis auf 8 TEUR.

Die ordentlichen Erträge sind im Wesentlichen durch die Erträge aus Steuern und Abgaben sowie den Zuweisungen / Zuschüssen geprägt. Die Erträge aus Steuern setzen sich hauptsächlich aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (TEUR 2.979) sowie der Grundsteuer B (TEUR 515) und der Gewerbesteuer (TEUR 1.658) zusammen.

Bei den Zuschüssen dominieren die Schlüsselzuweisungen (TEUR 2.543). Fast alle genannten Steuererträge, mit Ausnahme der Gewerbesteuer (TEUR -67) sowie auch die Schlüsselzuweisungen (+71 TEUR) haben sich im Vergleich zum Vorjahr gesteigert.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Entwicklung der wesentlichen Ertrags- und Aufwandsarten.

Entwicklung wesentlicher Ertragsarten	2019	2018	2017	2016	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	227.537	222.804	204.000	199.689	190.624
Gemeindeanteil an Einkommensteuer	2.979.141	2.793.807	2.678.127	2.462.485	2.325.455
Grundsteuer B	514.795	502.167	494.257	485.199	445.783
Gewerbesteuer	1.658.300	1.725.237	1.393.382	1.317.108	1.066.429
Schlüsselzuweisungen	2.542.818	2.472.315	2.350.321	2.325.306	2.387.804
	<b>7.922.590</b>	<b>7.716.330</b>	<b>7.120.087</b>	<b>6.789.787</b>	<b>6.416.095</b>

Ein Großteil der ordentlichen Aufwendungen in 2019 mit insgesamt 10.197 TEUR entfällt auf die Umlageverpflichtungen (Kreisumlage TEUR 2.221, Schulumlage TEUR 1.278 und Gewerbesteuerumlage TEUR 333), die Personal- und Versorgungsaufwendungen (TEUR 2.886), die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (TEUR 2.006) sowie auf die Abschreibungen (TEUR 1.037, darin enthalten sind Wertberichtigungen von Forderungen in Höhe von TEUR 6).

Entwicklung der Umlageverpflichtungen	2019	2018	2017	2016	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Kreisumlage	2.221.086	2.482.522	2.159.640	1.954.251	2.014.067
Schulumlage	1.277.798	1.309.732	1.128.790	1.143.925	1.050.961
Gewerbesteuerumlage	332.943	289.637	242.692	252.851	201.214
	<b>3.831.827</b>	<b>4.081.891</b>	<b>3.531.122</b>	<b>3.351.027</b>	<b>3.266.242</b>

Die ordentlichen Erträge (TEUR 10.561) übersteigen die ordentlichen Aufwendungen (TEUR 10.197) sodass daraus ein positives Verwaltungsergebnis von TEUR 364 resultiert. Unter Berücksichtigung des negativen Finanzergebnisses (-49 TEUR) kumuliert sich das ordentliche Ergebnis auf TEUR 315. Das laufende Verwaltungshandeln konnte somit finanziert werden.

Neben den Personal- und Steueraufwendungen stellen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen den größten Kostenblock für die Gemeinde dar. Hier werden alle Aufwendungen abgebildet, die die Gemeinde von externen Lieferanten und Dienstleistern in Anspruch nimmt.

Entwicklung wesentlicher Positionen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2019	2018	2017	2016	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Strom	175.904	171.319	182.902	193.567	203.653
Fremdreinigung	119.270	112.949	110.915	105.978	101.221
Fremdinstandhaltung Gebäude u. Außenanlagen	264.639	180.740	140.365	70.158	122.842
Fremdinstandhaltung Infrastruktur	129.216	180.618	104.860	50.647	36.917
Aufwendungen für Datenverarbeitung	92.159	94.787	85.897	91.156	82.483
	<b>781.188</b>	<b>740.413</b>	<b>624.939</b>	<b>511.506</b>	<b>547.116</b>

Im Jahr 2019 sind insbesondere die Fremdstandhaltungsaufwendungen für Gebäude und Außenanlagen von TEUR 265 im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Dies hängt insbesondere damit zusammen, dass im Haushaltsjahr 2019 mehrere Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen (Erneuerung Dachrinne KTE Hofbieber TEUR 44, Instandhaltung DGH Kleinsassen TEUR 19 und Schaffung zusätzlicher Schlafräume KTE Hofbieber TEUR 58) gebildet wurden. Es handelt sich dabei um in 2019 geplante Instandhaltungsaufwendungen, die im Haushaltsjahr, obwohl Durchführungsabsicht bestand, nicht durchgeführt werden konnten und innerhalb des folgenden Haushaltsjahres nachgeholt werden.

Die Finanzaufwendungen bestehen hauptsächlich aus Zinsaufwendungen für Darlehen und für die Inanspruchnahme von Überziehungskrediten sowie aus der Auflösung von Ansparraten (ARAP) als Zinsaufwand von TEUR 18. Durch die Übernahme der Kassenkredite im Rahmen der „Hessenkasse“ konnten im Vergleich zum Vorjahr Überziehungszinsen von TEUR 9 eingespart werden. Die Zinserträge von 13 TEUR setzen sich überwiegend aus Mahngebühren zusammen.

Das außerordentliche Ergebnis ist auf der Ertragsseite im Wesentlichen geprägt durch die Veräußerung von dem alten Unimog der Gemeinde (außerordentlicher Ertrag von TEUR 16). Des Weiteren konnte durch den Verkauf des alten MTW der Feuerwehr ein außerordentlicher Ertrag von weiteren TEUR 2 erzielt werden.

Demgegenüber sind außerordentliche Verluste aus dem Abgang Gegenständen des Sachanlagevermögens entstanden. Diese Position wird im Wesentlichen durch den Verkauf des Feuerwehrhauses einschließlich des Grundstücks Danzwiesen geprägt. Durch den Verkauf des Grundstückes musste ein außerordentlicher Verlust von TEUR 10 gebucht werden. Durch die Veräußerung des Feuerwehrgebäudes entstand eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von TEUR 1.

Insgesamt schließt das Haushaltsjahr der Gemeinde mit einem Jahresüberschuss von TEUR 324 ab, der sich aus einem ordentlichen Jahresüberschuss von TEUR 315 und einem außerordentlichen Jahresüberschuss von TEUR 8 zusammensetzt.

## Ergebnis der einzelnen Produktbereiche

Produktbereich	Verwaltungs- ergebnis	Finanz- ergebnis	Ordentl. Ergebnis	Außer- ordentl. Ergebnis	Jahres- ergebnis (vor iLv)	Jahres- ergebnis (nach iLv)
1 - Innere Verwaltung	-1.029.781	1	-1.029.782	0	-1.029.782	-951.553
2 - Sicherheit und Ordnung	-442.641	0	-442.641	2.686	-439.956	-461.995
4 - Kultur und Wissenschaft	-17.341	0	-17.341	0	-17.341	-17.899
5 - Soziale Leistungen	-53.446	0	-53.446	0	-53.446	-54.009
6 - Kinder-, Jugend- & Familienhilfe	-879.831	0	-879.831	-523	-880.354	-982.981
8 - Sportförderung	-69.593	0	-69.593	0	-69.593	-132.933
10 - Bauen und Wohnen	-311.256	0	-311.256	-9.524	-320.780	-381.323
11 - Ver- und Entsorgung	39.979	0	39.979	0	39.979	0
12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-638.053	0	-638.053	0	-638.053	-744.008
13 - Natur- & Landschaftsfläche	-65.879	0	-65.879	0	-65.879	-145.340
15 - Wirtschaft & Tourismus	-587.685	0	-587.685	15.759	-571.926	-174.971
16 - Allgem. Finanzwirtschaft	4.419.716	-48.767	4.370.949	0	4.370.949	4.370.949
<b>[in EUR]</b>	<b>364.190</b>	<b>-48.766</b>	<b>315.424</b>	<b>8.397</b>	<b>323.820</b>	<b>323.820</b>

Die vorstehende Übersicht zeigt, welche Produktbereiche zum Jahresergebnis wesentlich beitragen und damit steuerungsrelevant sind. Die im Folgenden aufgeführten Jahresergebnisse beziehen sich auf die Ergebnisse nach interner Leistungsverrechnung.

Der Produktbereich „**1 – Innere Verwaltung**“ setzt sich aus den Produkten „Gemeindeorgane“ (TEUR -349) und „zentraler Service“ (TEUR -603) zusammen. Bei dem Produkt „Gemeindeorgane“ handelt es sich um einen regelmäßig defizitären Bereich, da hier nur selten Erträge generiert werden können.

Beim zentralen Service übersteigen die ordentlichen Aufwendungen von TEUR 844 die Erträge von TEUR 162 bei weitem, sodass sich ein ordentliches Ergebnis von – 681 TEUR ergibt. Das Ergebnis der internen Leistungsverrechnung beläuft sich auf TEUR 78.

Das Defizit im Produktbereich „**2 – Sicherheit und Ordnung**“ wird dominiert durch den Fehlbetrag im Produkt „Brandschutz“. Mit einem Ergebnis von TEUR -320 trägt die Feuerwehr etwa zwei Drittel zum Defizit des Produktbereiches bei. Die Kostenerstattungen für Einsätze (TEUR 22) und die Auflösung der Sonderposten (TEUR 27) reichen hier regelmäßig nicht aus, um die gesamten ordentlichen Aufwendungen des Brandschutzes (TEUR 368) zu refinanzieren.

Der Produktbereich „**6 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**“ wird bestimmt von dem Ergebnis im Produkt „Tageseinrichtungen für Kinder“ (TEUR -943). Die Aufwendungen in den drei kommunalen Tageseinrichtungen für Kinder (Kindergarten Hofbieber, Langenbieber und Schwarzbach) setzen sich hauptsächlich aus den Personalaufwendungen von insgesamt TEUR 1.113 und den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von TEUR 289 zusammen.

Dem gegenüber stehen im Wesentlichen die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten (TEUR 132) und die Erträge aus laufenden Zuweisungen und Zuschüssen von TEUR 513. In diesem Produkt werden Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung von 73 TEUR verrechnet

Die Kinderbetreuung kann bei nahezu allen Kommunen nicht kostendeckend dargestellt werden. Das Land Hessen sieht hier als Zielsetzung einen Kostendeckungsgrad von zumindest 30 % vor.

Im Produktbereich „**8 – Sportförderung**“ tragen die Produkte „Schwimmbad Bieberstein“ (TEUR -51) und „Sportstätten“ (TEUR -81) maßgeblich zum Defizit des Produktbereiches bei. Das Jahresergebnis des Schwimmbads wird dabei mit TEUR -61 durch interne Leistungsverrechnungen des Bauhofs belastet. Die Gemeinde ist bereits seit einigen Jahren bestrebt das Defizit des Freibades zu reduzieren. Vor allem durch teilweise Übertragung von Aufgaben an den örtlichen Förderverein konnten hier signifikante Verbesserungen erzielt werden. Zukünftig wird allerdings wieder von steigenden Aufwendungen auszugehen sein, da eine grundlegende Sanierung des Bades geplant ist.

Der Produktbereich „**10 – Bauen und Wohnen**“ wird dominiert vom Produkt „Ortsplanung/Bauverwaltung“ mit einem Defizit von TEUR -272. Maßgebend sind hier Personal- und Versorgungsaufwendungen von insgesamt TEUR 240, denen lediglich marginale Erträge gegenüberstehen. Dem Produktbereich kommt aufgrund der momentanen intensiven Investitionstätigkeit der Kommune eine herausgehobene Stellung zu. Wegen des fortschreitenden demografischen Wandels ist es unbedingt erforderlich, in den größeren Ortsteilen Baugebiete für junge Familien zu schaffen.

Der Produktbereich „**12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV**“ wird besonders belastet durch die Produktgruppe „Gemeindestraßen“ (TEUR -744). Hier macht sich die große Fläche der Gemeinde mit vielen kleinen Ortsteilen bemerkbar, da eine entsprechende Infrastruktur auch in den weiter entfernten und kleinen Ortsteilen sichergestellt und unterhalten werden muss. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf TEUR 301. Darüber hinaus führt ein intaktes Straßennetz immer auch zu entsprechenden Abschreibungen, so dass gerade im Produkt Gemeindestraßen in aller Regel von Fehlbeträgen auszugehen ist. Den Abschreibungen von TEUR 538 stehen in dieser Produktgruppe die entsprechenden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von TEUR 304 gegenüber. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr auf 301 TEUR.

Der Produktbereich „**13 – Natur und Landschaftsfläche**“ wird wesentlich durch das Produkt „Feldwege“ bestimmt. Das Produkt „Feldwege“ weist nach interner Leistungsverrechnung einen Jahresfehlbetrag von TEUR -101 aus. In 2019 wurden intensive Instandhaltungsmaßnahmen an verschiedenen Feldwegen im Gemeindegebiet ausgeführt, sodass sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auf TEUR 152 belaufen. Die korrespondierenden Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse vom Land belaufen sich auf TEUR 30.

Das Produkt Friedhofs- und Bestattungswesen schließt mit einem Fehlbetrag von 52 TEUR ab. Das Produkt wird im Rahmen der internen Leistungsverrechnung mit Aufwendungen von 69 TEUR belastet.

Der Produktbereich „**15 – Wirtschaft und Tourismus**“ schließt mit einem Defizit von TEUR -175 ab. Maßgeblich dazu beigetragen haben vor allem die Defizite für die Bereitstellung von Bürgerhäusern (TEUR -210) und das Defizit im Bereich Tourismus in Höhe von TEUR -69. Dem gegenüber steht das Produkt „Versorgungsunternehmen-Strom“ mit einem Überschuss von TEUR 127. Für das Produkt „Bauhof“ findet eine interne Leistungsverrechnung statt. Trotz einem Überschuss aus der internen Leistungsverrechnung von TEUR 429 weist das Produkt insgesamt noch ein geringes Defizit aus (TEUR -16).

Dem Produktbereich „**16 – Allgemeine Finanzwirtschaft**“ werden die Produkte „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ und „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ zugeordnet. In diesen Produkten werden die Steuererträge, Zuweisungen und Finanzerträge abgebildet. Wesentlich trägt das Ergebnis des Produktes „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ mit einem Überschuss in Höhe von TEUR 4.340 zu dem positiven Jahresergebnis des Hauptproduktbereiches bei. Die Gewerbesteuer, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie die Zuweisungen des Landes (Schlüsselzuweisungen) stellen die bedeutendsten Erträge dar. Über den Produktbereich „6 – Allgemeine Finanzwirtschaft“ werden die übrigen Bereiche finanziert.

Im Hinblick auf unsere Ausführungen zuvor empfehlen wir, die internen Leistungsverrechnungen weiter auszubauen, da die einzelnen Produkte teilweise auch Leistungen für andere Bereiche erbringen.

## Finanzrechnung

Finanzrechnung - direkt	2019	2018	Veränderung
	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.469.422	9.448.052	1.021.370
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.359.700	8.623.564	736.136
<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.109.722</b>	<b>824.488</b>	<b>285.234</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	517.098	838.286	-321.188
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.245.320	1.143.179	102.141
<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-728.223</b>	<b>-304.893</b>	<b>-423.330</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	12.405	560.000	-547.595
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	505.990	347.673	158.317
<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-493.585</b>	<b>212.327</b>	<b>-705.912</b>
Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	3.657.091	5.409.183	-1.752.091
Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	3.685.718	3.369.011	316.708
<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen</b>	<b>-28.627</b>	<b>2.040.172</b>	<b>-2.068.799</b>
<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln</b>	<b>-140.713</b>	<b>2.772.094</b>	<b>-2.912.807</b>
Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des HH-Jahres	828.008	-1.944.086	2.772.094
<b>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des HH-Jahres</b>	<b>687.295</b>	<b>828.008</b>	<b>-140.713</b>

Die Finanzrechnung enthält alle Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres und dient der Darstellung der Finanzkraft der Gemeinde. Sie zeigt die Möglichkeit zur Finanzierung von Investitionen und entspricht einer Kapitalflussrechnung (Cash-Flow). In der Finanzrechnung sind alle bei der Wahrnehmung der Aufgaben der Gemeinde anfallenden Zahlungsströme erfasst und in die Cashflows für die Bereiche der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit gesondert dargestellt. Daneben werden haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge nachgewiesen.

Es wird deutlich, dass der Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (TEUR 1.110) ausreicht, um den Fehlbetrag aus der Investitionstätigkeit (TEUR -728) zu decken.

Bei den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit kommt es insbesondere bei der Gewerbesteuer (TEUR +346) und beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (TEUR +142) zu deutlichen Steigerungen im Vergleich zum Vorjahr.

Nach § 3 Abs. 3 GemHVO ist es ab dem Haushaltsjahr 2018 erforderlich, mit dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit zumindest die ordentliche Tilgung der Darlehen zu erwirtschaften (TEUR 506 TEUR). Die Gemeinde Hofbieber hat diese Vorschrift im Jahresabschluss 2019 erfüllt. Nähere Erläuterungen sind unter Punkt 5.3.5 zu finden.

Der Mittelabfluss für Investitionen in das Anlagevermögen beträgt insgesamt TEUR 1.245 und gliedert sich auf in Auszahlungen für Baumaßnahmen (TEUR 879), Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (TEUR 362) sowie Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Finanzanlagevermögen (TEUR 4). Im Rahmen der Erläuterungen zu der Vermögensrechnung- -Aktiva wird auf die wesentlichen Investitionen des Jahres 2019 eingegangen. Den Auszahlungen stehen Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -beiträgen (TEUR 473) und Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens (TEUR 45) gegenüber.

Die Finanzierungstätigkeit zeigt im Haushaltsjahr einem Zahlungsmittelbedarf von TEUR 494. Es wurden dementsprechend mehr Kredite getilgt, als im gleichen Zeitraum aufgenommen wurden. Im Haushaltsjahr 2019 wurde lediglich ein Kredit im Rahmen von KIP mit einem Betrag

von TEUR 12 aufgenommen. Die Erhöhung der Auszahlungen für die Tilgung von Krediten im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 158 ergibt sich insbesondere durch die Rückführung des Eigenanteils an der Hessenkasse in Höhe von jährlich TEUR 150.

Die Ein- und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln weisen bei der Gemeinde Hofbieber seit jeher hohe Beträge auf. Diese Summen stellen größtenteils den Zahlungsverkehr mit dem Eigenbetrieb der Gemeinde Hofbieber und die Weiterleitung der Müllgebühren dar. Die Minderung in Höhe von TEUR 2.069 ist im Wesentlichen auf die Einzahlung im Rahmen der „Hessenkasse“ im Jahr 2018 in Höhe von 2.000 TEUR zurückzuführen.

Der Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres beträgt somit TEUR 687.

## 5.3 Feststellungen und Erläuterungen zur Haushaltswirtschaft

### 5.3.1 Allgemeine Feststellungen

Im Rahmen der Prüfung und der Berichterstattung über die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ist eine Feststellung zu treffen, ob diese den geltenden gesetzlichen Vorschriften entspricht. Dabei ist insbesondere darauf einzugehen, ob die haushaltswirtschaftliche Lage geeignet ist, eine nachhaltige (stetige) Aufgabenerfüllung sicherzustellen.

In die Prüfung mit einbezogen wurden die Vorschriften zu den allgemeinen Haushaltsgrundsätzen, den Grundsätzen der Einnahmebeschaffung, der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan. Darüber hinaus sind ortsrechtliche Bestimmungen zu beachten.

Die Daten der Haushaltssatzung 2019 (Grundhaushalt und Nachtrag) stellen sich wie folgt dar:

im Ergebnishaushalt	Haushalt EUR	Nachtrag EUR
<b>im ordentlichen Ergebnis</b>	<b>329.100</b>	<b>313.700</b>
Gesamtbetrag der Erträge	10.356.450	10.549.450
Gesamtbetrag der Aufwendungen	10.027.350	10.235.750
<b>im außerordentlichen Ergebnis</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
Gesamtbetrag der Erträge	5.000	5.000
Gesamtbetrag der Aufwendungen	0	0
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>334.100</b>	<b>318.700</b>
<b>im Finanzhaushalt</b>		
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	760.200	744.800
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	597.500	665.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	1.382.000	1.628.000
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	784.500	971.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	545.400	545.400
<b>Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres</b>	<b>214.800</b>	<b>207.900</b>
<b>Kreditermächtigungen</b>		
	<b>784.500</b>	<b>971.000</b>
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>		
	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Höchstbetrag der Kassenkredite</b>		
	<b>1.900.000</b>	<b>1.900.000</b>
<b>Hebesätze</b>		
Grundsteuer A	<b>340</b>	<b>340</b>
Grundsteuer B	<b>365</b>	<b>365</b>
Gewerbsteuer	<b>360</b>	<b>360</b>

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2019 lag vom 12. November 2018 bis 21. November 2018 öffentlich aus. Die Haushaltssatzung 2019 wurde von der Gemeindevertretung am 13. Dezember 2018 beschlossen und mit Verfügung vom 07. Februar 2019 durch die Kommunalaufsicht genehmigt. Sie lag anschließend in der Zeit vom 18. Februar bis 27. Februar 2019 öffentlich aus. Eine Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wurde von der Gemeindevertretung am 12. Dezember 2019 beschlossen und daraufhin im Mitteilungsblatt der Gemeinde Hofbieber öffentlich bekannt gemacht. Die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht erfolgte mit Verfügung vom 20.12.2019. Sie lag anschließend in der Zeit vom 13. Januar bis 24. Januar 2020 öffentlich aus. Die Gemeinde hat eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 101 HGO mit der Haushaltssatzung vorgelegt.

### **5.3.2 Kreditermächtigungen und Kreditaufnahmen**

Nach § 2 der Haushaltssatzung wurden zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ursprünglich Kredite in Höhe von TEUR 785 veranschlagt. Diese Festsetzung wurde im Rahmen des Nachtrags auf TEUR 971 erhöht. Tatsächlich aufgenommen wurden Darlehen in Höhe von TEUR 12. Dabei entfielen TEUR 12 auf das Kommunale Investitionsprogramm des Landes Hessen.

Gemäß § 103 Absatz 6 HGO i.V.m. § 11 Absatz 2 des Kommunalinvestitionsprogrammgesetzes (KIPG) gelten die Darlehen im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms bereits als genehmigt. Eine ergänzende aufsichtsbehördliche Genehmigung ist hierfür nicht erforderlich.

### **5.3.3 Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungen dürfen von Seiten der Gemeinde nach § 102 Absatz 1 HGO nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt. Mit den sog. Verpflichtungsermächtigungen schafft der Gesetzgeber für die Gemeinden die Möglichkeit, Verpflichtungen einzugehen, die erst in späteren Haushaltsjahren zu Auszahlungen führen.

Die Gemeinde Hofbieber hat sowohl im Haushaltsplan als auch im Nachtrag keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

### **5.3.4 Liquiditätskredite**

Liquiditätskredite stehen den Kommunen nach § 105 HGO zur Verfügung, um kurzfristige Liquiditätsengpässe zu überbrücken. Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wurden in § 4 der Haushaltssatzung in Höhe von TEUR 1.900 festgesetzt und auch im Rahmen des Nachtrags nicht verändert. Im geprüften Zeitraum war es zwar erforderlich, von dieser Ermächtigung Gebrauch zu machen, zu Überschreitungen kam es jedoch nicht.

### 5.3.5 Liquiditätspuffer und Kredittilgung

Laut § 106 Abs. 1 HGO hat die Gemeinde ihre stetige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Hierzu soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel in der Regel auf mindestens 2 Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen.

Liquiditätspuffer 2019 (§ 106 Abs. 1 HGO)				
Haushalts-Planung				
		Vorgeschriebener Liquiditätspuffer	Freiwillig erhöhter Liquiditätspuffer	
		EUR	EUR	
Ausgewiesener Liquiditätspuffer im Finanzstatusbericht zum HH-Plan 2019		162.209	-	
Haushalts-IST				
Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit laut Finanzrechnung		Durchschnitt (2016-2018)	2 % des Durchschnittes als Liquiditätspuffer	Tatsächlich vorhandene flüssige Mittel zum 31.12.2019 ohne Liquiditätskredite
	EUR	EUR	EUR	EUR
Jahresabschluss 2016	7.584.385	8.522.550	170.451	687.295
Jahresabschluss 2017	8.623.564			
Jahresabschluss 2018	9.359.700			

Gemäß § 3 Abs. 3 GemHVO soll der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen "Hessenkasse" geleistet werden können.

Vergleich Zahlungsmittelfluss laufende Verwaltungstätigkeit mit ordentlichen Auszahlungen zur Tilgung von Krediten 2019 (§ 3 Abs. 3 GemHVO)	Nachtragshaushalts-Plan	Jahresabschluss
	EUR	EUR
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit	744.800	1.109.722
Auszahlungen Tilgung von Krediten	545.400	505.990
Auszahlungen Tilgung von Krediten nach Abzug von Tilgungsleistungen Dritter	395.775	132.718
Tilgungsleistungen Dritter		
	Nachtragshaushalts-Plan	Jahresabschluss
	EUR	EUR
Tilgung Hessenkasse	149.625	149.625
Tilgung Darlehen Land (Sonderkonjunkturprogramm + Kommunales Investitionsprogramm)	*	223.647
Summe Tilgungsleistungen Dritter	149.625	373.272

\* im Haushaltplan / Nachtragshaushaltsplan 2019 erfolgt kein Ausweis des Anteils der Tilgung aus dem Sonderkonjunkturprogramm und dem Kommunalen Investitionsprogramm.

### 5.3.6 Budgetierung und Deckungsfähigkeit

Der Haushalt ist entsprechend Muster 12 zu § 4 Absatz 2 GemHVO gegliedert und es wurden 12 Produktbereiche gebildet. Jeder Teilhaushalt besteht aus mindestens einem Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt. Die ausgewiesenen Teilhaushalte bilden jeweils ein Budget.

Nach § 20 Absatz 1 GemHVO sind die Ansätze der in einem Budget veranschlagten Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Haushalt nichts anderes bestimmt ist. Die Gemeinde Hofbieber hat von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht und weitere Deckungsvermerke angebracht.

Die einzelnen Produkte innerhalb der Produktgruppe „Tageseinrichtungen für Kinder“ sind gegenseitig deckungsfähig genauso wie die einzelnen Produkte in der Produktgruppe „Bürgerhäuser“. Im Bereich der „Sonstigen Einrichtungen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ sind die Produkte „Jugendräume“, „Spielplätze“, „Zeltplatz Kleinsassen“ und „Kinder- und Jugendfreizeiten/Ferienspiele“ ebenfalls gegenseitig deckungsfähig.

### 5.3.7 Zweckbindungsvermerke

Auch von der Möglichkeit der Zweckbindungsvermerke hat die Gemeinde Hofbieber Gebrauch gemacht. Nach § 19 GemHVO sind Erträge auf bestimmte Aufwendungen zu beschränken, wenn sich die Beschränkung aus der Natur oder Herkunft der Erträge ergibt oder wenn ein sachlicher Zusammenhang dies erfordert.

Folgende Zweckbindungsvermerke wurden in diesem Zusammenhang von der Gemeinde angebracht und entsprechen den rechtlichen Vorgaben:

Erträge		Aufwendungen	
Haushaltsposition	Bezeichnung	Haushaltsposition	Bezeichnung
02.02.01.515001	Erträge aus Verwarn- und Bußgeldern	02.02.01.677002	Aufwendungen für Geschwindigkeitsmessungen
02.03.01.548800	Kostenerstattung für Feuerwehreinsätze	02.03.01.6*	Aufwendungen Feuerwehr
04.10.01.530300-3000	Nebenerlöse aus Veranstaltungen	04.10.01.699301-3000	Aufwendungen Kulturprogramm
06.06.01.539900-4510	Sonstige betriebliche Erträge	06.06.01.699304-4510	Aufwendungen Jugendförderprogramm
10.01.02.500007-8900	Verkaufserlöse Gliedervermögen Traisbach	10.01.02.6*	Aufwendungen Gliedervermögen Traisbach
13.02.01.540100	Allgemeine Zuweisungen vom Land Hessen	13.02.01.616505	Unterhaltung Wasserläufe, insb. Beseitigung Wanderhindernisse WRRL
13.03.01.511001	Bestattungsgebühren	13.03.01.6*	Aufwendungen Bestattungswesen
13.05.01.500007	Verkaufserlöse Gemeindewald	13.05.01.617904	Dienstleistungen für Bewirtschaftung Gemeindewald
16.01.01.555300	Ertrag aus Gewerbesteuer	16.01.01.738010	Gewerbesteuerumlage

### 5.3.8 Übertragbarkeit von Haushaltsansätzen

Die Bedingungen des § 21 GemHVO zur Übertragung von Haushaltsresten wurden eingehalten. Übertragene Ansätze für Aufwendungen eines Budgets bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar. Die Ansätze für Auszahlungen und Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

In das Haushaltsjahr 2019 wurden Haushaltsreste für Investitionen in Höhe von TEUR 2.317 (zugehörige Einzahlungen TEUR 2.107) übertragen. Eine Liste der übertragenen Haushaltsreste (Anlage 6 des Anhangs – Haushaltsübertragungen 2019 nach 2020) wurde von der Gemeinde vorgelegt und ist dem Anhang beigelegt. Trotz eines angebrachten Haushaltsvermerks hat die Gemeinde Hofbieber keine Ansätze für Aufwendungen übertragen. Sie hat sich darauf beschränkt, von der gesetzlichen Möglichkeit der Übertragung von Investitionsansätzen Gebrauch zu machen.

Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Übertragung von Einzahlungen allenfalls nachrichtlichen Charakter hat. Eine Übertragung von Einzahlungen ist im Gesetz nicht vorgesehen.

### 5.3.9 Einhaltung des Haushaltsplanes

Die vorgenannte Erklärung und Vermerke der Gemeinde sind im Wesentlichen eingehalten worden. Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO sind für das geprüfte Haushaltsjahr in Höhe von TEUR 121 notwendig gewesen.

Die Gemeinde hat für sich selbst in § 8 der Haushaltssatzung festgelegt, dass nur bei Überschreitungen der Ergebnisrechnung ab TEUR 5 und bei Überschreitungen der Finanzrechnung ab TEUR 10 ein Beschluss der Gemeindevertretung herbeizuführen ist.

Im Haushaltsjahr ist es zu Überschreitungen (TEUR 121) gekommen, die einen Beschluss der Gemeindevertretung erfordern. Der erforderliche Beschluss ist von der Gemeinde in der Gemeindevertretersitzung am 28.05.2020 erfolgt.

Überplanmäßige beziehungsweise außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO wurden in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 21.04.2020 und in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.05.2020 beschlossen. Wir weisen darauf hin, dass künftig die erforderlichen Gremienbeschlüsse rechtzeitig (möglichst vor den Maßnahmen) eingeholt werden. Darüber hinaus wurde von der Gemeinde am 12.12.2019 ein Nachtragshaushalt beschlossen, in dem die bekanntgewordenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen hätten berücksichtigt werden können.

### 5.3.10 Plan-Ist-Vergleich

Ergebnishaushalt (EUR)	Haushalts- ansatz	Nachtrag	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis des HH-jahres
ordentliche Erträge	10.343.450	10.536.450	10.536.450	10.561.326
ordentliche Aufwendungen	9.963.850	10.172.250	10.172.250	10.197.136
Verwaltungsergebnis	379.600	364.200	364.200	364.190
Finanzergebnis	-50.500	-50.500	-50.500	-48.768
ordentliches Ergebnis	329.100	313.700	313.700	315.422
außerordentliches Ergebnis	5.000	5.000	5.000	8.397
<b>Überschuss / Fehlbedarf im Ergebnishaushalt</b>	<b>334.100</b>	<b>318.700</b>	<b>318.700</b>	<b>323.819</b>

Dem im fortgeschriebenen Ansatz geplante Überschuss von TEUR 319 steht ein tatsächliches Ergebnis von TEUR 324 gegenüber. Das Ergebnis ist damit um TEUR 5 höher ausgefallen. Der ursprüngliche Haushaltsansatz weist einen Überschuss von TUR 334 aus und liegt damit mit TEUR 10 über dem Ergebnis der Jahresrechnung.

Die ordentlichen Erträge sind dabei um TEUR 25 höher ausgefallen als im fortgeschriebenen Ansatz erwartet. Wesentliche Veränderungen ergeben sich bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen (TEUR +28) und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, und –beiträgen (TEUR +11). Hingegen sind die Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen um TEUR 20 gesunken. Dies resultiert insbesondere aus geringeren Gewerbesteuererträgen von TEUR 30.

Die ordentlichen Aufwendungen fallen ebenso um TEUR 25 höher aus als geplant. Die Planabweichungen auf der Aufwandsseite betreffen im Wesentlichen die Aufwendungen für die Abschreibungen (TEUR +67) sowie die Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (TEUR +54). Bei den gesetzlichen Umlageverpflichtungen ist insbesondere der Aufwand für die Kreisumlage um TEUR 33 höher ausgefallen. Die Personalaufwendungen haben sich im Vergleich zum fortgeschriebenen

Ansatz um TEUR 56 verringert.

Das Finanzergebnis zeigt im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz eine geringe Verbesserung um TEUR 2, die sich hauptsächlich aus geringeren Finanzaufwendungen (TEUR -1) ergibt

Das positive außerordentliche Ergebnis in Höhe von TEUR 8 ist im Wesentlichen durch Erträge aus der Veräußerung von Fahrzeugen und anderen Vermögensgegenständen (TEUR +21) und durch außerordentlichen Aufwendungen, die durch den Verlust aus dem Abgang eines Grundstückes (TEUR -10) entstanden sind, geprägt.

Die Abweichungen der Jahresergebnisse im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz sind als durchaus gering einzustufen.

Finanzhaushalt (EUR)	Haushalts- ansatz	Nachtrag	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis des HH-jahres
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	760.200	744.800	744.800	1.109.722
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-784.500	-962.500	-962.500	-728.223
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	239.100	425.600	425.600	-493.585
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	0	0	-28.627
<b>Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag des HH-jahres</b>	<b>214.800</b>	<b>207.900</b>	<b>207.900</b>	<b>-140.713</b>

Die tatsächliche Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln in 2019 von TEUR -141, hat sich gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz (TEUR +208) um TEUR 349 verschlechtert.

Bei dem Zahlungsmittelfluss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit hat sich das Ergebnis um TEUR 365 verbessert. Ursächlich sind dabei die Steuereinzahlungen, die mit TEUR 5.634 wesentlich höher ausgefallen als im Nachtragshaushalt mit TEUR 5.469 veranschlagt. Hier zeigt sich ein Zugang von TEUR 165. Ebenso sind die Einzahlungen aus Kostenerstattung mit TEUR 270 im Nachtragshaushalt geringer geplant worden als im tatsächlichen Ergebnis mit TEUR 422, was zu einer Steigerung von TEUR 152 führt. Die Veränderung bei den Kostenerstattungen resultiert insbesondere daher, dass der Verwaltungskostenbeitrag, der von dem Eigenbetrieb an die Gemeinde geleistet wird, sowohl für das Jahr 2018 als auch 2019 zahlungswirksam in 2019 abgebildet wurde.

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit haben sich im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz um TEUR 94 erhöht; Ergebnis des Haushaltsjahres TEUR 9.359, fortgeschriebener Ansatz TEUR 9.265. Mit höheren Auszahlungen von TEUR 154 haben die Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzdienstleistungen dazu beigetragen.

Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen sind im Ergebnis mit TEUR 1.943 um TEUR 89 geringer ausgefallen.

Im Rahmen des Zahlungsmittelflusses aus Investitionstätigkeit ergeben sich naturgemäß Verschiebungen zwischen den Haushaltsjahren, da sich die Auszahlungen für größere Baumaßnahmen, je nach Rechnungstellung, nicht immer exakt planen lassen.

Im Haushaltsjahr 2019 wurde der im Nachtragshaushalt veranschlagte Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit von TEUR -963 um TEUR 234 unterschritten und beträgt im Ergebnis des Haushaltsjahres TEUR -728. Die Investitionsauszahlungen im Haushaltsjahr 2019 belaufen sich auf TEUR 1.245 und fallen damit um TEUR 383 geringer aus als im Nachtragshaushalt mit TEUR 1.628 eingeplant.

In diesem Zusammenhang ist jedoch generell zu beachten, dass die Gemeinde Hofbieber noch über investive Haushaltsreste von TEUR 2.317 verfügt, die zukünftig zu Auszahlungen führen werden. In die Planungen sind deshalb die Haushaltsreste mit einzubeziehen, die übertragen werden sollen.

Aus dem Zahlungsmittelfluss der Finanzierungstätigkeit ergibt sich eine Plan-Ist-Abweichung von TEUR 919, Ergebnis des Haushaltsjahres TEUR -493, fortgeschriebener Ansatz TEUR 426. Diese auffällige Abweichung ist auf die Einzahlung aus Krediten zurückzuführen. Die Gemeinde plant eine Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten von TEUR 971, im Ergebnis kam es zu Einzahlungen von TEUR 12. Wir empfehlen an dieser Stelle eine Erläuterung der Plan-Ist Abweichung im Rechenschaftsbericht darzustellen.

### 5.3.11 Einhaltung des Stellenplanes

Wie aus der nachstehenden Aufstellung zur Entwicklung des Stellenplanes zu entnehmen ist, ist es im Haushaltsjahr 2019 zu wesentlichen Veränderungen bei dem Vergleich Plan - Ist gekommen.

Die Planstellen im Bereich der Arbeitnehmer wurden auf 45,10 erhöht. Insgesamt ergibt sich bei der Summe der Planstellen eine Überschreitung von 6,6 Stellen.

	2019			2018		
	Plan	Ist	Diff.	Plan	Ist	Diff.
Beamte	2,00	2,00	0,00	2,00	2,00	0,00
Arbeitnehmer	38,50	45,10	6,60	36,60	36,10	-0,50
<b>Summe</b>	<b>40,50</b>	<b>47,10</b>	<b>6,60</b>	<b>38,60</b>	<b>38,10</b>	<b>-0,50</b>

Die Erhöhung resultiert aus einer Prüfungsfeststellung bei der Prüfung des Personalwesens durch den Landkreis Fulda. Demnach sind auch die Stellen der geringfügig Beschäftigten, die nicht nur vorübergehend eingestellt sind, im Stellenplan auszuweisen. Der erhöhte Ausweis der geringfügig Beschäftigten, die nicht nur vorübergehend eingestellt sind, erfolgt mit dem Haushaltsplan 2020 erstmalig. Es handelt sich danach nur um eine Ausweisdarstellung. Nähere Informationen können dem Personalkostenprüfungsbericht vom 10.09.2019 entnommen werden.

Insgesamt entspricht der Stellenplan den gesetzlichen Anforderungen und wurde korrekt umgesetzt.

### 5.3.12 Berichte über den Haushaltsvollzug

Nach § 28 GemHVO ist die Gemeindevertretung im Verlauf des Haushaltsjahres mehrmals über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Dies soll den Gemeindevertretern als Entscheidungsgrundlage dienen und sie über den ordnungsgemäßen Haushaltsvollzug informieren.

Die Gemeinde Hofbieber ist der gesetzlichen Verpflichtung nachgekommen und hat die Gemeindevertretung am 27. Juni, 19. September und 7. November 2019 über den Haushaltsvollzug informiert.

## 6. Bestätigungsvermerk und Schlussbemerkung

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat die Revision dem als Anlagen 7.1.2 bis 7.1.7 beigefügten Jahresabschluss der Gemeinde zum 31. Dezember 2019 und dem als Anlage 7.1.1 beigefügten Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

### **Bestätigungsvermerk der Revision:**

Die Revision hat den Jahresabschluss (bestehend aus Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie Anhang) und den Rechenschaftsbericht der Gemeinde Hofbieber für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft. In die Prüfung wurden die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einbezogen. Die Inventur, die Buchführung sowie die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Hessen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Regelungen liegen in der Verantwortung des Gemeindevorstandes der Gemeinde. Die Aufgabe der Revision ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 128 Absatz 1 HGO und den Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen (IDR-L-200) sowie in Anlehnung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Gemeindevorstandes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts. Die Revision ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach der Beurteilung der Revision aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde.

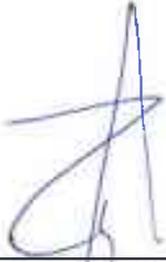
Der Rechenschaftsbericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Fulda, den 16. Juni 2020

**Fachdienst Revision  
des Landkreises Fulda**

  
\_\_\_\_\_  
Förster  
Leiterin Fachdienst Revision



  
\_\_\_\_\_  
Ziegler  
Prüfer

Der vorstehende Prüfungsbericht wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und in Anlehnung an die Grundsätze ordnungsgemäßer Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (vgl. IDR-Leitlinie L-260) erstattet.

# Stellenplan 2022

Der Stellenplan ist eine Anlage zur Haushaltssatzung, Inhalt (§ 5 GemHVO) und Form (Muster 14 zur GemHVO) ergeben sich aus Vorgaben des Landes Hessen.

§ 5 GemHVO führt aus, dass der Stellenplan die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamten und der nicht nur vorübergehend eingestellten Arbeitnehmer auszuweisen hat.

## **Stellenplan Teil A: Beamte**

keine Änderungen

## **Stellenplan Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes (Verwaltung und Bauhof)**

Die Umsetzung des Digitalisierungsprozess bringt einige Veränderungen mit sich, was zur Folge hat, dass die Spezialisierung der Mitarbeiter in den einzelnen Fachgebieten vorangetrieben werden muss. Dies bedeutet in Zukunft, dass die einzelnen Stellen an das Ausbildungsniveau und den Tätigkeitsmerkmalen anzupassen sind. Im Zuge dessen werden 1,8 Stellen im Zentralen Service in die Entgeltgruppe 9 angehoben. Die eine Stelle ist in der Finanzabteilung angesiedelt, welche zum jetzigen Zeitpunkt bereits besetzt ist und hier komplexere Aufgabenbereiche mit der neuen Finanzsoftware verbunden sind.

Die zweite Stelle ist im Bereich des Haupt- und Personalamt angesiedelt. Die Aufgaben im Bereich der Personalsachbearbeitung sind in den letzten Jahren durch die strukturellen Veränderungen in der Gemeindeverwaltung stark gestiegen. Dies hat zur Folge, dass diese Aufgaben nicht mit einer halben Stelle allein zu bewältigen sind. Weiterhin ist eine Umstrukturierung des Haupt- und Personalamts/ Kämmererei geplant, was die Tätigkeitsmerkmale im Bereich der Personalsachbearbeitung zukünftig verändern wird. Ergänzend hierzu ist im Zuge der Digitalisierung eine höhere Qualifizierung von Nöten, um die komplexen Vorgänge steuern und umsetzen zu können.

Im Zentralen Service ist eine Stellenausweitung von 0,8 erforderlich, auch um den Sitzungsdienst optimal zu bedienen und die anstehenden Aufgaben aus dem Onlinezugangsgesetz (OZG) stemmen zu können.

Im Bereich des Bauamtes ist eine Stellenausweitung in der Sachbearbeitung um 0,2 Stellen erforderlich.

## **Stellenplan Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes (Kindertageseinrichtungen)**

Nicht zuletzt durch die steigenden Bevölkerungszahlen, die Ausweitung der Angebote im Bereich der Kindertageseinrichtungen, die Abrechnung der Kinder in den verschiedensten Tarifen und die Führung der 35 Mitarbeiter ist ein deutlicher Mehraufwand in der Sachbearbeitung des Kindergartenwesens feststellbar. Diesem Umstand soll Rechnung getragen werden mit der Ausweisung einer Ganztagsstelle.

Die Stellen der erzieherischen Fachkräfte entsprechen denen des Vorjahres.

Anpassungen des Stellenschlüssels sind auf Grundlage geänderter Kinderzahlen/Strukturen, Öffnungszeiten und gesetzlicher bzw. tariflicher Änderungen durch den Gemeindevorstand wie bisher möglich/zu beschließen.

**Stellenplan 2022**  
**Teil A: Beamte**

I. Gemeindeverwaltung		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz									Beamte zusammen 2022	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2021	Zahl der am 30.06.2021 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
Teilhaushalt	Bezeichnung	höherer Dienst			gehobener Dienst			mittlerer Dienst						
		A 16	A 15	A14	A 13	A 12	...	A 9	A 8	A 7				
010010	Gemeindeorgane	1 1									1	1	1	
100110	Bauamt							1 1			1	1	1	
Stellenplan 2022		1						1			2			
Stellenplan 2021		1						1				2		
Zahl der am 30.06.2021 besetzten Stellen		1						1					2	

## Stellenplan 2022

### Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes (Verwaltung und Bauhof)

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)									Arbeitnehmer zusammen 2022	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2021	Zahl der am 30.06.2021 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		13	11	10	9	8	7	6	5	1**				
010020	Zentraler Service allgemein	1 1	1 1		3,8 2	1 2	1 1	0,8 0,8			8,6	7,8	8,1	
020010	Ordnungsamt, Bürgerbüro				1 1			1,6 1,6			2,6	2,6	2,5	
100110	Bauamt			1 1	2 2	*	0,7 0,5	0,5 0,5			4,2	4	3,1	eine Stelle mit k.-w.-Vermerk
150250	Bauhof (mit Freibad)						1 1	0,5 0,5	6,5 6,5	3,3 3,3	11,3	11,3	9,8	
150120	Tourismus, Medien					1 1		0,4 0,4			1,4	1,4	1,3	
150220	Rhön-Haus Mahlerts							0,5 0,5	0,5 0,5	1,4 1,4	2,4	2,4	2,4	Kostenerstattung Landkreis Fulda
<b>Stellenplan 2022</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>6,8</b>	<b>2</b>	<b>2,7</b>	<b>4,3</b>	<b>7</b>	<b>4,7</b>	<b>30,5</b>			
<b>Stellenplan 2021</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>2,5</b>	<b>4,3</b>	<b>7</b>	<b>4,7</b>		<b>29,5</b>		
<b>Zahl der am 30.06.2021 besetzten Stellen</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3,8</b>	<b>2,4</b>	<b>2,7</b>	<b>4,6</b>	<b>6</b>	<b>4,7</b>			<b>27,2</b>	

\* Im Stellenplan ist eine zusätzliche Stelle im Bauamt nach Entgeltgruppe 9 einem „k.-w.-Vermerk“ (künftig wegfallend) versehen. Bei Ausscheiden des Stelleninhabers wird diese nicht mehr besetzt.

\*\* lediglich Ausweis von „nicht nur vorübergehend geringfügig Beschäftigten“ (derzeit 47 MitarbeiterInnen), ohne vorübergehend Beschäftigte.

**Stellenplan 2022**  
**Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes (Kindertageseinrichtungen)**

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst (Entgeltgruppe S)						Arbeitnehmer zusammen 2022	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2021	Zahl der am 30.06.2021 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		S 16	S 15	S 13	S 12/ Ent.gr. 9	S 9	S 8 a				
06011001	Kindertageseinrichtung Hofbieber (bis zu 7 Gruppen)	1 1	1 1		1 0,5		11,5 11,5	14,5	14	13,2	Die Stelle S 12/ TVöD 9 betrifft Verwaltungstätigkeiten der Kindertageseinrichtungen insgesamt
06011007	Kindertageseinrichtung Langenbieber (bis zu 5 Gruppen)			1 1		1 1	5,5 5,5	7,5	7,5	5,6	
06011013	Kindertageseinrichtung Schwarzbach (2 Gruppen)			1 1		1 1	2,5 2,5	4,5	4,5	4	
05011010	Familienzentrum Hofbieber				1 1			1	1	0,9	
<b>Stellenplan 2022</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>19,5</b>	<b>27,5</b>			
<b>Stellenplan 2021</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1,5</b>	<b>2</b>	<b>19,5</b>		<b>27</b>		
<b>Zahl der am 30.06.2021 besetzten Stellen</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1,9</b>	<b>2</b>	<b>15,8</b>			<b>23,7</b>	

Anpassungen des Stellenschlüssels sind auf Grundlage geänderter Kinderzahlen/Strukturen, Öffnungszeiten und gesetzlicher bzw. tariflicher Änderungen durch den Gemeindevorstand möglich/zu beschließen.

**Stellenplan 2022**  
**Teil D: Zusammenstellung**

Teilhaushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2022			Zahl der Stellen 2021			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021		
		Beamte	Arbeitnehmer (Teil B+C zusammen)	Insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B+C zusammen)	Insgesamt
010010	Gemeindeorgane	1		1	1		1	1		1
010020	Zentraler Service allgemein		8,6	8,6		7,8	7,8		8,1	8,1
020010	Ordnungsamt, Bürgerbüro		2,6	2,6		2,6	2,6		2,5	2,5
06011001	Kindertageseinrichtung Hofbieber		14,5	14,5		14	14		13,2	13,2
06011007	Kindertageseinrichtung Langenbieber		7,5	7,5		7,5	7,5		5,6	5,6
06011013	Kindertageseinrichtung Schwarzbach		4,5	4,5		4,5	4,5		4	4
05011010	Familienzentrum Hofbieber		1	1		1	1		0,9	0,9
100110	Bauamt	1	4,2	5,2	1	4	5	1	3,1	4,1
150250	Bauhof (mit Freibad)		11,3	11,3		11,3	11,3		9,8	9,8
150120	Tourismus, Medien		1,4	1,4		1,4	1,4		1,3	1,3
150220	Rhön-Haus Mahlerts		2,4	2,4		2,4	2,4		2,4	2,4
<b>Gesamt</b>		<b>2</b>	<b>58</b>	<b>60</b>	<b>2</b>	<b>56,5</b>	<b>58,5</b>	<b>2</b>	<b>50,9</b>	<b>52,9</b>

**Übersicht**  
**über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen**  
1.000 EUR  
Haushalt 2022

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2021	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2022	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2022
1	2	3	4
<b>1. Rücklagen und Sonderrücklagen</b>			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	315	754	820
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	9	9	9
1.3 Zweckgebundene Rücklage a) Rücklage Milseburg	58	58	58
1.4 Sonderrücklagen	0	0	0
<b>Summe der Rücklagen</b>	<b>382</b>	<b>821</b>	<b>887</b>
<b>2. Rückstellungen</b>	Stand zu Beginn des Vorjahres 2021	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2022	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2022
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach Hvers-RückIG gedeckt)	1.217	1.262	1.307
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeversicherungen gegen- über Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	244	256	268
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	0	0	0
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandsetzung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	0	0	0
2.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0
2.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0	0
2.7 Rückstellungen für Finanzausgleich	474	484	494
2.8 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	22	22	0
2.9 Sonstige Rückstellungen	533	353	328
<b>Summe der Rückstellungen</b>	<b>2.490</b>	<b>2.377</b>	<b>2.397</b>

**Übersicht**  
**über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**  
**(ohne Kassenkredite)**  
1000 EUR

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2021	Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haus- haltsjahres 2022	Voraussicht- licher Stand zum Ende des Haus- haltsjahres 2022
1		2	6
<b>1. Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>	0	0	0
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten von</b>			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	26	25	23
a) Konjunkturprogramm II (Bund)	26	25	23
2.2 Land	1.913	1.725	1.537
a) aus Hess. Investitionsfonds	1.444	1.283	1.122
b) aus Flurbereinigungsverfahren	15	12	9
c) Konjunkturprogramm II (Land)	286	271	257
d) Kommunales Investitionsprogramm (KIP)	168	159	149
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
2.4 Zweckverbänden und dgl.	0		
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich (KfW)	1.304	1.193	1.082
2.6 Kreditmarkt	1.147	2.572*	6.096**
<b>Summe</b>	<b>4.390</b>	<b>5.515*</b>	<b>8.738**</b>
<b>3. Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>			
3.1 Leasing	0	0	0
3.2 Sonstige	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b><u>Nachrichtlich</u></b>			
<b>4. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Gemeindewerke) aus Krediten</b>	<b>11.072</b>	<b>11.464*</b>	<b>14.207**</b>
4.1 aus Krediten			
4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
<b>5. vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>7. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>8. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\* Inkl. 1.600.000 € angenommene Neuaufnahme Kreditermächtigung Gemeinde und 1.000.000 € angenommene Neuaufnahme Kreditermächtigung Eigenbetrieb Gemeindewerke. Aufnahme bis Ende 2021.

\*\* Inkl. 3.828.658,01 € angenommene Neuaufnahme Kreditermächtigung Gemeinde und 3.475.000,00 € angenommene Neuaufnahme Kreditermächtigung Eigenbetrieb Gemeindewerke. Aufnahme bis Ende 2022.

## Verbindlichkeiten Gemeinde 2021

	<b>Insgesamt</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	€
<b>mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr (31.12.2021)</b>	<b>514.692,49</b>
im Vorjahr (31.12.2020)	437.190,43
<b>mit einer Restlaufzeit von mehr als einem und weniger als 5 Jahren (31.12.2021)</b>	<b>1.539.487,72</b>
im Vorjahr (31.12.2020)	1.330.641,44
<b>mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren (31.12.2021)</b>	<b>3.461.168,08</b>
im Vorjahr (31.12.2020)	2.622.172,68
<b>Summe</b>	<b>5.515.348,29</b>
im Vorjahr (31.12.2020)	4.390.004,55

**Eingerechnet sind zusätzliche Neuaufnahmen bis zum Jahresende 2021.**

Investitionskredite 1.600.000,00 € bei Kreditinstituten.

## Liquiditätskredite

Übersicht über die in Anspruch genommenen Liquiditätskredite (Kontoüberziehung, früher Kassenkredite) Jahre 2017 bis 2021

Nachfolgend ist die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten durch Kontoüberziehung aufgeführt:

### Gemeinde

Jahr	Stand 31. März	Stand 30. Juni	Stand 30. September	Voraus. Stand 31. Dezember
2017	2.469.467,03 €	2.360.816,98 €	1.970.839,46 €	2.067.224,95 €
2018	2.518.175,38 €	2.596.125,65 €	320.594,15 €	0,00 €
2019	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2020	13.376,44 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2021	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

### Gemeindewerke

Jahr	Stand 31. März	Stand 30. Juni	Stand 30. September	Voraus. Stand 31. Dezember
2017	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2018	0,00 €	0,00 €	332.264,69	0,00 €
2019	18.555,60 €	79.548,20 €	0,00 €	0,00 €
2020	315.607,02 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2021	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

## **Erläuterungen zur Entwicklung der kommunalen Finanzen der Gemeinde Hofbieber und der Gemeindewerke Hofbieber (Liquiditätskredite)**

Nach der Ablösung von 2.000.000,00 € an Liquiditätskrediten durch das Land Hessen (Programm Hessenkasse) im Jahr 2018 war für die Folgejahre keine Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten mehr notwendig. Dies wird auch für den 31.12.2021 erwartet. Unterjährig wurden bei der Gemeinde im Jahr 2021 zeitweise Liquiditätskredite in geringer Höhe in Anspruch genommen. Bei den Gemeindewerken wurden bis zur Erstellung des Haushaltsplanes 2022 keine Liquiditätskredite in Anspruch genommen. Dies liegt unter anderem an der seit dem Jahr 2021 getrennten Bescheiderstellung für die Abgaben und Gebühren. Die Abgabenbescheide für die Wasser- und Abwassergebühren werden vom Eigenbetrieb Gemeindewerke direkt an die Zahlungspflichtigen versandt und die Zahlungseingänge direkt beim Eigenbetrieb verbucht. Des Weiteren wurde von den Bauplatzverkäufen der Baugebiete in Hofbieber, Niederbieber und Schwarzbach profitiert.

## Ansätze der Höchstbeträge für Liquiditätskredite Haushaltsjahr 2022

### Gemeinde Hofbieber

Die Liquiditätsbetrachtungen haben bei der Gemeinde einen höchsten Stand des Finanzierungsbedarfes von ca. 1.000.000,00 € ergeben. Um bei möglichen Verschiebungen von eingehenden Forderungen (z. B. Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen) sowie der Zahlung von Verbindlichkeiten entsprechend reagieren zu können und um erhöhte Zinszahlungen bei eventuellen Überschreitungen des Rahmens für die Aufnahme von Liquiditätskrediten zu vermeiden, wird der Höchstbetrag der Liquiditätskredite bei der Gemeinde für das Jahr 2022 auf diesen Betrag festgesetzt.

### Gemeindewerke Hofbieber

Die jeweiligen Liquiditätsbetrachtungen haben bei den Gemeindewerken einen Finanzierungsbedarf in Höhe von 1.000.000,00 € ergeben. Durch die Erschließung von aktuellen und zukünftigen Neubaugebieten, muss der Eigenbetrieb Gemeindewerke Hofbieber durch Zahlung der jeweiligen Erschließungskosten in Vorleistung gehen. Die Zahlungseingänge der Bauplatzerwerber erfolgen in der Regel später. Um einen gewissen Puffer für die mögliche Verschiebung von eingehenden Forderungen, sowie die zu zahlenden Verbindlichkeiten zu haben und um erhöhte Zinszahlungen bei eventuellen Überschreitungen des Liquiditätskreditrahmens zu vermeiden, wird der Höchstbetrag der Liquiditätskredite bei den Gemeindewerken für das Jahr 2022 auf 1.000.000,00 € festgesetzt.

<b>Mandant</b>	<b>Jahr</b>	<b>Höchstbetrag der Kassenkredite</b>
<b>Gemeinde Hofbieber</b>	2022	<b>1.000.000,-- €</b>
<b>Gemeindewerke Hofbieber</b>	2022	<b>1.000.000,-- €</b>

## Erläuterungen Schuldenstände

Der Schuldenstand aus dem gemeindlichen Haushalt beträgt zum 31.12.2021 voraussichtlich 5.515.348,29 € (Anteilige Darlehensaufnahmen aus Kreditermächtigungen in Höhe von 1.600.000,00 € eingerechnet). Abzüglich des Tilgungsanteils Land/Bund der Darlehen aus dem Konjunkturprogramm II und dem „Kommunalen Investitionsprogramm (KIP)“ in Höhe von 338.593,02 € beträgt der Schuldenstand 5.176.755,27 €. Der überwiegende Teil der Darlehen ist zinslos und nicht vom Kreditmarkt.

Die Pro-Kopf-Verschuldung im investiven Gemeindehaushalt beträgt unter Zugrundelegung einer Einwohnerzahl von 6.075 (Stand 31.12.2020, Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt) rund 852 €.

Der Eigenbetrieb Gemeindewerke Hofbieber hat mit den Bereichen der Wasserversorgung, der Abwasserbeseitigung und der Baulanderschließung nunmehr zum 31.12.2021 einen Schuldenstand von voraussichtlich 11.464.378,88 € (Anteilige Darlehensaufnahmen aus Kreditermächtigungen in Höhe von 1.000.000,00 € [300.000,00 € Bereich Wasser und 700.000,00 € Bereich Abwasser] eingerechnet). Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt für diesen Bereich rund 1.888,00 €.

### **Gesamtschuldenstand Gemeinde Hofbieber und Eigenbetrieb/Gemeindewerke:**

<b>Gemeinde</b>	<b>Stand: 31.12.2019</b>	<b>Stand: 31.12.2020</b>	<b>Voraussichtlicher Stand: 31.12.2021</b>
Darlehen Gemeinde investiv	3.770.849,97 €	4.390.004,55 €	5.515.348,29 €
abzüglich Tilgungsanteil Land/Bund der Darlehen Konjunkturprogramm II und KIP	- 371.099,66 €	- 354.846,32 €	- 338.593,02 €
Kassenkredite Gemeinde	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Schuldenstand Gemeinde gesamt</b>	<b>3.399.750,31 €</b>	<b>4.035.158,23 €</b>	<b>5.176.755,27 €</b>
<b>Eigenbetrieb/Gemeindewerke Hofbieber</b>	<b>Stand: 31.12.2019</b>	<b>Stand: 31.12.2020</b>	<b>Voraussichtlicher Stand: 31.12.2021</b>
- Abwasserbeseitigung	5.785.607,51 €	7.911.480,56 €	8.232.556,59 €
abzüglich Tilgungsanteil Land der Darlehen aus dem Sofortprogramm Abwasser	- 0,00 €	- 0,00 €	- 0,00 €
- Wasserversorgung	2.998.226,80 €	2.820.312,49 €	2.921.509,98 €
- Baulanderschließung	369.979,45 €	340.384,68 €	310.312,31 €
Kassenkredite Gemeindewerke	- €	- €	- €
<b>Schuldenstand Eigenbetrieb gesamt</b>	<b>9.153.813,76 €</b>	<b>11.072.177,73 €</b>	<b>11.464.378,88 €</b>
<b>Schuldenstand Gemeinde und Eigenbetrieb/Gemeindewerke gesamt</b>	<b>Stand: 31.12.2019</b>	<b>Stand: 31.12.2020</b>	<b>Voraussichtlicher Stand: 31.12.2021</b>
	<b>12.553.564,07 €</b>	<b>15.107.335,96 €</b>	<b>16.641.134,15 €</b>

### **Stundungen/ Niederschlagungen/Erlasse**

Im Jahr 2021 wurden bis zur Erstellung des Haushaltsplanes keine Niederschlagungen mit Erlasse von uneinbringlichen Forderungen durchgeführt. Stundungen aufgrund der Leistungsfähigkeit der Schuldner sind durch die Gemeindekasse wie folgt vorgenommen worden:

- Jahr 2020: 4 Fälle (Gemeinde 2 Fälle und Eigenbetrieb 2 Fälle)
- Jahr 2021: 6 Fälle (Gemeinde 4 Fälle und Eigenbetrieb 2 Fälle)

## Finanzstatusbericht

Gemäß § 1 Abs. 4 Nr. 11 GemHVO ist der Finanzstatusbericht als Bestandteil des Haushaltsplanes der Haushaltssatzung anzufügen.

Im Ergebnis kann mit der „Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit“ der Indikatorwert 95 % (Vorjahr 80 %) erreicht werden. Dies entspricht der „Ampelfarbe“ grün und nicht gelb (< 70 %) oder rot (<= 40 %).

Es wird mit 66.300 € ein ordentliches Ergebnis im jahresbezogenen Haushaltsausgleich erzielt, es gibt mit 754.674 € einen positiven Rücklagenbestand aus ordentlichen und außerordentlichen Ergebnissen, es werden keine Fehlbeträge aus Vorjahren mehr ausgewiesen, die Liquiditätsreserve liegt mit absehbar 216.000 € über dem Mindestbetrag nach § 106 Abs. 1 Satz 2 in Höhe von 190.351 €, in der letzten Bilanz wird mit 17.204.580 € ein positiver Eigenkapitalbestand ausgewiesen, es gibt keine Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten und der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit liegt mit 714.900 € (inkl. 149.625 € Hessenkasse) über den Auszahlungen für ordentliche Tilgungen.

Dies alles ergibt den Indikatorwert von 95 %.

Wegen der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse, die zum 31.12.2021 absehbar noch 551.125 € betragen, werden hier noch weitere 5 % des Indikatorwertes nicht erreicht.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass die „dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit“ der Gemeinde Hofbieber absehbar gegeben ist. Der Beurteilungsbogen ist nachfolgend beigefügt.

## Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Regierungsbezirk:	<u>Kassel</u>	Schlüsselnummer:	<b>631013</b>
Gemeinde:	<u>Hofbieber</u>	Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	<u>Fulda</u>	Haushaltsjahr	<b>2022</b>
Einwohnerzahl am:			
31.12. 2020	<b>6.075</b>		
31.12. 2019	<b>6.082</b>		
		Haushaltsjahr <b>2022</b>	Jahresabschluss <b>2020</b>
		-€ -	-€ -
<b><u>Ergebnishaushalt</u></b>			
<b>ordentliches Ergebnis</b>			
Erträge	11.773.350,00	11.222.271,81	
Aufwendungen	11.707.050,00	10.783.185,70	
<b>Saldo</b>	<b>66.300,00</b>	<b>439.086,11</b>	
<b>außerordentliches Ergebnis</b>			
Erträge		19.638,03	
Aufwendungen		19.472,52	
<b>Saldo</b>		<b>165,51</b>	
Überschuss (+)/ Fehlbedarf (-)	<b>66.300,00</b>	<b>439.251,62</b>	
<b><u>Finanzhaushalt</u></b>			
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	+ 11.162.450,00	10.307.180,14	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 10.447.550,00	9.200.279,60	
<b>Saldo</b>	<b>714.900,00</b>	<b>1.106.900,54</b>	
<b>Investitionstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+ 1.558.000,00	+ 853.352,52	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 3.900.000,00	- 1.461.032,16	
<b>Saldo</b>	<b>-2.342.000,00</b>	<b>-607.679,64</b>	
<b>Finanzierungstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+ 2.337.000,00	+ 1.054.341,99	
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 668.000,00	- 554.275,52	
<b>Saldo</b>	<b>1.669.000,00</b>	<b>500.066,47</b>	
Finanzmittelüberschuss (+)/ -fehlbedarf (-)	<b>41.900,00</b>	<b>999.287,37</b>	
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	<b>1.901.953,95</b>	<b>1.733.453,95</b>	
	Haushaltsjahr <b>2022</b>		
	-€ -		
<b><u>Nachrichtlich</u></b>			
<b><u>Rechnersiche Neuverschuldung</u></b>			
<b>Kernhaushalt</b>	<b>1.819.000,00</b>		
<b>Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts</b>	<b>1.117.000,00</b>		
<b>Insgesamt</b>	<b>2.936.000,00</b>		

## Allgemeine Finanzinformationen

### 1. Rechnungsergebnisse, Plan-Ist-Vergleiche und Status Jahresabschlüsse

Haushaltsjahr	Ordentliches Ergebnis in €			Status Jahresabschluss (Bitte auswählen)	Ggf. Bemerkungen
	Plan	Ist	Differenz		
2015	1.600,00	239.960,89	238.360,89	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2016	293.950,00	697.162,63	403.212,63	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2017	505.400,00	522.865,11	17.465,11	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2018	329.700,00	522.865,11	193.165,11	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2019	318.700,00	323.819,84	5.119,84	Entlastungsbeschluss erfolgt	

#### 2.1 Stand der Aufstellung des Jahresabschlusses für 2020

Prüfung RPA abgeschlossen

#### 2.2 Voraussichtlicher Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses für den Jahresabschluss 2020

### 3. Aufstellung der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

Eigenbetriebe
Gemeindewerke Hofbieber

Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

#### 4. Aufstellung Gesamtabschluss erforderlich für 2020

nein

**Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2022**

**Erläuterungen**

	- € -	
1. Geplantes ordentliches Ergebnis für 2022	66.300,00	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2021	754.674,07	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	0,00	Es ist der in der letzten aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4. <b>Bestand der Liquiditätsreserve</b>		
4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2022	190.351,33	Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2022	216.000,00	Es ist für das Haushaltsjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5. <b>Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung</b>		
5.1 Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung	2020	Es ist das Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
5.2 Bestand an Eigenkapital	17.204.579,60	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2021	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	551.125,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
8. <b>Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse</b>	46.900,00	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2022	714.900,00	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.2 Ordentliche Tilgung für 2022	518.000,00	Die Höhe der ordentlichen Tilgung wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2022	150.000,00	Die Höhe der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2022	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.2 " übernommen.
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2022	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.3 " übernommen.
<b>Nachrichtlich:</b>		
Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2022		Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2022		Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2021	23.562,90	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.

**Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit**

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2022	10,91	40,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2021	754.674,07	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	17.204.579,60	5,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2021	0,00	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	551.125,00	0,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	7,72	30,00
<b>Summe und Status</b>		<b>95,00</b>
Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.		
Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltstage (optional)		

**Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)**

Jahr	Kreisumlage	Schulumlage	Verbandsumlage LWV	Krankenhausumlage
2022	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.
2021	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.
2020	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.

**Angaben für Gemeinden und Städte**

**Steuerhebesätze**

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer	Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage	Solidaritätsumlage	Heimatumlage
2022	415,00 v.H.	450,00 v.H.	370,00 v.H.	56,75 v.H.	Euro	130.000,00 Euro
2021	415,00 v.H.	450,00 v.H.	370,00 v.H.	56,75 v.H.	Euro	95.000,00 Euro
2020	415,00 v.H.	450,00 v.H.	370,00 v.H.	64,00 v.H.	Euro	91.799,17 Euro

**Angaben für Gemeinden und Städte**

**Nivellierungshebesätze nach FAG**

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer
2022	332,00 v.H.	365,00 v.H.	357,00 v.H.

**Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)**

**Straßenbeiträge**

**einmalige Beiträge, erhöhter Gemeindeanteil (abgesenkte Anliegerbeiträge)**

**Weitere Abgaben, die erhoben werden:**

Spielapparatesteuer	ja	Jagdsteuer	nein	Hundesteuer	ja
Zweitwohnungssteuer	ja	Fischereisteuer	nein	Gaststättenerlaubnissteuer	nein
Kurbeitrag	nein	Pferdesteuer	nein		
Tourismusbeitrag	ja	Getränkesteuer	nein		

**Sonstige Abgaben:**

Ergebnishaushalt			2020	2021	2022	2023	2024	2025
			endgültiges Rechnungsergebnis	Nachtragshaushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung	- € -					
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	113.324,91	179.500,00	191.500,00	205.200,00	207.600,00	209.500,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	315.408,12	392.500,00	443.500,00	459.000,00	467.400,00	474.500,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	337.807,75	287.650,00	272.650,00	270.300,00	271.900,00	273.100,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	5.795.487,19	5.982.500,00	6.236.100,00	6.500.800,00	6.871.500,00	7.186.600,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	194.807,39	282.800,00	305.800,00	311.800,00	316.800,00	320.800,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.696.576,11	3.405.200,00	3.498.900,00	3.529.500,00	3.562.400,00	3.596.900,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	552.851,57	556.800,00	610.900,00	666.500,00	580.700,00	610.900,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	204.457,42	188.400,00	202.000,00	205.600,00	210.300,00	214.100,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>11.210.720,46</b>	<b>11.275.350,00</b>	<b>11.761.350,00</b>	<b>12.148.700,00</b>	<b>12.488.600,00</b>	<b>12.886.400,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.853.472,84	3.169.900,00	3.449.700,00	3.500.300,00	3.578.100,00	3.657.600,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	207.903,32	166.000,00	214.000,00	221.200,00	229.300,00	236.400,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.138.885,54	2.107.150,00	2.072.050,00	2.225.900,00	2.369.300,00	2.453.800,00
14	66	Abschreibungen	1.248.788,90	1.068.100,00	1.237.000,00	1.177.500,00	977.000,00	1.007.300,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	340.841,55	397.400,00	402.100,00	412.100,00	418.000,00	422.700,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	3.930.106,07	4.098.900,00	4.255.900,00	4.348.900,00	4.468.500,00	4.608.000,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.152,99	5.400,00	5.800,00	5.800,00	5.800,00	5.800,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>10.725.151,21</b>	<b>11.012.850,00</b>	<b>11.636.550,00</b>	<b>11.891.700,00</b>	<b>12.046.000,00</b>	<b>12.391.600,00</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>485.569,25</b>	<b>262.500,00</b>	<b>124.800,00</b>	<b>257.000,00</b>	<b>442.600,00</b>	<b>494.800,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	11.551,35	15.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	58.034,49	66.000,00	70.500,00	76.300,00	81.200,00	87.000,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>-46.483,14</b>	<b>-51.000,00</b>	<b>-58.500,00</b>	<b>-64.300,00</b>	<b>-69.200,00</b>	<b>-75.000,00</b>
24		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge</b>	<b>11.222.271,81</b>	<b>11.290.350,00</b>	<b>11.773.350,00</b>	<b>12.160.700,00</b>	<b>12.500.600,00</b>	<b>12.898.400,00</b>
25		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>10.783.185,70</b>	<b>11.078.850,00</b>	<b>11.707.050,00</b>	<b>11.968.000,00</b>	<b>12.127.200,00</b>	<b>12.478.600,00</b>
26		<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>439.086,11</b>	<b>211.500,00</b>	<b>66.300,00</b>	<b>192.700,00</b>	<b>373.400,00</b>	<b>419.800,00</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	19.638,03	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	19.472,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>165,51</b>	<b>15.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
30		<b>Jahresergebnis</b>	<b>439.251,62</b>	<b>226.500,00</b>	<b>66.300,00</b>	<b>192.700,00</b>	<b>373.400,00</b>	<b>419.800,00</b>

**Nachrichtlich**

31	Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2021	226.500,00
32	Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2020	323.819,84

**Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen**

		2020	2021	2022	2023	2024	2025
		endgültiges Rechnungsergebnis	Nachtragshaushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung					
- € -							
<b>5</b>	<b>55</b>	<b>Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen</b>					
		5.795.487,19	5.982.500,00	6.236.100,00	6.500.800,00	6.871.500,00	7.186.600,00
<b>davon</b>	<b>5500</b>	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)					
		2.839.396,80	3.103.000,00	3.233.000,00	3.314.000,00	3.512.000,00	3.705.600,00
	<b>5504</b>	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)					
		194.745,43	175.000,00	178.000,00	183.000,00	187.000,00	190.000,00
	<b>5551</b>	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)					
		117.313,07	117.000,00	116.600,00	116.200,00	115.800,00	115.400,00
	<b>5552</b>	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)					
		643.112,69	654.500,00	669.100,00	677.600,00	694.500,00	708.400,00
	<b>5553</b>	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)					
		1.975.501,36	1.888.000,00	1.993.000,00	2.162.000,00	2.314.000,00	2.418.000,00
	<b>5559</b>	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)					
		25.417,84	45.000,00	46.400,00	48.000,00	48.200,00	49.200,00
	<b>5582</b>	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)					
	<b>5583</b>	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)					
	Sonstige Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>7</b>	<b>540-543</b>	<b>Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen</b>					
		3.696.576,11	3.405.200,00	3.498.900,00	3.529.500,00	3.562.400,00	3.596.900,00
<b>davon</b>	<b>540101</b>	Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)					
		2.425.597,00	2.487.000,00	2.446.400,00	2.520.000,00	2.529.000,00	2.538.000,00
	Sonstige Erträge		1.270.979,11	918.200,00	1.052.500,00	1.009.500,00	1.033.400,00
<b>16</b>	<b>73</b>	<b>Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>					
		3.930.106,07	4.098.900,00	4.255.900,00	4.348.900,00	4.468.500,00	4.608.000,00
<b>davon</b>	<b>7353</b>	Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)					
	<b>73541</b>	Kreisumlage (Produktgruppe 1601)					
		2.263.704,00	2.400.300,00	2.421.000,00	2.400.000,00	2.450.000,00	2.500.000,00
	<b>73542</b>	Schulumlage (Produktgruppe 1601)					
		1.295.850,00	1.374.100,00	1.391.000,00	1.427.000,00	1.463.000,00	1.529.000,00
	<b>73543</b>	LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)					
	<b>735490</b>	Solidaritätsumlage					
	<b>735490</b>	Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):					
	<b>7380</b>	Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)					
		147.722,80	164.000,00	253.000,00	318.000,00	340.000,00	355.000,00
	<b>735</b>	Umlage starke Heimat Hessen (Produktgruppe 1601)					
		91.799,17	95.000,00	130.000,00	141.000,00	151.000,00	158.000,00
	Sonstige Aufwendungen		131.030,10	65.500,00	60.900,00	62.900,00	64.500,00
<b>22</b>	<b>77</b>	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>					
		58.034,49	66.000,00	70.500,00	76.300,00	81.200,00	87.000,00
	Zinsen für Liquiditätskredite (Produktgruppe 1602)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)		58.034,49	66.000,00	70.500,00	76.300,00	81.200,00

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO		2020	2021	2022	2023	2024	2025
		endgültiges Rechnungsergebnis	Nachtragshaushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
- € -							
Nr.	Konten						
<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
(direkte Methode)							
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.307.180,14	10.733.550,00	11.162.450,00	11.494.200,00	11.919.900,00	12.287.500,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.200.279,60	9.992.750,00	10.447.550,00	10.768.000,00	11.127.700,00	11.448.800,00
3	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.106.900,54	740.800,00	714.900,00	726.200,00	792.200,00	838.700,00
<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>							
(direkte Methode)							
4	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	799.154,82	1.037.500,00	1.558.000,00	3.407.000,00	1.327.000,00	740.000,00
4.1	Pos. 4: davon aus Schlüsselzuweisungen						
4.2	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	16.030,27	16.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse						
5	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	54.197,70	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
7	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	853.352,52	1.052.500,00	1.558.000,00	3.407.000,00	1.327.000,00	740.000,00
8	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.422,36	205.000,00	165.000,00	2.005.000,00	5.000,00	5.000,00
9	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.171.801,93	1.890.000,00	2.964.000,00	3.556.000,00	2.690.000,00	1.190.000,00
10	840, 843 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	282.340,41	490.700,00	766.000,00	457.000,00	520.000,00	290.000,00
11	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	4.467,46	8.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
	davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten						
12	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.461.032,16	2.593.700,00	3.900.000,00	6.023.000,00	3.220.000,00	1.490.000,00
13	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-607.679,64	-1.541.200,00	-2.342.000,00	-2.616.000,00	-1.893.000,00	-750.000,00
14	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelfehlbedarf	499.220,90	-800.400,00	-1.627.100,00	-1.889.800,00	-1.100.800,00	88.700,00
<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>							
(direkte Methode)							
15	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.054.341,99	1.550.000,00	2.337.000,00	2.611.000,00	1.888.000,00	745.000,00
	davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen						
16	846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	554.275,52	623.000,00	668.000,00	708.000,00	740.000,00	760.000,00
16.1	Pos. 16: davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	404.650,52	473.000,00	518.000,00	558.000,00	590.000,00	610.000,00
16.2	Pos. 16: davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen						
16.3	Pos. 16: davon Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	149.625,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
17	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	500.066,47	927.000,00	1.669.000,00	1.903.000,00	1.148.000,00	-15.000,00
18	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	999.287,37	126.600,00	41.900,00	13.200,00	47.200,00	73.700,00
19	829 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	3.641.968,22					
	davon Aufnahme von Liquiditätskrediten						
20	849 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	3.595.097,02					
	davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten						
21	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	46.871,20					
22	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	687.295,38	1.733.453,95	1.860.053,95	1.901.953,95	1.915.153,95	1.962.353,95
23	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	1.046.158,57	126.600,00	41.900,00	13.200,00	47.200,00	73.700,00
24	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.733.453,95	1.860.053,95	1.901.953,95	1.915.153,95	1.962.353,95	2.036.053,95

**Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres 2022 (Erläuterungen)**

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	5.515.000,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	0,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	11.464.000,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten
<b>Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO</b>	<b>16.979.000,00</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahres	551.125,00	€	Anzugeben ist der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse
<b>Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO</b>	<b>17.530.125,00</b>	€	

**im Haushaltsjahr 2022 veranschlagte Kreditaufnahmen**

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -	2.337.000,00	€
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	1.770.000,00	€

**im Haushaltsjahr 2022 veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse**

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	518.000,00	€	Die ordentliche Tilgung wird automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt - Pos. 16.1 - übernommen.
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	653.000,00	€	
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -	0,00	€	
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	
Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	150.000,00	€	Die Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse werden automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt - Pos. 16.3 - übernommen.

**Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltsjahres 2022**

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	7.334.000,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	12.581.000,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	19.915.000,00	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	1.000.000,00	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	1.000.000,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltsjahres	401.125,00	€
<b>Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2022</b>	<b>1.901.953,95</b>	€

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr. Produktbereich/Produktgruppe		Haushaltsjahr							
		2022							
		Status:	Bitte auswählen						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	232.100,00 €	38,21 €	232.100,00 €	38,21 €	1.531.300,00 €	252,07 €	1.531.300,00 €	252,07 €
2	Sicherheit und Ordnung	172.900,00 €	28,46 €	172.900,00 €	28,46 €	689.400,00 €	113,48 €	689.400,00 €	113,48 €
3	Schulträgeraufgaben			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Kultur und Wissenschaft	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	12.100,00 €	1,99 €	12.100,00 €	1,99 €
5	Soziale Leistungen	38.400,00 €	6,32 €	38.400,00 €	6,32 €	110.100,00 €	18,12 €	110.100,00 €	18,12 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.034.400,00 €	170,27 €	1.034.400,00 €	170,27 €	2.047.400,00 €	337,02 €	2.047.400,00 €	337,02 €
7	Gesundheitsdienste			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	Sportförderung	69.300,00 €	11,41 €	69.300,00 €	11,41 €	164.400,00 €	27,06 €	164.400,00 €	27,06 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10	Bauen und Wohnen	21.600,00 €	3,56 €	21.600,00 €	3,56 €	427.500,00 €	70,37 €	427.500,00 €	70,37 €
11	Ver- und Entsorgung	76.000,00 €	12,51 €	76.000,00 €	12,51 €	36.000,00 €	5,93 €	36.000,00 €	5,93 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	653.400,00 €	107,56 €	653.400,00 €	107,56 €	911.700,00 €	150,07 €	911.700,00 €	150,07 €
13	Natur- und Landschaftspflege	207.050,00 €	34,08 €	207.050,00 €	34,08 €	250.650,00 €	41,26 €	250.650,00 €	41,26 €
14	Umweltschutz			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
15	Wirtschaft und Tourismus	276.700,00 €	45,55 €	276.700,00 €	45,55 €	1.258.100,00 €	207,09 €	1.258.100,00 €	207,09 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	8.979.500,00 €	1.478,11 €	8.979.500,00 €	1.478,11 €	4.197.900,00 €	691,01 €	4.197.900,00 €	691,01 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>11.761.350,00 €</b>	<b>1.936,02 €</b>	<b>11.761.350,00 €</b>	<b>1.936,02 €</b>	<b>11.636.550,00 €</b>	<b>1.915,48 €</b>	<b>11.636.550,00 €</b>	<b>1.915,48 €</b>

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr. Produktbereich/Produktgruppe		Haushaltsvorjahr							
		2021							
		Status:	Bitte auswählen						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	232.100,00 €	38,21 €	232.100,00 €	38,21 €	1.465.900,00 €	241,30 €	1.465.900,00 €	241,30 €
2	Sicherheit und Ordnung	172.900,00 €	28,46 €	172.900,00 €	28,46 €	700.200,00 €	115,26 €	700.200,00 €	115,26 €
3	Schulträgeraufgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Kultur und Wissenschaft	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	12.100,00 €	1,99 €	12.100,00 €	1,99 €
5	Soziale Leistungen	38.400,00 €	6,32 €	38.400,00 €	6,32 €	108.100,00 €	17,79 €	108.100,00 €	17,79 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.034.400,00 €	170,27 €	1.034.400,00 €	170,27 €	1.779.400,00 €	292,91 €	1.779.400,00 €	292,91 €
7	Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	Sportförderung	5.800,00 €	0,95 €	5.800,00 €	0,95 €	109.900,00 €	18,09 €	109.900,00 €	18,09 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10	Bauen und Wohnen	26.600,00 €	4,38 €	26.600,00 €	4,38 €	444.000,00 €	73,09 €	444.000,00 €	73,09 €
11	Ver- und Entsorgung	76.000,00 €	12,51 €	76.000,00 €	12,51 €	31.000,00 €	5,10 €	31.000,00 €	5,10 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	446.900,00 €	73,56 €	446.900,00 €	73,56 €	926.100,00 €	152,44 €	926.100,00 €	152,44 €
13	Natur- und Landschaftspflege	205.050,00 €	33,75 €	205.050,00 €	33,75 €	215.350,00 €	35,45 €	215.350,00 €	35,45 €
14	Umweltschutz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
15	Wirtschaft und Tourismus	276.700,00 €	45,55 €	276.700,00 €	45,55 €	1.176.900,00 €	193,73 €	1.176.900,00 €	193,73 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	8.760.500,00 €	1.442,06 €	8.760.500,00 €	1.442,06 €	4.043.900,00 €	665,66 €	4.043.900,00 €	665,66 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>11.275.350,00 €</b>	<b>1.856,02 €</b>	<b>11.275.350,00 €</b>	<b>1.856,02 €</b>	<b>11.012.850,00 €</b>	<b>1.812,81 €</b>	<b>11.012.850,00 €</b>	<b>1.812,81 €</b>

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr. Produktbereich/Produktgruppe		Haushaltsvorvorjahr							
		2020							
		Status:	Bitte auswählen						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	162.488,64 €	26,75 €	245.171,47 €	40,36 €	1.192.270,68 €	196,26 €	1.196.724,68 €	196,99 €
2	Sicherheit und Ordnung	187.868,77 €	30,92 €	187.868,77 €	30,92 €	630.510,14 €	103,79 €	652.549,65 €	107,42 €
3	Schulträgeraufgaben								
4	Kultur und Wissenschaft	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	9.348,46 €	1,54 €	9.906,41 €	1,63 €
5	Soziale Leistungen	37.603,83 €	6,19 €	37.603,83 €	6,19 €	91.122,94 €	15,00 €	91.686,49 €	15,09 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	767.200,91 €	126,29 €	767.200,91 €	126,29 €	1.636.438,00 €	269,37 €	1.709.431,99 €	281,39 €
7	Gesundheitsdienste								
8	Sportförderung	70.500,46 €	11,61 €	70.500,46 €	11,61 €	140.093,10 €	23,06 €	203.433,67 €	33,49 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen								
10	Bauen und Wohnen	28.276,78 €	4,65 €	28.276,78 €	4,65 €	346.546,41 €	57,04 €	407.088,86 €	67,01 €
11	Ver- und Entsorgung	68.640,76 €	11,30 €	68.640,76 €	11,30 €	28.661,41 €	4,72 €	68.640,76 €	11,30 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	576.655,49 €	94,92 €	576.655,49 €	94,92 €	1.259.041,60 €	207,25 €	1.364.996,89 €	224,69 €
13	Natur- und Landschaftspflege	244.000,05 €	40,16 €	244.000,05 €	40,16 €	310.858,43 €	51,17 €	390.319,32 €	64,25 €
14	Umweltschutz								
15	Wirtschaft und Tourismus	290.410,77 €	47,80 €	734.102,49 €	120,84 €	1.017.377,77 €	167,47 €	1.093.864,77 €	180,06 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	8.777.074,00 €	1.444,79 €	8.777.074,00 €	1.444,79 €	4.062.882,27 €	668,79 €	4.062.882,27 €	668,79 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>11.210.720,46 €</b>	<b>1.845,39 €</b>	<b>11.737.095,01 €</b>	<b>1.932,03 €</b>	<b>10.725.151,21 €</b>	<b>1.765,46 €</b>	<b>11.251.525,76 €</b>	<b>1.852,10 €</b>

**Liquiditätsplanung gemäß Hinweis Nr. 7 zu § 105 HGO zur Ermittlung des genehmigungsfähigen Höchstbetrages der Liquiditätskredite**

Eintragungen bitte nur in den blau hinterlegten Feldern und in Euro vornehmen  
Zahlungsmittelbestand, Liquiditätskreditbestand, Einzahlungen und Auszahlungen bitte als positiven Wert eintragen

**1.) Betrachtung laufende Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres**

**Einzahlungen und Auszahlungen beziehen sich nur auf die laufende Verwaltungstätigkeit**

Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr  (wird automatisch übernommen aus "Deckblatt")

Gemäß Haushaltssatzung vorgesehener Höchstbetrag Liquiditätskredite

Monate	Zusätzliche Parameter	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo/Monat	Liquiditätsbedarf zum Monatsende unter Berücksichtigung vorhandener Liquidität und Liquiditätskrediten
Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Vorjahres	216.000 €				
Bestand an Liquiditätskrediten zum 31.12. des Vorjahres	- €				
Differenz	216.000 €				
Januar		313.000 €	1.312.000 €	- 999.000 €	783.000 €
Februar		992.000 €	774.000 €	218.000 €	565.000 €
März		634.000 €	971.000 €	- 337.000 €	902.000 €
April		1.467.000 €	836.000 €	631.000 €	271.000 €
Mai		802.000 €	713.000 €	89.000 €	182.000 €
Juni		693.000 €	666.000 €	27.000 €	155.000 €
Juli		1.215.000 €	854.000 €	361.000 €	206.000 €
August		993.000 €	763.000 €	230.000 €	436.000 €
September		608.000 €	752.000 €	- 144.000 €	292.000 €
Oktober		581.000 €	759.000 €	- 178.000 €	114.000 €
November		1.827.000 €	735.000 €	1.092.000 €	1.206.000 €
Dezember		1.039.000 €	1.313.000 €	- 274.000 €	932.000 €
<b>Summe</b>		<b>11.164.000 €</b>	<b>10.448.000 €</b>	<b>716.000 €</b>	
<b>Werte gemäß Haushaltsplan</b>		<b>11.162.450 €</b>	<b>10.447.550 €</b>		
<b>Differenz</b>		<b>1.550 €</b>	<b>450 €</b>		
höchster monatsbezogener Zahlungsmittelbedarf				999.000 €	
höchster monatsbezogener Liquiditätskreditbedarf					902.000 €

**2. nachrichtliche Betrachtung Liquiditätskreditstand aus Vorjahren - Zwischenfinanzierungen**

Liquiditätskreditbestand zum 31.12. 2021	- €	wird von oben stehender Berechnung übernommen
davon für		
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird voraussichtlich in Anspruch genommen am: 2021	
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird in Anspruch genommen am: 2020	Kreditermächtigung erlischt nach 103 Abs. 3 mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung des aktuellen Haushaltsjahres
Zwischenfinanzierung Investitionen	vor 2020	Kreditermächtigung nach § 103 erloschen, neue Finanzierung notwendig
Zwischenfinanzierung von öffentlich-rechtlichen Forderungen (nachrichtliche Angabe, da die Auszahlungen oben bei der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt sind)		
Verbleibender Liquiditätskreditbestand aus Vorjahren	- €	("echte" Liquiditätskredite aus Vorjahren)

**3. Betrachtung der Kredittilgungen und Zwischenfinanzierung von Investitionen des Haushaltsjahres**

Saldo Ikt. VwT gem Haushaltssatzung 2022	714.900,00 €	Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
vorgesehene belastende Tilgung (Tilgungszuschüsse im Rahmen von Sonderprogrammen sind zu berücksichtigen) verbleibender Saldo	318.000,00 €	Tilgung bitte als positiven Betrag eintragen
Betrag zur Hessenkasse	150.000,00 €	Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
Differenz	46.900,00 €	
vorgesehene Auszahlungen für Investitionen	3.900.000,00 €	

**4. Betrachtung der Liquiditätsreserve**

<b>Berechnung Liquiditätsreserve gem. § 106 Abs. 1 HGO</b>				
Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit	Planzahl	2021	9.992.750,00 €	bitte als positiven Betrag eintragen
Vorjahr	Ist	2020	9.200.280,00 €	bitte als positiven Betrag eintragen
3. Vorjahr	Ist	2019	9.359.670,00 €	bitte als positiven Betrag eintragen
<b>Summe</b>			<b>28.552.700,00 €</b>	
Durchschnitt			9.517.566,67 €	
davon 2 v. H. als Liquiditätsreserve			190.351,33 €	
voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand zum 1.1. des Haushaltsjahres			216.000,00 €	wird von oben übernommen
<b>Vorgaben des § 106 Abs. 1 HGO erfüllt</b>			<b>ja</b>	

nachrichtlich:	Haushaltsjahr	
Höchstbetrag Liquiditätskredite	2021	1.300.000,00 €
höchste Inanspruchnahme	2021	98.000,00 €

## Investitionsprogramm 2021 - 2025 (alle Beträge in 1.000 €)

Produkt	Maßnahme	Bezeichnung des Vorhabens	VE	2021		2022		2023		2024		2025	
				Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung
		<b>Investitionen</b>											
010020	1001	Büroausstattung Verwaltung (BGA)		10	0	30	0	20	0	20	0	20	0
	1002	Datenverarbeitung Verwaltung (BGA)		18	0	85	0	30	0	30	0	30	0
	1135	Systemharmonisierung (Softw., Liz., Schnittstellenanp.)	X	150	96	90	29	90	29	90	29	60	0
020030	1005	Gerätschaften Feuerwehr - Pauschalansatz		20	0	20	0	20	0	20	0	20	0
	1007	Feuerwehrhaus Hofbieber		25	0	0	0	100	0	1.500	400	0	0
	1100	BO5-Digitalfunk Feuerwehr		13	0	5	0	5	0	5	0	5	0
	1113	Löschwasserversorgung		30	0	40	14	10	0	10	0	10	0
	1155	TSF-W Elters		58	0	68	75	0	0	0	0	0	0
	1156	Rettungssatz Feuerwehr Schwarzbach		0	0	40	0	0	0	0	0	0	0
	1161	StLF Feuerwehr Schwarzbach	X	0	0	14	0	150	0	200	159	0	0
	1166	Feuerwehrhaus Schwarzbach	X	40	0	350	0	516	257	0	0	0	0
	1168	TSF-W Wiesen/Traisbach		58	0	80	75	0	0	0	0	0	0
	1175	Breitbandanschlüsse Feuerwehrhäuser		7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	1169	KatS-Anhänger		0	0	0	0	12	3	0	0	0	0
	1170	MTF Wiesen/Traisbach		0	0	0	0	0	0	30	10	0	0
	1171	MTF Elters		0	0	0	0	0	0	0	0	30	10
	1179	IT Feuerwehr (Einsatzmonitore u. a.)		0	0	22	7	0	0	0	0	0	0
060110	1017	Gerätschaften Kindergärten - Pauschale		15	0	25	0	25	0	25	0	25	0
	1158	Kinderkrippe Langenbieber- Anbau an KTE		760	309,2	150	0	0	0	0	0	0	0
	1159	Grundhafte Sanierung KTE Schwarzbach		0	0	110	0	600	300	600	300	600	300
	1174	Kindertageseinrichtung im Areal Georgshöhe		200	50	160	50	2.000	1.000	0	0	0	0
080120	1022 *)	Sanierung Schwimmbad Bieberstein		350	147	755	27	0	0	0	0	0	0
	1177	Kassensystem Schwimmbad		38	0	0	0	0	0	0	0	0	0
100110	1025	Ausbau von Hochwasserschutz		50	35	50	35	500	350	500	350	500	350
	1041	Grundstücksangelegenheiten (An-/Verkauf)		5	0	5	0	5	0	5	0	5	0
	1154	Wohnmobilstellplatz (Ansatz aus Vorjahren vorhanden)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
100120	1152	Milseburghütte (Ansatz aus Vorjahren vorhanden)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
100130	1061	Gerätschaften Ortsteile		10	0	25	0	10	0	10	0	10	0
	1134	Gemeindezuschuss Rasenmäher u. a. Vereine		2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120110	1049	Straßenbau "Fuldaer Straße", Hofbieber (3. BA)	X	350	270	0	0	350	270	0	0	0	0
	1138	Gerätschaften Straßenerh. Winterdienst		10	0	10	0	10	0	10	0	10	0
	1142	Straßenbaumaßnahmen (pauschal)		80	0	80	0	80	0	80	0	80	0
	1165	Gehweg Allmuser Straße, Niederbieber		145	37,5	0	0	0	0	0	0	0	0
	1172	Radwegbau	X	0	0	1.029	864	1.000	840	0	0	0	0
130110	1149	Feldwegbau - Sonderprogramm (DlCal)	X	0	0	400	280	400	280	0	0	0	0
130130	1144	Gerätschaften Friedhof- Urnenwände		0	0	20	0	15	0	10	0	10	0
	1173	Software Friedhofsverw., Digital, Friedhofspläne		0	0	17	0	0	0	0	0	0	0
150210	1030	DGH Elters/ Parkplatz		0	0	30	0	0	0	0	0	0	0
	1032	Renovierung Gemeindezentrum - DGH-Teil		0	0	20	0	0	0	0	0	0	0
	1167	Erweiterung Bürgerraum Schackau		60	0	60	0	0	0	0	0	0	0
	1176	Breitbandanschlüsse Dorfgemeinschaftshäuser		17	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150220	1178	Gerätschaften Rhön-Haus Mahlerts		0	0	25	25	0	0	0	0	0	0
150240	1055	Gerätschaften Spielplatz		35	0	50	0	20	0	20	0	20	0
	1164	Neubau Spielplatz Langenbieber (Ansatz aus Vorjahren vorhanden)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150250	1036	Gerätschaften Bauhof (BGA) - Großgeräte		20	0	20	0	40	0	40	0	40	0
	1037	Gerätschaften Bauhof (BGA) - Kleingeräte		10	0	10	0	10	0	10	0	10	0
160010	1999	Investitionspauschale Land (Einzahlung)		0	76	0	77	0	78	0	79	0	80
		<b>Gesamt aus Investition</b>		<b>2.585,7</b>	<b>1.020,7</b>	<b>3.895,0</b>	<b>1.558,0</b>	<b>6.018,0</b>	<b>3.407,0</b>	<b>3.215,0</b>	<b>1.327,0</b>	<b>1.485,0</b>	<b>740,0</b>

Zahlungsmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit= Kreditneuaufnahme  
 Einz. Abgang Verm.gegenstände  
 Kreditneuaufnahme 2021

-1.565,0  
 15,0  
 -1.550,0  
 -1.565,0  
 -2.337,0  
 -2.611,0  
 -1.888,0  
 -745,0

\*) Im Jahr 2022 werden bei der Maßnahme 1022 "Sanierung Schwimmbad Bieberstein" von Auszahlungen in Höhe 755 T Euro 85 T Euro mit einem Sperrvermerk versehen. Eine mögliche Freigabe erfolgt per Beschluss durch die Gemeindevertretung oder der Ansatz wird mit der Nachtragshaushaltssatzung 2022 angepasst.

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber



### Investitionsprogramm (§ 9 GemHVO)

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpf.- Ermächtigung	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
<b>010020 Zentraler Service</b>						
1001 Büroausstattung Verwaltung (BGA) 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-10.000 -10.000	-30.000 -30.000		-20.000 -20.000	-20.000 -20.000	-20.000 -20.000
1002 Datenverarbeitung Verwaltung (BGA) 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-18.000 -18.000	-85.000 -85.000		-30.000 -30.000	-30.000 -30.000	-30.000 -30.000
1135 Systemharmonisierung (Software, Schnittstellen) 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	-54.000 96.000 -150.000	-61.000 29.000 -90.000	-180.000  -180.000	-61.000 29.000 -90.000 (-90.000)	-61.000 29.000 -90.000 (-90.000)	-60.000  -60.000
<b>Summe</b>	<b>-82.000</b>	<b>-176.000</b>	<b>-180.000</b>	<b>-111.000</b>	<b>-111.000</b>	<b>-110.000</b>
<b>020030 Feuerwehr</b>						
1005 Gerätschaften Feuerwehr - Pauschalansatz (BGA) 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-20.000 -20.000	-20.000 -20.000		-20.000 -20.000	-20.000 -20.000	-20.000 -20.000
1007 Feuerwehrhaus Hofbieber 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-25.000  -25.000			-100.000  -100.000	-1.100.000 400.000 -1.500.000	
1100 BOS-Digitalfunk Feuerwehr 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-13.000 -13.000	-5.000 -5.000		-5.000 -5.000	-5.000 -5.000	-5.000 -5.000
1113 Löschwasserversorgung 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30.000  -30.000	-26.000 14.000 -40.000		-10.000  -10.000	-10.000  -10.000	-10.000  -10.000
1155 TSF-W Elters 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-58.000  -58.000	7.000 75.000 -68.000				
1156 Hydr. Rettungssatz Feuerwehr Schwarzbach 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen		-40.000 -40.000				
1161 StLF Feuerwehr Schwarzbach 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen (Verpflichtungsermächtigungen)		-14.000 -14.000	-350.000 -350.000	-150.000 -150.000 (-150.000)	-41.000 159.000 -200.000 (-200.000)	
1166 Feuerwehrhaus Schwarzbach 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-40.000  -40.000	-350.000  -350.000	-516.000 -516.000	-259.000 257.000 -516.000 (-516.000)		
1168 TSF-W Wiesen/Traisbach 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-58.000  -58.000	-5.000 75.000 -80.000				
1169 KatS-Anhänger Feuerwehr Hofbieber 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen				-9.000 3.000 -12.000		
1170 MTF Wiesen/Traisbach 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen					-20.000 10.000 -30.000	
1171 MTF Elters 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen						-20.000 10.000 -30.000
1175 Breitbandanschlüsse Feuerwehrhäuser 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-6.700 -6.700					

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber



### Investitionsprogramm (§ 9 GemHVO)

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpf.- Ermächtigung	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
1179 IT Feuerwehr (Einsatzmonitore u. a.)		-15.000				
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.		7.000				
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen		-22.000				
<b>Summe</b>	<b>-250.700</b>	<b>-468.000</b>	<b>-866.000</b>	<b>-553.000</b>	<b>-1.196.000</b>	<b>-55.000</b>
<b>060110 interne Kindertageseinrichtungen</b>						
1017 Gerätschaften (BGA) - pauschal alle KTEs	-15.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-15.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000
1158 Kinderkrippe Langenbieber	-450.800	-150.000				
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	309.200					
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-760.000	-150.000				
1159 Grundhafte Sanierung KTE Schwarzbach		-110.000		-300.000	-300.000	-300.000
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.				300.000	300.000	300.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-110.000		-600.000	-600.000	-600.000
1174 Kindertageseinrichtung im Areal Georgshöhe	-150.000	-110.000		-1.000.000		
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	50.000	50.000		1.000.000		
24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-200.000	-160.000		-2.000.000		
<b>Summe</b>	<b>-615.800</b>	<b>-395.000</b>		<b>-1.325.000</b>	<b>-325.000</b>	<b>-325.000</b>
<b>080120 Freibad Bieberstein</b>						
1022 Sanierung Freibad Bieberstein	-203.000	-728.000				
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	147.000	27.000				
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-350.000	-755.000				
1177 Kassensystem Schwimmbad	-38.000					
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-38.000					
<b>Summe</b>	<b>-241.000</b>	<b>-728.000</b>				
<b>100110 Bau- und Grundstücksordnung</b>						
1025 Ausbau von Hochwasserschutz	-15.000	-15.000		-150.000	-150.000	-150.000
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	35.000	35.000		350.000	350.000	350.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	-50.000		-500.000	-500.000	-500.000
1041 Grundstücksangelegenheiten (An-/Verkauf)	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
<b>Summe</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>		<b>-155.000</b>	<b>-155.000</b>	<b>-155.000</b>
<b>100130 Denkmalschutz, Ortsbildpflege</b>						
1061 Gerätschaften Ortsteile	-10.000	-25.000		-10.000	-10.000	-10.000
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-10.000	-25.000		-10.000	-10.000	-10.000
1134 Gemeindegzuschuss Rasenmäher u. a. Vereine	-2.000					
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-2.000					
<b>Summe</b>	<b>-12.000</b>	<b>-25.000</b>		<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
<b>120110 Gemeindestraßen</b>						
1049 Straßenbau Fuldaer Straße, Hofbieber (3. BA)	-80.000		-350.000	-80.000		
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	270.000			270.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-350.000		-350.000	-350.000		
				(-350.000)		
1138 Gerätschaften Straßenunterhaltung Winterdienst	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
1142 Straßenbaumaßnahmen (pauschal)	-80.000	-80.000		-80.000	-80.000	-80.000

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber



### Investitionsprogramm (§ 9 GemHVO)

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpf.- Ermächtigung	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-80.000	-80.000		-80.000	-80.000	-80.000
<b>1165 Gehweg Allmuser Straße, Niederbieber</b>	-107.500					
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	37.500					
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-145.000					
<b>1172 Radwegebau</b>		-165.000	-1.000.000	-160.000		
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.		864.000		840.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)		-1.029.000	-1.000.000	-1.000.000 (-1.000.000)		
<b>Summe</b>	<b>-277.500</b>	<b>-255.000</b>	<b>-1.350.000</b>	<b>-330.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>
<b>130110 Feldwege</b>						
<b>1149 Feldwegebau - Sonderprogramm</b>		-120.000	-400.000	-120.000		
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.		280.000		280.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)		-400.000	-400.000	-400.000 (-400.000)		
<b>Summe</b>		<b>-120.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-120.000</b>		
<b>130130 Friedhofs- und Bestattungswesen</b>						
<b>1144 Gerätschaften Friedhof</b>		-20.000		-15.000	-10.000	-10.000
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen		-20.000		-15.000	-10.000	-10.000
<b>1173 Software Friedhofsverw., Digital. Friedhofspläne</b>		-17.000				
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen		-17.000				
<b>Summe</b>		<b>-37.000</b>		<b>-15.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
<b>150210 Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser/Backhäuser</b>						
<b>1030 DGH Elters/Parkplatz</b>		-30.000				
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-30.000				
<b>1032 Renovierung Gemeindezentrum - DGH-Teil</b>		-20.000				
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-20.000				
<b>1167 Erweiterung Bürgerraum Schackau</b>	-60.000	-60.000				
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-60.000	-60.000				
<b>1176 Breitbandanschlüsse Dorfgemeinschaftshäuser</b>	-17.000					
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-17.000					
<b>Summe</b>	<b>-77.000</b>	<b>-110.000</b>				
<b>150220 Rhön-Haus Mahlerts</b>						
<b>1178 Gerätschaften Rhön-Haus Mahlerts</b>						
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.		25.000				
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen		-25.000				
<b>Summe</b>						
<b>150240 Spielplätze/Jugendräume</b>						
<b>1055 Gerätschaften Spielplatz (BGA)</b>	-35.000	-50.000		-20.000	-20.000	-20.000
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-35.000	-50.000		-20.000	-20.000	-20.000
<b>Summe</b>	<b>-35.000</b>	<b>-50.000</b>		<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>
<b>150250 Bauhof</b>						
<b>1036 Gerätschaften Bauhof (BGA) - Großgeräte</b>	-20.000	-20.000		-40.000	-40.000	-40.000
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-20.000	-20.000		-40.000	-40.000	-40.000
<b>1037 Gerätschaften Bauhof (BGA) - Kleingeräte</b>	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
<b>Summe</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>		<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Investitionsprogramm (§ 9 GemHVO)



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpf.- Ermächtigung	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
<b>160010 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>						
1150 Tilgungszusch. Darlehen Konj.progr.+KIP	16.800					
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	16.800					
1999 Allg. Finanzwirtschaft	995.000	1.741.000		1.976.000	1.222.000	60.000
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	76.000	77.000		78.000	79.000	80.000
27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-8.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
30 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	1.550.000	2.337.000		2.611.000	1.888.000	745.000
31 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl., wirtschaftl.	-623.000	-668.000		-708.000	-740.000	-760.000
<b>Summe</b>	<b>1.011.800</b>	<b>1.741.000</b>		<b>1.976.000</b>	<b>1.222.000</b>	<b>60.000</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>-629.200</b>	<b>-673.000</b>	<b>-2.796.000</b>	<b>-713.000</b>	<b>-745.000</b>	<b>-765.000</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Verpflichtungsermächtigungen (§ 1 Abs.4 Nr. 4 GemHVO)



Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Investitionsvol. ab 2027
VE1049 Straßenbau Fuldaer Straße	-350.000				
VE1135 Systemharmonisierung	-90.000	-90.000			
VE1149 Feldwegebau - Sonderprogramm (DlCaI)	-400.000				
VE1161 StLF Feuerwehr Schwarzbach	-150.000	-200.000			
VE1166 Feuerwehrhaus Schwarzbach	-516.000				
VE1172 Radwegebau	-1.000.000				
<b>Gesamtsumme</b>	<b>-2.506.000</b>	<b>-290.000</b>			

## Produktübersicht

Produkt	Kostenstelle	Bezeichnung	Verantwortlicher
010010		<b>Gemeindeorgane</b>	Bürgermeister Röder
010020		<b>Zentraler Service</b>	Georg Kling
020010		<b>Statistik und Wahlen</b>	Lioba Vogler
020020		<b>Ordnungsangelegenheiten, Personenstandswesen</b>	Lioba Vogler
020030		<b>Feuerwehr</b>	Georg Kling
040010		<b>Büchereien</b>	Monika Fischer
040110		<b>Kulturprogramm</b>	Isabella Urbach
050110		<b>Familienzentrum und KNHH</b>	Silke Weiser
	05011010	Familienzentrum	
	05011020	KNHH	
	05011030	Ferienfreizeiten	
060110		<b>interne Kindertageseinrichtungen</b>	Alexandra Birkenbach
	06011001	KTE Hofbieber	
	06011007	KTE Langenbieber	
	06011013	KTE Schwarzbach	
060120		<b>externe Kindertageseinrichtungen</b>	Alexandra Birkenbach
080010		<b>Vereinsförderung</b>	Markus Jahn
080120		<b>Freibad Bieberstein</b>	Joachim Sauerbier
100110		<b>Bau- und Grundstücksordnung</b>	Martin Reinhard
100120		<b>Milseburg</b>	Karl-Otto Henkel
100130		<b>Denkmalschutz, Ortsbildpflege</b>	Karl-Otto Henkel
110110		<b>Abfallwirtschaft</b>	Joachim Sauerbier
120110		<b>Gemeindestraßen</b>	Martin Reinhard
120120		<b>ÖPNV</b>	Lioba Vogler
130110		<b>Feldwege</b>	Martin Reinhard
130120		<b>Wasserläufe, Wasserbau</b>	Martin Reinhard
130130		<b>Friedhofs- und Bestattungswesen</b>	Lioba Vogler
130210		<b>Gemeindewald</b>	Georg Kling
	13021010	Gemeindewald	
	13021014	Gliedervermögen Traisbach	
150110		<b>Wirtschaftsförderung</b>	Bürgermeister Röder
150120		<b>Tourismus/Medien</b>	Larissa Kempf
150210		<b>Bürgerhäuser/Dorfgemein- schaftshäuser</b>	Stephan Lemmer
	15021001	Gemeindezentrum Hofbieber DGH- Teil	
	15021002	DGH Allmus	
	15021004	DGH Elters	
	15021005	DGH Kleinsassen	
	15021007	Bürgerhaus Langenbieber	
	15021009	DGH Niederbieber	
	15021010	Dorfgemeinschaftsraum Obergruben	
	15021013	Dorfscheune Schwarzbach	
	15021015	Jugendheim Wiesen	
	15021017	Bürgerraum Schackau	
	15021099	DGHs allgemein	
150220		<b>Rhön-Haus Mahlerts</b>	Isabella Urbach
150230		<b>Zeltplatz Kleinsassen</b>	Isabella Urbach
150240		<b>Spielplätze/Jugendräume</b>	Karl-Otto Henkel
150250		<b>Bauhof</b>	Martin Reinhard
160010		<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	Georg Kling

# Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

## Produktbeschreibung Produkt 010010 Gemeindeorgane



<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	0100	Innere Verwaltung
<b>Produkt</b>	010010	Gemeindeorgane

### Erläuterungen

In diesem Produkt werden die Aufwendungen für die gemeindlichen Gremien incl. Bürgermeister und Leiter der Außenstelle der Verwaltung (LAV) abgebildet.

### Teilergebnishaushalt Produkt 010010 Gemeindeorgane

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>103.100</b>	<b>102.000</b>	<b>98.913,99</b>
6301000	6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	103.100	102.000	98.913,99
<b>12</b>	<b>644-646</b>	<b>12 Versorgungsaufwendungen</b>	<b>209.000</b>	<b>161.000</b>	<b>204.286,08</b>
6441000	6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger	44.000	33.000	42.039,08
6450100	6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	165.000	128.000	162.247,00
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>78.300</b>	<b>78.300</b>	<b>68.097,59</b>
6010100	6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl.	300	300	553,92
6131000	6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige	45.000	45.000	40.746,70
6780010	6780010	Sitzungsgelder u. ä. f. G.Vtr, GVO u. Ortsbeiräte	15.600	15.600	14.025,00
6832000	6832000	Telefonkosten	700	700	352,50
6850000	6850000	Reisekosten	1.500	1.500	1.034,47
6860100	6860100	Aufw. für Verfügungsmittel	900	900	374,69
6862000	6862000	Aufw. (über-)regionale Sitzungen, Repräsentationen	3.500	3.500	2.812,95
6871000	6871000	Aufwend. für Ehrungen, Jubiläen und Geburtstage	6.000	6.000	6.093,06
6880000	6880000	Aufw. für Fort- und Weiterbildung	1.800	1.800	30,00
6910010	6910010	Mitgliedsbeiträge	800	800	335,00
6993000	6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	2.200	2.200	1.739,30
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>390.400</b>	<b>341.300</b>	<b>371.297,66</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.. Nr. 19)</b>	<b>-390.400</b>	<b>-341.300</b>	<b>-371.297,66</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>390.400</b>	<b>341.300</b>	<b>371.297,66</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.. Nr.25)</b>	<b>-390.400</b>	<b>-341.300</b>	<b>-371.297,66</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-390.400</b>	<b>-341.300</b>	<b>-371.297,66</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-390.400</b>	<b>-341.300</b>	<b>-371.297,66</b>

# Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

## Produktbeschreibung Produkt 010020 Zentraler Service



<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	0100	Innere Verwaltung
<b>Produkt</b>	010020	Zentraler Service

### Erläuterungen

Die Ansätze dieses Budgets sind den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst.  
Die Personalkosten steigen im tariflichen Rahmen.

Die „Aufwendungen für Datenverarbeitung IT“ sind mit 75.000 € und die Aufwendungen für den OZG-Prozess "Digitales Rathaus/ Bürgerportal" mit 65.000 € veranschlagt. Die parallel veranschlagten investiven Gelder führen zu steigenden Abschreibungen, was entsprechend angesetzt ist.

### Teilergebnishaushalt Produkt 010020 Zentraler Service

Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>35,57</b>
5101000	5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	200	200	35,57
<b>03</b>	<b>548-549</b>	<b>3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>190.600</b>	<b>211.600</b>	<b>190.984,56</b>
5485000	5485000	Kostenerstattungen von Eigenbetrieb	189.000	210.000	184.382,00
5486000	5486000	Kostenerstattungen sonst öffentl Sonderrechn	1.600	1.600	6.602,56
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuwelsgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>15.100</b>	<b>15.100</b>	<b>15.051,00</b>
5401001	5401001	Allg Finanzzuweis d Landes nach FAG	15.100	15.100	15.051,00
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>62,78</b>
5461000	5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	100	100	62,78
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>4.143,76</b>
5302000	5302000	Nebenerlöse aus Abgabe von Energien (Strom)	4.100	4.100	3.490,26
5380000	5380000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)	0	0	393,50
5399000	5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	1.000	1.000	260,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>211.100</b>	<b>232.100</b>	<b>210.277,67</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>643.300</b>	<b>629.000</b>	<b>555.729,59</b>
6201000	6201000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit	452.000	439.000	408.618,54
6201030	6201030	Entgelt Aushilfen	1.000	5.000	476,86
6250000	6250000	Sachbezüge	1.500	1.500	0,00
6261000	6261000	Ausbildungsentgelte für Azubis	33.400	32.200	14.998,15
6401000	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	85.000	87.000	72.765,80
6401100	6401100	AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	5.400	5.400	2.838,00
6420000	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	19.000	19.000	17.945,02
6470100	6470100	Zukunftsic./Zusatzversorg. Entgeltbereich- ZVK	29.000	26.400	23.824,57
6509010	6509010	Arbeitsmedizin. + Sicherheitstechn. Berat. u. ä.	12.000	8.500	11.433,60
6560000	6560000	Aufw. für Belegschaftsveranstaltungen	4.000	4.000	383,50
6590000	6590000	übrige sonstige Personalaufwendungen	1.000	1.000	2.445,55
<b>12</b>	<b>644-646</b>	<b>12 Versorgungsaufwendungen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>111,08</b>
6451000	6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	500	500	111,08
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>376.800</b>	<b>396.000</b>	<b>346.253,68</b>
6010100	6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl.	9.500	8.200	8.672,20
6020000	6020000	Hilfsstoffe	100	100	32,85
6030010	6030010	Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	1.000	1.000	452,69

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 010020 Zentraler Service					
	Haushaltsansatz				
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
6051000	6051000	Strom	9.000	10.300	6.118,66
6053000	6053000	Fernwärme	10.000	10.000	7.339,14
6055000	6055000	Treibstoffe	4.700	4.700	2.237,28
6056000	6056000	Wasser	600	600	558,62
6057000	6057000	Abwasser	1.200	1.200	1.219,63
6061000	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	6.000	10.000	3.423,91
6063000	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	800	800	412,43
6081000	6081000	Reinigungsmaterial	1.700	1.700	1.500,49
6161000	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	20.000	35.000	31.400,51
6163000	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	2.000	2.000	1.582,50
6164000	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	3.000	3.000	3.750,98
6166010	6166010	Wartungs- und Leitungskosten	7.000	7.000	8.472,35
6173000	6173000	Fremdreinigung	17.000	17.000	15.651,04
6179000	6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.400	1.400	1.406,87
6702000	6702000	Miete Kopierer	6.200	6.200	5.624,68
6710000	6710000	Leasing	13.600	13.600	8.228,86
6730010	6730010	Müllgebühren	500	500	460,75
6772000	6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	18.000	18.000	16.960,00
6773000	6773000	Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	9.000	9.000	11.128,95
6790000	6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	500	500	957,33
6810000	6810000	Aufw. Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Einr.	2.000	2.000	2.296,83
6820000	6820000	Porto und Versandkosten	16.500	16.500	13.842,74
6830010	6830010	Datenübertragungs- und Telefonkosten	18.000	18.000	12.943,42
6831310	6831310	Aufwendungen für Datenverarbeitung (IT)	75.000	75.000	52.463,05
6831320	6831320	Aufw. Digitales Rathaus/ Bürgerportal (OZG)	65.000	65.000	72.222,52
6850000	6850000	Reisekosten	1.700	1.700	385,81
6862000	6862000	Aufw. (über-)regionale Sitzungen, Repräsentationen	300	300	88,46
6880000	6880000	Aufw. für Fort- und Weiterbildung	7.000	7.000	9.772,21
6900100	6900100	Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	1.800	1.800	1.538,09
6901000	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	2.900	3.800	2.482,47
6909000	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	29.500	29.000	26.779,79
6910010	6910010	Mitgliedsbeiträge	14.300	14.100	13.845,57
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>81.600</b>	<b>63.400</b>	<b>52.310,37</b>
6611000	6611000	Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte	27.400	12.400	13.209,97
6620000	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	21.800	21.900	21.797,93
6630000	6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	13.000	3.000	2.987,62
6642000	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	300	300	238,00
6645000	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	12.300	15.000	4.062,25
6650000	6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	6.800	10.800	10.014,60
<b>16</b>	<b>73</b>	<b>16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.</b>	<b>37.000</b>	<b>34.000</b>	<b>35.336,02</b>
7353114	7353114	Aufw. ZVK-Sanierungsgeld	37.000	34.000	35.336,02
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>1.627,13</b>
7020000	7020000	Grundsteuer	1.500	1.500	1.475,13
7030000	7030000	Kfz-Steuer	200	200	152,00
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>1.140.900</b>	<b>1.124.600</b>	<b>991.367,87</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./i. Nr. 19)</b>	<b>-929.800</b>	<b>-892.500</b>	<b>-781.090,20</b>
<b>21</b>	<b>56, 57</b>	<b>21 Finanzerträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-0,17</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 010020 Zentraler Service					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
5762000	5762000	Mahn- u. Vollstreckungsgebühren öff.-rechtl.	0	0	-0,17
<b>23</b>		<b>23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-0,17</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>211.100</b>	<b>232.100</b>	<b>210.277,50</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>1.140.900</b>	<b>1.124.600</b>	<b>991.367,87</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-929.800</b>	<b>-892.500</b>	<b>-781.090,37</b>
<b>25</b>	<b>59</b>	<b>27 Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>7.500</b>	<b>2,00</b>
5912000	5912000	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €	0	7.500	0,00
5989000	5989000	sonstige periodenfremde Erträge	0	0	2,00
<b>27</b>		<b>29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>0</b>	<b>7.500</b>	<b>2,00</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-929.800</b>	<b>-885.000</b>	<b>-781.088,37</b>
<b>29</b>		<b>31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>89.500</b>	<b>92.500</b>	<b>84.306,18</b>
9100020	9100020	ILV-Erlös Innere Verwaltung	89.500	92.500	84.306,18
<b>30</b>		<b>32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>4.812,95</b>
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	7.000	7.000	4.812,95
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>82.500</b>	<b>85.500</b>	<b>79.493,23</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-847.300</b>	<b>-799.500</b>	<b>-701.595,14</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Teilfinanzhaushalt Produkt 010020 Zentraler Service



Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2021	Erg. Jahres- abschl. 2020
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	29.000	0	96.000	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	7.500	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>29.000</b>	<b>0</b>	<b>103.500</b>	<b>0,00</b>
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	205.000	180.000	178.000	35.162,13
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-205.000</b>	<b>-180.000</b>	<b>-178.000</b>	<b>-35.162,13</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-176.000</b>	<b>-180.000</b>	<b>-74.500</b>	<b>-35.162,13</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Investitionen Produkt 010020 Zentraler Service



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1001 Büroausstattung Verwaltung (BGA) 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-30.000 -30.000		-10.000 -10.000	-7.695,41 -7.695,41	-110.000 -110.000	-25.000 -25.000
<p><i>Erläuterungen:</i> Für Gerätschaften (allgemein) sind pauschal 30.000 € angesetzt. Neben dem bisherigen pauschalen Ansatz für Büroausstattung in der Verwaltung sind im Jahr 2022 Haushaltsmittel für eine neue Telefonanlage vorgesehen. Die 14 Jahre Altanlage kann die gegenwertige digitale Netzinfrastruktur nicht verarbeiten.</p>						
1002 Datenverarbeitung Verwaltung (BGA) 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-85.000 -85.000		-18.000 -18.000	-10.293,70 -10.293,70	-283.000 -283.000	-38.000 -38.000
<p><i>Erläuterungen:</i> Für IT-Gerätschaften sind im Haushalt 85.000 € angesetzt. Im Zuge der Haushaltsberatungen, insbesondere von Haupt- und Finanzausschuss und Bauausschuss am 25.11.2021, ist diesbezüglich festgelegt werden, dass die grundsätzliche Ausrichtung im Bereich der IT noch weiter zu beraten ist.</p>						
1135 Systemharmonisierung (Software, Schnittstellen) 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-61.000 29.000 -90.000	-180.000	-54.000 96.000 -150.000	-17.173,02 -17.173,02	-450.000 -450.000	-60.000 -60.000
<p><i>Erläuterungen:</i> Aus der Verpflichtung nach dem Online-Zugangsgesetz (OZG) ist der im Vorjahr begonnene Prozess weiterzuführen. Es werden in den Jahren 2022 bis 2024 jeweils 90.000 € investiv angesetzt, wobei über drei Jahre gestreckt ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 87.000 € für Hofbieber als „OZG-Modellkommune“ als Einzahlung veranschlagt ist. Beispielhaft sind die Projekte „Web-GIS“ u. a. für die Nutzung durch die Mandatsträger und ein Sitzungsdienstprogramm genannt.</p>						

# Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

## Produktbeschreibung Produkt 020010 Statistik und Wahlen



<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	0200	Sicherheit und Ordnung
<b>Produkt</b>	020010	Statistik und Wahlen

### Erläuterungen

Im Jahr 2022 finden absehbar keine Wahlen statt.

### Teilergebnishaushalt Produkt 020010 Statistik und Wahlen

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>03</b>	<b>548-549</b>	<b>3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	<b>0,00</b>
5481000	5481000	Kostenerstattungen vom Land	0	1.500	0,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	<b>0,00</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>3.500</b>	<b>20.000</b>	<b>1.387,54</b>
6010100	6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl.	500	6.000	1.382,51
6131000	6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige	0	8.000	0,00
6831310	6831310	Aufwendungen für Datenverarbeitung (IT)	3.000	6.000	5,03
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>3.500</b>	<b>20.000</b>	<b>1.387,54</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-3.500</b>	<b>-18.500</b>	<b>-1.387,54</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	<b>0,00</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>3.500</b>	<b>20.000</b>	<b>1.387,54</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-3.500</b>	<b>-18.500</b>	<b>-1.387,54</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-3.500</b>	<b>-18.500</b>	<b>-1.387,54</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.500</b>	<b>-18.500</b>	<b>-1.387,54</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

**Produktbeschreibung**  
**Produkt 020020 Ordnungsangelegenheiten, Personenstandswesen**


<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	0200	Sicherheit und Ordnung
<b>Produkt</b>	020020	Ordnungsangelegenheiten, Personenstandswesen

**Erläuterungen**

Die Ansätze sind den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst.

**Teilergebnishaushalt Produkt 020020 Ordnungsangelegenheiten, Personenstandswesen**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>118.500</b>	<b>121.000</b>	<b>104.889,68</b>
5101000	5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	55.000	61.000	44.683,68
5150000	5150000	Erträge aus Bußgeldern u Verwarnungen	63.500	60.000	60.206,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>118.500</b>	<b>121.000</b>	<b>104.889,68</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>159.000</b>	<b>157.000</b>	<b>151.970,04</b>
6201000	6201000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit	125.000	124.000	120.214,60
6401000	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	26.000	25.200	24.375,88
6470100	6470100	Zukunftsich./Zusatzversorg. Entgeltbereich- ZVK	8.000	7.800	7.379,56
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>80.100</b>	<b>85.300</b>	<b>97.161,26</b>
6010100	6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl.	0	30.000	0,00
6051000	6051000	Strom	800	500	617,84
6102000	6102000	Fremdleist. Druck Perso., R.pässe u. ä.	24.000	0	20.061,08
6162000	6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	3.000	3.000	32.987,28
6165010	6165010	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Beschilderung	6.500	6.500	4.739,88
6166010	6166010	Wartungs- und Leitungskosten	5.700	5.700	0,00
6171000	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	200	200	0,00
6779000	6779000	Aufw. für andere Beratungsleistungen	0	0	1.249,92
6830010	6830010	Datenübertragungs- und Telefonkosten	300	300	691,93
6831310	6831310	Aufwendungen für Datenverarbeitung (IT)	23.000	23.000	22.666,42
6850000	6850000	Reisekosten	500	500	21,00
6880000	6880000	Aufw. für Fort- und Weiterbildung	1.500	1.500	391,13
6909000	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	4.600	4.600	2.963,41
6910010	6910010	Mitgliedsbeiträge	10.000	9.500	9.366,37
6993000	6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	1.405,00
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>13.400</b>	<b>15.000</b>	<b>10.864,45</b>
6641000	6641000	Abschr. auf andere Anlagen	12.400	14.000	9.953,31
6645000	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	300	300	304,50
6650000	6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	700	700	606,64
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>33.200</b>	<b>30.000</b>	<b>26.913,62</b>
7172010	7172010	Erstattungen an Landkreis Fulda	2.200	0	0,00
7176010	7176010	Erstattung an Ordnungsbehördenbezirk u. ä.	31.000	30.000	26.913,62
<b>16</b>	<b>73</b>	<b>16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>154,00</b>
7360100	7360100	Aufw. aus steuerähnl. Abgaben	500	500	154,00
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>286.200</b>	<b>287.800</b>	<b>287.063,37</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-167.700</b>	<b>-166.800</b>	<b>-182.173,69</b>

Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 020020 Ordnungsangelegenheiten, Personenstandswesen					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	118.500	121.000	104.889,68
24A		25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)	286.200	287.800	287.063,37
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ . Nr.25)	-167.700	-166.800	-182.173,69
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-167.700	-166.800	-182.173,69
30		32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen	6.000	6.000	3.747,81
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	6.000	6.000	3.747,81
31		33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	-6.000	-6.000	-3.747,81
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	-173.700	-172.800	-185.921,50

# Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

## Produktbeschreibung Produkt 020030 Feuerwehr



<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	0200	Sicherheit und Ordnung
<b>Produkt</b>	020030	Feuerwehr

### Erläuterungen

Grundlegend ist die Einrichtung des Feuerwehrwesens im Bedarfs- und Entwicklungsplan der Gemeinde Hofbieber (BEP), der durch die Gemeindevertretung am 21.06.2018 beschlossen wurde, dargelegt. Eine Überarbeitung des BEP ist für den Zeitraum Anfang 2022 vorgesehen.

272 aktive Einsatzkräfte, 72 Jugendfeuerwehrmitglieder sowie 69 Mitglieder der Ehren- und Altersabteilung leisten unentgeltlichen Dienst am Nächsten (Stand: Oktober 2021). In zwei Kindergruppen (Hofbieber und Schwarzbach) werden derzeit 35 Kinder an das Thema der Feuerwehr herangeführt.

Die Aufwendungen für Schutz- und Dienstbekleidung betragen wie im Vorjahr 30.000 €, der Ansatz für die Instandhaltung der Fahrzeuge ist mit 24.000 € veranschlagt.

Die Gemeindevertretung hat am 27.06.2019 beschlossen, dass die Feuerwehrangehörigen im ehrenamtlichen Feuerwehrdienst nach § 10 Absatz 2 HBKG (Einsatzdienst) ab dem Jahr 2020 eine kostenlose Jahreskarte für das gemeindeeigene Freibad Bieberstein erhalten. Feuerwehrangehörige, die die Voraussetzungen für den Erwerb einer Familienjahreskarte erfüllen, können diese Jahreskarte anstelle einer Jahreskarte für Erwachsene bei der Gemeindeverwaltung Hofbieber beantragen.

Da das Freibad Bieberstein als so genannter Betrieb gewerblicher Art mit Absetzung der Umsatzsteuer geführt wird, sind die Erträge als Benutzungsgebühr mit Ausweis der Umsatzsteuer zu buchen.

In Annahme, dass die Hälfte der aktiven Feuerwehrangehörigen diese Vergünstigung in Anspruch nehmen, sind 7.000 € im Bereich der Feuerwehr als Aufwendung und beim Budget Freibad Bieberstein als Ertrag angesetzt.

Die Ansätze sind den erwarteten und absehbaren Entwicklungen angepasst.

### Teilergebnishaushalt Produkt 020030 Feuerwehr

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>0,00</b>
5110000	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	500	500	0,00
<b>03</b>	<b>548-549</b>	<b>3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>34.701,57</b>
5488000	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	20.000	20.000	34.701,57
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>29.100</b>	<b>27.900</b>	<b>28.943,54</b>
5460100	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	28.500	27.000	28.277,35
5461000	5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	500	600	573,61
5469000	5469000	Erträge Auflösung von sonst SOPO aus Investitionen	100	300	92,58
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>422,05</b>
5309900	5309900	andere sonstige Nebenerlöse	2.000	2.000	422,05
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>51.600</b>	<b>50.400</b>	<b>64.067,16</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>14.500</b>	<b>14.500</b>	<b>32.844,50</b>
6201030	6201030	Entgelt Aushilfen	1.500	1.500	243,00
6290000	6290000	sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	0	0	20.544,67
6401100	6401100	AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	300	300	67,18
6420000	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	6.700	6.700	6.280,27
6509020	6509020	Gesundheitl. Unters. (Atemsch., Führersch. u. ä.)	6.000	6.000	5.709,38
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>244.900</b>	<b>245.700</b>	<b>196.192,20</b>
6010100	6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl.	1.000	1.000	1.147,76
6020000	6020000	Hilfsstoffe	3.000	3.000	5.110,07
6020010	6020010	Aufwendungen f. Ölbindemittel	6.000	4.000	5.289,19
6030010	6030010	Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	4.000	2.000	3.450,29

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 020030 Feuerwehr					
Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
6051000	6051000	Strom	14.100	14.100	13.760,59
6053000	6053000	Fernwärme	10.700	10.300	8.638,73
6054000	6054000	Heizöl	4.000	4.000	1.618,40
6055000	6055000	Treibstoffe	6.400	6.400	3.069,19
6056000	6056000	Wasser	1.000	1.000	643,38
6057000	6057000	Abwasser	3.500	3.500	2.979,21
6061000	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	4.000	4.000	829,29
6062000	6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	1.000	1.000	867,03
6063000	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	10.000	10.000	11.673,38
6070000	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	30.000	30.000	29.055,49
6089000	6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	1.500	1.500	1.281,78
6131000	6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige	23.000	23.000	488,60
6139010	6139010	Fremdleistung Atemschutz Feuerwehr	14.000	14.000	11.669,00
6161000	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	10.000	15.000	8.145,45
6162000	6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	10.000	10.000	7.103,94
6163000	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	2.000	2.000	357,96
6164000	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	24.000	24.000	23.243,49
6169000	6169000	sonstige Fremdinstandhaltung	1.500	1.500	604,27
6173000	6173000	Fremdreinigung	3.500	3.500	4.089,06
6702010	6702010	Miete Atemschutz und Kopierer	12.000	12.000	11.442,71
6730010	6730010	Müllgebühren	1.900	1.900	1.495,20
6830010	6830010	Datenübertragungs- und Telefonkosten	3.000	3.000	2.146,75
6831310	6831310	Aufwendungen für Datenverarbeitung (IT)	8.000	8.000	919,98
6850020	6850020	Reisekosten incl. Tagegeld Feuerwehr	3.000	3.000	1.696,05
6880000	6880000	Aufw. für Fort- und Weiterbildung	6.000	6.000	8.485,75
6900100	6900100	Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	3.800	3.800	3.383,49
6901000	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	6.300	6.600	5.603,54
6909000	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	1.900	1.900	1.684,56
6910010	6910010	Mitgliedsbeiträge	1.300	1.200	1.175,36
6920000	6920000	Aufw. für Schadensersatzleistungen	6.500	6.500	5.245,98
6993000	6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	3.000	3.000	7.797,28
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>130.500</b>	<b>122.400</b>	<b>118.906,16</b>
6620000	6620000	Abschr. Gebäude u. -eintr., SachAnlag., InfrStrktV	39.200	34.800	38.242,18
6630000	6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	2.700	3.200	2.495,69
6641000	6641000	Abschr. auf andere Anlagen	1.700	0	0,00
6642000	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	20.700	18.700	20.102,97
6643000	6643000	Abschr. auf Fuhrpark	61.600	58.000	51.752,22
6645000	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	500	2.200	575,35
6650000	6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	4.100	5.500	5.737,75
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>9.800</b>	<b>9.800</b>	<b>2.411,00</b>
7178010	7178010	Förderung des Ehrenamts im Einsatzdienst Feuerwehr	2.800	2.800	2.411,00
7178020	7178020	Aufw. freier Schwimmbadeintritt Aktive Feuerwehr	7.000	7.000	0,00
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>399.700</b>	<b>392.400</b>	<b>350.353,86</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-348.100</b>	<b>-342.000</b>	<b>-286.286,70</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>51.600</b>	<b>50.400</b>	<b>64.067,16</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>399.700</b>	<b>392.400</b>	<b>350.353,86</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-348.100</b>	<b>-342.000</b>	<b>-286.286,70</b>

Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 020030 Feuerwehr					
	Haushaltsansatz				
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
<b>25</b>	<b>59</b>	<b>27 Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>199,00</b>
5912000	5912000	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €	0	0	199,00
<b>27</b>		<b>29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>199,00</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-348.100</b>	<b>-342.000</b>	<b>-286.087,70</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>20.000</b>	<b>18.000</b>	<b>19.693,65</b>
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	20.000	18.000	19.693,65
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-20.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-19.693,65</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-368.100</b>	<b>-360.000</b>	<b>-305.781,35</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 020030 Feuerwehr

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2021	Erg. Jahres- abschl. 2020
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	171.000	0	0	25.200,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>171.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.200,00</b>
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	390.000	516.000	95.000	141.289,97
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	249.000	350.000	155.700	34.346,04
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-639.000</b>	<b>-866.000</b>	<b>-250.700</b>	<b>-175.636,01</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-468.000</b>	<b>-866.000</b>	<b>-250.700</b>	<b>-150.436,01</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Investitionen Produkt 020030 Feuerwehr



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1005 Gerätschaften Feuerwehr - Pauschalansatz (BGA) 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-20.000 -20.000		-20.000 -20.000	-17.173,02 -17.173,02		-40.000 -40.000
<p><i>Erläuterungen:</i> Nach den Anmeldungen und der Priorisierung durch die Feuerwehr stehen dringende Ersatzbeschaffungen von feuerwehrtechnischen Geräten wiederkehrend an. Der pauschale Grundansatz ist mit 20.000 € veranschlagt. Weitere Ansätze für kleinere Gerätschaften und insbesondere persönliche Schutzausrüstung sind im Ergebnishaushalt angesetzt.</p>						
1007 Feuerwehrhaus Hofbieber 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-25.000 -25.000		-3.000.000 -3.000.000	-55.000 -55.000
<p><i>Erläuterungen:</i> Um eine Entscheidung zum Um- oder Neubau des Feuerwehrhauses Hofbieber treffen zu können, hat der Gemeindevorstand am 15.06.2021 ein Fachunternehmen mit einer „Machbarkeitsstudie“ beauftragt. Für eine qualifizierte Standortplanung, auch unter städtebaulichen und verkehrstechnischen Aspekten sind 25.000 € im Jahr 2021 eingestellt worden, aus Vorjahren sind noch weitere Planungskosten in Höhe von 30.000 € verfügbar. Im Sommer 2022 wäre die Baumaßnahme dann zur Förderung anzumelden, die diesbezügliche Grundsatzentscheidung zu diesem Projekt wird vorher die Gemeindevertretung treffen.</p>						
1100 BOS-Digitalfunk Feuerwehr 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-5.000 -5.000		-13.000 -13.000	-17.173,02 -17.173,02	-67.000 -67.000	-52.000 -52.000
<p><i>Erläuterungen:</i> In den Jahren 2017 bis 2021 sind annähernd alle Feuerwehrleute mit digitalen Pagern ausgestattet worden. In den Folgejahren ab 2022 werden weitere Ersatzbeschaffungen anstehen, sodass ein reduzierter investiver Ansatz erforderlich bleiben wird, hierfür sind 5.000 € angesetzt.</p>						
1113 Löschwasserversorgung 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-26.000 14.000 -40.000		-30.000 -30.000	-37.563,73 13.000,00 -50.563,73	-100.000 -100.000	-40.000 -40.000
<p><i>Erläuterungen:</i> Um die wichtige Verbesserung der Löschwasserversorgung am Löschwasserteich/Zisterne Schwarzbach finanzieren zu können, sind im Vorjahr 30.000 € veranschlagt worden. Die Kosten des Neubaus einer Zisterne in Schwarzbach konkretisieren sich auf einen Finanzbedarf in Höhe von 70.000 €. Es wird mit einem 20 %-igen Landkreiszuschuss gerechnet, der neben dem weiteren Ansatz der Auszahlungen in Höhe 40.000 € mit 14.000 € veranschlagt ist.</p>						
1137 Feuerwehrhaus Elters 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				-10.418,59 12.200,00 -22.618,59		
1147 ELW Feuerwehr Hofbieber 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				-68.107,65 -68.107,65		
1155 TSF-W Elters 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	7.000 75.000 -68.000		-58.000 -58.000		-126.000 -126.000	-58.000 -58.000
<p><i>Erläuterungen:</i> Bereits im Vorjahr wurden 58.000 € für die Beschaffung des TSF-W für die Feuerwehr Elters eingestellt und der Aufbau beauftragt. Das Fahrgestell hat einen Wert von 40.000 €, was im Jahr 2022 ebenso wie die zusätzliche Beladung in Höhe von 28.000 € angesetzt wird. Das Vorgängerfahrzeug ist ein TSF ohne Wasser, was relativ viel Zusatzbeladung erforderlich macht, die bisher noch nicht verlastet war. Die neue Tragkraftspitze PFPN wurde bereits im Jahr 2020 ersatzbeschafft. Die Gesamtkosten dieses Fahrzeuges betragen mit den obigen Kostenblöcken 126.000 €. Abzüglich des erwarteten Kreiszuschusses in Höhe von 35.000 € und der Kostenübernahme des Fahrgestells durch das Land Hessen im Wert von 40.000 € beträgt der Gemeindeanteil absehbar 51.000 €.</p>						
1156 Hydr. Rettungssatz Feuerwehr Schwarzbach 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-40.000 -40.000				-40.000 -40.000	
<p><i>Erläuterungen:</i> Das bisher verlastete hydraulische Rettungsgerät aus dem Jahr 1997 steht nach den Vorgaben der Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Hofbieber und der daraus entwickelten Investitionsplanung zur Ersatzbeschaffung an. Es sind 40.000 € angesetzt, es soll ein Akku-Rettungssatz (Schere, Spreizer, zwei Rettungszyylinder, Abstützstreben, Rettungssäge und Säbelsäge) beschafft werden. Der Standort Schwarzbach an der L 3174 sichert</p>						

# Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

## Investitionen Produkt 020030 Feuerwehr



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
mit diesem Rettungssatz die 10-minütige Hilfsfrist in der technischen Hilfeleistung. Zuschüsse aus Mitteln des Kreisausgleichsstockes werden beantragt, aber aus Gründen der kaufmännischen Vorsicht noch nicht als gegeben angesetzt.						
1161 StLF Feuerwehr Schwarzbach	-14.000	-350.000			-364.000	
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-14.000	-350.000			-364.000	
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Der Gemeindevorstand hat am 10.08.2021 beschlossen, dass nach den Vorgaben des Entwurfs des „Bedarfs- und Entwicklungsplanes für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Hofbieber“ das neue Staffellöschfahrzeug 20 über die Priorisierungsliste des Landkreises Fulda in 2021 beim Land Hessen für das Jahr 2022 zur Förderung angemeldet wird.</p> <p>Nach Bewilligung könnte die Beauftragung im Jahr 2022 erfolgen, die Bauzeit des Fahrzeuges beträgt absehbar 20 bis 28 Monate. Die Inbetriebnahme wäre im Jahr 2024, was sich mit den Vorgaben der Bedarfs- und Entwicklungsplanung deckt.</p> <p>Bei derzeit absehbaren Gesamtkosten in Höhe von 350.000 € wird insgesamt mit Landes- und Kreiszuschüssen in Höhe von 159.000 € gerechnet.</p> <p>Um im Jahr 2022 den Auftrag für die Beschaffung auslösen zu können, empfiehlt der Gemeindevorstand, mit der Haushaltssatzung 2022 eine erste Anlaufrate mit 14.000 € für die erforderliche externe Ausschreibung anzusetzen und eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe insgesamt 350.000 € der Jahre 2023 und 2024 zu beschließen.</p>						
1166 Feuerwehrhaus Schwarzbach	-350.000	-516.000	-40.000		-906.000	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-350.000	-516.000	-40.000		-906.000	
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Nachdem die Gemeindevertretung am 27.05.2021 die weiteren Planungen zur erforderlichen Erweiterung des Feuerwehrhauses Schwarzbach mit einem Grundsatzbeschluss angestoßen hat, hat der Gemeindevorstand am 10.08.2021 die überarbeiteten Planungen zum Umbau und zur Erweiterung des Feuerwehrhaus Schwarzbach zur Kenntnis genommen. Mit der genehmigten Grenzbebauung sollen die Fahrzeughalle für das Staffellöschfahrzeug und eine Werkstatt neu angebaut werden. Beim Land Hessen und beim Landkreis Fulda sind für den möglichen Baubeginn im Jahr 2022 entsprechende Zuschüsse neu beantragt.</p> <p>Die Baumaßnahme soll mit Gesamtkosten in Höhe von 906.000 € im Investitionsprogramm 2021 – 2025 in den Jahren 2022 und 2023 mit restlichen Haushaltsmitteln in Höhe von 866.000 € (verfügbar 2021: 40.000 €) und Zuschüssen in Höhe von 257.000 € abgebildet werden.</p>						
1168 TSF-W Wiesen/Traisbach	-5.000		-58.000		-138.000	-58.000
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	75.000					
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-80.000		-58.000		-138.000	-58.000
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Bereits im Vorjahr wurden 58.000 € für die Beschaffung des TSF-W für die Feuerwehr Wiesen/Traisbach eingestellt und der Aufbau beauftragt.</p> <p>Das Fahrgestell hat einen Wert von 40.000 €, was im Jahr 2022 ebenso wie die zusätzliche Beladung in Höhe von 20.000 € und die neu zu beschaffende Tragkraftspritze PFPN mit 20.000 € angesetzt wird.</p> <p>Die Gesamtkosten dieses Fahrzeuges betragen mit den obigen Kostenblöcken 138.000 €. Abzüglich des erwarteten Kreiszuschusses in Höhe von 35.000 € und der Kostenübernahme des Fahrgestells durch das Land Hessen im Wert von 40.000 € beträgt der Gemeindeanteil absehbar 63.000 €.</p>						
1169 KatS-Anhänger Feuerwehr Hofbieber					-12.000	
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen					-12.000	
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Nach den Vorgaben des Entwurfs des „Bedarfs- und Entwicklungsplanes für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Hofbieber“ ist das obige Fahrzeug im Investitionsprogramm im Jahr 2023 mit Ansätzen abgebildet.</p>						
1170 MTF Wiesen/Traisbach					-30.000	
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen					-30.000	
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Nach den Vorgaben des Entwurfs des „Bedarfs- und Entwicklungsplanes für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Hofbieber“ ist das obige Fahrzeug im Investitionsprogramm im Jahr 2024 mit Ansätzen abgebildet.</p>						
1171 MTF Elters					-30.000	
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen					-30.000	
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Nach den Vorgaben des Entwurfs des „Bedarfs- und Entwicklungsplanes für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Hofbieber“ ist das obige Fahrzeug</p>						

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Investitionen Produkt 020030 Feuerwehr



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
im Investitionsprogramm im Jahr 2025 mit Ansätzen abgebildet.						
1175 Breitbandanschlüsse Feuerwehrhäuser 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen			-6.700 -6.700		-6.700 -6.700	-6.700 -6.700
1179 IT Feuerwehr (Einsatzmonitore u. a.) 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-15.000 7.000 -22.000				-22.000 -22.000	

**Erläuterungen:**

Mit der Abschaltung der analogen Faxgeräte als Meldemedium ist es erforderlich, die Feuerwehrhäuser auf digitale Einsatzkommunikation umzustellen. Es sollen u. a. Einsatzmonitore im Rahmen einer möglichst kreisweit einheitlichen Lösung installiert werden, die nachrückenden Kräften Lage und Einsatzort darstellen. Zu den Kosten in Höhe von absehbar 22.000 € wird versucht, Zuschüsse für dieses Projekt zu akquirieren, die mit 7.000 € veranschlagt sind.

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Produkt 040010 Büchereien



<b>Produktbereich</b>	04	Kultur und Wissenschaft
<b>Produktgruppe</b>	0400	Kultur und Wissenschaft
<b>Produkt</b>	040010	Büchereien

#### Erläuterungen

Die Gemeinde Hofbieber betreibt vier gemeindliche Büchereien mit folgenden sehr engagierten Büchereileiterinnen:

Bücherei Hofbieber - Hiltrud Bleuel;

Bücherei Elters - Ben Wiegand;

Bücherei Langenbieber- Christine Vogel;

Bücherei Kleinsassen - Sandra Herrlich.

In Schwarzbach ist keine gemeindliche Bücherei vorhanden, die dortige kirchliche Bücherei wird von Zeit zu Zeit, ohne Anerkennung einer Rechtspflicht, unterstützt.

Der jährliche Gesamtaufwand beträgt insgesamt 5.100 €, wovon 1.600 € für die Neuanschaffung von Büchern (pro Bücherei 350 €, plus 200 € für Sonderprojekte) veranschlagt sind.

#### Teilergebnishaushalt Produkt 040010 Büchereien

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>2.700</b>	<b>2.700</b>	<b>2.532,84</b>
6201030	6201030	Entgelt Aushilfen	2.100	2.100	1.981,32
6401000	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	600	600	551,52
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>	<b>1.187,38</b>
6165000	6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	500	500	118,07
6810100	6810100	Aufwendungen für Bücher	1.600	1.600	1.053,51
6880000	6880000	Aufw. für Fort- und Weiterbildung	200	200	0,00
6993000	6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	100	100	15,80
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>3.720,22</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-5.100</b>	<b>-5.100</b>	<b>-3.720,22</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>3.720,22</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-5.100</b>	<b>-5.100</b>	<b>-3.720,22</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-5.100</b>	<b>-5.100</b>	<b>-3.720,22</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.100</b>	<b>-5.100</b>	<b>-3.720,22</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Produkt 040110 Kulturprogramm



<b>Produktbereich</b>	04	Kultur und Wissenschaft
<b>Produktgruppe</b>	0401	Heimat- und sonstige Kulturpflege
<b>Produkt</b>	040110	Kulturprogramm

#### Erläuterungen

Wie in den vergangenen Jahren sind zur Durchführung eines Kulturprogramms finanzielle Mittel bereitgestellt. Die Veranstaltungen kultureller Art, wie z. B. das Wohltätigkeitskonzert, die Herzensprojekte und die Kunstausstellungen sollen mit diesen Haushaltsmitteln finanziell abgesichert werden. Für die Begleitung der kulturellen Veranstaltungen durch den Bauhof (Hausmeister u. a.) sind Ansätze zur internen Verrechnung veranschlagt.

#### Gemeindeparterschaft:

Am 08.03.2006 hat die Gemeindevertretung den Partnerschaftsvertrag mit der Verwaltungsgemeinschaft "Unione Montana Acquacheta" mit den Gemeinden Modigliana, Dovadola, Portico e San Benedetto, Rocca San Casciano und Tredozio beschlossen. Für die Gemeindeparterschaft sind bis zu 5.000 € veranschlagt. Der Verein "Freundeskreis Italien e.V." erhält zur Aufgabenerfüllung einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 3.000 €.

### Teilergebnishaushalt Produkt 040110 Kulturprogramm

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>5.022,08</b>
6993010	6993010	Aufwendungen Kulturprogramm	2.000	2.000	546,16
6993020	6993020	Aufwendungen Gemeindeparterschaft	5.000	5.000	4.475,92
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>5.022,08</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-5.022,08</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>5.022,08</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-5.022,08</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-5.022,08</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>0,00</b>
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	2.000	2.000	0,00
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-5.022,08</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber


**Produktbeschreibung**  
**Produkt 050110 Familienzentrum und KNHH**

<b>Produktbereich</b>	05	Soziale Leistungen
<b>Produktgruppe</b>	0501	Soziale Einrichtungen
<b>Produkt</b>	050110	Familienzentrum und KNHH

**Erläuterungen**

Die Budgets des Familienzentrums, des Kommunalen Netzwerkes Humandienste Hofbieber (KNHH) und der Ferienfreizeiten werden in diesem Produkt gemeinsam abgebildet. Zum besseren Überblick werden die drei Einrichtungen nachfolgend in Kostenstellen dargestellt.

**Teilergebnishaushalt Produkt 050110 Familienzentrum und KNHH**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>751,50</b>
5110000	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	1.000	1.000	751,50
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuwelsgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>	<b>32.126,00</b>
5401090	5401090	sonst allgemeine Finanzzuweisungen des Landes	22.000	22.000	22.626,00
5402000	5402000	allg Finanzzuweis. Landkreis und Gemeinden	0	0	9.500,00
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>8.400</b>	<b>8.400</b>	<b>8.379,10</b>
5460100	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	8.400	8.400	8.379,10
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>3.572,00</b>
5399000	5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	7.000	7.000	3.572,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>38.400</b>	<b>38.400</b>	<b>44.828,60</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>65.100</b>	<b>65.100</b>	<b>51.420,07</b>
6201000	6201000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit	46.000	46.000	38.967,84
6201030	6201030	Entgelt Aushilfen	7.000	7.000	2.306,26
6401000	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	9.300	9.300	7.904,41
6470100	6470100	Zukunftsic./Zusatzversorg. Entgeltbereich- ZVK	2.800	2.800	2.241,56
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>33.900</b>	<b>31.900</b>	<b>13.384,98</b>
6010100	6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl.	1.000	1.000	193,96
6030010	6030010	Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	200	200	0,00
6051000	6051000	Strom	500	500	420,44
6053000	6053000	Fernwärme	1.500	1.500	1.208,93
6056000	6056000	Wasser	200	200	141,84
6057000	6057000	Abwasser	300	300	229,68
6061000	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	500	500	53,53
6063000	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.500	1.500	1.164,99
6161000	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	500	500	504,31
6166000	6166000	Wartungskosten	500	500	466,08
6173000	6173000	Fremdreinigung	2.500	2.500	1.814,31
6702000	6702000	Miete Kopierer	0	0	797,18
6730010	6730010	Müllgebühren	200	200	124,42
6832000	6832000	Telefonkosten	500	500	14,32
6850000	6850000	Reisekosten	500	500	96,03
6880000	6880000	Aufw. für Fort- und Weiterbildung	500	500	60,00
6910010	6910010	Mitgliedsbeiträge	200	200	150,00
6930000	6930000	Aufw. für Stiftung KNHH	7.000	5.000	0,00
6930010	6930010	Aufw. f Soz. -Integr, Eltern-Kind-Grp, Seniorenarb	4.000	4.000	3.971,49

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 050110 Familienzentrum und KNHH					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
6993000	6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	3.000	3.000	0,00
6993030	6993030	Aufwendungen Jugendförderprogramm	8.800	8.800	1.973,47
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>11.100</b>	<b>11.100</b>	<b>10.263,04</b>
6620000	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	9.800	9.800	9.699,71
6642000	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	300	300	169,27
6645000	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	1.000	1.000	394,06
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.500,00</b>
7128000	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	0	0	4.500,00
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>110.100</b>	<b>108.100</b>	<b>79.568,09</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-71.700</b>	<b>-69.700</b>	<b>-34.739,49</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>38.400</b>	<b>38.400</b>	<b>44.828,60</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>110.100</b>	<b>108.100</b>	<b>79.568,09</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-71.700</b>	<b>-69.700</b>	<b>-34.739,49</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-71.700</b>	<b>-69.700</b>	<b>-34.739,49</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>307,80</b>
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	0	0	307,80
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-307,80</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-71.700</b>	<b>-69.700</b>	<b>-35.047,29</b>

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 05011010 Familienzentrum Hofbieber**


<b>Produktbereich</b>	05	Soziale Leistungen
<b>Produktgruppe</b>	0501	Soziale Einrichtungen
<b>Produkt</b>	050110	Familienzentrum und KNHH
<b>Kostenstelle</b>	05011010	Familienzentrum Hofbieber

**Erläuterungen**

Seit 2010 gibt es in Hofbieber mit dem Familienzentrum eine zentrale und zuverlässige Anlaufstelle, an der sämtliche Belange des familiären Lebens in den Blick genommen werden. Mit dem Zentrum wurde eine familienbezogene Infrastruktur im Gemeindegebiet aufgebaut, die kontinuierlich weiterentwickelt wird. Familien finden hier professionelle Unterstützung, Begleitung und Beratung zur Bewältigung herausfordernder Situationen. Begegnungen und Austausch gehören ebenso zu den Schwerpunkten der Arbeit. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Bildungs- und Freizeitangebote für alle Familienmitglieder.

Das Land Hessen erhöht ab 2021 die Förderung des Zentrums von 13.000 € auf 18.000 €, es werden darüber hinaus noch weitere Zuschüsse für laufende Projekte beantragt und erwartet. Das Familienzentrum war auch in 2021 von der coronabedingten Schließung im ersten Halbjahr betroffen. Langjährige Angebote sind aufgrund der langen Pause weggefallen und die Einschränkungen bei der Angebotsdurchführung haben zu einer Modifizierung der Veranstaltungen und Angebote geführt, um diese an die neuen Lebensumstände anzupassen.

**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 05011010 Familienzentrum Hofbieber**

Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>751,50</b>
5110000	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	1.000	1.000	751,50
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuwelsgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>	<b>32.126,00</b>
5401090	5401090	sonst allgemeine Finanzzuweisungen des Landes	22.000	22.000	22.626,00
5402000	5402000	allg Finanzzuweis. Landkreis und Gemeinden	0	0	9.500,00
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>8.400</b>	<b>8.400</b>	<b>8.379,10</b>
5460100	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	8.400	8.400	8.379,10
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>31.400</b>	<b>31.400</b>	<b>41.256,60</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>63.100</b>	<b>63.100</b>	<b>50.187,07</b>
6201000	6201000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit	46.000	46.000	38.967,84
6201030	6201030	Entgelt Aushilfen	5.000	5.000	1.073,26
6401000	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	9.300	9.300	7.904,41
6470100	6470100	Zukunftssich./Zusatzversorg. Entgeltbereich- ZVK	2.800	2.800	2.241,56
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>14.900</b>	<b>14.900</b>	<b>11.411,51</b>
6010100	6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl.	1.000	1.000	193,96
6030010	6030010	Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	200	200	0,00
6051000	6051000	Strom	500	500	420,44
6053000	6053000	Fernwärme	1.500	1.500	1.208,93
6056000	6056000	Wasser	200	200	141,84
6057000	6057000	Abwasser	300	300	229,68
6061000	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	500	500	53,53
6063000	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.500	1.500	1.164,99
6161000	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	500	500	504,31
6166000	6166000	Wartungskosten	500	500	466,08
6173000	6173000	Fremdreinigung	2.500	2.500	1.814,31
6702000	6702000	Miete Kopierer	0	0	797,18
6730010	6730010	Müllgebühren	200	200	124,42
6832000	6832000	Telefonkosten	500	500	14,32

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 05011010 Familienzentrum Hofbieber					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
6850000	6850000	Reisekosten	300	300	96,03
6880000	6880000	Aufw. für Fort- und Weiterbildung	500	500	60,00
6910010	6910010	Mitgliedsbeiträge	200	200	150,00
6930010	6930010	Aufw. f Soz. -Integr, Eltern-Kind-Grp, Seniorenarb	4.000	4.000	3.971,49
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>11.100</b>	<b>11.100</b>	<b>10.263,04</b>
6620000	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	9.800	9.800	9.699,71
6642000	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	300	300	169,27
6645000	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	1.000	1.000	394,06
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>89.100</b>	<b>89.100</b>	<b>71.861,62</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-57.700</b>	<b>-57.700</b>	<b>-30.605,02</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>31.400</b>	<b>31.400</b>	<b>41.256,60</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>89.100</b>	<b>89.100</b>	<b>71.861,62</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-57.700</b>	<b>-57.700</b>	<b>-30.605,02</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-57.700</b>	<b>-57.700</b>	<b>-30.605,02</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>307,80</b>
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	0	0	307,80
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-307,80</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-57.700</b>	<b>-57.700</b>	<b>-30.912,82</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Kostenstelle 05011020 KNHH



<b>Produktbereich</b>	05	Soziale Leistungen
<b>Produktgruppe</b>	0501	Soziale Einrichtungen
<b>Produkt</b>	050110	Familienzentrum und KNHH
<b>Kostenstelle</b>	05011020	KNHH

#### Erläuterungen

Das Kommunale Netzwerk Humandienste Hofbieber (KNHH) setzt sich aus einer Stiftung und einem Förderverein zusammen. Die Stiftung ist für die Verwirklichung der Ziele, den Netzwerkaufbau, die Begleitung und Betreuung von Ehrenamtlichen eingerichtet und ist Träger von Angeboten im Familienzentrum. Die Aufgabe des Fördervereins ist die Beschaffung finanzieller Mittel, die durch Spenden, Mitgliedsbeiträge oder Aktionen akquiriert werden.

Die Gemeinde Hofbieber unterstützt die Stiftung im Rahmen einer Patronatserklärung durch das Bereitstellen von finanziellen Mitteln sowie von personellen und räumlichen Ressourcen.

Im Rahmen des Hessischen Förderprogrammes ist 2019 ein Bürgerbus angeschafft worden. Er unterstützt viele Menschen im Alltag und ermöglicht ihnen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Der Bürgerbus steht auch den örtlichen Vereinen zu Verfügung. Der operative Betrieb wird vom KNHH organisiert, die Gemeinde und das Familienzentrum unterstützen.

### Teilergebnishaushalt Kostenstelle 05011020 KNHH

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>10.000</b>	<b>8.000</b>	<b>0,00</b>
6930000	6930000	Aufw. für Stiftung KNHH	7.000	5.000	0,00
6993000	6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	3.000	3.000	0,00
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.500,00</b>
7128000	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	0	0	4.500,00
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>10.000</b>	<b>8.000</b>	<b>4.500,00</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-10.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-4.500,00</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>10.000</b>	<b>8.000</b>	<b>4.500,00</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-10.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-4.500,00</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-10.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-4.500,00</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-10.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-4.500,00</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Kostenstelle 05011030 Ferienfreizeiten



<b>Produktbereich</b>	05	Soziale Leistungen
<b>Produktgruppe</b>	0501	Soziale Einrichtungen
<b>Produkt</b>	050110	Familienzentrum und KNHH
<b>Kostenstelle</b>	05011030	Ferienfreizeiten

#### Erläuterungen

Im Ferienprogramm Hofbieber, das in diesem Budget abgebildet wird, werden Kinder im Alter zwischen sechs bis dreizehn Jahren in den Oster-, Sommer- und Herbstferien vielfältige Angebote unterbreitet. Das Programm wird seit 2016 vom Familienzentrum gesteuert.

Die Ansätze sind den aktuellen Entwicklungen angepasst. Mit den relativ geringen Haushaltsmitteln wird u. a. unter Einbindung von Vereinen ein sehr großer Effekt erzielt: Betreuung der Kinder in den Ferien, Unterstützung berufstätiger Eltern und Wahrnehmung der Gemeinde als familienfreundlich. Auch ergibt sich auf diese Weise für die Vereine eine Chance, aktive Jugendarbeit zu leisten und die Kinder und Jugendlichen an die Vereinsarbeit heranzuführen.

### Teilergebnishaushalt Kostenstelle 05011030 Ferienfreizeiten

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>3.572,00</b>
5399000	5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	7.000	7.000	3.572,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>3.572,00</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>1.233,00</b>
6201030	6201030	Entgelt Aushilfen	2.000	2.000	1.233,00
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>1.973,47</b>
6850000	6850000	Reisekosten	200	200	0,00
6993030	6993030	Aufwendungen Jugendförderprogramm	8.800	8.800	1.973,47
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>3.206,47</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>365,53</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>3.572,00</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>3.206,47</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>365,53</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>365,53</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>365,53</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Produkt 060110 interne Kindertageseinrichtungen



<b>Produktbereich</b>	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	0601	Tageseinrichtungen für Kinder
<b>Produkt</b>	060110	interne Kindertageseinrichtungen

#### Erläuterungen

Auf dieser Seite sind die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Hofbieber als Gesamtprodukt dargestellt. Zum besseren Überblick werden die einzelnen Kindertageseinrichtungen nachfolgend in Kostenstellen abgebildet.

Die Gemeinde Hofbieber ist mit den drei Kindertageseinrichtungen in Hofbieber, Langenbieber und Schwarzbach gut aufgestellt. Im Oktober 2021 besuchten insgesamt 190 Kinder die gemeindlichen Einrichtungen: 97 Kinder in Hofbieber, 49 Kinder in Langenbieber und 44 Kinder in Schwarzbach.

Für das laufende Kindergartenjahr liegen in der Spitze Anmeldungen bis zu 108 Kinder für Hofbieber, 64 Kinder für Langenbieber und 52 Kinder für Schwarzbach (=insgesamt 224 Kinder) vor.

Mit dem Stichtag 31.07.2022 sind die neuen Standards des „Gute-KiTa-Gesetzes“ umzusetzen. Im Rahmen der erhöhten Personalausstattung (Leitungsfreistellung und + 22 % Ausfallzeiten) soll die qualitative Entwicklung in den Kitas verbessert werden.

### Teilergebnishaushalt Produkt 060110 interne Kindertageseinrichtungen

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>144.200</b>	<b>137.000</b>	<b>111.616,66</b>
5110000	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	144.200	137.000	111.616,66
<b>03</b>	<b>548-549</b>	<b>3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>40.069,44</b>
5482020	5482020	Kostenerstattungen von Gemeinden	0	0	40.069,44
<b>06</b>	<b>547</b>	<b>6 Erträge aus Transferleistungen</b>	<b>74.800</b>	<b>53.800</b>	<b>0,00</b>
5471310	5471310	Zuschuss LK FD zu Integrationsmaßnahmen	74.800	53.800	0,00
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuwelsgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>847.000</b>	<b>729.000</b>	<b>759.657,45</b>
5421000	5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	847.000	729.000	759.657,45
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>27.400</b>	<b>15.800</b>	<b>16.787,32</b>
5460100	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	27.000	15.400	16.417,32
5462000	5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	400	400	370,00
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>4.600</b>	<b>4.500</b>	<b>1.290,00</b>
5399000	5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	4.600	4.500	1.290,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>1.098.000</b>	<b>940.100</b>	<b>929.420,87</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>1.512.800</b>	<b>1.285.800</b>	<b>1.152.180,80</b>
6201000	6201000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit	1.089.000	928.000	898.642,83
6201031	6201031	Leistungsentgelt Aushilfen	5.500	5.000	5.972,54
6261000	6261000	Ausbildungsentgelte für Azubis	76.700	71.300	2.018,96
6401000	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	255.000	206.000	188.504,44
6401100	6401100	AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	15.400	15.100	1.252,88
6420000	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	4.700	4.700	3.989,33
6470100	6470100	Zukunftsich./Zusatzversorg. Entgeltbereich- ZVK	65.300	54.500	50.657,76
6590000	6590000	übrige sonstige Personalaufwendungen	1.200	1.200	1.142,06
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>222.400</b>	<b>226.900</b>	<b>230.117,83</b>
6010100	6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl.	300	300	70,25
6020000	6020000	Hilfsstoffe	300	300	504,06
6030010	6030010	Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	1.000	1.000	954,33

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 060110 interne Kindertageseinrichtungen					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
6030020	6030020	Aufwendungen für Spielsachen KTE	7.500	6.000	2.676,22
6030210	6030210	Aufwendungen für Getränke und Lebensmittel	10.500	10.500	7.221,47
6051000	6051000	Strom	7.800	6.800	4.883,39
6052000	6052000	Gas	4.500	3.000	2.546,46
6053000	6053000	Fernwärme	6.700	6.100	5.507,35
6054010	6054010	Pellets	3.400	3.400	1.256,96
6056000	6056000	Wasser	3.900	2.900	2.735,80
6057000	6057000	Abwasser	6.100	3.900	3.926,22
6061000	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	9.000	9.000	3.773,83
6063000	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.200	1.200	683,52
6081000	6081000	Reinigungsmaterial	6.500	6.500	7.844,26
6161000	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	18.000	40.000	77.299,52
6163000	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	1.500	1.500	1.347,60
6166000	6166000	Wartungskosten	300	300	0,00
6173000	6173000	Fremdreinigung	94.900	85.700	75.796,76
6179000	6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	200	200	112,00
6702000	6702000	Miete Kopierer	2.700	2.700	2.391,54
6730000	6730000	Gebühren	700	700	470,06
6730010	6730010	Müllgebühren	1.400	1.400	1.257,98
6810000	6810000	Aufw. Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Einr.	300	300	297,70
6831310	6831310	Aufwendungen für Datenverarbeitung (IT)	3.500	3.500	5.304,02
6832000	6832000	Telefonkosten	2.400	1.900	2.302,08
6850000	6850000	Reisekosten	1.300	1.300	127,94
6850010	6850010	Transportkosten	10.000	10.000	8.890,75
6861000	6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.000	99,60
6880000	6880000	Aufw. für Fort- und Weiterbildung	10.000	10.000	6.781,28
6900100	6900100	Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	3.000	3.000	2.404,40
6993000	6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.500	1.500	650,48
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>86.200</b>	<b>43.700</b>	<b>46.325,58</b>
6620000	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	53.100	33.500	32.975,19
6642000	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	23.800	3.000	4.783,58
6645000	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	4.700	3.100	4.191,47
6650000	6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	4.600	4.100	4.375,34
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>1.821.400</b>	<b>1.556.400</b>	<b>1.428.624,21</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-723.400</b>	<b>-616.300</b>	<b>-499.203,34</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>1.098.000</b>	<b>940.100</b>	<b>929.420,87</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>1.821.400</b>	<b>1.556.400</b>	<b>1.428.624,21</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-723.400</b>	<b>-616.300</b>	<b>-499.203,34</b>
<b>25</b>	<b>59</b>	<b>27 Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-450,00</b>
5989000	5989000	sonstige periodenfremde Erträge	0	0	-450,00
<b>26</b>	<b>79</b>	<b>28 Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>26,00</b>
7941200	7941200	Verl. aus Abgang v. Vermögensgegenst. üb. 410 €	0	0	26,00
<b>27</b>		<b>29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-476,00</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-723.400</b>	<b>-616.300</b>	<b>-499.679,34</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>98.000</b>	<b>83.000</b>	<b>87.761,31</b>
9200020	9200020	ILV Aufwand Innere Verwaltung	45.000	45.000	40.000,00

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 060110 interne Kindertageseinrichtungen					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	53.000	38.000	47.761,31
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-98.000</b>	<b>-83.000</b>	<b>-87.761,31</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-821.400</b>	<b>-699.300</b>	<b>-587.440,65</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Teilfinanzhaushalt Produkt 060110 interne Kindertageseinrichtungen



Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2021	Erg. Jahres- abschl. 2020
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	50.000	0	359.200	21.000,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>359.200</b>	<b>21.000,00</b>
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	160.000	0	200.000	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	260.000	0	760.000	91.285,87
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	25.000	0	15.000	10.177,43
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-445.000</b>	<b>0</b>	<b>-975.000</b>	<b>-101.463,30</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-395.000</b>	<b>0</b>	<b>-615.800</b>	<b>-80.463,30</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Investitionen Produkt 060110 interne Kindertageseinrichtungen



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1017 Gerätschaften (BGA) - pauschal alle KTEs	-25.000		-15.000	-10.177,43	-140.000	-40.000
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-25.000		-15.000	-10.177,43	-140.000	-40.000
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>n den Kindertageseinrichtungen Hofbieber, Langenbieber und Schwarzbach sollen verschiedene Gerätschaften und Raumgestaltungen in den Gruppenräumen beschafft bzw. durchgeführt werden. Hierfür sind pauschal 25.000 € angesetzt. Die Priorisierung erfolgt durch die Kindergartenleiterinnen in Abstimmung mit der Verwaltungsspitze.</p>						
1157 Außenanlage KTE Hofbieber				-36.653,15	-116.000	-116.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				-36.653,15	-116.000	-116.000
1158 Kinderkrippe Langenbieber	-150.000		-450.800	-22.965,55	-1.877.000	-1.727.000
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.			309.200			
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-150.000		-760.000	-22.965,55	-1.877.000	-1.727.000
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Das Gesamtvolumen der Baumaßnahme zur Erweiterung der Kindertageseinrichtung Langenbieber um zwei Krippengruppen beträgt 1.877.000 €. 1.727.000 € sind in Vorjahren angesetzt, der Restbetrag in Höhe von 150.000 € ist wie im Investitionsprogramm vorgesehen im Jahr 2022 veranschlagt.</p> <p>In der Gesamtbetrachtung stehen nunmehr Gesamtkosten in Höhe von 1.877.000 € Zuschüsse von Landkreis Fulda und Land Hessen mit 809.200 € entgegen, sodass der Zuschussbedarf aus dieser Baumaßnahme für die Gemeinde noch 1.067.800 € beträgt.</p> <p>Bei einer angenommenen Nutzungsdauer von 40 Jahren sind somit nach Inbetriebnahme jährliche Abschreibungen in Höhe von rund 27.000 € netto aufzuwenden.</p>						
1159 Grundhafte Sanierung KTE Schwarzbach	-110.000			-10.667,17	-2.070.000	-270.000
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.				21.000,00		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-110.000			-31.667,17	-2.070.000	-270.000
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Die annähernd 40 Jahre alte Einrichtung soll grundhaft erneuert werden, was die Gemeindevertretung unter der Bedingung der Bewilligung von Landes- und Kreiszuschüssen am 27.09.2019 beschlossen hat. Kreiszuschüsse sind beschieden, die für die Beschaffung eines Bauwagens auf dem Außengelände teilweise umgewidmet wurden. Zu den im Juli 2019 beantragten Landeszuschüssen steht die Bewilligung noch aus (Stand: September 2021).</p> <p>In der politischen Bewertung der Situation vor Ort wird durch die Gemeindevertretung eine Entscheidung zu treffen sein, wie saniert oder gegebenenfalls neu gebaut wird.</p> <p>Für Planungen und erste Kosten sind Haushaltsmittel in Höhe von 110.000 € veranschlagt, sehr grob angenommene Baukosten in Höhe von 1,8 Mio. € sind ab dem Jahr 2023 mit entsprechenden Zuschüssen angesetzt. Dies ist zu gegebener Zeit zu konkretisieren.</p>						
1174 Kindertageseinrichtung im Areal Georgshöhe	-110.000		-150.000		-2.360.000	-200.000
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	50.000		50.000			
24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-160.000		-200.000		-2.360.000	-200.000
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Am Standort Georgshöhe soll nach Möglichkeit eine zusätzliche Kindertageseinrichtung im Ortsteil Hofbieber entwickelt werden. Für Kosten von Planungen und Abriss werden 160.000 € veranschlagt, aus dem Förderprogramm „Regionalfonds“ des Landkreises Fulda werden für den Abriss Zuschüsse in Höhe von 50.000 € erwartet und angesetzt.</p> <p>In den Jahren 2023 ff sind die investiven Kosten des Neubaus bereits vorgesehen.</p>						

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 06011001 Kindertageseinrichtung Hofbieber**


<b>Produktbereich</b>	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	0601	Tageseinrichtungen für Kinder
<b>Produkt</b>	060110	interne Kindertageseinrichtungen
<b>Kostenstelle</b>	06011001	Kindertageseinrichtung Hofbieber

**Erläuterungen**

Die Kindertageseinrichtung in Hofbieber ist die größte Kindertageseinrichtung der Gemeinde. Die Ansätze der Erträge sowie der Aufwendungen sind aus den Erfahrungen der vergangenen Jahren und mit Vorausschau auf die absehbaren Entwicklungen angepasst worden.

**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 06011001 Kindertageseinrichtung Hofbieber**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>71.000</b>	<b>70.000</b>	<b>68.863,75</b>
5110000	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	71.000	70.000	68.863,75
<b>03</b>	<b>548-549</b>	<b>3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.418,17</b>
5482020	5482020	Kostenerstattungen von Gemeinden	0	0	25.418,17
<b>06</b>	<b>547</b>	<b>6 Erträge aus Transferleistungen</b>	<b>37.400</b>	<b>53.800</b>	<b>0,00</b>
5471310	5471310	Zuschuss LK FD zu Integrationsmaßnahmen	37.400	53.800	0,00
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuwelsgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>421.000</b>	<b>372.000</b>	<b>412.134,93</b>
5421000	5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	421.000	372.000	412.134,93
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>9.500</b>	<b>9.300</b>	<b>9.290,00</b>
5460100	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	9.500	9.300	9.290,00
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>2.900</b>	<b>2.800</b>	<b>330,00</b>
5399000	5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	2.900	2.800	330,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>541.800</b>	<b>507.900</b>	<b>516.036,85</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>832.800</b>	<b>723.300</b>	<b>641.434,67</b>
6201000	6201000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit	611.000	532.000	502.088,91
6201031	6201031	Leistungsentgelt Aushilfen	2.500	2.500	3.155,09
6261000	6261000	Ausbildungsentgelte für Azubis	24.200	29.300	818,96
6401000	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	150.000	119.500	104.771,00
6401100	6401100	AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	4.600	6.000	472,67
6420000	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	2.000	2.000	1.689,78
6470100	6470100	Zukunftsic./Zusatzversorg. Entgeltbereich- ZVK	38.000	31.500	28.333,18
6590000	6590000	übrige sonstige Personalaufwendungen	500	500	105,08
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>95.100</b>	<b>92.900</b>	<b>121.040,33</b>
6010100	6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl.	200	200	56,68
6020000	6020000	Hilfsstoffe	100	100	489,42
6030010	6030010	Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	500	500	261,69
6030020	6030020	Aufwendungen für Spielsachen KTE	3.000	3.000	873,71
6030210	6030210	Aufwendungen für Getränke und Lebensmittel	4.500	4.500	3.432,53
6051000	6051000	Strom	3.000	3.000	1.915,33
6053000	6053000	Fernwärme	6.700	6.100	5.507,35
6056000	6056000	Wasser	800	800	633,00
6057000	6057000	Abwasser	1.300	1.300	1.092,52
6061000	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	5.000	5.000	2.074,94
6063000	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	232,23

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 06011001 Kindertageseinrichtung Hofbieber					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
6081000	6081000	Reinigungsmaterial	3.000	3.000	4.774,27
6161000	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	10.000	10.000	49.660,11
6163000	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	591,33
6166000	6166000	Wartungskosten	100	100	0,00
6173000	6173000	Fremdreinigung	43.400	42.200	37.206,44
6702000	6702000	Miete Kopierer	900	900	797,18
6730000	6730000	Gebühren	300	300	211,23
6730010	6730010	Müllgebühren	600	600	566,78
6810000	6810000	Aufw. Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Einr.	300	300	297,70
6831310	6831310	Aufwendungen für Datenverarbeitung (IT)	1.500	1.500	4.384,44
6832000	6832000	Telefonkosten	500	100	474,68
6850000	6850000	Reisekosten	500	500	50,40
6850010	6850010	Transportkosten	0	0	9,20
6861000	6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	0,00
6880000	6880000	Aufw. für Fort- und Weiterbildung	5.000	5.000	3.890,68
6900100	6900100	Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	1.400	1.400	1.229,45
6993000	6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	500	327,04
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>37.900</b>	<b>28.600</b>	<b>30.047,65</b>
6620000	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	20.800	21.200	20.776,45
6642000	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	10.100	1.000	1.812,99
6645000	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	3.100	2.500	3.082,87
6650000	6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	3.900	3.900	4.375,34
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>965.800</b>	<b>844.800</b>	<b>792.522,65</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-424.000</b>	<b>-336.900</b>	<b>-276.485,80</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>541.800</b>	<b>507.900</b>	<b>516.036,85</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>965.800</b>	<b>844.800</b>	<b>792.522,65</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-424.000</b>	<b>-336.900</b>	<b>-276.485,80</b>
<b>26</b>	<b>79</b>	<b>28 Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2,00</b>
7941200	7941200	Verl. aus Abgang v. Vermögensgegenst. üb. 410 €	0	0	2,00
<b>27</b>		<b>29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2,00</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-424.000</b>	<b>-336.900</b>	<b>-276.487,80</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>35.000</b>	<b>28.000</b>	<b>32.482,65</b>
9200020	9200020	ILV Aufwand Innere Verwaltung	15.000	15.000	15.000,00
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	20.000	13.000	17.482,65
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-35.000</b>	<b>-28.000</b>	<b>-32.482,65</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-459.000</b>	<b>-364.900</b>	<b>-308.970,45</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

**Produktbeschreibung  
 Kostenstelle 06011007 Kindertageseinrichtung Langenbieber**


<b>Produktbereich</b>	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	0601	Tageseinrichtungen für Kinder
<b>Produkt</b>	060110	interne Kindertageseinrichtungen
<b>Kostenstelle</b>	06011007	Kindertageseinrichtung Langenbieber

**Erläuterungen**

Die Ansätze der Kindertageseinrichtung Langenbieber sind für das Haushaltsjahr 2022 angepasst. Dieser berücksichtigt den Finanzmittelbedarf der neu zu eröffneten Kinderkrippe ab April 2022. Die Erweiterung umfasst zwei Krippengruppen.

**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 06011007 Kindertageseinrichtung Langenbieber**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>44.500</b>	<b>39.000</b>	<b>26.902,45</b>
5110000	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	44.500	39.000	26.902,45
<b>03</b>	<b>548-549</b>	<b>3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14.651,27</b>
5482020	5482020	Kostenerstattungen von Gemeinden	0	0	14.651,27
<b>06</b>	<b>547</b>	<b>6 Erträge aus Transferleistungen</b>	<b>18.700</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
5471310	5471310	Zuschuss LK FD zu Integrationsmaßnahmen	18.700	0	0,00
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>261.000</b>	<b>216.000</b>	<b>209.863,84</b>
5421000	5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	261.000	216.000	209.863,84
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>14.700</b>	<b>6.500</b>	<b>6.447,32</b>
5460100	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	14.300	6.100	6.077,32
5462000	5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	400	400	370,00
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>670,00</b>
5399000	5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	1.200	1.200	670,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>340.100</b>	<b>262.700</b>	<b>258.534,88</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>394.500</b>	<b>330.800</b>	<b>291.364,82</b>
6201000	6201000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit	282.000	238.000	228.331,13
6261000	6261000	Ausbildungsentgelte für Azubis	31.000	21.000	200,00
6401000	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	57.500	52.000	47.909,07
6401100	6401100	AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	6.300	4.300	0,00
6420000	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	1.500	1.500	1.363,45
6470100	6470100	Zukunftsic./Zusatzversorg. Entgeltbereich- ZVK	15.800	13.600	13.561,17
6590000	6590000	übrige sonstige Personalaufwendungen	400	400	0,00
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>67.700</b>	<b>61.200</b>	<b>43.805,45</b>
6010100	6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl.	100	100	13,57
6020000	6020000	Hilfsstoffe	100	100	0,00
6030010	6030010	Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	300	300	172,17
6030020	6030020	Aufwendungen für Spielsachen KTE	3.000	2.000	918,98
6030210	6030210	Aufwendungen für Getränke und Lebensmittel	3.500	3.500	1.853,40
6051000	6051000	Strom	3.400	2.400	1.955,81
6052000	6052000	Gas	4.500	3.000	2.546,46
6056000	6056000	Wasser	2.500	1.500	1.737,52
6057000	6057000	Abwasser	3.900	1.700	2.932,37
6061000	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	2.000	2.000	219,69

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 06011007 Kindertageseinrichtung Langenbieber					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
6063000	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	400	400	404,32
6081000	6081000	Reinigungsmaterial	2.000	2.000	1.692,91
6161000	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	4.000	10.000	1.533,31
6163000	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	272,09
6166000	6166000	Wartungskosten	100	100	0,00
6173000	6173000	Fremdreinigung	29.000	23.200	20.684,22
6179000	6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	100	100	64,00
6702000	6702000	Miete Kopierer	900	900	797,18
6730000	6730000	Gebühren	200	200	121,98
6730010	6730010	Müllgebühren	400	400	691,20
6831310	6831310	Aufwendungen für Datenverarbeitung (IT)	1.000	1.000	440,30
6832000	6832000	Telefonkosten	900	900	836,46
6850000	6850000	Reisekosten	400	400	19,60
6861000	6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	500	500	0,00
6880000	6880000	Aufw. für Fort- und Weiterbildung	2.500	2.500	2.890,60
6900100	6900100	Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	1.000	1.000	744,35
6993000	6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	500	262,96
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>33.500</b>	<b>8.900</b>	<b>8.511,05</b>
6620000	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	27.500	7.500	7.474,90
6642000	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	4.500	1.000	506,70
6645000	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	900	300	529,45
6650000	6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	600	100	0,00
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>495.700</b>	<b>400.900</b>	<b>343.681,32</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-155.600</b>	<b>-138.200</b>	<b>-85.146,44</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>340.100</b>	<b>262.700</b>	<b>258.534,88</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>495.700</b>	<b>400.900</b>	<b>343.681,32</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-155.600</b>	<b>-138.200</b>	<b>-85.146,44</b>
<b>25</b>	<b>59</b>	<b>27 Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-450,00</b>
5989000	5989000	sonstige periodenfremde Erträge	0	0	-450,00
<b>26</b>	<b>79</b>	<b>28 Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11,00</b>
7941200	7941200	Verl. aus Abgang v. Vermögensgegenst. üb. 410 €	0	0	11,00
<b>27</b>		<b>29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-461,00</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-155.600</b>	<b>-138.200</b>	<b>-85.607,44</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>35.000</b>	<b>27.000</b>	<b>13.737,80</b>
9200020	9200020	ILV Aufwand Innere Verwaltung	15.000	15.000	10.000,00
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	20.000	12.000	3.737,80
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-35.000</b>	<b>-27.000</b>	<b>-13.737,80</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-190.600</b>	<b>-165.200</b>	<b>-99.345,24</b>

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 06011013 Kindertageseinrichtung Schwarzbach**


<b>Produktbereich</b>	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	0601	Tageseinrichtungen für Kinder
<b>Produkt</b>	060110	interne Kindertageseinrichtungen
<b>Kostenstelle</b>	06011013	Kindertageseinrichtung Schwarzbach

**Erläuterungen**

Das Budget der Kindertageseinrichtung Schwarzbach, welche die kleinste gemeindliche Kindertageseinrichtung darstellt, ist den tatsächlichen Entwicklungen angepasst. Die Erweiterung einer dritten Betreuungsgruppe in Form eines Bauwagens ist im Haushalt 2022 berücksichtigt.

**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 06011013 Kindertageseinrichtung Schwarzbach**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>28.700</b>	<b>28.000</b>	<b>15.850,46</b>
5110000	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	28.700	28.000	15.850,46
<b>06</b>	<b>547</b>	<b>6 Erträge aus Transferleistungen</b>	<b>18.700</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
5471310	5471310	Zuschuss LK FD zu Integrationsmaßnahmen	18.700	0	0,00
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>165.000</b>	<b>141.000</b>	<b>137.658,68</b>
5421000	5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	165.000	141.000	137.658,68
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>3.200</b>	<b>0</b>	<b>1.050,00</b>
5460100	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	3.200	0	1.050,00
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>290,00</b>
5399000	5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	500	500	290,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>216.100</b>	<b>169.500</b>	<b>154.849,14</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>285.500</b>	<b>231.700</b>	<b>219.381,31</b>
6201000	6201000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit	196.000	158.000	168.222,79
6201031	6201031	Leistungsentgelt Aushilfen	3.000	2.500	2.817,45
6261000	6261000	Ausbildungsentgelte für Azubis	21.500	21.000	1.000,00
6401000	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	47.500	34.500	35.824,37
6401100	6401100	AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	4.500	4.800	780,21
6420000	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	1.200	1.200	936,10
6470100	6470100	Zukunftsich./Zusatzversorg. Entgeltbereich- ZVK	11.500	9.400	8.763,41
6590000	6590000	übrige sonstige Personalaufwendungen	300	300	1.036,98
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>59.600</b>	<b>72.800</b>	<b>65.272,05</b>
6020000	6020000	Hilfsstoffe	100	100	14,64
6030010	6030010	Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	200	200	520,47
6030020	6030020	Aufwendungen für Spielsachen KTE	1.500	1.000	883,53
6030210	6030210	Aufwendungen für Getränke und Lebensmittel	2.500	2.500	1.935,54
6051000	6051000	Strom	1.400	1.400	1.012,25
6054010	6054010	Pellets	3.400	3.400	1.256,96
6056000	6056000	Wasser	600	600	365,28
6057000	6057000	Abwasser	900	900	-98,67
6061000	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	2.000	2.000	1.479,20
6063000	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	300	300	46,97
6081000	6081000	Reinigungsmaterial	1.500	1.500	1.377,08
6161000	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	4.000	20.000	26.106,10

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

<b>Teilergebnishaushalt Kostenstelle 06011013 Kindertageseinrichtung Schwarzbach</b>					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
6163000	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	484,18
6166000	6166000	Wartungskosten	100	100	0,00
6173000	6173000	Fremdreinigung	22.500	20.300	17.906,10
6179000	6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	100	100	48,00
6702000	6702000	Miete Kopierer	900	900	797,18
6730000	6730000	Gebühren	200	200	136,85
6730010	6730010	Müllgebühren	400	400	0,00
6831310	6831310	Aufwendungen für Datenverarbeitung (IT)	1.000	1.000	479,28
6832000	6832000	Telefonkosten	1.000	900	990,94
6850000	6850000	Reisekosten	400	400	57,94
6850010	6850010	Transportkosten	10.000	10.000	8.881,55
6861000	6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	500	500	99,60
6880000	6880000	Aufw. für Fort- und Weiterbildung	2.500	2.500	0,00
6900100	6900100	Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	600	600	430,60
6993000	6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	500	60,48
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>14.800</b>	<b>6.200</b>	<b>7.766,88</b>
6620000	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	4.800	4.800	4.723,84
6642000	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	9.200	1.000	2.463,89
6645000	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	700	300	579,15
6650000	6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	100	100	0,00
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>359.900</b>	<b>310.700</b>	<b>292.420,24</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-143.800</b>	<b>-141.200</b>	<b>-137.571,10</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>216.100</b>	<b>169.500</b>	<b>154.849,14</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>359.900</b>	<b>310.700</b>	<b>292.420,24</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-143.800</b>	<b>-141.200</b>	<b>-137.571,10</b>
<b>26</b>	<b>79</b>	<b>28 Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13,00</b>
7941200	7941200	Verl. aus Abgang v. Vermögensgegenst. üb. 410 €	0	0	13,00
<b>27</b>		<b>29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-13,00</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-143.800</b>	<b>-141.200</b>	<b>-137.584,10</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>28.000</b>	<b>28.000</b>	<b>41.540,86</b>
9200020	9200020	ILV Aufwand Innere Verwaltung	15.000	15.000	15.000,00
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	13.000	13.000	26.540,86
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-28.000</b>	<b>-28.000</b>	<b>-41.540,86</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-171.800</b>	<b>-169.200</b>	<b>-179.124,96</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Produkt 060120 externe Kindertageseinrichtungen



<b>Produktbereich</b>	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	0601	Tageseinrichtungen für Kinder
<b>Produkt</b>	060120	externe Kindertageseinrichtungen

#### Erläuterungen

Bis 2020 waren der „Waldkindergarten Rhönwichtel“, Tagespflege und weitere gemeindefremde Kindertageseinrichtungen, insbesondere der kirchliche Kindergarten Margrethenau in einem separaten Budget ausgewiesen. Dies ist nunmehr in diesem Produkt der „externen Kindertageseinrichtungen“ zusammengefasst. Die Verbuchungen erfolgen jeweils auf die entsprechenden Kostenstellen, um in möglichen Auswertungen einen Überblick zu haben.

Seit 01.06.2014 betreibt der Elternverein "Die Rhönwichtel e. V." den Waldkindergarten in Langenbieber. Die Betriebserlaubnis wurde von 20 auf 25 Kindergartenkinder (Alter von 3-6 Jahre) erhöht. Davon besuchen 14 Kinder aus der Gemeinde Hofbieber die Einrichtung. Die externen Wohnortkommunen beteiligen sich an den Kosten des Waldkindergartens.

Auf der Ebene der Städte und Gemeinden des Landkreises Fulda ist der Rechtsanspruch auf Kostenausgleich gemäß § 28 HKJGB in der Weise umgesetzt worden, dass, wenn ein Kind eine Tageseinrichtung mit Standort außerhalb seiner Wohnortgemeinde besucht, die Wohnortgemeinde die der Standortgemeinde entstehenden Kosten ausgleicht. Dies regelt die Vereinbarung über die Umsetzung der Vorschriften über Bedarfsplan und Kostenausgleich nach dem HKJGB zwischen den Städten und Gemeinden des Landkreises Fulda. Die Landeszuweisungen zur Befreiung von der Kindergartengebühr geht in der Wohnsitzgemeinde ein und ist an den Träger weiterzuleiten.

Die Gemeinde Hofbieber beteiligt sich anteilig der Kinderzahl aus Hofbieber gemeinsam mit den Gemeinden Petersberg und Dipperz an den ungedeckten Kosten des Kindergartenbetriebes des kirchlichen Kindergartens Margrethenau. Die Kostenbeteiligung ist mit 95.000 € nach der Abrechnung des Vorjahres veranschlagt. Im aktuellen Kindergartenjahr 2021/22 besuchen 18 Kinder aus Allmus, Traisbach und Wiesen diese Einrichtung. Weitere 13.000 € sind für andere gemeindefremde Einrichtungen vorgesehen.

#### Teilergebnishaushalt Produkt 060120 externe Kindertageseinrichtungen

Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>	<b>920,00</b>
5110000	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	2.800	2.800	920,00
<b>03</b>	<b>548-549</b>	<b>3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>39.000</b>	<b>39.000</b>	<b>32.290,72</b>
5482020	5482020	Kostenerstattungen von Gemeinden	39.000	39.000	32.290,72
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>52.500</b>	<b>52.500</b>	<b>47.653,52</b>
5421000	5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	52.500	52.500	47.653,52
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>94.300</b>	<b>94.300</b>	<b>80.864,24</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>1.179,98</b>
6201031	6201031	Leistungsentgelt Aushilfen	2.500	2.500	992,13
6401100	6401100	AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	500	500	187,85
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>223.000</b>	<b>220.000</b>	<b>193.292,70</b>
7172000	7172000	Erstattungen an Gemeinden	13.000	23.000	0,00
7176050	7176050	Kostenerstattung an Träger Waldkindergarten	86.000	86.000	75.194,78
7176060	7176060	Kostenerstattung an kirchl. Träger	95.000	77.000	92.335,91
7177010	7177010	Zuschuss an Eltern für Tagespflege	29.000	34.000	25.762,01
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>226.000</b>	<b>223.000</b>	<b>194.472,68</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-131.700</b>	<b>-128.700</b>	<b>-113.608,44</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>94.300</b>	<b>94.300</b>	<b>80.864,24</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>226.000</b>	<b>223.000</b>	<b>194.472,68</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-131.700</b>	<b>-128.700</b>	<b>-113.608,44</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-131.700</b>	<b>-128.700</b>	<b>-113.608,44</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-131.700</b>	<b>-128.700</b>	<b>-113.608,44</b>

# Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

## Produktbeschreibung Produkt 080010 Vereinsförderung



<b>Produktbereich</b>	08	Sportförderung
<b>Produktgruppe</b>	0800	Vereinsförderung
<b>Produkt</b>	080010	Vereinsförderung

### Erläuterungen

Mit der Beschlussfassung der „Richtlinie zur Förderung Hofbieberer Vereine“ durch die Gemeindevertretung am 17.12.2015 und der Bereitstellung von laufenden Haushaltsmitteln ist die Vereinsförderung auf eine breitere Basis gestellt worden.

26 Hofbieberer Vereine erhalten derzeit auf Antrag eine laufende Vereinsförderung, hierfür sind insgesamt 30.000 € veranschlagt. Für Projektförderungen der Vereine sind 8.000 € angesetzt.

### Teilergebnishaushalt Produkt 080010 Vereinsförderung

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>2.200</b>	<b>2.700</b>	<b>2.617,95</b>
5460100	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	2.200	2.700	2.617,95
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>	<b>950,19</b>
5305010	5305010	Kostenerstattung von Vereinen	2.800	2.800	950,19
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>5.000</b>	<b>5.500</b>	<b>3.568,14</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>30.800</b>	<b>30.800</b>	<b>20.608,66</b>
6161000	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	22.000	22.000	17.164,33
6163000	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	5.000	5.000	0,00
6900100	6900100	Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	3.800	3.800	3.444,33
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>12.700</b>	<b>13.500</b>	<b>13.331,48</b>
6615000	6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	2.500	3.300	3.192,81
6620000	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	10.200	10.200	10.138,67
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>45.700</b>	<b>51.200</b>	<b>50.232,50</b>
7172010	7172010	Erstattungen an Landkreis Fulda	7.700	7.700	4.536,51
7178051	7178051	Aufw. lfd. Vereinsförderung	30.000	35.500	29.650,99
7178052	7178052	Aufw. Vereinsförderung (Projekte)	8.000	8.000	16.045,00
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>89.200</b>	<b>95.500</b>	<b>84.172,64</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-84.200</b>	<b>-90.000</b>	<b>-80.604,50</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>5.000</b>	<b>5.500</b>	<b>3.568,14</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>89.200</b>	<b>95.500</b>	<b>84.172,64</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-84.200</b>	<b>-90.000</b>	<b>-80.604,50</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-84.200</b>	<b>-90.000</b>	<b>-80.604,50</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.011,41</b>
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	2.000	2.000	2.011,41
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.011,41</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-86.200</b>	<b>-92.000</b>	<b>-82.615,91</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Produkt 080120 Freibad Bieberstein



<b>Produktbereich</b>	08	Sportförderung
<b>Produktgruppe</b>	0801	Sporteinrichtungen
<b>Produkt</b>	080120	Freibad Bieberstein

#### Erläuterungen

Die Sanierung des Freibades ist weiterhin in vollem Gange. Nach dem in den letzten beiden Jahren wegen der Corona-Pandemie und den Sanierungsarbeiten kein Badebetrieb möglich war, sind wir zuversichtlich, im Jahr 2022 eine Badesaison durchführen zu können. Die im Haushalt veranschlagten Ansätze sind weitestgehend aus der letzten Badesaison im Jahr 2019. Genauere Festlegungen lassen sich auf Grund der neuen Technik für die Wasseraufbereitung, Beheizung usw. noch nicht treffen. Ggf. müssen entsprechende Anpassungen im Nachtragshaushalt vorgenommen werden. Für die kommenden Haushalte dienen dann die Erfahrungswerte der Badesaison 2022 als Grundlage.

#### Teilergebnishaushalt Produkt 080120 Freibad Bieberstein

Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>45.000</b>	<b>0</b>	<b>485,05</b>
5110000	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	45.000	0	485,05
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>18.000</b>	<b>0</b>	<b>8.275,00</b>
5422010	5422010	Zuweisungen f lfd Zwecke vom Landkreis Fulda	18.000	0	8.275,00
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>11.000</b>	<b>300</b>	<b>0,00</b>
5460100	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	11.000	300	0,00
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
5399000	5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	1.000	0	0,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>75.000</b>	<b>300</b>	<b>8.760,05</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>5.700</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
6211030	6211030	Leistungsentgelt Aushilfen	5.000	0	0,00
6401100	6401100	AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	700	0	0,00
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>31.200</b>	<b>7.600</b>	<b>10.321,26</b>
6010100	6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl.	500	0	0,00
6020000	6020000	Hilfsstoffe	300	0	70,20
6030010	6030010	Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	500	500	0,00
6051000	6051000	Strom	12.500	2.500	1.616,25
6061000	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	1.000	0	1.360,90
6062000	6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	500	0	0,00
6063000	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	500	100	493,00
6081000	6081000	Reinigungsmaterial	2.500	0	0,00
6161000	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	0	0	785,86
6162000	6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	2.000	0	1.853,89
6163000	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	200	0	506,49
6173000	6173000	Fremdreinigung	1.600	200	0,00
6179010	6179010	Wasser- /Abwasseruntersuchungen	1.300	0	0,00
6730010	6730010	Müllgebühren	600	600	129,00
6760000	6760000	Provisionen	1.500	0	0,00
6832000	6832000	Telefonkosten	1.200	1.200	1.007,33
6880000	6880000	Aufw. für Fort- und Weiterbildung	1.500	1.500	0,00
6900100	6900100	Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	500	500	227,54
6993000	6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	2.500	500	2.270,80

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 080120 Freibad Bieberstein					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>38.300</b>	<b>6.800</b>	<b>3.603,30</b>
6620000	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	15.200	5.200	2.699,30
6630000	6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	15.000	1.000	357,92
6642000	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	7.600	100	0,00
6650000	6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	500	500	546,08
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>75.200</b>	<b>14.400</b>	<b>13.924,56</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-200</b>	<b>-14.100</b>	<b>-5.164,51</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>75.000</b>	<b>300</b>	<b>8.760,05</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>75.200</b>	<b>14.400</b>	<b>13.924,56</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-200</b>	<b>-14.100</b>	<b>-5.164,51</b>
<b>25</b>	<b>59</b>	<b>27 Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.625,03</b>
5990910	5990910	sonstige außerordentliche Erträge investiv	0	0	2.625,03
<b>27</b>		<b>29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.625,03</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-200</b>	<b>-14.100</b>	<b>-2.539,48</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>80.000</b>	<b>5.000</b>	<b>34.294,39</b>
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	80.000	5.000	34.294,39
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-80.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-34.294,39</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-80.200</b>	<b>-19.100</b>	<b>-36.833,87</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 080120 Freibad Bieberstein

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2021	Erg. Jahres- abschl. 2020
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	27.000	0	147.000	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>27.000</b>	<b>0</b>	<b>147.000</b>	<b>0,00</b>
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	755.000	0	350.000	109.757,50
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0	0	38.000	0,00
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-755.000</b>	<b>0</b>	<b>-388.000</b>	<b>-109.757,50</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-728.000</b>	<b>0</b>	<b>-241.000</b>	<b>-109.757,50</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Investitionen Produkt 080120 Freibad Bieberstein



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1022 Sanierung Freibad Bieberstein	-728.000		-203.000	-109.757,50	-2.155.000	-1.400.000
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	27.000		147.000			
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-755.000		-350.000	-109.757,50	-2.155.000	-1.400.000
<i>Erläuterungen:</i>						
<p>In der Sitzung von Haupt- und Finanzausschuss und Bauausschuss am 28.10.2021 ist die Kostenfortschreibung zum Bauprojekt Freibad Bieberstein vorgestellt worden. Mit den bisher fixierten Kosten von 1.800.000 € könnte das Freibad fertiggestellt werden und zur Saison 2022 in Betrieb gehen. Es wurden sinnvolle Bausteine vorgestellt, die eine deutliche Qualitätsverbesserung darstellen, jedoch Mehrkosten bedeuten würden.</p> <p>Nach ausführlicher Beratung empfehlen Haupt- und Finanzausschuss und Bauausschuss, neben der bereits als Verpflichtungsermächtigung im Jahr 2022 fixierten letzten Veranschlagungsrate in Höhe von 400.000 € im Jahr 2022 weitere 355.000 € zusätzlich für Heizung mit Absorberanlage als Grundheizung, Luft-Wasser-Wärmepumpe als Zusatzheizung, Zimmerei-/Dachdeckerarbeiten Umkleide/Kiosk, E-Ladestationen Fahrrad/Auto, Lifter barrierefreies Einsteigen Becken, Videoüberwachung, Abtrennung Technikbereich mit Zaun, vierte Dusche mit Durchlauferhitzer und Wiederherstellung Parkplatz im Entwurf der Haushaltssatzung 2022 abzubilden. Der Zuschuss für die Heizung in Höhe von insgesamt 77.000 € nach Ansatz von 50.000 € in der Nachtragshaushaltssatzung 2021 soll mit 27.000 € im Haushalt 2022 veranschlagt werden.</p> <p>In der abschließenden Beratung von Haupt- und Finanzausschuss sowie Bauausschuss am 25.11.2021 ist festgelegt worden, den Ansatz der Auszahlung in Höhe von 755.000 € beizubehalten, wovon 85.000 € mit einem Sperrvermerk versehen werden. Eine mögliche Freigabe erfolgt per Beschluss durch die Gemeindevertretung oder der Ansatz wird mit der Nachtragshaushaltssatzung 2022 angepasst.</p> <p>Die Öffnung des Freibades im Mai 2022 wurde als wichtiges Ziel formuliert.</p>						
1177 Kassensystem Schwimmbad			-38.000		-38.000	-38.000
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen			-38.000		-38.000	-38.000

**Produktbeschreibung**  
**Produkt 100110 Bau- und Grundstücksordnung**


<b>Produktbereich</b>	10	Bauen und Wohnen
<b>Produktgruppe</b>	1001	Bauen und Wohnen
<b>Produkt</b>	100110	Bau- und Grundstücksordnung

**Erläuterungen**

Das Produkt „Bau und Grundstücksordnung“ ist ein Zusammenschluss der alten Budgets bebaute und unbebaute Grundstücke, Bauverwaltung allgemein und Ortsplanung/Vermessung. Insbesondere sind hier die Personalkosten des gemeindlichen Bauamtes und die weiteren sonstigen Verwaltungskosten wie „geoportal“, Vermessungskosten und Datenverarbeitung abgebildet. Zur Grundstücksunterhaltung gibt es z. B. separate Ansätze für Baumpflegearbeiten und die Unterhaltung des Barfuß-Erlebnispfad.

**Teilergebnishaushalt Produkt 100110 Bau- und Grundstücksordnung**

Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>800,00</b>
5110000	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	1.000	1.000	800,00
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>0,00</b>
5428000	5428000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	600	600	0,00
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>7.600</b>	<b>8.000</b>	<b>8.013,97</b>
5460100	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	7.700	8.000	8.013,97
5469000	5469000	Erträge Auflösung von sonst SOPO aus Investitionen	-100	0	0,00
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>15.000</b>	<b>12.000</b>	<b>17.416,60</b>
5300100	5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	8.000	8.000	8.293,50
5309900	5309900	andere sonstige Nebenerlöse	7.000	4.000	9.123,10
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>24.200</b>	<b>21.600</b>	<b>26.230,57</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>315.900</b>	<b>324.300</b>	<b>288.965,24</b>
6201000	6201000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit	198.000	204.000	180.508,43
6201030	6201030	Entgelt Aushilfen	9.500	9.500	8.276,96
6301000	6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	53.000	52.000	51.334,90
6401000	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	41.000	41.500	36.248,03
6401100	6401100	AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	2.400	2.400	1.881,96
6420000	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	0	2.600	0,00
6470100	6470100	Zukunftsich./Zusatzversorg. Entgeltbereich- ZVK	12.000	12.300	10.714,96
<b>12</b>	<b>644-646</b>	<b>12 Versorgungsaufwendungen</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>3.506,16</b>
6450100	6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	4.500	4.500	3.506,16
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>67.700</b>	<b>70.700</b>	<b>128.821,61</b>
6030010	6030010	Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	200	200	12,90
6051000	6051000	Strom	800	800	573,57
6055000	6055000	Treibstoffe	200	200	221,48
6056000	6056000	Wasser	8.100	8.100	2.689,87
6057000	6057000	Abwasser	6.300	6.300	1.504,38
6061000	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	1.000	1.000	409,21
6063000	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.000	519,21
6103010	6103010	Fremdleistung Bauleitplanung u. ä.	8.000	8.000	11.229,12
6103020	6103020	Fremdleistung Vermessung u. ä.	4.000	4.000	1.573,78
6103030	6103030	Fremdleistung Geoportal u. ä.	7.500	7.500	5.295,08
6161000	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	3.500	3.500	5.429,76

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 100110 Bau- und Grundstücksordnung					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
6163000	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.000	792,44
6165020	6165020	Instandh. tour. Infrastr.; Wanderw., Barf.erl.pfad	4.000	4.000	14.189,41
6179000	6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.500	1.500	2.430,81
6179030	6179030	Baumkataster, -pflegearbeiten	7.000	10.000	4.226,07
6702000	6702000	Miete Kopierer	1.500	1.500	1.594,36
6773000	6773000	Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	0	0	72.000,00
6831310	6831310	Aufwendungen für Datenverarbeitung (IT)	9.000	9.000	2.626,03
6850000	6850000	Reisekosten	800	800	700,58
6880000	6880000	Aufw. für Fort- und Weiterbildung	2.000	2.000	448,00
6900100	6900100	Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	300	300	261,63
6993000	6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	93,92
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>20.200</b>	<b>16.300</b>	<b>18.181,42</b>
6620000	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	18.100	16.100	17.198,50
6642000	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	2.100	0	0,00
6650000	6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0	200	982,92
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000,00</b>
7178033	7178033	Aufw. Bewirt.budget an Träger	1.000	1.000	1.000,00
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>900</b>	<b>800</b>	<b>891,92</b>
7020000	7020000	Grundsteuer	900	800	891,92
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>410.200</b>	<b>417.600</b>	<b>441.366,35</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-386.000</b>	<b>-396.000</b>	<b>-415.135,78</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>24.200</b>	<b>21.600</b>	<b>26.230,57</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>410.200</b>	<b>417.600</b>	<b>441.366,35</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-386.000</b>	<b>-396.000</b>	<b>-415.135,78</b>
<b>25</b>	<b>59</b>	<b>27 Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>7.500</b>	<b>1.497,00</b>
5910000	5910000	Ertr. aus der Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	7.500	0,00
5912100	5912100	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.unt.410 €	0	0	1.497,00
<b>27</b>		<b>29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>0</b>	<b>7.500</b>	<b>1.497,00</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-386.000</b>	<b>-388.500</b>	<b>-413.638,78</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>65.000</b>	<b>61.000</b>	<b>59.891,48</b>
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	65.000	61.000	59.891,48
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-65.000</b>	<b>-61.000</b>	<b>-59.891,48</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-451.000</b>	<b>-449.500</b>	<b>-473.530,26</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 100110 Bau- und Grundstücksordnung

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2021	Erg. Jahres- abschl. 2020
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	35.000	0	35.000	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	7.500	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>35.000</b>	<b>0</b>	<b>42.500</b>	<b>0,00</b>
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.000	0	5.000	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	50.000	0	50.000	35.566,83
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0	0	0	0,00
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-55.000</b>	<b>0</b>	<b>-55.000</b>	<b>-35.566,83</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>-12.500</b>	<b>-35.566,83</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Investitionen Produkt 100110 Bau- und Grundstücksordnung



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1025 Ausbau von Hochwasserschutz	-15.000		-15.000	-35.566,83	-1.540.000	-490.000
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	35.000		35.000			
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000		-50.000	-35.566,83	-1.540.000	-490.000
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Im Jahr 2021 wurde das Büro Fugro aus Berlin mit einer weitergehenden Hochwasserstudie für die Gemeinden Petersberg, Künzell, Dipperz und Hofbieber beauftragt. Diese beinhaltet eine Niederschlag-Abfluss-Modellierung und 2D-Hydraulik sowie eine Nutzen-Kosten-Analyse, was vom RP-Kassel hinsichtlich der Förderfähigkeit gefordert wird.</p> <p>Für die hieraus abschließend zu entwickelnden Maßnahmen zum Hochwasserschutz sind nach 490.000 € in den Vorjahren weitere 50.000 € veranschlagt.</p> <p>Es werden Landes- und Kreiszuschüsse erwartet, die auch entsprechend angesetzt sind.</p> <p>Insgesamt stehen voraussichtlich 16 Rückhaltebecken und 4 Auenreaktivierungen zur möglichen weiteren Umsetzung an.</p>						
1041 Grundstücksangelegenheiten (An-/Verkauf)	-5.000		-5.000		-30.000	-5.000
24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-5.000		-5.000		-30.000	-5.000
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Zur Abwicklung von Grenzregelungen und Ähnlichem werden bei dieser Maßnahme an Auszahlung "Grunderwerb allgemein" 5.000 € angesetzt.</p>						

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Produkt 100120 Milseburg



<b>Produktbereich</b>	10	Bauen und Wohnen
<b>Produktgruppe</b>	1001	Bauen und Wohnen
<b>Produkt</b>	100120	Milseburg

#### Erläuterungen

Die Gemeinde Hofbieber hat im Jahr 2005 die Milseburg angekauft. Finanziert wurde dies mit Fremdmitteln, weitestgehend Spenden und Mittel des Landes Hessen.

Ab April 2018 ist die Gemeinde Hofbieber auch für die Milseburghütte zuständig, der Rhönklub hat auf sein Recht auf Betrieb aufgegeben. Ab Herbst 2019 ist die Hütte geschlossen, das Bauvorhaben zur Erneuerung der Milseburghütte soll nachfolgend umgesetzt werden. Absehbar werden im Jahr 2022 keine Erträge und auch keine Aufwendungen in diesem Budget anfallen, da die Umsetzung der Baumaßnahme investiv im Finanzhaushalt gebucht wird. Lediglich die Gebäudeversicherung wird erst mit Beginn der Umbauarbeiten eingestellt.

### Teilergebnishaushalt Produkt 100120 Milseburg

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>103,06</b>
6900100	6900100	Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	200	200	103,06
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>103,06</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-103,06</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>103,06</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-103,06</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-103,06</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>3.205,59</b>
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	3.000	0	3.205,59
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>-3.205,59</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.200</b>	<b>-200</b>	<b>-3.308,65</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 100120 Milseburg

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2021	Erg. Jahres- abschl. 2020
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	90.000,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>90.000,00</b>
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	78.690,86
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0	0	0	0,00
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-78.690,86</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.309,14</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Investitionen Produkt 100120 Milseburg



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1152 Milseburghütte				11.309,14	-770.000	-770.000
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.				90.000,00		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				-78.690,86	-770.000	-770.000

**Produktbeschreibung**  
**Produkt 100130 Denkmalschutz, Ortsbildpflege**


<b>Produktbereich</b>	10	Bauen und Wohnen
<b>Produktgruppe</b>	1001	Bauen und Wohnen
<b>Produkt</b>	100130	Denkmalschutz, Ortsbildpflege

**Erläuterungen**

Um den Auftrag für die Sanierung des Kreuzes auf der Milseburg in Auftrag geben zu können, sind 10.000 € zusätzlich beim Konto "Denkmalpflege" angesetzt. Die Kosten betragen absehbar 15.000 €, wofür 5.000 € an externen Zuschüssen von Landkreis und Bistum erwartet werden.

Die Gelder zur "Pflege der Ortsbilder" sind jeweils für die Ortsteile nach einem Schlüssel der Gemarkungsgröße und der Einwohnerzahl zur Verschönerung des Ortsbildes angesetzt. Nach Möglichkeit sollen nur Materialkosten davon bezahlt werden, der Personaleinsatz im Ortsteil geschieht bestenfalls in Eigenverantwortung und Eigenleistung. Die Auszahlung erfolgt auf Nachweis der Ortsvorsteher als Leiter der Außenstelle der Verwaltung.

	(Kostenstelle)	Aufwendungen
Pflege Ortsbild Hofbieber	(10013001)	750,- €
Pflege Ortsbild Allmus	(10013002)	300,- €
Pflege Ortsbild Danzwiesen	(10013003)	150,- €
Pflege Ortsbild Elters	(10013004)	500,- €
Pflege Ortsbild Kleinsassen	(10013005)	600,- €
Pflege Ortsbild Langenberg	(10013006)	150,- €
Pflege Ortsbild Langenbieber	(10013007)	600,- €
Pflege Ortsbild Mahlerts	(10013008)	150,- €
Pflege Ortsbild Niederbieber	(10013009)	600,- €
Pflege Ortsbild Obergruben	(10013010)	150,- €
Pflege Ortsbild Obernüst	(10013011)	350,- €
Pflege Ortsbild Rödergrund	(10013012)	400,- €
Pflege Ortsbild Schwarzbach	(10013013)	450,- €
Pflege Ortsbild Traisbach	(10013014)	450,- €
Pflege Ortsbild Wiesen	(10013015)	400,- €
Pflege Ortsbild Wittges	(10013016)	200,- €
Verschönerung Ortsbild, Denkmalpflege allgemein	(10013099)	10.000,- €

**Teilergebnishaushalt Produkt 100130 Denkmalschutz, Ortsbildpflege**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>11.163,33</b>
5422010	5422010	Zuweisungen f lfd Zwecke vom Landkreis Fulda	5.000	5.000	11.163,33
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>322,94</b>
5380000	5380000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)	0	0	322,94
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>11.486,27</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>16.200</b>	<b>26.200</b>	<b>21.401,33</b>
6165016	6165016	Pflege Ortsbild in den Ortsteilen	6.200	6.200	3.374,71
6165017	6165017	Denkmalpflege und Verschönerung Ortsbild	10.000	20.000	18.026,62
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>900</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
6642000	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	900	0	0,00
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>17.100</b>	<b>26.200</b>	<b>21.401,33</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-12.100</b>	<b>-21.200</b>	<b>-9.915,06</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>11.486,27</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>17.100</b>	<b>26.200</b>	<b>21.401,33</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-12.100</b>	<b>-21.200</b>	<b>-9.915,06</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-12.100</b>	<b>-21.200</b>	<b>-9.915,06</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-12.100</b>	<b>-21.200</b>	<b>-9.915,06</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 100130 Denkmalschutz, Ortsbildpflege

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2021	Erg. Jahres- abschl. 2020
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	25.000	0	12.000	10.530,76
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	2.000	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>-12.000</b>	<b>-10.530,76</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>-12.000</b>	<b>-10.530,76</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Investitionen Produkt 100130 Denkmalschutz, Ortsbildpflege



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1061 Gerätschaften Ortsteile 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-25.000		-10.000	-10.530,76	-100.000	-35.000
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Bei dieser Maßnahme werden für Ortseingangsbeschilderung in Langenbieber, Unterstellhallen für Gerätschaften und Rasenmäher in den Ortsteilen insgesamt pauschal 25.000 € veranschlagt.</p> <p>Bisher wurden mögliche „Gemeindezuschüsse Rasenmäher u. a. Vereine“ bei der Maßnahme 1134 veranschlagt. Zur Neuanschaffung bzw. grundlegenden Erneuerung der Rasenmäher der Sportvereine gilt die grundsätzliche Festlegung, dass ein Gemeindezuschuss zu 50 % der Kosten, jedoch maximal 1.750 € gewährt wird. Die erneute Förderung eines Rasenmähers erfolgt frühestens nach sieben Jahren. Dies ist in der "Richtlinie zur Förderung der Hofbieberer Vereine" so fixiert. Mögliche Anträge im Laufe des Jahres können ab dem Jahr 2022 bei dieser Maßnahme bedient werden.</p>						
1134 Gemeindezuschuss Rasenmäher u. a. Vereine 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen			-2.000			-18.000

**Produktbeschreibung**  
**Produkt 110110 Abfallwirtschaft**


<b>Produktbereich</b>	11	Ver- und Entsorgung
<b>Produktgruppe</b>	1101	Ver- und Entsorgung
<b>Produkt</b>	110110	Abfallwirtschaft

**Erläuterungen**

Seit dem 01.01.1995 wird die Abfallbeseitigung vom "Zweckverband Abfallsammlung" erledigt. Die Abfallgebühren werden nicht über den gemeindlichen Haushalt, sondern über "DG-Konten" (durchlaufende Gelder) vereinnahmt und an den Zweckverband weitergeleitet. Die vereinbarte Verwaltungskostenerstattung wird als Kostenerstattung vom Landkreis Fulda vereinnahmt. Dieses Budget des Wertstoffhofes ist eine kostenrechnende Einrichtung und gleicht sich aus.

**Teilergebnishaushalt Produkt 110110 Abfallwirtschaft**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>21.000</b>	<b>12.000</b>	<b>17.352,00</b>
5110000	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	21.000	12.000	17.352,00
<b>03</b>	<b>548-549</b>	<b>3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.762,38</b>
5482010	5482010	Kostenerstattungen vom Landkreis Fulda	0	0	10.762,38
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>62.000</b>	<b>64.000</b>	<b>50.872,61</b>
5422010	5422010	Zuweisungen f lfd Zwecke vom Landkreis Fulda	62.000	64.000	50.872,61
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>83.000</b>	<b>76.000</b>	<b>78.986,99</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>15.800</b>	<b>15.800</b>	<b>11.558,96</b>
6201031	6201031	Leistungsentgelt Aushilfen	13.000	13.000	9.545,49
6401100	6401100	AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	2.800	2.800	2.013,47
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>4.100</b>	<b>3.100</b>	<b>2.458,15</b>
6020020	6020020	Aufw. Streusalz Winterdienst	0	0	7,95
6030010	6030010	Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	900	100	363,67
6051000	6051000	Strom	1.200	1.200	988,96
6056000	6056000	Wasser	100	100	63,00
6057000	6057000	Abwasser	300	300	292,08
6061000	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	200	0	212,02
6163000	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	1.100	1.100	298,84
6790000	6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	200	200	192,37
6900100	6900100	Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	100	100	39,26
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>91,75</b>
6620000	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	100	100	91,75
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>16.000</b>	<b>12.000</b>	<b>17.352,00</b>
7173000	7173000	sonstige Erstattungen an Zweckverbände	16.000	12.000	17.352,00
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>36.000</b>	<b>31.000</b>	<b>31.460,86</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>47.000</b>	<b>45.000</b>	<b>47.526,13</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>83.000</b>	<b>76.000</b>	<b>78.986,99</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>36.000</b>	<b>31.000</b>	<b>31.460,86</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>47.000</b>	<b>45.000</b>	<b>47.526,13</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>47.000</b>	<b>45.000</b>	<b>47.526,13</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>47.000</b>	<b>45.000</b>	<b>47.526,13</b>
9200020	9200020	ILV Aufwand Innere Verwaltung	32.000	35.000	31.806,18
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	15.000	10.000	15.719,95

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 110110 Abfallwirtschaft</b>					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-47.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-47.526,13</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

# Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

## Produktbeschreibung Produkt 120110 Gemeindestraßen



<b>Produktbereich</b>	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	1201	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produkt</b>	120110	Gemeindestraßen

### Erläuterungen

Die Einnahmen aus Konzessionsabgaben, die zum Großteil von der RhönEnergie Fulda stammen, sind mit 139.000 € veranschlagt. Die Gemeindevertretung hat am 22.02.2011 einen neuen Konzessionsvertrag mit der ÜWAG Fulda (Nachfolger: RhönEnergie) geschlossen. Der Konzessionsvertrag hat eine Laufzeit vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2031 (20 Jahre).

Die Höhe der Konzessionsabgabe richtet sich nach der durch das Stromnetz in öffentlichen Flächen wie Gemeindestraßen an Verbraucher tatsächlich durchgeleiteten Strommenge in kWh.

Die Kosten der Straßenbeleuchtung sind mit 120.000 € veranschlagt. Für die Entwässerung der Gemeindestraßen werden bei diesem Budget 84.800 € an den Eigenbetrieb, Sparte Abwasser, gleistet. Für Instandhaltung der gemeindlichen Straßen sind 50.000 € angesetzt. Es sollen wie in den Vorjahren weitere Rückstände bei der Unterhaltung von Gemeindestraßen aufgearbeitet werden. Der Ansatz für die Unterhaltung des Milseburgradweges beträgt 25.000 €. Im laufenden Jahr werden in Gemeinschaft der Gemeinden Hilders, Petersberg und Hofbieber wieder Unterhaltungsarbeiten durchgeführt.

Die Abschreibung der Straßen und ähnlicher Anlagen schlägt mit 560.100 € zu Buche, auf der Ertragsseite werden als Ertrag aus der Auflösung der diesbezüglichen Sonderposten 316.400 € generiert.

### Teilergebnishaushalt Produkt 120110 Gemeindestraßen

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>100,00</b>
5110000	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	500	500	100,00
<b>03</b>	<b>548-549</b>	<b>3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14.881,08</b>
5482000	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	0	0	14.881,08
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>316.400</b>	<b>310.400</b>	<b>306.088,83</b>
5460100	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	156.600	152.400	149.000,44
5461000	5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	0	0	214,63
5462000	5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	159.800	158.000	156.873,76
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>140.000</b>	<b>136.000</b>	<b>140.224,18</b>
5309100	5309100	Konzessionsabgaben	139.000	134.000	140.025,62
5399000	5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	1.000	2.000	198,56
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>456.900</b>	<b>446.900</b>	<b>461.294,09</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>328.400</b>	<b>358.400</b>	<b>364.151,61</b>
6020020	6020020	Aufw. Streusalz Winterdienst	15.000	15.000	4.902,43
6030010	6030010	Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	100	100	0,00
6051010	6051010	Strom u. a. Straßenbeleuchtung	120.000	120.000	117.597,39
6057010	6057010	Abwasser Straßenentwässerung	84.800	84.800	84.794,08
6069000	6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	4.000	4.000	7.096,04
6162000	6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	8.000	8.000	5.226,52
6165000	6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	0	0	2.900,00
6165010	6165010	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Beschilderung	1.000	1.000	0,00
6165030	6165030	Instandhaltung von Gemeindestraßen	50.000	80.000	83.360,80
6165031	6165031	Instandhaltung Milseburgradweg	25.000	25.000	51.793,02
6165032	6165032	Aufw. f. Brückenreparaturen (incl. Prüfungen)	5.000	5.000	345,96
6179060	6179060	Dienstlsg. f. Winterarbeiten (extern)	10.000	10.000	5.883,22
6774000	6774000	Aufw. Straßenkataster	5.000	5.000	32,00
6993000	6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	500	220,15
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>560.100</b>	<b>545.000</b>	<b>543.528,83</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 120110 Gemeindestraßen					
	Haushaltsansatz				
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
6611000	6611000	Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte	1.600	0	0,00
6615000	6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	34.200	38.100	35.692,89
6620000	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	503.600	501.600	496.532,23
6630000	6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	1.700	1.100	2.319,27
6643000	6643000	Abschr. auf Fuhrpark	2.900	3.300	3.237,79
6645000	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	15.200	0	5.092,15
6650000	6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	900	900	654,50
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>888.500</b>	<b>903.400</b>	<b>907.680,44</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./, Nr. 19)</b>	<b>-431.600</b>	<b>-456.500</b>	<b>-446.386,35</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>456.900</b>	<b>446.900</b>	<b>461.294,09</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>888.500</b>	<b>903.400</b>	<b>907.680,44</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./, Nr.25)</b>	<b>-431.600</b>	<b>-456.500</b>	<b>-446.386,35</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-431.600</b>	<b>-456.500</b>	<b>-446.386,35</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>140.000</b>	<b>155.000</b>	<b>102.682,95</b>
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	140.000	155.000	102.682,95
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-140.000</b>	<b>-155.000</b>	<b>-102.682,95</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-571.600</b>	<b>-611.500</b>	<b>-549.069,30</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 120110 Gemeindestraßen

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2021	Erg. Jahres- abschl. 2020
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	864.000	0	307.500	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>864.000</b>	<b>0</b>	<b>307.500</b>	<b>0,00</b>
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	1.109.000	1.350.000	575.000	80.938,37
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	10.000	0	10.000	0,00
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-1.119.000</b>	<b>-1.350.000</b>	<b>-585.000</b>	<b>-80.938,37</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-255.000</b>	<b>-1.350.000</b>	<b>-277.500</b>	<b>-80.938,37</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Investitionen Produkt 120110 Gemeindestraßen



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1049 Straßenbau Fuldaer Straße, Hofbieber (3. BA) 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-350.000	-80.000 270.000 -350.000		-800.000 -800.000	-450.000 -450.000
<p><i>Erläuterungen:</i> Für den Ausbau der „Fuldaer Straße“ im 3. Bauabschnitt werden die Planungen derzeit konkretisiert. In Vorjahren sind 450.000 € veranschlagt, die Gesamtkosten des Straßen- und Gehwegbaus betragen 800.000 €. Die restlichen Kosten sind mit 350.000 € im Jahr 2023 angesetzt, dies mit einer Verpflichtungsermächtigung aus dem Jahr 2022. Damit können nach Bewilligung der Landeszuschüsse mit der Straßenbaumaßnahme im Jahr 2022 begonnen und die erforderlichen Aufträge ausgelöst werden. An Straßenbeiträgen und Landeszuschüssen sind grob geschätzt insgesamt 540.000 € veranschlagt.</p>						
1111 Ausbau Straße Georgshöhe, Hofbieber 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				-21.148,82 -21.148,82		
1138 Gerätschaften Straßenunterhaltung Winterdienst 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-10.000 -10.000		-10.000 -10.000		-60.000 -60.000	-20.000 -20.000
<p><i>Erläuterungen:</i> Für anstehende Ersatzbeschaffungen sind pauschal 10.000 € veranschlagt.</p>						
1142 Straßenbaumaßnahmen (pauschal) 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-80.000 -80.000		-80.000 -80.000	-55.883,83 -55.883,83	-520.000 -520.000	-180.000 -180.000
<p><i>Erläuterungen:</i> Für anstehende zum Redaktionsschluss der Haushaltssatzung 2022 noch nicht weiter konkretisierte Straßenbaumaßnahmen sind pauschal 80.000 € veranschlagt.</p>						
1165 Gehweg Allmuser Straße, Niederbieber 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-107.500 37.500 -145.000	-3.905,72 -3.905,72	-150.000 -150.000	-150.000 -150.000
1172 Radwegebau 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-165.000 864.000 -1.029.000	-1.000.000 -1.000.000			-2.029.000 -2.029.000	
<p><i>Erläuterungen:</i> In einem attraktiven Förderprogramm sind fünf Radwege in der Gemeinde Hofbieber zur Förderung angemeldet: Hofbieber – Egelmess – Gemarkungsgrenze Nüsttal im Nässegrund, Schackau – Kleinsassen, Elters – Schackau, Hofbieber – Allmus – Traisbach – Wiesen, Guckaihof (L3330) - Kleinsassen - Stellberg. Bei Gesamtkosten in Höhe von 2.029.000 € wird eine Landesförderung in Höhe von 80 % aus dem Förderprogramm „Stadt und Land“ erwartet, an dem verbleibenden Investitionskostenanteil, der nicht durch die Zuwendung gedeckt ist, beteiligt sich der Landkreis mit 20%. Der verbleibende Gemeindeanteil beträgt demnach voraussichtlich 16 %, dies wären bei den veranschlagten Kosten rd. 325.000 €. Die Ansätze sind auf die Jahre 2022 und 2023 aufgeteilt, dies abgesichert mit einer Verpflichtungsermächtigung.</p>						

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Produkt 120120 ÖPNV



<b>Produktbereich</b>	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	1201	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produkt</b>	120120	ÖPNV

#### Erläuterungen

Die Umlage der LNG beträgt 3,40 €/pro Einwohner. Die restlichen Aufwendungen betreffen Buswartehallen. Im Jahr 2020 wurde die Umlage nicht erhoben.

#### Teilergebnishaushalt Produkt 120120 ÖPNV

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>264,59</b>
6063000	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	12,40
6163000	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.000	191,79
6730010	6730010	Müllgebühren	200	200	60,40
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>247,04</b>
6620000	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	500	0	247,04
<b>16</b>	<b>73</b>	<b>16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>	<b>0,00</b>
7354950	7354950	Umlage Lokale Nahverkehrsgesellsch.- LNG	21.000	21.000	0,00
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>23.200</b>	<b>22.700</b>	<b>511,63</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-23.200</b>	<b>-22.700</b>	<b>-511,63</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>23.200</b>	<b>22.700</b>	<b>511,63</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-23.200</b>	<b>-22.700</b>	<b>-511,63</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-23.200</b>	<b>-22.700</b>	<b>-511,63</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>5.939,14</b>
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	4.000	4.000	5.939,14
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-5.939,14</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-27.200</b>	<b>-26.700</b>	<b>-6.450,77</b>

# Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

## Produktbeschreibung Produkt 130110 Feldwege



<b>Produktbereich</b>	13	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	1301	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
<b>Produkt</b>	130110	Feldwege

### Erläuterungen

Die einzelnen Ortsteile erhalten wie bisher aufgeschlüsselt nach Gemarkungsgröße ihren Anteil für Feldwegebaumaßnahmen, sofern die Eigenleistung von 30% des Gemeindeanteils erbracht wird. An Sondermittel sind zusätzlich 8.000 € ausgewiesen, diese sind bei Bedarf durch Beschluss des Gemeindevorstandes einsetzbar. Bei entsprechender Kostenbeteiligung der Ortsteile kann sich dieser Betrag durch Mehrerträge erhöhen.

Der Gemeindevorstand hat am 14.12.2014 die „Dienstanzweisung zur Handhabung des Feldwegekontos und für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen zwecks Bewirtschaftung der gemeindlichen Wirtschaftswege“ beschlossen.

In einzelnen Ortsteilen erfolgt die Anpassung der Haushaltsansätze bedarfsorientiert nach Beschlussfassung durch den Gemeindevorstand.

	(Kostenstelle)	Erträge	Aufwendungen
Feldwege Hofbieber	(13011001)	1.500,- €	6.500,- €
Feldwege Allmus	(13011002)	1.050,- €	4.550,- €
Feldwege Danzwiesen	(13011003)	650,- €	2.900,- €
Feldwege Elters	(13011004)	1.200,- €	5.200,- €
Feldwege Kleinsassen	(13011005)	1.250,- €	5.450,- €
Feldwege Langenberg	(13011006)	600,- €	2.600,- €
Feldwege Langenbieber	(13011007)	2.100,- €	9.100,- €
Feldwege Mahlerts	(13011008)	750,- €	3.250,- €
Feldwege Niederbieber	(13011009)	1.200,- €	5.200,- €
Feldwege Obergruben	(13011010)	600,- €	2.600,- €
Feldwege Obernüst	(13011011)	1.350,- €	5.850,- €
Feldwege Rödergrund	(13011012)	450,- €	1.950,- €
Feldwege Schwarzbach	(13011013)	1.050,- €	4.550,- €
Feldwege Traisbach	(13011014)	750,- €	3.250,- €
Feldwege Wiesen	(13011015)	600,- €	2.600,- €
Feldwege Wittges	(13011016)	450,- €	1.950,- €
Feldwege allgemein	(13011099)		9.650,- €
<b>gesamt</b>		<b>15.550,- €</b>	<b>77.150,- €</b>

Die investiven DiCaI-Maßnahmen des Vorjahres finden sich in den Ansätzen der Abschreibung und der ertragswirksamen Sonderposten wider.

### Teilergebnishaushalt Produkt 130110 Feldwege

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>03</b>	<b>548-549</b>	<b>3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>15.550</b>	<b>15.550</b>	<b>14.118,00</b>
5488078	5488078	Kostenerstatt. von Ortsteilen f. Feldwegesbau	15.550	15.550	14.118,00
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>27.753,88</b>
5421000	5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	0	0	27.753,88
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>23.000</b>	<b>0</b>	<b>1.850,14</b>
5460100	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	21.100	0	1.754,73
5461000	5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	400	0	95,41
5462000	5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	1.500	0	0,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>38.550</b>	<b>15.550</b>	<b>43.722,02</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>77.150</b>	<b>77.150</b>	<b>89.592,41</b>
6165078	6165078	Instand. Feldwege in den Ortsteilen	77.150	77.150	89.592,41
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>28.200</b>	<b>0</b>	<b>2.351,16</b>
6620000	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	28.200	0	2.351,16
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>105.350</b>	<b>77.150</b>	<b>91.943,57</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-66.800</b>	<b>-61.600</b>	<b>-48.221,55</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>38.550</b>	<b>15.550</b>	<b>43.722,02</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>105.350</b>	<b>77.150</b>	<b>91.943,57</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-66.800</b>	<b>-61.600</b>	<b>-48.221,55</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-66.800</b>	<b>-61.600</b>	<b>-48.221,55</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>4.269,43</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 130110 Feldwege					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	7.000	7.000	4.269,43
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-4.269,43</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-73.800</b>	<b>-68.600</b>	<b>-52.490,98</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 130110 Feldwege

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2021	Erg. Jahres- abschl. 2020
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	280.000	0	0	464.971,99
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>280.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>464.971,99</b>
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	400.000	400.000	0	608.399,59
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0	0	0	0,00
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>0</b>	<b>-608.399,59</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-120.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>0</b>	<b>-143.427,60</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Investitionen Produkt 130110 Feldwege



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1149 Feldwegebau - Sonderprogramm	-120.000	-400.000		-143.427,60	-1.550.000	-750.000
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	280.000			464.971,99		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-400.000	-400.000		-608.399,59	-1.550.000	-750.000

*Erläuterungen:*

In den Jahren 2019 und 2020 wurden umfangreich geförderte Wegebaumaßnahmen durchgeführt. Es ist geplant, für die Jahre 2022 und 2023 einen weiteren Antrag auf Förderung zum Ausbau von Wirtschaftswegen von Maßnahmen nach „DiCa“ zu stellen. Bei sehr grob geschätzten Kosten in Höhe von 800.000 € wird eine 70%-ige Förderung erwartet. Evtl. sind Beteiligungen der Anlieger möglich.

Die Veranschlagung erfolgt über zwei Jahre, abgesichert als Verpflichtungsermächtigung, um Auftragsvergaben zu ermöglichen.

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Produkt 130120 Wasserläufe, Wasserbau



<b>Produktbereich</b>	13	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	1301	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
<b>Produkt</b>	130120	Wasserläufe, Wasserbau

#### Erläuterungen

Die Gemeinde ist in der Unterhaltungspflicht der Wasserläufe im Gemeindegebiet. Aus den Erfahrungen der Vorjahre sind die Ansätze veranschlagt.

### Teilergebnishaushalt Produkt 130120 Wasserläufe, Wasserbau

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.627,22</b>
5399000	5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	2.627,22
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.627,22</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>29.600</b>	<b>19.600</b>	<b>195.294,21</b>
6165000	6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	5.000	2.000	15.846,67
6165068	6165068	Unterhaltung Wasserläufe	20.000	13.000	177.779,37
6179000	6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.000	3.000	249,17
6910010	6910010	Mitgliedsbeiträge	1.600	1.600	1.419,00
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>400</b>	<b>2.400</b>	<b>2.228,49</b>
6630000	6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	400	2.400	2.228,49
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>30.000</b>	<b>22.000</b>	<b>197.522,70</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-30.000</b>	<b>-22.000</b>	<b>-194.895,48</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.627,22</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>30.000</b>	<b>22.000</b>	<b>197.522,70</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-30.000</b>	<b>-22.000</b>	<b>-194.895,48</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-30.000</b>	<b>-22.000</b>	<b>-194.895,48</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>14.000</b>	<b>10.000</b>	<b>3.315,84</b>
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	14.000	10.000	3.315,84
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-14.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-3.315,84</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-44.000</b>	<b>-32.000</b>	<b>-198.211,32</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

**Produktbeschreibung**  
**Produkt 130130 Friedhofs- und Bestattungswesen**


<b>Produktbereich</b>	13	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	1301	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
<b>Produkt</b>	130130	Friedhofs- und Bestattungswesen

**Erläuterungen**

Seit dem Jahr 2014 hat der Bauhof auch die Grabherstellung und Plattierung komplett übernommen. Bei der Haushaltsstelle „Kostenerstattung durch den Bauhof“ ist zu beachten, dass die eingesetzten Geräte und Fahrzeuge bei der Grabherstellung und bei den Plattierungsarbeiten in der Regel für den kompletten Einsatz durchgebucht werden. Dies führt im Budget „Bestattungswesen“ zu vermeintlich höheren Kosten, gleichzeitig bedeutet dies aber auch höhere „Einnahmen“ im Budget Bauhof. Tatsächlich sind die Selbstkosten für die Grabherstellung und Plattierung nicht höher als bei einer Fremdvergabe und es erfolgt kein Geldfluss nach außen.

Bei der Haushaltsstelle „Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)“ sind 15.000 € angesetzt, um anstehende Unterhaltungs- und Renovierungsarbeiten durchführen zu können.

**Teilergebnishaushalt Produkt 130130 Friedhofs- und Bestattungswesen**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>74.000</b>	<b>77.000</b>	<b>68.141,10</b>
5110000	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	74.000	77.000	68.141,10
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
5421000	5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	300	0	0,00
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>282,00</b>
5309900	5309900	andere sonstige Nebenerlöse	0	0	282,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>74.300</b>	<b>77.000</b>	<b>68.423,10</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>7.229,85</b>
6201030	6201030	Entgelt Aushilfen	7.000	7.000	5.561,21
6401000	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	0	0	204,46
6401100	6401100	AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	1.800	1.800	1.337,18
6420000	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	200	200	127,00
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>34.500</b>	<b>34.400</b>	<b>45.932,76</b>
6001000	6001000	Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	100	100	340,54
6020000	6020000	Hilfsstoffe	0	0	32,97
6030010	6030010	Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	500	500	170,10
6051000	6051000	Strom	1.700	1.700	1.244,05
6055000	6055000	Treibstoffe	100	100	0,00
6056000	6056000	Wasser	2.200	2.200	2.193,58
6061000	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	5.000	5.000	7.679,09
6063000	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	96,68
6161000	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	15.000	15.000	15.992,14
6163000	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	124,84
6173000	6173000	Fremdreinigung	400	400	344,90
6179000	6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.000	2.000	2.345,55
6179061	6179061	Dienstlsg. f. Grabherstell. u. Plattierung- extern	3.000	3.000	12.728,28
6701000	6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	100	100	50,00
6730010	6730010	Müllgebühren	2.300	2.300	1.942,50
6900100	6900100	Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	800	800	647,54
6910010	6910010	Mitgliedsbeiträge	200	100	0,00
6993000	6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	100	100	0,00

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 130130 Friedhofs- und Bestattungswesen					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>16.300</b>	<b>17.300</b>	<b>16.752,40</b>
6620000	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	11.900	15.300	15.168,81
6642000	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	3.700	1.100	1.115,35
6645000	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	200	200	65,64
6650000	6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	500	700	402,60
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>59.800</b>	<b>60.700</b>	<b>69.915,01</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>14.500</b>	<b>16.300</b>	<b>-1.491,91</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>74.300</b>	<b>77.000</b>	<b>68.423,10</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>59.800</b>	<b>60.700</b>	<b>69.915,01</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>14.500</b>	<b>16.300</b>	<b>-1.491,91</b>
<b>25</b>	<b>59</b>	<b>27 Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>19,00</b>
5989000	5989000	sonstige periodenfremde Erträge	0	0	19,00
<b>27</b>		<b>29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>19,00</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>14.500</b>	<b>16.300</b>	<b>-1.472,91</b>
<b>29</b>		<b>31 Erlöse der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-10.000,00</b>
9100020	9100020	ILV-Erlös Innere Verwaltung	0	0	-10.000,00
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>63.653,86</b>
9200020	9200020	ILV Aufwand Innere Verwaltung	10.000	10.000	0,00
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	70.000	70.000	63.653,86
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-80.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>-73.653,86</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-65.500</b>	<b>-63.700</b>	<b>-75.126,77</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 130130 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2021	Erg. Jahres- abschl. 2020
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	37.000	0	0	12.907,32
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-37.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-12.907,32</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-37.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-12.907,32</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Investitionen Produkt 130130 Friedhofs- und Bestattungswesen



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1144 Gerätschaften Friedhof 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-20.000 -20.000			-12.907,32 -12.907,32	-70.000 -70.000	-10.000 -10.000
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>In den gemeinsamen Beratungen von Haupt- und Finanzausschuss und Bauausschuss zum letztjährigen Investitionsprogramm ist abgestimmt worden, dass die Maßnahme „Urnenwand Friedhof Langenbieber“ im Jahr 2022 finanziert und umgesetzt werden soll. Hierfür sind im Ansatz dieser Maßnahme 18.000 € veranschlagt, 2.000 € betreffen allgemeine Gerätschaften.</p> <p>Der Ortsbeirat Schwarzbach hat für den Haushalt 2021 eine Urnenwand mit Kosten in Höhe von 12.000 € angemeldet, was im Jahr 2023 umgesetzt werden könnte.</p>						
1173 Software Friedhofsverw., Digital. Friedhofspläne 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-17.000 -17.000				-17.000 -17.000	
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Die Gemeinde betreibt insgesamt 9 Friedhöfe mit ca. 1.500 Grabstellen. Die gesamte Verwaltung der Friedhofsangelegenheiten erfolgt derzeit noch mittels Karteikarten bzw. einfachen Excel-Listen und Plänen in Papierform. Um eine zeitgemäße und effiziente Friedhofsverwaltung zu ermöglichen, ist der Einsatz einer entsprechenden Fachsoftware und die Digitalisierung der Friedhofspläne erforderlich. Hierfür sind insgesamt 17.000 € veranschlagt.</p>						

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

**Produktbeschreibung**  
**Produkt 130210 Gemeindewald**


<b>Produktbereich</b>	13	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	1302	Land- und Forstwirtschaft
<b>Produkt</b>	130210	Gemeindewald

**Erläuterungen**

Das Produkt Gemeindewald bildet den gemeindlichen Wald und das Gliedervermögen Traisbach ab. Diese beiden Bereiche werden nachfolgend als Kostenstellen jeweils getrennt ausgewiesen.

**Teilergebnishaushalt Produkt 130210 Gemeindewald**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>01</b>	<b>50</b>	<b>1 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>114.500</b>	<b>112.500</b>	<b>104.632,84</b>
5004000	5004000	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	99.000	99.000	99.000,00
5060010	5060010	Verkaufserlös Holz	15.500	13.500	5.632,84
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.286,49</b>
5300100	5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	0	0	410,41
5399000	5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	876,08
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>114.500</b>	<b>112.500</b>	<b>105.919,33</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>1.200</b>	<b>1.100</b>	<b>1.109,84</b>
6420000	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	1.200	1.100	1.109,84
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>53.800</b>	<b>54.000</b>	<b>44.947,14</b>
6020000	6020000	Hilfsstoffe	100	0	99,97
6101000	6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	4.200	2.500	1.533,44
6179062	6179062	Dienstlsg. f. Waldbewirtschaftung	13.000	13.000	11.408,87
6790000	6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	27.200	27.200	27.107,11
6910010	6910010	Mitgliedsbeiträge	300	300	189,20
6910080	6910080	Beförsterungsbeitrag HessenForst	9.000	11.000	4.608,55
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>500</b>	<b>400</b>	<b>456,38</b>
7020000	7020000	Grundsteuer	500	400	456,38
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>55.500</b>	<b>55.500</b>	<b>46.513,36</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>59.000</b>	<b>57.000</b>	<b>59.405,97</b>
<b>21</b>	<b>56, 57</b>	<b>21 Finanzerträge</b>	<b>1.000</b>	<b>2.000</b>	<b>0,00</b>
5630000	5630000	Ertr. Beteil.nicht verb.UN mit Vertrag ü.Gewinnabf	1.000	2.000	0,00
<b>23</b>		<b>23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)</b>	<b>1.000</b>	<b>2.000</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>115.500</b>	<b>114.500</b>	<b>105.919,33</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>55.500</b>	<b>55.500</b>	<b>46.513,36</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>60.000</b>	<b>59.000</b>	<b>59.405,97</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>60.000</b>	<b>59.000</b>	<b>59.405,97</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>60.000</b>	<b>59.000</b>	<b>59.405,97</b>

# Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

## Produktbeschreibung Kostenstelle 13021010 Gemeindewald



<b>Produktbereich</b>	13	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	1302	Land- und Forstwirtschaft
<b>Produkt</b>	130210	Gemeindewald
<b>Kostenstelle</b>	13021010	Gemeindewald

### Verantwortlich:

Georg Kling

### Erläuterungen

Am 10.09.2019 hat eine Bereisung des Gemeindewaldes an zwei ausgewählten Waldbildern (Nässegrund und Traisbach) durch den Gemeindevorstand und den Bauausschuss in Begleitung von Forstamtsleiter Hofbieber und Revierförster stattgefunden. Die aktuellen Herausforderungen nach Sturm, Käfer und Trockenheit sowie die Neuausrichtung der Holzvermarktung sind anstehende Aufgaben.

Im Ergebnis ist immer noch festzustellen, dass der derzeitige Holzmarkt nur relativ geringe Überschüsse ermöglicht.

Der Vertrag der Gemeinde Hofbieber mit der Fa. ABO Wind AG vom 18.07./26.08.2011 wurde mit dem Ziel abgeschlossen, Windenergieanlagen im Gemeindewald, Grundstücke Gliedervermögen Traisbach, zu ermöglichen. Drei Anlagen sind in Betrieb, der Vertrag sieht ein Entgelt für Pacht vor. Anteile davon kommen auch den Nutzungsberechtigten des Gliedervermögens Traisbach zu Gute. Grundlage hierfür sind die durch die Gemeindevertretung beschlossenen Verträge.

## Teilergebnishaushalt Kostenstelle 13021010 Gemeindewald

Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
<b>01</b>	<b>50</b>	<b>1 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>107.000</b>	<b>105.000</b>	<b>102.465,86</b>
5004000	5004000	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	99.000	99.000	99.000,00
5060010	5060010	Verkaufserlös Holz	8.000	6.000	3.465,86
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>107.000</b>	<b>105.000</b>	<b>102.465,86</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>48.000</b>	<b>48.000</b>	<b>42.869,44</b>
6179062	6179062	Dienstlsg. f. Waldbewirtschaftung	13.000	13.000	11.408,87
6790000	6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	27.200	27.200	27.107,11
6910010	6910010	Mitgliedsbeiträge	300	300	189,20
6910080	6910080	Beförsterungsbeitrag HessenForst	7.500	7.500	4.164,26
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>48.000</b>	<b>48.000</b>	<b>42.869,44</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>59.000</b>	<b>57.000</b>	<b>59.596,42</b>
<b>21</b>	<b>56, 57</b>	<b>21 Finanzerträge</b>	<b>1.000</b>	<b>2.000</b>	<b>0,00</b>
5630000	5630000	Ertr. Beteil.nicht verb.UN mit Vertrag ü.Gewinnabf	1.000	2.000	0,00
<b>23</b>		<b>23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)</b>	<b>1.000</b>	<b>2.000</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>108.000</b>	<b>107.000</b>	<b>102.465,86</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>48.000</b>	<b>48.000</b>	<b>42.869,44</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>60.000</b>	<b>59.000</b>	<b>59.596,42</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>60.000</b>	<b>59.000</b>	<b>59.596,42</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>60.000</b>	<b>59.000</b>	<b>59.596,42</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Kostenstelle 13021014 Gliedervermögen Traisbach



<b>Produktbereich</b>	13	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	1302	Land- und Forstwirtschaft
<b>Produkt</b>	130210	Gemeindewald
<b>Kostenstelle</b>	13021014	Gliedervermögen Traisbach

#### Verantwortlich:

Georg Kling

#### Erläuterungen

Die Einnahmen und Ausgaben des Gliedervermögens Traisbach sind gemäß gesetzlicher Vorgaben über die Gemeindekasse abzuwickeln. Hier werden Einnahmen aus Holzverkauf auf der Einnahmenseite und beispielsweise Arbeiten im Gemeindewald bzw. Auszahlungen an die Mitglieder des Gliedervermögens auf der Ausgabenseite verbucht. Die Erträge und Aufwendungen sind mit dem Ansatz in Höhe von 7.500 € ausgeglichen veranschlagt.

Im Gemeindewald des Gliedervermögens Traisbach, der grundbuchlich im Eigentum der Gemeinde steht, sind Windenergieanlagen errichtet. Nähere Einzelheiten und auch diesbezügliche Erträge sind bei der Kostenstelle „Gemeindewald“ ausgewiesen.

### Teilergebnishaushalt Kostenstelle 13021014 Gliedervermögen Traisbach

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>01</b>	<b>50</b>	<b>1 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>2.166,98</b>
5060010	5060010	Verkaufserlös Holz	7.500	7.500	2.166,98
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.286,49</b>
5300100	5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	0	0	410,41
5399000	5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	876,08
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>3.453,47</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>1.200</b>	<b>1.100</b>	<b>1.109,84</b>
6420000	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	1.200	1.100	1.109,84
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>5.800</b>	<b>6.000</b>	<b>2.077,70</b>
6020000	6020000	Hilfsstoffe	100	0	99,97
6101000	6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	4.200	2.500	1.533,44
6910080	6910080	Beförsterungsbeitrag HessenForst	1.500	3.500	444,29
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>500</b>	<b>400</b>	<b>456,38</b>
7020000	7020000	Grundsteuer	500	400	456,38
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>3.643,92</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-190,45</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>3.453,47</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>3.643,92</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ . Nr.25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-190,45</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-190,45</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-190,45</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Produkt 150110 Wirtschaftsförderung



<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1501	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produkt</b>	150110	Wirtschaftsförderung

#### Erläuterungen

Durch dieses Budget sollen bei Bedarf weitere Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung möglich sein.

### Teilergebnishaushalt Produkt 150110 Wirtschaftsförderung

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>	<b>0,00</b>
6861000	6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	1.200	1.200	0,00
6993040	6993040	Aufwendungen für Wirtschaftsförderung	2.500	2.500	0,00
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-3.700</b>	<b>-3.700</b>	<b>0,00</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>	<b>0,00</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-3.700</b>	<b>-3.700</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-3.700</b>	<b>-3.700</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>2.469,40</b>
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	5.000	5.000	2.469,40
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-2.469,40</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-8.700</b>	<b>-8.700</b>	<b>-2.469,40</b>

# Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

## Produktbeschreibung Produkt 150120 Tourismus/Medien



<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1501	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produkt</b>	150120	Tourismus/Medien

### Erläuterungen

Die Ansätze sind den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst.

Die Tourist-Information Hofbieber entwickelt zurzeit viele Projekte, wie neue Ortseingangsbeschilderungen für alle Ortsteile, ein neues Printlayout für den in 2021 modernisierten Barfuß-Erlebnispfad und den neu entstandenen Sternentalfellehrpfad.  
In Zusammenarbeit mit dem Naturpark Rhön wird das Rundwanderwegnetz überarbeitet und neugestaltet.

Aber auch bestehende Projekte werden weiter ausgebaut – wie ein einheitlicher Auftritt der Gemeinde Hofbieber, die Online-Darstellung auf der eigenen Website/Social Media und der angebotene Service für Einwohner und Touristen.

Zusammen mit dem Tourismus- & Gewerbeverein Hofbieber plant die Tourist-Information den Centmarkt am 22.05.2022. Daher ist einmalig ein erhöhtes Budget im Rahmen Beitrag Tourismus- & Gewerbeverein Hofbieber inkl. Centmarkt.

### Teilergebnishaushalt Produkt 150120 Tourismus/Medien

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>05</b>	<b>55</b>	<b>5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml</b>	<b>20.500</b>	<b>19.000</b>	<b>0,00</b>
5559901	5559901	Steuer auf Übernachtungen	20.500	19.000	0,00
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>22.500</b>	<b>17.000</b>	<b>24.643,39</b>
5303000	5303000	Nebenerlöse aus Veranstaltungen	10.000	10.000	15.546,00
5399000	5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	12.500	7.000	9.097,39
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>43.000</b>	<b>36.000</b>	<b>24.643,39</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>77.100</b>	<b>76.400</b>	<b>68.628,39</b>
6201000	6201000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit	62.000	61.200	54.816,88
6401000	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	12.000	11.900	10.810,24
6470000	6470000	Zukunftsic./Zusatzversorg. Entgeltbereich- ZVK	3.100	3.300	3.001,27
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>64.900</b>	<b>59.400</b>	<b>48.204,44</b>
6010100	6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl.	3.000	500	3.162,46
6010101	6010101	Aufw. für Prospekte, Flyer und sonst. Werbemittel	8.500	5.000	596,47
6163000	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	2.000	2.000	1.439,74
6820000	6820000	Porto und Versandkosten	0	0	518,75
6831310	6831310	Aufwendungen für Datenverarbeitung (IT)	6.000	6.000	5.019,26
6832000	6832000	Telefonkosten	700	700	344,57
6850000	6850000	Reisekosten	700	700	389,17
6861010	6861010	Touristische Projekte und Weiterentwicklung	5.000	5.000	5.218,64
6873000	6873000	Fremdenverkehrswerbung u. Öffentlichkeitsarbeit	12.000	12.000	11.711,53
6880000	6880000	Aufw. für Fort- und Weiterbildung	1.000	2.000	1.050,00
6910070	6910070	Beitrag tourist. Arbeitsgem. "Die Rhöner" - TAG	8.000	12.500	12.021,59
6910071	6910071	Beitr. Tourismus- und Gewerbev. H.-incl. Centmarkt	8.000	3.000	5.749,39
6993050	6993050	Aufwendungen für Gruppenreisen, Pauschalen etc.	10.000	10.000	982,87
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>142.000</b>	<b>135.800</b>	<b>116.832,83</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-99.000</b>	<b>-99.800</b>	<b>-92.189,44</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>43.000</b>	<b>36.000</b>	<b>24.643,39</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>142.000</b>	<b>135.800</b>	<b>116.832,83</b>

Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 150120 Tourismus/Medien					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	-99.000	-99.800	-92.189,44
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-99.000	-99.800	-92.189,44
30		32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen	2.000	1.000	5.244,40
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	2.000	1.000	5.244,40
31		33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	-2.000	-1.000	-5.244,40
32		34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen	-101.000	-100.800	-97.433,84

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

**Produktbeschreibung**  
**Produkt 150210 Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser**


<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
<b>Produkt</b>	150210	Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser

**Erläuterungen**

Auf dieser Seite werden die Bürgerhäuser und Dorfgemeinschaftshäuser in einem Produkt zusammengefasst.  
 Jedes einzelne Objekt der Bürgerhäuser und Dorfgemeinschaftshäuser wird jeweils in einer Kostenstelle separat nachfolgend ausgewiesen.

**Teilergebnishaushalt Produkt 150210 Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>21.500</b>	<b>26.500</b>	<b>6.646,90</b>
5110000	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	21.500	26.500	6.646,90
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>86.000</b>	<b>78.300</b>	<b>80.990,76</b>
5460100	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	86.000	78.300	80.990,76
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>107.500</b>	<b>104.800</b>	<b>87.637,66</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>13.100</b>	<b>11.900</b>	<b>11.240,43</b>
6201030	6201030	Entgelt Aushilfen	10.100	9.200	8.822,02
6401100	6401100	AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	3.000	2.700	2.418,41
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>103.500</b>	<b>94.700</b>	<b>90.437,72</b>
6020000	6020000	Hilfsstoffe	600	600	125,87
6030010	6030010	Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	900	900	15,29
6051000	6051000	Strom	13.200	13.000	7.811,67
6053000	6053000	Fernwärme	6.000	5.000	3.669,55
6053010	6053010	Erdwärme	10.000	9.000	8.185,16
6054000	6054000	Heizöl	5.000	5.000	2.380,00
6056000	6056000	Wasser	1.300	1.200	889,18
6057000	6057000	Abwasser	2.700	2.700	2.244,66
6061000	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	14.500	14.500	7.188,15
6081000	6081000	Reinigungsmaterial	4.000	4.000	838,76
6161000	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	24.000	18.000	39.736,22
6163000	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	2.500	2.100	2.565,64
6166000	6166000	Wartungskosten	0	0	57,93
6173000	6173000	Fremdreinigung	15.000	15.000	8.601,12
6730010	6730010	Müllgebühren	1.500	1.500	1.026,65
6900100	6900100	Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	2.100	2.000	5.101,87
6993000	6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	200	200	0,00
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>148.200</b>	<b>138.500</b>	<b>136.944,92</b>
6620000	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	131.100	123.300	121.325,53
6630000	6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	5.600	5.800	5.629,43
6641000	6641000	Abschr. auf andere Anlagen	0	200	137,78
6645000	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	11.500	9.200	9.852,18
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>73.400</b>	<b>73.400</b>	<b>45.139,73</b>
7178033	7178033	Aufw. Bewirt.budget an Träger	73.400	73.400	45.139,73
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.200</b>	<b>1.000</b>	<b>1.139,56</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 150210 Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
7020000	7020000	Grundsteuer	1.200	1.000	1.139,56
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>339.400</b>	<b>319.500</b>	<b>284.902,36</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-231.900</b>	<b>-214.700</b>	<b>-197.264,70</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>107.500</b>	<b>104.800</b>	<b>87.637,66</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>339.400</b>	<b>319.500</b>	<b>284.902,36</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-231.900</b>	<b>-214.700</b>	<b>-197.264,70</b>
<b>26</b>	<b>79</b>	<b>28 Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.091,54</b>
7990000	7990000	sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	10.091,54
<b>27</b>		<b>29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-10.091,54</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-231.900</b>	<b>-214.700</b>	<b>-207.356,24</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>24.000</b>	<b>25.000</b>	<b>22.842,25</b>
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	24.000	25.000	22.842,25
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-24.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-22.842,25</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-255.900</b>	<b>-239.700</b>	<b>-230.198,49</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 150210 Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2021	Erg. Jahres- abschl. 2020
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	83.499,21
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>83.499,21</b>
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	110.000	0	60.000	62.420,89
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0	0	17.000	0,00
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-110.000</b>	<b>0</b>	<b>-77.000</b>	<b>-62.420,89</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-110.000</b>	<b>0</b>	<b>-77.000</b>	<b>21.078,32</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Investitionen Produkt 150210 Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1030 DGH Elters/Parkplatz 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30.000			-19.124,74	-50.000	-50.000
	-30.000			-19.124,74	-50.000	-50.000
<p><i>Erläuterungen:</i> Die Gemeindevertretung hat am 27.05.2021 den Ankauf einer Parkplatzfläche für das Dorfgemeinschaftshaus in Elters beschlossen. Die Gemeinde trägt die Vermessungs- und Ankaufkosten, dies in der Erwartungshaltung, dass der Trägerverein sich in der Bauphase mit Eigenleistung einbringt. Zur Umsetzung des Projektes sind wie im vorhergehenden Investitionsprogramm zu Lasten des Jahres 2022 vorgesehen nunmehr 30.000 € angesetzt.</p>						
1031 Dorfscheune Schwarzbach 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				-36.174,31		
				-36.174,31		
1032 Renovierung Gemeindezentrum - DGH-Teil 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	-20.000			76.377,37	-220.000	-200.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000			83.499,21		
				-7.121,84	-220.000	-200.000
<p><i>Erläuterungen:</i> Um im Bereich der Bühne im Gemeindezentrum erforderliche Sanierungen, auch mit Austausch des Vorhanges durchführen zu können, sind 20.000 € veranschlagt.</p>						
1167 Erweiterung Bürgerraum Schackau 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-60.000		-60.000		-120.000	-60.000
	-60.000		-60.000		-120.000	-60.000
<p><i>Erläuterungen:</i> Zur Erweiterung des Bürgerraums Schackau durch den Trägerverein "Heimat- und Kulturverein Schackau e. V." ist nach 60.000 € im Vorjahr wie bereits als Verpflichtungsermächtigung abgesichert die zweite Rate des Haushaltsansatzes mit weiteren 60.000 € angesetzt.</p>						
1176 Breitbandanschlüsse Dorfgemeinschaftshäuser 26 Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.vermögen			-17.000		-17.000	
			-17.000		-17.000	

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 15021001 Gemeindezentrum Hofbieber DGH-Teil**


<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
<b>Produkt</b>	150210	Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser
<b>Kostenstelle</b>	15021001	Gemeindezentrum Hofbieber DGH-Teil

**Erläuterungen**

Die Ansätze sind entsprechend den Erfahrungen der Vorjahre angepasst.

**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 15021001 Gemeindezentrum Hofbieber DGH-Teil**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>14.000</b>	<b>19.000</b>	<b>4.182,09</b>
5110000	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	14.000	19.000	4.182,09
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>34.500</b>	<b>25.700</b>	<b>28.867,20</b>
5460100	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	34.500	25.700	28.867,20
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>48.500</b>	<b>44.700</b>	<b>33.049,29</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>5.800</b>	<b>5.800</b>	<b>5.229,19</b>
6201030	6201030	Entgelt Aushilfen	4.500	4.500	4.114,01
6401100	6401100	AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	1.300	1.300	1.115,18
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>54.000</b>	<b>47.800</b>	<b>40.262,45</b>
6020000	6020000	Hilfsstoffe	600	600	114,97
6030010	6030010	Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	500	500	15,29
6051000	6051000	Strom	7.200	7.000	3.770,00
6053000	6053000	Fernwärme	6.000	5.000	3.669,55
6056000	6056000	Wasser	500	500	279,39
6057000	6057000	Abwasser	800	800	609,36
6061000	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	10.000	10.000	1.660,62
6081000	6081000	Reinigungsmaterial	2.500	2.500	495,67
6161000	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	15.000	10.000	24.506,75
6163000	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.000	111,36
6166000	6166000	Wartungskosten	0	0	57,93
6173000	6173000	Fremdreinigung	9.000	9.000	4.636,11
6730010	6730010	Müllgebühren	700	700	335,45
6993000	6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	200	200	0,00
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>40.600</b>	<b>31.500</b>	<b>32.153,42</b>
6620000	6620000	Abschr. Gebäude u. -eintr., SachAnlag., InfrStrktV	38.200	31.500	31.410,56
6645000	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	2.400	0	742,86
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>700</b>	<b>600</b>	<b>737,79</b>
7020000	7020000	Grundsteuer	700	600	737,79
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>101.100</b>	<b>85.700</b>	<b>78.382,85</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-52.600</b>	<b>-41.000</b>	<b>-45.333,56</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>48.500</b>	<b>44.700</b>	<b>33.049,29</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>101.100</b>	<b>85.700</b>	<b>78.382,85</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-52.600</b>	<b>-41.000</b>	<b>-45.333,56</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-52.600</b>	<b>-41.000</b>	<b>-45.333,56</b>

Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 15021001 Gemeindezentrum Hofbieber DGH-Teil					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>18.760,55</b>
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	20.000	20.000	18.760,55
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-18.760,55</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-72.600</b>	<b>-61.000</b>	<b>-64.094,11</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 15021002 DGH Allmus**



<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
<b>Produkt</b>	150210	Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser
<b>Kostenstelle</b>	15021002	DGH Allmus

**Verantwortlich:**

Karl-Otto Henkel

**Erläuterungen**

Ab dem Jahr 2009 übernimmt der Verein Lebensraum Allmus per Betriebsführungsvereinbarung für die Liegenschaften in Allmus inkl. DGH Allmus mit Spielplatz ortsnah die Bewirtschaftung.

Für größere Reparaturen bzw. Unterhaltungsmaßnahmen ist die Gemeinde zuständig, hierfür sind pauschal 500 € veranschlagt.

**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 15021002 DGH Allmus**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>938,16</b>
6161000	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	500	500	775,24
6900100	6900100	Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	0	0	162,92
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>0</b>	<b>2.600</b>	<b>0,00</b>
6620000	6620000	Abschr. Gebäude u. -eintr., SachAnlag., InfrStrktV	0	2.600	0,00
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>4.800</b>	<b>4.800</b>	<b>4.637,08</b>
7178033	7178033	Aufw. Bewirt.budget an Träger	4.800	4.800	4.637,08
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>5.300</b>	<b>7.900</b>	<b>5.575,24</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-5.300</b>	<b>-7.900</b>	<b>-5.575,24</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>5.300</b>	<b>7.900</b>	<b>5.575,24</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-5.300</b>	<b>-7.900</b>	<b>-5.575,24</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-5.300</b>	<b>-7.900</b>	<b>-5.575,24</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>120,00</b>
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	0	0	120,00
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-120,00</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.300</b>	<b>-7.900</b>	<b>-5.695,24</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 15021004 DGH Elters**



<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
<b>Produkt</b>	150210	Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser
<b>Kostenstelle</b>	15021004	DGH Elters

**Verantwortlich:**

Karl-Otto Henkel

**Erläuterungen**

Seit dem Jahr 2008 übernimmt der Verein Dorfgemeinschaft Elters e. V. per Betriebsführungsvereinbarung für das DGH Elters ortsnahe die Bewirtschaftung. Das Budget für das Dorfgemeinschaftshaus ist entsprechend veranschlagt.

Die Ansätze der Abschreibung sind - auch nach den gemeindlichen Investitionen der Vorjahre - angepasst.

**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 15021004 DGH Elters**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>3.600</b>	<b>3.700</b>	<b>3.611,11</b>
5460100	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	3.600	3.700	3.611,11
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>3.600</b>	<b>3.700</b>	<b>3.611,11</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>1.291,00</b>
6061000	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	500	500	0,00
6161000	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	0	0	151,15
6900100	6900100	Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	0	0	1.139,85
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>16.800</b>	<b>15.400</b>	<b>15.909,54</b>
6620000	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	13.800	12.400	12.909,54
6645000	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	3.000	3.000	3.000,00
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>9.600</b>	<b>9.600</b>	<b>8.460,15</b>
7178033	7178033	Aufw. Bewirt.budget an Träger	9.600	9.600	8.460,15
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>26.900</b>	<b>25.500</b>	<b>25.660,69</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-23.300</b>	<b>-21.800</b>	<b>-22.049,58</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>3.600</b>	<b>3.700</b>	<b>3.611,11</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>26.900</b>	<b>25.500</b>	<b>25.660,69</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-23.300</b>	<b>-21.800</b>	<b>-22.049,58</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-23.300</b>	<b>-21.800</b>	<b>-22.049,58</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-23.300</b>	<b>-21.800</b>	<b>-22.049,58</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Produktbeschreibung  
Kostenstelle 15021005 DGH Kleinsassen

<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
<b>Produkt</b>	150210	Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser
<b>Kostenstelle</b>	15021005	DGH Kleinsassen

**Verantwortlich:**

Karl-Otto Henkel

**Erläuterungen**

Für das DGH Kleinsassen sollte ebenfalls eine Trägerschaft angestrebt werden, um die Kosten zu reduzieren.

**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 15021005 DGH Kleinsassen**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>176,76</b>
5110000	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	1.000	1.000	176,76
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>8.100</b>	<b>8.400</b>	<b>8.300,61</b>
5460100	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	8.100	8.400	8.300,61
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>9.100</b>	<b>9.400</b>	<b>8.477,37</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>2.500</b>	<b>2.100</b>	<b>2.103,98</b>
6201030	6201030	Entgelt Aushilfen	1.900	1.600	1.648,01
6401100	6401100	AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	600	500	455,97
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>12.200</b>	<b>14.800</b>	<b>9.229,51</b>
6030010	6030010	Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	200	200	0,00
6051000	6051000	Strom	1.500	1.500	1.030,74
6054000	6054000	Heizöl	5.000	5.000	2.380,00
6056000	6056000	Wasser	300	300	164,64
6057000	6057000	Abwasser	500	500	394,76
6061000	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	500	500	148,71
6081000	6081000	Reinigungsmaterial	200	200	70,30
6161000	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	2.000	5.000	1.246,06
6163000	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	500	100	2.447,90
6730010	6730010	Müllgebühren	400	400	345,60
6900100	6900100	Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	1.100	1.100	1.000,80
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>13.100</b>	<b>13.100</b>	<b>13.044,18</b>
6620000	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	11.900	11.900	11.894,34
6630000	6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	200	200	154,80
6645000	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	1.000	1.000	995,04
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>400</b>	<b>300</b>	<b>310,01</b>
7020000	7020000	Grundsteuer	400	300	310,01
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>28.200</b>	<b>30.300</b>	<b>24.687,68</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-19.100</b>	<b>-20.900</b>	<b>-16.210,31</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>9.100</b>	<b>9.400</b>	<b>8.477,37</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>28.200</b>	<b>30.300</b>	<b>24.687,68</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-19.100</b>	<b>-20.900</b>	<b>-16.210,31</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-19.100</b>	<b>-20.900</b>	<b>-16.210,31</b>

Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 15021005 DGH Kleinsassen					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>185,40</b>
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	1.000	1.000	185,40
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-185,40</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-20.100</b>	<b>-21.900</b>	<b>-16.395,71</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 15021007 Bürgerhaus Langenbieber**


<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
<b>Produkt</b>	150210	Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser
<b>Kostenstelle</b>	15021007	Bürgerhaus Langenbieber

**Verantwortlich:**

Karl-Otto Henkel

**Erläuterungen**

Die Ansätze sind entsprechend den Erfahrungen der Vorjahre angepasst.

**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 15021007 Bürgerhaus Langenbieber**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>2.288,05</b>
5110000	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	6.500	6.500	2.288,05
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.011,24</b>
5460100	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	11.000	11.000	11.011,24
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>	<b>13.299,29</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>4.800</b>	<b>4.000</b>	<b>3.907,26</b>
6201030	6201030	Entgelt Aushilfen	3.700	3.100	3.060,00
6401100	6401100	AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	1.100	900	847,26
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>33.200</b>	<b>28.000</b>	<b>27.881,42</b>
6020000	6020000	Hilfsstoffe	0	0	10,90
6030010	6030010	Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	200	200	0,00
6051000	6051000	Strom	4.500	4.500	3.010,93
6053010	6053010	Erdwärme	10.000	9.000	8.185,16
6056000	6056000	Wasser	500	400	445,15
6057000	6057000	Abwasser	1.400	1.400	1.240,54
6061000	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	1.000	1.000	1.956,39
6081000	6081000	Reinigungsmaterial	1.300	1.300	272,79
6161000	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	6.000	2.000	7.656,83
6163000	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.000	6,38
6173000	6173000	Fremdreinigung	6.000	6.000	3.965,01
6730010	6730010	Müllgebühren	400	400	345,60
6900100	6900100	Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	900	800	785,74
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>23.200</b>	<b>23.200</b>	<b>23.137,61</b>
6620000	6620000	Abschr. Gebäude u. -eintr., SachAnlag., InfrStrktV	23.200	23.200	23.137,61
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>61.200</b>	<b>55.200</b>	<b>54.926,29</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-43.700</b>	<b>-37.700</b>	<b>-41.627,00</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>	<b>13.299,29</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>61.200</b>	<b>55.200</b>	<b>54.926,29</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-43.700</b>	<b>-37.700</b>	<b>-41.627,00</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-43.700</b>	<b>-37.700</b>	<b>-41.627,00</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>3.594,80</b>
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	2.000	2.000	3.594,80

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 15021007 Bürgerhaus Langenbieber					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
31		33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	-2.000	-2.000	-3.594,80
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	-45.700	-39.700	-45.221,80

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 15021009 DGH Niederbieber**



<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
<b>Produkt</b>	150210	Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser
<b>Kostenstelle</b>	15021009	DGH Niederbieber

**Verantwortlich:**

Karl-Otto Henkel

**Erläuterungen**

Der Gemeindevorstand hat mit Beschluss vom 20.12.2016 mit dem Verein „Dorfgemeinschaft Niederbieber e. V.“ eine Betriebsführungsvereinbarung für das Dorfgemeinschaftshaus Niederbieber beginnend ab 01.01.2016 ratifiziert. Der Verein hat unter Budgetzuteilung durch die Gemeinde Hofbieber die Bewirtschaftung und Unterhaltung des Gebäudes übernommen.

Neben diesem Budget sind als nicht zahlungsrelevante Aufwendungen noch die Abschreibungen veranschlagt.

**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 15021009 DGH Niederbieber**

Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>12.600</b>	<b>12.600</b>	<b>12.532,79</b>
5460100	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	12.600	12.600	12.532,79
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>12.600</b>	<b>12.600</b>	<b>12.532,79</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>796,05</b>
6061000	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	500	500	193,58
6900100	6900100	Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	0	0	602,47
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>25.200</b>	<b>25.400</b>	<b>25.160,76</b>
6620000	6620000	Abschr. Gebäude u. -eintr., SachAnlag., InfrStrktV	19.700	19.800	19.701,82
6630000	6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	2.400	2.400	2.344,66
6645000	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	3.100	3.200	3.114,28
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>9.397,53</b>
7178033	7178033	Aufw. Bewirt.budget an Träger	10.000	10.000	9.397,53
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>35.700</b>	<b>35.900</b>	<b>35.354,34</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-23.100</b>	<b>-23.300</b>	<b>-22.821,55</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>12.600</b>	<b>12.600</b>	<b>12.532,79</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>35.700</b>	<b>35.900</b>	<b>35.354,34</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-23.100</b>	<b>-23.300</b>	<b>-22.821,55</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-23.100</b>	<b>-23.300</b>	<b>-22.821,55</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>181,50</b>
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	0	1.000	181,50
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-181,50</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-23.100</b>	<b>-24.300</b>	<b>-23.003,05</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Kostenstelle 15021010 Dorfgemeinschaftsraum Obergruben



<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
<b>Produkt</b>	150210	Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser
<b>Kostenstelle</b>	15021010	Dorfgemeinschaftsraum Obergruben

#### Erläuterungen

Für den Dorfgemeinschaftsraum Obergruben und auch die sonstigen öffentlichen Plätze in Obergruben ist ein Bewirtschaftungsbudget mit 500 € angesetzt.

In einer Erklärung der Bürgergemeinschaft Obergruben zur Betreuung der gemeinschaftlichen Anlagen in Obergruben, vereinbart zwischen Ortsbeirat und Gemeindevorstand, ist dies geregelt.

### Teilergebnishaushalt Kostenstelle 15021010 Dorfgemeinschaftsraum Obergruben

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6,13</b>
6900100	6900100	Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	0	0	6,13
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>493,87</b>
7178033	7178033	Aufw. Bewirt.budget an Träger	500	500	493,87
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500,00</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500,00</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500,00</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500,00</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500,00</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500,00</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Kostenstelle 15021013 Dorfscheune Schwarzbach



<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
<b>Produkt</b>	150210	Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser
<b>Kostenstelle</b>	15021013	Dorfscheune Schwarzbach

#### Verantwortlich:

Karl-Otto Henkel

#### Erläuterungen

Seit dem Jahr 2010 hat der Verein Dorfgemeinschaft Schwarzbach per Betriebsführungsvereinbarung für die Dorfscheune Schwarzbach ortsnahe die Bewirtschaftung übernommen.

Für größere Reparaturen bzw. Unterhaltungsmaßnahmen ist die Gemeinde zuständig.

### Teilergebnishaushalt Kostenstelle 15021013 Dorfscheune Schwarzbach

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>13.800</b>	<b>14.500</b>	<b>14.370,27</b>
5460100	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	13.800	14.500	14.370,27
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>13.800</b>	<b>14.500</b>	<b>14.370,27</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>8.755,08</b>
6061000	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	500	500	2.854,04
6161000	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	0	0	5.315,67
6900100	6900100	Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	0	0	585,37
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>16.900</b>	<b>14.700</b>	<b>15.252,10</b>
6620000	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	16.900	14.500	15.107,01
6630000	6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	0	200	145,09
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>9.850,49</b>
7178033	7178033	Aufw. Bewirt.budget an Träger	10.500	10.500	9.850,49
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>27.900</b>	<b>25.700</b>	<b>33.857,67</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-14.100</b>	<b>-11.200</b>	<b>-19.487,40</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>13.800</b>	<b>14.500</b>	<b>14.370,27</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>27.900</b>	<b>25.700</b>	<b>33.857,67</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-14.100</b>	<b>-11.200</b>	<b>-19.487,40</b>
<b>26</b>	<b>79</b>	<b>28 Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.091,54</b>
7990000	7990000	sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	10.091,54
<b>27</b>		<b>29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-10.091,54</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-14.100</b>	<b>-11.200</b>	<b>-29.578,94</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-14.100</b>	<b>-11.200</b>	<b>-29.578,94</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Kostenstelle 15021015 Jugendheim Wiesen



<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
<b>Produkt</b>	150210	Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser
<b>Kostenstelle</b>	15021015	Jugendheim Wiesen

#### Verantwortlich:

Karl-Otto Henkel

#### Erläuterungen

Ab dem Jahr 2010 übernimmt der Verein Dorfgemeinschaft Wiesen per Betriebsführungsvereinbarung für das Jugendheim Wiesen ortsnahe die Bewirtschaftung. Das Budget für das Dorfgemeinschaftshaus wurde vereinbart und wird fortgeschrieben.

### Teilergebnishaushalt Kostenstelle 15021015 Jugendheim Wiesen

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>	<b>1.333,14</b>
5460100	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	1.400	1.400	1.333,14
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>	<b>1.333,14</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>658,10</b>
6161000	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	500	500	84,52
6900100	6900100	Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	0	0	573,58
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>8.000</b>	<b>8.200</b>	<b>8.043,13</b>
6620000	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	3.000	3.000	2.920,47
6630000	6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	3.000	3.000	2.984,88
6641000	6641000	Abschr. auf andere Anlagen	0	200	137,78
6645000	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	2.000	2.000	2.000,00
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>9.426,42</b>
7178033	7178033	Aufw. Bewirt.budget an Träger	10.000	10.000	9.426,42
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>18.500</b>	<b>18.700</b>	<b>18.127,65</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-17.100</b>	<b>-17.300</b>	<b>-16.794,51</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>	<b>1.333,14</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>18.500</b>	<b>18.700</b>	<b>18.127,65</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-17.100</b>	<b>-17.300</b>	<b>-16.794,51</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-17.100</b>	<b>-17.300</b>	<b>-16.794,51</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-17.100</b>	<b>-17.300</b>	<b>-16.794,51</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Kostenstelle 15021017 Bügerrraum Schackau



<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
<b>Produkt</b>	150210	Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser
<b>Kostenstelle</b>	15021017	Bügerrraum Schackau

#### Verantwortlich:

Karl-Otto Henkel

#### Erläuterungen

Mit dem Heimat- und Kulturverein Schackau e. V. ist geregelt, dass der Verein die Betriebsführung für den Bügerrraum in Schackau und andere öffentliche Liegenschaften in Schackau wie Spielplatz, Backhaus inkl. Vorplatz und Bushaltestelle und "Bieberstrand" übernimmt. Mit der ortsnahen Wahrnehmung dieser Aufgabe sind in einer Betriebsführungsvereinbarung die Modalitäten geregelt, wonach ein pauschales Bewirtschaftungsbudget in Höhe von bis zu 3.000 € vereinbart wurde.

### Teilergebnishaushalt Kostenstelle 15021017 Bügerrraum Schackau

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>173,37</b>
6061000	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	0	0	47,56
6900100	6900100	Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	0	0	125,81
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>	<b>2.722,74</b>
6620000	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	2.800	2.800	2.722,74
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>2.874,19</b>
7178033	7178033	Aufw. Bewirt.budget an Träger	3.000	3.000	2.874,19
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>91,76</b>
7020000	7020000	Grundsteuer	100	100	91,76
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>5.900</b>	<b>5.900</b>	<b>5.862,06</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-5.900</b>	<b>-5.900</b>	<b>-5.862,06</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>5.900</b>	<b>5.900</b>	<b>5.862,06</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-5.900</b>	<b>-5.900</b>	<b>-5.862,06</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-5.900</b>	<b>-5.900</b>	<b>-5.862,06</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0,00</b>
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	1.000	1.000	0,00
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-6.900</b>	<b>-6.900</b>	<b>-5.862,06</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Produktbeschreibung Kostenstelle 15021099 DGHs allgemein



<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
<b>Produkt</b>	150210	Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser
<b>Kostenstelle</b>	15021099	DGHs allgemein

#### Erläuterungen

Die Kostenstelle "DGH's allgemein" ist ein für die Dorfgemeinschaftshäuser übergreifendes Budget, dies ist mit einem Reserveansatz im Deckungskreis mit 25.000 € veranschlagt worden, um bei Bedarf Haushaltsmittel verfügbar zu haben. Die letztendliche Entscheidung zur Verwendung trifft der Bürgermeister.

### Teilergebnishaushalt Kostenstelle 15021099 DGHs allgemein

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>0,00</b>
7178033	7178033	Aufw. Bewirt.budget an Träger	25.000	25.000	0,00
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>0,00</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>0,00</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ . Nr.25)</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>0,00</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

**Produktbeschreibung**  
**Produkt 150220 Rhön-Haus Mahlerts**


<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
<b>Produkt</b>	150220	Rhön-Haus Mahlerts

**Erläuterungen**

Das Rhön-Haus Mahlerts war im Jahr 2021 im Rahmen der pandemiebedingten Auflagen gut ausgebucht. In den Zeiten des „Lockdowns“ wurden alle Arbeiten, welche in den Sanitärräumen in 2020 begonnen wurde, in 2021 zu Ende geführt.

Der finanzielle Ansatz bleibt zum Vorjahr gleich, da nach wie vor ein erhöhter Hygieneaufwand aufgrund der weiter bestehenden Corona-Bestimmungen betrieben werden muss.

In 2022 soll an die schon umgesetzte Sanierung der Sanitäranlagen im Bettenhaus angeknüpft und gemeinsam mit dem Landkreis Fulda das Gästehaus aufgewertet werden. Ferner sind Investitionen zur Ausweitung der Digitalisierung des Hauses geplant.

Zusätzlich sind weitere öffentlich wirksame Maßnahmen geplant, um das Haus auch überregional bekannt zu machen und hierdurch die Buchungszahlen weiter steigern zu können.

**Teilergebnishaushalt Produkt 150220 Rhön-Haus Mahlerts**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>01</b>	<b>50</b>	<b>1 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>72.000</b>	<b>62.000</b>	<b>5.143,05</b>
5003000	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	52.000	42.000	4.597,45
5060020	5060020	Umsatzerlöse Verpflegung	20.000	20.000	545,60
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuwelsgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>46.029,32</b>
5422010	5422010	Zuweisungen f lfd Zwecke vom Landkreis Fulda	30.000	30.000	46.029,32
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>15,44</b>
5300100	5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	2.000	2.000	15,44
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>104.000</b>	<b>94.000</b>	<b>51.187,81</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>64.300</b>	<b>64.300</b>	<b>56.269,67</b>
6201000	6201000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit	50.000	50.000	44.493,10
6401000	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	12.000	12.000	10.015,30
6470100	6470100	Zukunftssich./Zusatzversorg. Entgeltbereich- ZVK	2.300	2.300	1.761,27
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>36.200</b>	<b>36.200</b>	<b>18.889,65</b>
6010100	6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl.	1.000	1.000	46,12
6020000	6020000	Hilfsstoffe	800	800	98,43
6030010	6030010	Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	900	900	51,57
6051000	6051000	Strom	4.000	4.000	4.392,00
6054000	6054000	Heizöl	7.000	7.000	4.683,84
6056000	6056000	Wasser	1.200	1.200	223,29
6057000	6057000	Abwasser	1.700	1.700	643,46
6061000	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	1.000	1.000	590,61
6081000	6081000	Reinigungsmaterial	1.200	1.200	1.294,29
6161000	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	1.400	1.400	1.092,70
6162000	6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	1.500	1.500	665,21
6173000	6173000	Fremdreinigung	1.500	1.500	369,09
6702000	6702000	Miete Kopierer	0	0	793,70
6730010	6730010	Müllgebühren	1.700	1.700	1.548,00
6832000	6832000	Telefonkosten	900	900	794,55
6850000	6850000	Reisekosten	500	500	616,70
6861000	6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.000	367,24

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 150220 Rhön-Haus Mahlerts					
	Haushaltsansatz				
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
6900100	6900100	Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	900	900	823,02
6993000	6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	500	-545,24
6993060	6993060	Aufwendungen für Lebensmittel u. ä.	6.500	6.500	341,07
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>100.500</b>	<b>100.500</b>	<b>75.159,32</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>3.500</b>	<b>-6.500</b>	<b>-23.971,51</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>104.000</b>	<b>94.000</b>	<b>51.187,81</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>100.500</b>	<b>100.500</b>	<b>75.159,32</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>3.500</b>	<b>-6.500</b>	<b>-23.971,51</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>3.500</b>	<b>-6.500</b>	<b>-23.971,51</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>4.061,70</b>
9200020	9200020	ILV Aufwand Innere Verwaltung	2.500	2.500	2.500,00
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	1.000	1.000	1.561,70
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>	<b>-4.061,70</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-28.033,21</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 150220 Rhön-Haus Mahlerts

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2021	Erg. Jahres- abschl. 2020
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	25.000	0	0	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	25.000	0	0	0,00
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Investitionen Produkt 150220 Rhön-Haus Mahlerts



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1178 Gerätschaften Rhön-Haus Mahlerts					-25.000	
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	25.000					
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-25.000				-25.000	

**Erläuterungen:**

Die pandemiebedingte Schließung des „Rhön-Hauses“ Mahlerts wurde vom Landkreis Fulda als Eigentümer der Liegenschaft genutzt, eine grundlegende Sanierung der Sanitäreinrichtungen im Bettenhaus durchzuführen.

Für weitere Gerätschaften, wie Sternenliegen auf dem Außengelände oder ein Smartboard, sind 25.000 € an Auszahlung mit Kostenerstattungen durch den Landkreis in gleicher Höhe angesetzt.

# Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

## Produktbeschreibung Produkt 150230 Zeltplatz Kleinsassen



<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
<b>Produkt</b>	150230	Zeltplatz Kleinsassen

### Erläuterungen

Für die Neuausstattung der Küchenzeile, Renovierung der Blockhütte und der Sanitäranlagen, erhält die Gemeinde Hofbieber einen Zuschuss aus Mitteln des Kreisausgleichstocks des Landkreises Fulda.

Ziel ist es, den nachhaltigen Tourismus – auch durch die Krise hinweg – zu stärken und den Zeltplatz attraktiv zu führen.

### Teilergebnishaushalt Produkt 150230 Zeltplatz Kleinsassen

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>13.300</b>	<b>13.000</b>	<b>3.669,66</b>
5110000	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	13.300	13.000	3.669,66
<b>03</b>	<b>548-549</b>	<b>3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>7.500</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
5482010	5482010	Kostenerstattungen vom Landkreis Fulda	7.500	0	0,00
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>107,10</b>
5460100	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	400	0	107,10
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>21.200</b>	<b>13.000</b>	<b>3.776,76</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>2.000</b>	<b>1.600</b>	<b>920,11</b>
6201030	6201030	Entgelt Aushilfen	1.500	1.300	717,62
6401100	6401100	AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	500	300	202,49
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>15.000</b>	<b>12.000</b>	<b>6.161,58</b>
6051000	6051000	Strom	1.000	1.000	487,13
6056000	6056000	Wasser	500	500	190,05
6057000	6057000	Abwasser	600	600	303,58
6061000	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	500	500	733,85
6063000	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	0,00
6161000	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	10.000	7.000	3.482,17
6730010	6730010	Müllgebühren	800	800	262,50
6850000	6850000	Reisekosten	300	300	146,65
6861000	6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	600	600	347,24
6900100	6900100	Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	200	200	208,41
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>700</b>	<b>100</b>	<b>233,03</b>
6620000	6620000	Abschr. Gebäude u. -eintr., SachAnlag., InfrStrktV	100	100	90,93
6642000	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	600	0	142,10
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>17.700</b>	<b>13.700</b>	<b>7.314,72</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>3.500</b>	<b>-700</b>	<b>-3.537,96</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>21.200</b>	<b>13.000</b>	<b>3.776,76</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>17.700</b>	<b>13.700</b>	<b>7.314,72</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>3.500</b>	<b>-700</b>	<b>-3.537,96</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>3.500</b>	<b>-700</b>	<b>-3.537,96</b>
<b>30</b>		<b>32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>11.048,10</b>
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	5.000	5.000	11.048,10

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 150230 Zeltplatz Kleinsassen					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
31		33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	-5.000	-5.000	-11.048,10
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	-1.500	-5.700	-14.586,06

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

**Produktbeschreibung**  
**Produkt 150240 Spielplätze/Jugendräume**


<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
<b>Produkt</b>	150240	Spielplätze/Jugendräume

**Erläuterungen**

In der Gemeinde Hofbieber gibt es 21 Spielplätze, dazu kommen ein Bolzplatz in Allmus, ein Jugendplatz in Langenbieber und verschiedene Grillplätze. Die größten Kosten entstehen hierbei für die Instandhaltung und fachgerechten Überprüfung, um die vorgegebenen Sicherheitsstandards einzuhalten. Der relativ hohe Bestand an Spielplätzen bedingt einen hohen Aufwand in Unterhaltung und Abschreibung.

Für Jugendräume sind Unterhaltungskosten und Bewirtschaftungskosten angesetzt. Mit diesen Mitteln sind u. a. die laufenden Kosten für die Jugendräume in Hofbieber, Kleinsassen und Schackau zu finanzieren.

Grundsätzlich sind die Jugendräume in den gemeindlichen Liegenschaften offene selbstverwaltete Einrichtungen. Die nutzenden Jugendlichen geben sich in Abstimmung mit der Gemeinde Hofbieber und den gesetzlichen Vorgaben, wie z. B. Jugendschutzgesetz, eigene Regeln. Dies soll Erfahrungen der jungen Menschen im Bereich Selbstverwaltung und Demokratie fördern. Mit dieser Vorgehensweise konnte auch die Gemeinde Hofbieber in der Vergangenheit überwiegend positive Erfahrungen verbuchen.

Der Gemeindevorstand hat am 12.04.2011 beschlossen, die offenen gemeindlichen Jugendräume in die Zuständigkeit der betroffenen Leiter der Außenstelle der Verwaltung zu legen.

**Teilergebnishaushalt Produkt 150240 Spielplätze/Jugendräume**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>1.200</b>	<b>2.200</b>	<b>1.429,32</b>
5460100	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	1.200	2.200	1.429,32
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>1.200</b>	<b>2.200</b>	<b>1.429,32</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>6.400</b>	<b>6.400</b>	<b>5.950,87</b>
6201030	6201030	Entgelt Aushilfen	5.000	5.000	4.659,99
6401100	6401100	AG-Anteil zur Sozialvers. Aush.kräfte und Azubis	1.400	1.400	1.290,88
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>13.700</b>	<b>13.700</b>	<b>13.716,89</b>
6001000	6001000	Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	3.000	3.000	696,08
6020000	6020000	Hilfsstoffe	500	500	498,91
6055000	6055000	Treibstoffe	100	100	29,11
6063000	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	7.000	7.000	4.473,62
6161000	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	1.000	1.000	6.227,83
6165000	6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	300	300	0,00
6179000	6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.500	1.500	1.665,58
6900100	6900100	Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	300	300	125,76
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>17.100</b>	<b>12.500</b>	<b>9.075,44</b>
6620000	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	10.400	10.400	6.755,23
6642000	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	5.400	1.100	708,82
6650000	6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.300	1.000	1.611,39
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>37.200</b>	<b>32.600</b>	<b>28.743,20</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-36.000</b>	<b>-30.400</b>	<b>-27.313,88</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>1.200</b>	<b>2.200</b>	<b>1.429,32</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>37.200</b>	<b>32.600</b>	<b>28.743,20</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-36.000</b>	<b>-30.400</b>	<b>-27.313,88</b>
<b>26</b>	<b>79</b>	<b>28 Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1,00</b>
7941210	7941210	Verl. aus Abgang v. Vermögensgegenst. unt. 410 €	0	0	-1,00
<b>27</b>		<b>29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1,00</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-36.000</b>	<b>-30.400</b>	<b>-27.312,88</b>

Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 150240 Spielplätze/Jugendräume					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>26.540,86</b>
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	35.000	35.000	26.540,86
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-26.540,86</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-71.000</b>	<b>-65.400</b>	<b>-53.853,74</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 150240 Spielplätze/Jugendräume

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2021	Erg. Jahres- abschl. 2020
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	50.000	0	35.000	30.070,03
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-35.000</b>	<b>-30.070,03</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-35.000</b>	<b>-30.070,03</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Investitionen Produkt 150240 Spielplätze/Jugendräume



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1055 Gerätschaften Spielplatz (BGA) 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-50.000		-35.000	-30.070,03	-150.000	-55.000
<i>Erläuterungen:</i> Für erforderliche Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten sind Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € angesetzt.						
1164 Neubau Spielplatz Langenbieber 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen						-50.000
						-50.000

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Produktbeschreibung  
Produkt 150250 Bauhof

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
Produkt	150250	Bauhof

## Erläuterungen

Die Ansätze sind der Entwicklung angepasst.

Aus den einzelnen Produkten generiert der Bauhof über eine interne Leistungsverrechnung (ILV) kalkulatorische Erlöse, die im Planungszeitraum 560.000 € betragen.  
Der Bauhof arbeitet damit annähernd kostendeckend.

## Teilergebnishaushalt Produkt 150250 Bauhof

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>01</b>	<b>50</b>	<b>1 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>3.549,02</b>
5090000	5090000	sonstige Umsatzerlöse	5.000	5.000	3.549,02
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>22.600</b>	<b>21.700</b>	<b>21.687,63</b>
5460100	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	21.700	21.700	21.687,63
5469000	5469000	Erträge Auflösung von sonst SOPO aus Investitionen	900	0	0,00
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.920,30</b>
5330000	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	5.920,30
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>27.600</b>	<b>26.700</b>	<b>31.156,95</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>435.700</b>	<b>400.000</b>	<b>354.827,67</b>
6201000	6201000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit	343.000	310.000	280.115,55
6401000	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	74.000	71.000	58.888,82
6470100	6470100	Zukunftsic./Zusatzversorg. Entgeltbereich- ZVK	18.700	19.000	15.823,30
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>109.900</b>	<b>109.600</b>	<b>163.568,01</b>
6010100	6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl.	100	100	96,20
6020000	6020000	Hilfsstoffe	2.500	2.500	2.403,73
6030010	6030010	Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	1.500	1.500	3.341,78
6055000	6055000	Treibstoffe	22.000	19.500	17.805,40
6061000	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	5.000	15.000	30.873,99
6063000	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	2.000	2.000	931,09
6070000	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	6.500	4.500	6.141,72
6081000	6081000	Reinigungsmaterial	700	500	527,11
6161000	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	8.000	8.000	49.571,16
6163000	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.000	190,19
6164000	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	30.000	25.000	28.973,42
6165000	6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	7.500	7.500	10.151,75
6173000	6173000	Fremdreinigung	1.000	800	644,36
6702020	6702020	Miete sonst. Gerät	3.000	3.000	797,18
6730000	6730000	Gebühren	500	500	349,70
6831310	6831310	Aufwendungen für Datenverarbeitung (IT)	7.000	7.000	2.686,56
6832000	6832000	Telefonkosten	2.500	2.500	1.766,99
6850000	6850000	Reisekosten	600	500	507,85
6880000	6880000	Aufw. für Fort- und Weiterbildung	2.000	2.000	0,00
6901000	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	6.000	5.700	5.578,76
6993000	6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	500	229,07

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 150250 Bauhof					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>70.500</b>	<b>60.000</b>	<b>68.524,23</b>
6620000	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	14.800	14.800	14.755,13
6630000	6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	4.000	4.000	2.485,43
6641000	6641000	Abschr. auf andere Anlagen	0	1.700	1.454,53
6642000	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	4.300	500	135,36
6643000	6643000	Abschr. auf Fuhrpark	44.200	36.200	45.588,14
6650000	6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	3.200	2.800	4.105,64
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.038,00</b>
7030000	7030000	Kfz-Steuer	1.500	1.500	1.038,00
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>617.600</b>	<b>571.100</b>	<b>587.957,91</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-590.000</b>	<b>-544.400</b>	<b>-556.800,96</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>27.600</b>	<b>26.700</b>	<b>31.156,95</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>617.600</b>	<b>571.100</b>	<b>587.957,91</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-590.000</b>	<b>-544.400</b>	<b>-556.800,96</b>
<b>25</b>	<b>59</b>	<b>27 Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15.734,00</b>
5912100	5912100	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.unt.410 €	0	0	15.734,00
<b>26</b>	<b>79</b>	<b>28 Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.346,98</b>
7941000	7941000	Verl. aus Abgang von Grundstücken und Gebäuden	0	0	9.346,98
<b>27</b>		<b>29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.387,02</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-590.000</b>	<b>-544.400</b>	<b>-550.413,94</b>
<b>29</b>		<b>31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>560.000</b>	<b>467.000</b>	<b>462.212,28</b>
9100070	9100070	ILV-Erlös Bauhof	560.000	467.000	462.212,28
<b>30</b>		<b>32 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>21.198,01</b>
9200070	9200070	ILV Aufwand Bauhof	0	0	21.198,01
<b>31</b>		<b>33 Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>560.000</b>	<b>467.000</b>	<b>441.014,27</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-30.000</b>	<b>-77.400</b>	<b>-109.399,67</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 150250 Bauhof

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2021	Erg. Jahres- abschl. 2020
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	52.317,70
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>52.317,70</b>
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	30.000	0	30.000	68.131,00
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>-68.131,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>-15.813,30</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Investitionen Produkt 150250 Bauhof



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1036 Gerätschaften Bauhof (BGA) - Großgeräte	-20.000		-20.000	6.475,70	-220.000	-60.000
21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und				44.079,70		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-20.000		-20.000	-37.604,00	-220.000	-60.000
<i>Erläuterungen:</i>						
Wie in den Vorjahren sind für geplante Erneuerungen von Fahrzeugen und Gerätschaften Pauschalansätze von 10.000 € für Kleingeräte und 20.000 € für Großgeräte veranschlagt.						
1037 Gerätschaften Bauhof (BGA) - Kleingeräte	-10.000		-10.000	-22.289,00	-60.000	-20.000
21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und				8.238,00		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-10.000		-10.000	-30.527,00	-60.000	-20.000

**Produktbeschreibung**  
**Produkt 160010 Allgemeine Finanzwirtschaft**


<b>Produktbereich</b>	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Produktgruppe</b>	1600	Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Produkt</b>	160010	Allgemeine Finanzwirtschaft

**Erläuterungen**

Die Ansätze sind den erwarteten und absehbaren Entwicklungen angepasst.

Mit der Haushaltssatzung 2022 sind folgende Hebesätze fixiert, dies mit folgenden aktualisierten Ansätzen:  
 Grundsteuer A 415 %; Ertrag: 116.600 €  
 Grundsteuer B 450 %; Ertrag: 669.100 €  
 Gewerbesteuer 370 %; Ertrag: 1.993.000 €  
 Die Gewerbesteuer ist nach den sich abzeichnenden Entwicklungen veranschlagt.

An Gemeindeanteil an der Einkommensteuer als Gemeinschaftsteuer wird auf Basis der vorliegenden Orientierungsdaten für das Jahr 2022 wieder eine deutliche Steigerung prognostiziert. Für Hofbieber wird mit Erträgen in Höhe von 3.233.000 € gerechnet.

Die Schlüsselzuweisung des Landes Hessen ist mit 2.446.400 € veranschlagt ist.

Die Kreisumlagegrundlage als Basiszahl für die Kreis- und Schulumlage steigt ebenfalls weiter, sodass in Summe an den Landkreis Fulda bei einem angenommenen Hebesatz von 31,57 % für die Kreisumlage und 16,50 % für die Schulumlage eine höhere Zahllast im Vergleich zum Vorjahr gegeben ist. In Summe wird absehbar an den Landkreis Fulda eine Zahlung in Höhe von 3.812.000 € veranschlagt.

**Teilergebnishaushalt Produkt 160010 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>05</b>	<b>55</b>	<b>5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml</b>	<b>6.215.600</b>	<b>5.963.500</b>	<b>5.795.487,19</b>
5500100	5500100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.233.000	3.103.000	2.839.396,80
5504000	5504000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	178.000	175.000	194.745,43
5551000	5551000	Grundsteuer A	116.600	117.000	117.313,07
5552000	5552000	Grundsteuer B	669.100	654.500	643.112,69
5553000	5553000	Gewerbesteuer	1.993.000	1.888.000	1.975.501,36
5559130	5559130	Sonst Vergnügungssteuer	1.400	1.400	640,00
5559200	5559200	Hundesteuer	21.000	21.200	20.922,90
5559600	5559600	Zweitwohnungssteuer	3.500	3.400	3.854,94
<b>06</b>	<b>547</b>	<b>6 Erträge aus Transferleistungen</b>	<b>231.000</b>	<b>229.000</b>	<b>194.807,39</b>
5477000	5477000	Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	231.000	229.000	194.807,39
<b>07</b>	<b>540-543</b>	<b>7 Ertr.a.Zuwelsgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>2.446.400</b>	<b>2.487.000</b>	<b>2.697.994,00</b>
5401010	5401010	Schlüsselzuweisungen	2.446.400	2.487.000	2.425.597,00
5410330	5410330	Gewerbesteuerkompensationszahlung	0	0	242.397,00
5430100	5430100	Schuldendiensthilfen vom Land	0	0	30.000,00
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>75.500</b>	<b>81.000</b>	<b>75.893,13</b>
5460100	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	75.500	81.000	75.893,13
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.340,86</b>
5309900	5309900	andere sonstige Nebenerlöse	0	0	1.340,68
5399000	5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	0,18
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>8.968.500</b>	<b>8.760.500</b>	<b>8.765.522,57</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>0,00</b>
6790000	6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	500	500	0,00
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>195.025,81</b>
6671000	6671000	Abschreibung auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit	0	0	113.616,25
6672000	6672000	Einzelwertberichtig. unbefrist. Niederschlagungen	0	0	80.403,48
6673000	6673000	Pauschalwertberichtigung	0	0	1.006,08

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilergebnishaushalt Produkt 160010 Allgemeine Finanzwirtschaft					
Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
<b>16</b>	<b>73</b>	<b>16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.</b>	<b>4.197.400</b>	<b>4.043.400</b>	<b>3.809.821,97</b>
7353117	7353117	Heimatumlage	130.000	95.000	91.799,17
7354100	7354100	Kreisumlage	2.421.000	2.400.300	2.263.704,00
7354200	7354200	Schulumlage	1.391.000	1.374.100	1.295.850,00
7354400	7354400	Zinsdienstumlage	2.400	10.000	10.746,00
7380100	7380100	Gewerbsteuerumlage	253.000	164.000	147.722,80
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>4.197.900</b>	<b>4.043.900</b>	<b>4.004.847,78</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>4.770.600</b>	<b>4.716.600</b>	<b>4.760.674,79</b>
<b>21</b>	<b>56, 57</b>	<b>21 Finanzerträge</b>	<b>11.000</b>	<b>13.000</b>	<b>11.551,52</b>
5762000	5762000	Mahn- u. Vollstreckungsgebühren öff.-rechtl.	11.000	13.000	11.551,52
<b>22</b>	<b>77</b>	<b>22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen</b>	<b>70.500</b>	<b>66.000</b>	<b>58.034,49</b>
7730200	7730200	Auflösung Ansparraten Fondsdarlehen	22.500	18.000	22.428,85
7767000	7767000	Zinsen & ähnl. Aufw. an Kreditinstitute	39.500	37.000	31.282,81
7790000	7790000	sonst. Zinsen & ähnl. Aufwendungen	3.500	4.000	3.095,83
7790010	7790010	Erstattungszinsen Gewerbesteuerveranlagung	5.000	7.000	1.227,00
<b>23</b>		<b>23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)</b>	<b>-59.500</b>	<b>-53.000</b>	<b>-46.482,97</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>8.979.500</b>	<b>8.773.500</b>	<b>8.777.074,09</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>4.268.400</b>	<b>4.109.900</b>	<b>4.062.882,27</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>4.711.100</b>	<b>4.663.600</b>	<b>4.714.191,82</b>
<b>25</b>	<b>59</b>	<b>27 Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12,00</b>
5989000	5989000	sonstige periodenfremde Erträge	0	0	12,00
<b>26</b>	<b>79</b>	<b>28 Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9,00</b>
7970000	7970000	periodenfremde Aufwendungen	0	0	9,00
<b>27</b>		<b>29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3,00</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>4.711.100</b>	<b>4.663.600</b>	<b>4.714.194,82</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.711.100</b>	<b>4.663.600</b>	<b>4.714.194,82</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

Teilfinanzhaushalt  
Produkt 160010 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2021	Erg. Jahres- abschl. 2020
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	77.000	0	92.800	114.483,62
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	1.880,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.337.000	0	1.550.000	1.054.341,99
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.414.000</b>	<b>0</b>	<b>1.642.800</b>	<b>1.170.705,61</b>
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	2.422,36
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	-36.547,95
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0	0	0	81.015,70
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	81.015,70
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.000	0	8.000	4.467,46
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	668.000	0	623.000	554.275,52
	<b>Summe</b>	<b>-673.000</b>	<b>0</b>	<b>-631.000</b>	<b>-605.633,09</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.741.000</b>	<b>0</b>	<b>1.011.800</b>	<b>565.072,52</b>

## Haushaltsplan 2022 Gemeinde Hofbieber

### Investitionen Produkt 160010 Allgemeine Finanzwirtschaft



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
1150 Tilgungszusch. Darlehen Konj.progr.+KIP			16.800	18.791,60		
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.			16.800	3.744,14		
30 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.				21.525,69		
31 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.				-6.478,23		
1999 Allg. Finanzwirtschaft	1.741.000		995.000	553.551,55		
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	77.000		76.000	73.000,00		
27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-5.000		-8.000	-4.467,46		
30 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	2.337.000		1.550.000	1.032.816,30		
31 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-668.000		-623.000	-547.797,29		

**Erläuterungen:**

Aus den Erfahrungen der Vorjahre ist die "Investitionspauschale ländlicher Raum" mit 77.000 € angesetzt.

An Tilgungen sind insgesamt 668.000 € veranschlagt, rd. 150.000 € betreffen hier die anteilige Rückzahlung zur HESSENKASSE aus der Kassenkreditablösung.

Im Haushalt sind 2.337.000 € an neuer Kreditermächtigung zur Finanzierung aller Maßnahmen des Finanzhaushaltes angesetzt. Dieser Betrag entspricht dem Wert des "Zahlungsmittelfehlbetrages aus Investitionstätigkeit".



# **Wirtschaftsplan**

**des Eigenbetriebes**

**"Gemeindewerke Hofbieber"**

**für das Wirtschaftsjahr**

**2022**

# Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes

## "Gemeindewerke Hofbieber"

### für das Wirtschaftsjahr 2022

Gemäß § 15 des Eigenbetriebsgesetzes vom 09.06.1989 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.07.2016 (GVBl. I S. 121), wird mit der Verabschiedung der Haushaltssatzung 2022 durch die Gemeindevertretung auch der Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 für den Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber" am 09.12.2021 beschlossen.

#### § 1

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 wird

#### im Ergebnishaushalt

##### im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	2.930.800,- €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.724.200,- €

##### im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0,- €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,- €

mit einem Überschuss von	206.600,- €
--------------------------	-------------

Die Erträge und Aufwendungen im **Ergebnishaushalt** verteilen sich auf die einzelnen Bereiche wie folgt:

Bereich	Wasserversorgung	Abwasserbeseitigung	Baulanderschließung	gesamt
Erträge im Ergebnis	729.900,- €	1.395.900,- €	805.000,- €	<b>2.930.800,- €</b>
Aufwendungen im Ergebnis	712.400,- €	1.338.700,- €	673.100,- €	<b>2.724.200,- €</b>
mit einem Überschuss (+) oder Fehlbetrag (-)	<b>17.500,- €</b>	<b>57.200,- €</b>	<b>131.900,- €</b>	<b>206.600,- €</b>

## im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	799.800,- €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	177.000,- €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.947.000,- €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.770.000,- €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	653.000,- €
mit einem Finanzmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	146.800,- €

festgesetzt.

Die Einzahlungen und Auszahlungen im **Finanzhaushalt** verteilen sich auf die einzelnen Bereiche wie folgt:

<b>Bereich</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>Baulanderschließung</b>	<b>gesamt</b>
Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	189.400,- €	478.500,- €	131.900,- €	<b>799.800,- €</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000,- €	167.000,- €	0,- €	<b>177.000,- €</b>
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-620.000,- €	-1.327.000,- €	0,- €	<b>-1.947.000,- €</b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kredite)	610.000,- €	1.160.000,- €	0,- €	<b>1.770.000,- €</b>
Auszahlungen aus Finanz.tätigkeit (Tilgung)	-188.000,- €	-434.000,- €	-31.000,- €	<b>-653.000,- €</b>
Finanzmittel - überschuss	<b>1.400,- €</b>	<b>44.500,- €</b>	<b>100.900,- €</b>	<b>146.800,- €</b>

## § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2022 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 1.770.000 € festgesetzt.

## § 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2022 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 1.190.000 € festgesetzt.

## § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

Hofbieber, 10.12.2021

DER GEMEINDEVORSTAND DER  
GEMEINDE HOFBIEBER

BÜRGERMEISTER

## Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

### Ergebnishaushalt



Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2022	HHansatz 2021	Ergebnis Jahresabschl. 2020
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	805.000	1.035.000	1.683.860,19
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.850.000	1.817.000	1.835.086,01
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	26.000	26.000	23.886,69
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	55	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	220.800	205.700	204.401,18
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	29.000	29.000	79.807,96
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>2.930.800</b>	<b>3.112.700</b>	<b>3.827.042,03</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	260.200	253.600	263.142,78
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.330.000	1.634.700	1.636.781,95
14	66	Abschreibungen	814.000	715.000	721.979,98
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	45.000	70.000	34.837,53
17	72	Transferaufwendungen	0	0	667.273,84
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	900	800	2.705,91
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>2.450.100</b>	<b>2.674.100</b>	<b>3.326.721,99</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>480.700</b>	<b>438.600</b>	<b>500.320,04</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	-62,10
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	274.100	277.500	289.759,49
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-274.100</b>	<b>-277.500</b>	<b>-289.821,59</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>2.930.800</b>	<b>3.112.700</b>	<b>3.826.979,93</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)</b>	<b>2.724.200</b>	<b>2.951.600</b>	<b>3.616.481,48</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./ Nr.25)</b>	<b>206.600</b>	<b>161.100</b>	<b>210.498,45</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./Nr. 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29) Nachrichtlich:</b>	<b>206.600</b>	<b>161.100</b>	<b>210.498,45</b>

## Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

### Gesamtfinanzhaushalt



Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2022	HHansatz 2021	Ergebnis Jahresabschl. 2020
01		Privatrechtliche Leistungsentgelte	805.000	1.035.000	1.750.623,60
02		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.850.000	1.817.000	
03		Kostensatzleistungen und -erstattungen	26.000	26.000	25.873,45
04		Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen			
05		Einzahlungen aus Transferleistungen			
06		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen			1.787.000,86
07		Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen			946,20
08		Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	29.000	29.000	130,00
<b>09</b>		<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)</b>	<b>2.710.000</b>	<b>2.907.000</b>	<b>3.564.574,11</b>
10		Personalauszahlungen	260.200	253.600	240.507,07
11		Versorgungsauszahlungen			
12		Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.330.000	1.634.700	1.594.458,88
13		Auszahlungen für Transferleistungen			
14		Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen			
15		Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	45.000	70.000	41.120,03
16		Zinsen und ähnliche Auszahlungen	274.100	277.500	290.284,37
17		Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	900	800	1.942,91
<b>18</b>		<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)</b>	<b>1.910.200</b>	<b>2.236.600</b>	<b>2.168.313,26</b>
<b>19</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)</b>	<b>799.800</b>	<b>670.400</b>	<b>1.396.260,85</b>
20		Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	177.000	50.000	316.564,73
21		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			
22		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			
<b>23</b>		<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)</b>	<b>177.000</b>	<b>50.000</b>	<b>316.564,73</b>
24		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			
25		Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.877.000	2.295.000	1.883.697,41
26		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	70.000	25.000	78.247,14
27		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
<b>28</b>		<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)</b>	<b>1.947.000</b>	<b>2.320.000</b>	<b>1.961.944,55</b>
<b>29</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)</b>	<b>-1.770.000</b>	<b>-2.270.000</b>	<b>-1.645.379,82</b>
<b>30</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)</b>	<b>-970.200</b>	<b>-1.599.600</b>	<b>-249.118,97</b>
31		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.770.000	2.270.000	2.500.000,00

## Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Gesamtfinanzhaushalt					
					
Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2022	HHansatz 2021	Ergebnis Jahresabschl. 2020
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	653.000	585.000	581.111,15
<b>33</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)</b>	<b>1.117.000</b>	<b>1.685.000</b>	<b>1.918.888,85</b>
<b>34</b>		<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)</b>	<b>146.800</b>	<b>85.400</b>	<b>1.669.769,88</b>
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)			45.948,08
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)			89.769,65
<b>37</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nrn. Nr. 35 und Nr. 36)</b>			<b>-43.821,57</b>
38		Gepl. Anfangsbestand/ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn d. Haushaltsjahres	1.988.626	1.903.226	277.277,33
39		Geplante Veränderung des Bestandes/ Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	146.800	85.400	1.625.948,31
<b>40</b>		<b>Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/ Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)</b>	<b>2.135.426</b>	<b>1.988.626</b>	<b>1.903.225,64</b>

## Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"



Investitionsprogramm (§ 9 GemHVO)						
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpf.- Ermächtigung	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
<b>200000 Wasser</b>						
2020 Einrichtung Mess-, Druckminder-, Übergabeschächte	-15.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
2034 Schieberkreuze und Hydranten - allgemein	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
2035 Neuverlegung Wasserleitung bei Baumaßn. allg.	-70.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-70.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000
2037 Sanierung Hochbehälter	-450.000	-390.000				
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-450.000	-390.000				
2038 Wasserleitung Fuldaer Straße, Hofbieber	-30.000		-100.000	-100.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-30.000		-100.000	-100.000 (-100.000)		
2039 Neuer Tiefbrunnen		-100.000		-320.000	-220.000	-120.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-100.000		-320.000	-220.000	-120.000
2099 Wasser allgemein	383.000	372.000		260.000	50.000	-60.000
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-15.000	-60.000		-20.000	-20.000	-20.000
30 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u. wirtschaftl.	580.000	610.000		500.000	300.000	200.000
31 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-192.000	-188.000		-230.000	-240.000	-250.000
<b>Summe</b>	<b>-192.000</b>	<b>-188.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-230.000</b>	<b>-240.000</b>	<b>-250.000</b>
<b>210000 Abwasser</b>						
2127 Maßn. zur Fremdwasserred., allg. Kanalerneuerungen	-50.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000
2128 Kanalbaumaßn. geregelte Ortsranderweit. allg.	-20.000	-22.000		-20.000	-20.000	-100.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000	-22.000		-20.000	-20.000	-100.000
2138 Kanalerneuerung Fuldaer Straße, Hofbieber	-40.000		-280.000	-280.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-40.000		-280.000	-280.000 (-280.000)		
2149 Erneuerung/Erweiterung Kläranlage Wiesen	-1.300.000	-1.038.000	-810.000	-360.000	-390.000	
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.		157.000		450.000	300.000	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-1.300.000	-1.195.000	-810.000	-810.000 (-810.000)	-690.000	
2155 Kanalerneuerung Allmuser Str., Niederbieber	-280.000					
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	30.000					
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-310.000					
2199 Abwasserbeseitigung allgemein	1.327.000	726.000		260.000	-30.000	-370.000
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
30 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u. wirtschaftl.	1.690.000	1.160.000		760.000	510.000	200.000
31 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-363.000	-434.000		-500.000	-540.000	-570.000
<b>Summe</b>	<b>-363.000</b>	<b>-434.000</b>	<b>-1.090.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-540.000</b>	<b>-570.000</b>
<b>220000 Bauland</b>						
2299 Baulanderschließung allgemein	-30.000	-31.000		-31.000	-31.000	-31.000
31 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-30.000	-31.000		-31.000	-31.000	-31.000
<b>Summe</b>	<b>-30.000</b>	<b>-31.000</b>		<b>-31.000</b>	<b>-31.000</b>	<b>-31.000</b>

## Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

### Investitionsprogramm (§ 9 GemHVO)



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpf.- Ermächtigung	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
<b>Gesamtsumme</b>	<b>-585.000</b>	<b>-653.000</b>	<b>-1.190.000</b>	<b>-761.000</b>	<b>-811.000</b>	<b>-851.000</b>

## Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

### Verpflichtungsermächtigungen (§ 1 Abs.4 Nr. 4 GemHVO)



Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Investitionsvol. ab 2027
VE1049-02 Kläranlage Wiesen	-810.000				
VE2038 Wasserleitung Fuldaer Straße	-100.000				
VE2138 Kanal Fuldaer Straße	-280.000				
<b>Gesamtsumme</b>	<b>-1.190.000</b>				

## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022

Der Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber" wurde zum Jahr 1995 zunächst für den Bereich der Abwasserentsorgung gegründet und ab dem Jahr 1996 um den Bereich der Wasserversorgung erweitert. Seit dem Wirtschaftsplan 2004 werden Baulanderschließungen im Eigenbetrieb Gemeindewerke Hofbieber veranschlagt. Mit der Änderung der Eigenbetriebssatzung zum 01.10.2003 ist diese Sparte dem Eigenbetrieb zugeordnet.

Nach dem Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) vom 09.06.1989 ist der Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber" finanzwirtschaftlich gesondert zu verwalten und nachzuweisen. Der Wirtschaftsplan vertritt die Stelle des Haushaltsplanes. Er richtet sich seit dem Jahr 2008 nach den Grundsätzen der doppischen Buchführung (sog. Doppik).

**In den Sparten Wasser und Abwasser gleichen sich die Gebührenhaushalte aus.** Dies ist eine zwingende gesetzliche Vorgabe, die auf Dauer Bestand haben muss, um die Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes beständig sicherstellen zu können.

Die wirtschaftliche Situation der Gemeindewerke Hofbieber bezogen auf Wasser und Abwasser ist durch eine steigende Bautätigkeit geprägt.

Seit dem Jahr 2020 laufen die Bauarbeiten zur grundhaften **Erneuerung der Kläranlage Wiesen**. Die Kostenfortschreibungen für die Erneuerung/Erweiterung der Kläranlage Wiesen sind in der parlamentarischen Beratung im September 2021 wie folgt vorgestellt worden:

Erneuerung/ Erweiterung Kläranlage Wiesen (2018 - 2021):	4.260.000 €
Regenüberlaufbecken RÜB (2021 - 2022):	1.435.000 €
Sammler Langenbieber - Niederbieber (2023 - 2024):	1.040.000 €
Rückbau Kläranlage Langenbieber zu RÜB (2024):	460.000 €

Damit werden insgesamt 7.195.000 € verbaut werden, wobei mit erwarteten Zuschüssen in Höhe von insgesamt 1.332.000 € die Zahllast bei 5.863.000 € liegt. Im laufenden Jahr 2022 werden die Restkosten für die Kläranlage und das RÜB mit 1.195.000 € veranschlagt.

Zum Grundsatzbeschluss für diese Baumaßnahme durch die Gemeindevertretung am 12.12.2019 ist kalkuliert und kommuniziert worden, dass dieses Bauprojekt ohne eine Gebührenerhebung und ohne einmalige Beiträge finanziert wird. Lediglich eine Gebührenanpassung im Rahmen des Inflationsausgleiches könnte zu gegebener Zeit erfolgen. In der ersten Jahreshälfte 2022 ist vorgesehen, die Gebührenvoraus- und -nachkalkulation fortzuschreiben, um insbesondere die Kläranlagenerweiterung Wiesen auch rechnerisch richtig abzubilden.

Ab dem Jahr 2018 werden auch in einem Bauprogramm die **Hochbehälter im Bereich der Wasserversorgung** schrittweise saniert. Dies alles ist möglich durch die kostendeckenden Gebühren in diesen kostenrechnenden Einrichtungen.

Nachdem in der Vergangenheit wichtige Verbünde von verschiedenen Trinkwassergebieten geschaffen wurden und aktuell Hochbehälter saniert werden, liegt nunmehr ein weiterer Schwerpunkt beim Thema des Wasserdargebots. In konzeptioneller Vorgehensweise wird geprüft werden, ob letztendlich ein neuer Tiefbrunnen zur langfristigen und dauerhaften Wasserversorgung erforderlich sein wird.

Hintergründe der umfangreichen Bautätigkeit im Eigenbetrieb sind die Notwendigkeiten der Umsetzungen der gesetzlichen Grundlagen zur Abwasserentsorgung und zur Trinkwasserversorgung.

Die finanzielle Ausstattung des Eigenbetriebes wurde in 2013 gestärkt. Einerseits mit dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 06.02.2013, der die Einführung der **gesplitteten Abwassergebühr** festlegte, sodass nach den Grundsätzen des KAG (kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals) eine kostendeckende Abwassergebühr umgesetzt ist.

Andererseits wurden im Zuge der geänderten Wasserversorgungssatzung durch den Beschluss der Gemeindevertretung am 07.11.2013 die **Wassergebühren** an die gegebenen Entwicklungen angepasst, indem bei gleichbleibender Leistungsgebühr die Grundgebühr eingeführt wurde. Auch diese Gebühr ist kostendeckend, es erfolgt hierzu regelmäßig eine Nach- und eine Vorkalkulation.

Es ist Auflage der Kommunalaufsicht, dass nach dem KAG kostendeckende Gebühren eingenommen werden, um weitere Belastungen für den gemeindlichen Haushalt zu vermeiden.

Die **Sparte Bauland** ist weiterhin sehr rege. Es werden Baugebiete entwickelt, erschlossen und vermarktet und dies in der Regel mit kostendeckenden Verkaufspreisen. Es wird Hofbieber als Wohnortgemeinde weiterentwickelt. Dadurch werden zugleich die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung gestärkt, da größere Mengen abgenommen werden. Aber auch die restliche Infrastruktur wie z. B. im Bereich der Kindertageseinrichtungen ist hier nachzuziehen.

In der Bauphase der Erschließung von Bauland ist festzustellen, dass der Eigenbetrieb hier mit finanziellen Mitteln in Vorleistung tritt, die durch verkaufte Bauplätze zeitverzögert eingehen. Um dies in den Bauphasen auszugleichen, müssen Liquiditätskredite zur Zwischenfinanzierung in Anspruch genommen werden, wofür der Höchstbetrag der Kassenkredite in § 4 des Wirtschaftsplanes wieder mit 1.000.000 € festgesetzt wird.

In der Gesamtbetrachtung des Eigenbetriebes „Gemeindewerke Hofbieber“ kann festgestellt werden, dass mit dem Jahresabschluss 2020 der Ergebnishaushalt auch im Sinne des § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO (keine Verlustvorträge) ausgeglichen ist.

Auch der Ausgleich des Finanzhaushaltes ist gegeben, da die Netto-Tilgung (Tilgung abzgl. Tilgungszuschuss) durch den Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt ist. Dies ist auch in der mittelfristigen Finanzplanung so der Fall.

Insgesamt steht der Eigenbetrieb mit seiner Infrastruktur und der finanziellen Ausrichtung gut da. Die Verlustvorträge aus Vorjahren haben sich in Überschüsse entwickelt.

Es können somit nachhaltig für Hofbieber und seine Bürgerinnen und Bürger gute Grundlagen der Daseinsvorsorge erarbeitet werden.

**PRODUKT**

**WASSERVERSORGUNG**

## Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

### Produktbeschreibung Produkt 200000 Wasser



<b>Produktbereich</b>	20	Wasser
<b>Produktgruppe</b>	2000	Wasser
<b>Produkt</b>	200000	Wasser

#### Verantwortlich:

Wassermeister Eugen Frohnappfel

#### Erläuterungen

Seit dem 01.01.2010 beträgt die Wassergebühr 2,42 €/m<sup>3</sup> netto und seit dem 01.01.2014 die Grundgebühr 5 € netto pro Monat für die Hauswasserzähler QN 2,5, QN 6 und QN 10. Aus den Erfahrungen der Vorjahre sind Gebührenerträge von 620.000 € veranschlagt.

An Installationserlösen sind 25.000 € veranschlagt. Die Arbeiten der Wassermeister, z. B. an Hausanschlüssen werden in Rechnung gestellt und bei diesem Konto vereinnahmt. Am TB Langenbieber ist seit Ende 2009 eine Photovoltaikanlage in Betrieb, hier wird mit jährlichen Einnahmen in Höhe von ca. 2.000 € gerechnet, die auf der Ertragsseite entsprechend veranschlagt sind. Mit den Nebenerlösen belaufen sich die ordentlichen Erträge des Produktes "Wasserversorgung" auf 729.900 €.

In der Stellenübersicht sind 1,5 Wassermeister ausgewiesen, was Personalkosten von insgesamt 141.400 € incl. eines Auszubildenden "Fachkraft für Wasserwirtschaft" begründet. Für den wiederkehrenden Austausch der Wasserzähler sind 10.000 € angesetzt. Für den Strombezug sind aufgrund von Erfahrungswerten der letzten Jahre für das Jahr 2022 36.000 €, für externen Wasserbezug 18.000 € veranschlagt. Wie im Bereich der Abwasserbeseitigung werden die Betriebsleiter und die anderen für den Eigenbetrieb tätigen Mitarbeiter der Verwaltung über einen Verwaltungskostenbeitrag abgerechnet. Der Eigenbetrieb erstattet über eine Aufwandsposition dem gemeindlichen Haushalt für den Wasserbereich 50.000 €. Für die Instandhaltung der Gebäude, Tiefbrunnen und Hochbehälter sind für Materialkosten 12.000 € und für Instandhaltung 8.000 €, für das Rohrnetz sind insgesamt 20.000 € veranschlagt. Die grundlegende Sanierung der ca. 50 Jahre alten Hochbehälter wird im Finanzhaushalt abgebildet.

Die Gemeinde Hofbieber hat im April 2000 beim Umweltamt Bad Hersfeld die Novellierung des Wasserschutzgebietes des TB III bei Wittges beantragt, die mittlerweile erfolgt ist. Auf Empfehlung des Umweltamtes wird parallel dazu eine grundwasserschutzorientierte landwirtschaftliche Beratung mit dem Ziel der Erstellung eines Landnutzungskonzeptes für das Wasserschutzgebiet und dem Abschluss von Kooperationsvereinbarungen durchgeführt, die bei den betroffenen Landwirten auf große Resonanz und Akzeptanz trifft. Mittel- bis langfristig ist es die Aufgabe des Wasserversorgers, mit den Bürgern den Nitratgehalt unter dem Grenzwert von 50 mg/l zu halten.

Bei der gleichen Haushaltsposition mit dem Ansatz von insgesamt 28.000 € sind das Projekt „Europäische Wasserrahmenrichtlinie“ veranschlagt. Hier werden die Verträge über Beratungsleistungen absehbar verlängert, da die Zuschüsse - bis zu 100 % - auch für 2022 vom Regierungspräsidium Kassel angekündigt sind. Mit der Richtlinie soll der Zustand von Grundwasser und oberirdischen Gewässern gefördert werden, was die Gemeindewerke Hofbieber aktuell in Kooperation mit der „Schnittstelle Boden“ umsetzen. An Zuschuss hierfür sind 26.000 € angesetzt.

In der Summe betragen die ordentlichen Aufwendungen 633.400 €, die in Gegenrechnung mit den Erträgen und abzüglich der Aufwendungen für Bankzinsen in Höhe von 79.000 € gestellt werden. Es ergibt sich so im Ergebnishaushalt ein planerischer Überschuss in Höhe von 17.500 €.

### Teilergebnishaushalt Produkt 200000 Wasser

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>620.000</b>	<b>595.000</b>	<b>599.674,58</b>
5110000	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	620.000	595.000	599.674,58
<b>03</b>	<b>548-549</b>	<b>3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>	<b>23.886,69</b>
5487000	5487000	Kostenerstattungen von priv Unternehmen	26.000	26.000	23.886,69
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>55.900</b>	<b>53.200</b>	<b>52.656,69</b>
5460100	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	9.800	9.800	9.774,10
5461000	5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	18.600	18.400	18.383,82
5462000	5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	27.500	25.000	24.498,77
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>28.000</b>	<b>28.000</b>	<b>49.740,41</b>
5302000	5302000	Nebenerlöse aus Abgabe von Energien (Strom)	2.000	2.000	2.090,85
5304000	5304000	Nebenerlöse aus Ablieferung aus Nebentätigkeiten	25.000	25.000	45.205,49
5309900	5309900	andere sonstige Nebenerlöse	1.000	1.000	2.444,07
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>729.900</b>	<b>702.200</b>	<b>725.958,37</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>141.400</b>	<b>137.800</b>	<b>154.444,97</b>
6201000	6201000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit	96.400	94.000	108.979,09

## Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Teilergebnishaushalt Produkt 200000 Wasser					
	Haushaltsansatz				
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
6261000	6261000	Ausbildungsentgelte für Azubis	14.400	14.000	13.864,68
6401000	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	23.600	23.000	24.302,00
6470100	6470100	Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich	7.000	6.800	7.299,20
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>263.800</b>	<b>240.300</b>	<b>284.150,36</b>
6001010	6001010	Wasserzähler (Material, Austausch, Ablesen)	10.000	14.000	15.031,02
6001020	6001020	Filtermaterial u. ä.	7.000	5.500	3.448,30
6030010	6030010	Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	500	500	126,25
6051000	6051000	Strom	36.000	32.000	34.128,08
6055000	6055000	Treibstoffe	3.300	3.000	1.973,59
6056000	6056000	Wasser	18.000	18.000	14.998,72
6061010	6061010	Materialaufw. für Gebäude, TB, HB	12.000	12.000	172,93
6062020	6062020	Materialaufw. Rohrnetz	20.000	8.000	25.025,18
6070000	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	500	500	420,17
6161010	6161010	Instandh. Gebäude, TB, HB	8.000	10.000	34.874,28
6162020	6162020	Instandh. Rohrnetz	20.000	10.000	27.617,94
6164000	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.000	2.000	505,50
6179001	6179001	Verwaltungskostenbeitrag	50.000	49.000	47.742,00
6179010	6179010	Wasser- /Abwasseruntersuchungen	15.000	15.000	14.011,90
6179020	6179020	DV-Dienstleistungsaufwendungen	7.500	7.000	11.170,57
6772000	6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	7.000	7.000	4.922,72
6779010	6779010	Beratungsleistungen Wasserschutzgebiete	28.000	28.000	29.619,20
6810000	6810000	Aufw. Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Einr.	2.600	2.600	3.809,41
6830010	6830010	Datenübertragungs- und Telefonkosten	3.000	3.000	2.622,73
6850000	6850000	Reisekosten	1.500	1.500	1.860,58
6880000	6880000	Aufw. für Fort- und Weiterbildung	2.100	2.000	1.295,07
6900100	6900100	Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	2.100	2.000	1.996,98
6901000	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.600	1.600	1.490,67
6910010	6910010	Mitgliedsbeiträge	1.400	1.400	1.085,00
6920010	6920010	Aufw. für Entschädigungen TB III u. ä.	4.200	4.200	4.137,15
6993000	6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	500	64,42
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>227.800</b>	<b>210.000</b>	<b>214.912,55</b>
6615000	6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	2.800	2.800	2.951,76
6630000	6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	211.000	198.200	199.737,30
6642000	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	14.000	9.000	12.223,49
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>400</b>	<b>300</b>	<b>308,00</b>
7030000	7030000	Kfz-Steuer	400	300	308,00
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>633.400</b>	<b>588.400</b>	<b>653.815,88</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>96.500</b>	<b>113.800</b>	<b>72.142,49</b>
<b>22</b>	<b>77</b>	<b>22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen</b>	<b>79.000</b>	<b>77.500</b>	<b>80.852,25</b>
7710000	7710000	Bankzinsen	0	77.500	0,00
7767000	7767000	Zinsen & ähnl. Aufw. an Kreditinstitute	79.000	0	80.852,25
<b>23</b>		<b>23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)</b>	<b>-79.000</b>	<b>-77.500</b>	<b>-80.852,25</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>729.900</b>	<b>702.200</b>	<b>725.958,37</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>712.400</b>	<b>665.900</b>	<b>734.668,13</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>17.500</b>	<b>36.300</b>	<b>-8.709,76</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>17.500</b>	<b>36.300</b>	<b>-8.709,76</b>

## Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Teilergebnishaushalt Produkt 200000 Wasser					
		Haushaltsansatz			
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	17.500	36.300	-8.709,76

## Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

### Teilfinanzhaushalt Produkt 200000 Wasser



Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2021	Erg. Jahres- abschl. 2020
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	10.000	0	10.000	75.239,05
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	610.000	0	580.000	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>620.000</b>	<b>0</b>	<b>590.000</b>	<b>75.239,05</b>
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	560.000	100.000	575.000	270.581,23
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	60.000	0	15.000	26.754,68
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	188.000	0	192.000	177.548,73
	<b>Summe</b>	<b>-808.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-782.000</b>	<b>-474.884,64</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-188.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-192.000</b>	<b>-399.645,59</b>

## Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

### Investitionen Produkt 200000 Wasser



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
2014 Wasserleitung geregelte Ortsranderweiterung allg. 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.				4.283,47 4.283,47		
2020 Einrichtung Mess-, Druckminder-, Übergabeschächte 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.000 -10.000		-15.000 -15.000		-65.000 -65.000	-55.000 -55.000
<i>Erläuterungen:</i> Um in sinnvolle Verbesserungen von Steuerungstechnik investieren zu können, sind 10.000 € angesetzt.						
2028 Wassersammelleitung Georgshöhe, Hofbieber 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				14.723,49 18.691,58 -3.968,09		
2034 Schieberkreuze und Hydranten - allgemein 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.000 -10.000		-10.000 -10.000		-60.000 -60.000	-50.000 -50.000
<i>Erläuterungen:</i> Schieberkreuze oder Hydranten sind regelmäßig auszutauschen, wozu 10.000 € veranschlagt sind.						
2035 Neuverlegung Wasserleitung bei Baumaßn. allg. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000 -50.000		-70.000 -70.000	-44.609,46 -44.609,46	-420.000 -420.000	-370.000 -370.000
<i>Erläuterungen:</i> Um bei Bedarf im Zuge von Straßenausbauarbeiten auch die Wasserleitung auszutauschen zu können, sind pauschal 50.000 € angesetzt.						
2036 Digitalisierung Rohrnetz 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				-14.673,46 -14.673,46		
2037 Sanierung Hochbehälter 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-390.000 -390.000		-450.000 -450.000	-207.330,22 -207.330,22	-840.000 -840.000	-450.000 -450.000
<i>Erläuterungen:</i> Die Sanierung des ca. 50 Jahre alten Hochbehälters Hofbieber ist im Jahr 2021 mit der Innensanierung des Trinkwasserspeichers begonnen worden. Die Betriebskommission ist am 05.10.2021 über den Baufortschritt informiert worden. Der in diesem 1. BA geplante Kostenrahmen von 450.000 € kann absehbar weitestgehend eingehalten werden. Im 2. BA soll im Jahr 2022 die Außensanierung erfolgen, eine fortgeschriebene Kostenschätzung sieht hierfür Bedarf an weiteren Haushaltsmitteln in Höhe von 390.000 € vor.						
2038 Wasserleitung Fuldaer Straße, Hofbieber 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-100.000 -100.000	-30.000 -30.000		-130.000 -130.000	-30.000 -30.000
<i>Erläuterungen:</i> Im Zuge des Straßenbaus in der Fuldaer Straße im 3. BA wird auch die Wasserleitung erneuert werden. Nach der ersten Rate in Höhe von 30.000 € aus dem Jahr 2021 werden im Jahr 2023 die Restkosten von 100.000 € veranschlagt und als Verpflichtungsermächtigung abgesichert. Diese Finanzierung entspricht dem absehbaren Baufortschritt.						
2039 Neuer Tiefbrunnen 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.000 -100.000				-800.000 -800.000	
<i>Erläuterungen:</i> Nachdem in der Vergangenheit wichtige Verbünde von verschiedenen Trinkwassergebieten geschaffen wurden und aktuell Hochbehälter saniert werden, liegt nunmehr ein weiterer Schwerpunkt beim Thema des Wasserdargebots. In konzeptioneller Vorgehensweise wird geprüft werden, ob letztendlich ein neuer Tiefbrunnen zur langfristigen und dauerhaften Wasserversorgung erforderlich sein wird. Entsprechende Kosten für Planungen in einem so genannten "Wasserkonzept" und erste Investitionen, z. B. in Grunderwerb, sind angesetzt. Sehr grob geschätzt wird mit Kosten von mindestens 800.000 € gerechnet.						
2099 Wasser allgemein 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	372.000 10.000 -60.000		383.000 10.000 -15.000	-152.039,41 52.264,00 -26.754,68		

## Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

### Investitionen Produkt 200000 Wasser



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
30 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	610.000		580.000			
31 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-188.000		-192.000	-177.548,73		

*Erläuterungen:*

Zur Anschaffung von investiver Betriebsausstattung sind allgemein 60.000 € veranschlagt. Es stehen die Beschaffung eines Spezialmähers und eines Fahrzeuges an. Der neue Kreditbedarf von 610.000 € errechnet sich aus dem Finanzierungsbedarf der investiven Maßnahmen.

Die Ansätze der Tilgung im Bereich des Wassers betragen insgesamt 188.000 €.

**PRODUKT**

**ABWASSERBESEITIGUNG**

## Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

### Produktbeschreibung Produkt 210000 Abwasser



<b>Produktbereich</b>	21	Abwasser
<b>Produktgruppe</b>	2100	Abwasser
<b>Produkt</b>	210000	Abwasser

#### Erläuterungen

Zum 01.01.2013 hat die Gemeindevertretung am 06.02.2013 eine neue Entwässerungssatzung beschlossen, dies mit folgenden viergeteilten Gebühren: Schmutzwasserleistungsgebühr pro m<sup>3</sup> Frischwasserbezug 2,87 €/m<sup>3</sup> Schmutzwasser pro Hauptwasserzähler (z. B. QN 2,5) 13,34 €/Monat Niederschlagswasserleistungsgebühr 0,20 €/m<sup>2</sup> Niederschlagswassergrundgebühr 0,08 €/m<sup>2</sup> Die Einnahmen aus den Abwassergebühren inkl. der Straßenentwässerung der Gemeinde sind im laufenden Jahr aus den Erfahrungen der Vorjahre insgesamt mit 1.230.000 € veranschlagt. Die gesamten Erträge des Produktes "Abwasser" betragen 1.395.900 €.

An Strombezug sind 64.600 € veranschlagt. Die Aufwendungen für externe Abwasserbehandlungen an die Gemeinden Nüsttal, Hilders und Dipperz sind mit 24.000 € angesetzt. Die Betriebsleiter und auch die anderen für den Eigenbetrieb tätigen Mitarbeiter der Verwaltung werden über den sogenannten Verwaltungskostenbeitrag abgerechnet. Der Eigenbetrieb erstattet über ein Aufwandskonto dem gemeindlichen Haushalt für den Bereich des Abwassers 106.600 €. Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass die Arbeitsleistung der Verwaltung nach den gesetzlichen Vorgaben dem Gebührenhaushalt belastet werden und damit die Kostentransparenz gegeben ist. Nach der Eigenkontrollverordnung sind alle Kanalnetze in der Gemeinde auf Dichtigkeit geprüft, die Ergebnisse dokumentiert und ggf. ein Sanierungsplan aufgestellt. In regelmäßigen Zeitabständen sind die Kanalleitungen erneut zu untersuchen. Zur Finanzierung dieser Kamerauntersuchungen und für den Unterhaltungsaufwand sind 29.000 € angesetzt. Für sich daraus ergebende Reparaturarbeiten sind 40.000 € veranschlagt. Für Fremdinstandhaltung von technischen Anlagen in Betriebsbauten sind 15.000 € veranschlagt. An Abschreibung, die die Finanzmittel für Investitionen entsprechend mitfinanziert, sind 586.200 € als Aufwand und 164.900 € als Auflösung empfangener Ertragszuschüsse auf der Ertragsseite veranschlagt. Mit Fertigstellung der Kläranlage Wiesen steigt der rechnerische Aufwand an Abschreibung.

Die an das Land Hessen abzuführende Abwasserabgabe ist mit 45.000 € (gegenüber Vorjahr 70.000 €) angesetzt. Diese nur geschätzt werden kann.

Die ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.152.700 €, zuzüglich der Aufwendungen für Zinsen in Höhe von 186.000 € und in Verrechnung mit den ordentlichen Erträgen in Höhe von 1.395.900 € ergeben ein geplantes Jahresergebnis im Budget Abwasser von +57.200 €. In der ersten Jahreshälfte 2022 ist vorgesehen, die Gebührenvoraus- und -nachkalkulation fortzuschreiben, um insbesondere die Kläranlagenenergieerweiterung Wiesen auch rechnerisch richtig abzubilden.

#### Teilergebnishaushalt Produkt 210000 Abwasser

Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
<b>02</b>	<b>51</b>	<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>1.230.000</b>	<b>1.222.000</b>	<b>1.235.411,43</b>
5110000	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	1.230.000	1.222.000	1.235.411,43
<b>08</b>	<b>546</b>	<b>8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>164.900</b>	<b>152.500</b>	<b>151.744,49</b>
5461000	5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	118.000	106.700	106.565,16
5462000	5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	46.900	45.800	45.179,33
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>29.937,55</b>
5304000	5304000	Nebenerlöse aus Ablieferung aus Nebentätigkeiten	1.000	1.000	3.229,00
5380000	5380000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)	0	0	26.708,55
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>1.395.900</b>	<b>1.375.500</b>	<b>1.417.093,47</b>
<b>11</b>	<b>62, 63, 640-643, 647-649, 65</b>	<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>118.800</b>	<b>115.800</b>	<b>108.697,81</b>
6201000	6201000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit	93.300	91.000	85.460,30
6401000	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	19.200	18.700	18.478,33
6470100	6470100	Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich	6.300	6.100	4.759,18
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>402.200</b>	<b>418.400</b>	<b>465.044,94</b>
6020000	6020000	Hilfsstoffe	4.100	4.000	2.436,11
6030010	6030010	Werkzeuge/Kleingeräte (<800€)	1.000	1.000	966,14
6030200	6030200	Praxis- u. Laborbedarf	19.500	19.000	15.893,38
6051000	6051000	Strom	64.600	63.000	65.925,78
6056000	6056000	Wasser	700	700	562,18
6061000	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	1.500	1.500	2.166,82

## Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Teilergebnishaushalt Produkt 210000 Abwasser					
	Haushaltsansatz				
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
6062000	6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	3.000	3.000	27,14
6070000	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	1.500	1.500	1.351,86
6081000	6081000	Reinigungsmaterial	400	400	0,00
6161000	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	8.000	8.000	10.685,80
6162000	6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	15.000	23.000	14.440,80
6162020	6162020	Instandh. Rohrnetz	40.000	50.000	36.834,09
6163000	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	6.200	6.000	11.042,43
6164000	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	4.100	4.000	6.778,38
6171000	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	35.000	40.000	65.611,19
6173000	6173000	Fremdreinigung	500	500	752,61
6179001	6179001	Verwaltungskostenbeitrag	106.600	104.000	100.765,00
6179010	6179010	Wasser- /Abwasseruntersuchungen	5.100	5.000	3.877,30
6179020	6179020	DV-Dienstleistungsaufwendungen	8.200	8.000	19.119,93
6179050	6179050	Überprüfung Kanalnetz nach EKVO	29.000	28.000	55.744,98
6730010	6730010	Müllgebühren	1.800	1.800	1.837,50
6750000	6750000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	500	500	386,64
6772000	6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	9.200	9.000	7.644,05
6790010	6790010	Aufw. f. externe Abwasserbehandlung	24.000	25.000	22.595,91
6810000	6810000	Aufw. Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Einr.	1.500	1.500	1.642,74
6830010	6830010	Datenübertragungs- und Telefonkosten	2.600	2.500	2.742,48
6850000	6850000	Reisekosten	500	500	391,20
6880000	6880000	Aufw. für Fort- und Weiterbildung	3.100	3.000	550,00
6900100	6900100	Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	1.500	500	416,77
6901000	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.500	1.500	1.345,61
6910010	6910010	Mitgliedsbeiträge	1.000	1.000	973,00
6993000	6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.000	1.000	9.537,12
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>14 Abschreibungen</b>	<b>586.200</b>	<b>505.000</b>	<b>507.067,43</b>
6615000	6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	7.100	6.900	6.869,03
6620000	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	83.500	57.300	57.292,12
6630000	6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	478.500	433.500	433.589,86
6642000	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	17.100	7.300	9.316,42
<b>16</b>	<b>73</b>	<b>16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.</b>	<b>45.000</b>	<b>70.000</b>	<b>34.837,53</b>
7354910	7354910	Abwasserabgabe	45.000	70.000	34.837,53
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>455,00</b>
7030000	7030000	Kfz-Steuer	500	500	455,00
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>1.152.700</b>	<b>1.109.700</b>	<b>1.116.102,71</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>243.200</b>	<b>265.800</b>	<b>300.990,76</b>
<b>21</b>	<b>56, 57</b>	<b>21 Finanzerträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-62,10</b>
5710100	5710100	Bankzinsen	0	0	-62,10
<b>22</b>	<b>77</b>	<b>22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen</b>	<b>186.000</b>	<b>190.000</b>	<b>198.842,01</b>
7710000	7710000	Bankzinsen	186.000	190.000	198.842,01
<b>23</b>		<b>23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)</b>	<b>-186.000</b>	<b>-190.000</b>	<b>-198.904,11</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>1.395.900</b>	<b>1.375.500</b>	<b>1.417.031,37</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>1.338.700</b>	<b>1.299.700</b>	<b>1.314.944,72</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>57.200</b>	<b>75.800</b>	<b>102.086,65</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>57.200</b>	<b>75.800</b>	<b>102.086,65</b>

## Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Teilergebnishaushalt Produkt 210000 Abwasser					
		Haushaltsansatz			
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	57.200	75.800	102.086,65

## Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

### Teilfinanzhaushalt Produkt 210000 Abwasser



Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2021	Erg. Jahres- abschl. 2020
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	167.000	0	40.000	241.325,68
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.160.000	0	1.690.000	2.500.000,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.327.000</b>	<b>0</b>	<b>1.730.000</b>	<b>2.741.325,68</b>
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	1.317.000	1.090.000	1.720.000	1.613.116,18
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	10.000	0	10.000	51.492,46
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	434.000	0	363.000	373.967,65
	<b>Summe</b>	<b>-1.761.000</b>	<b>-1.090.000</b>	<b>-2.093.000</b>	<b>-2.038.576,29</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-434.000</b>	<b>-1.090.000</b>	<b>-363.000</b>	<b>702.749,39</b>

## Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

### Investitionen Produkt 210000 Abwasser



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
2127 Maßn. zur Fremdwasserred., allg. Kanalerneuerungen 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.000 -100.000		-50.000 -50.000	-80.424,28 -80.424,28	-380.000 -380.000	-280.000 -280.000
<p><i>Erläuterungen:</i> Um verstärkt Fremdwasser durch bauliche Maßnahmen zu reduzieren und für weitere investive Halterungsenerneuerungen von Abwasserleitungen sind 100.000 € veranschlagt.</p>						
2128 Kanalbaumaßn. geregelte Ortsranderweit. allg. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-22.000 -22.000		-20.000 -20.000	-16.605,49 -16.605,49	-112.000 -112.000	-90.000 -90.000
<p><i>Erläuterungen:</i> Gemäß Grundsatzbeschluss ist vorgesehen, nach vertraglicher Regelung mit Bauwilligen in Ortsrandbereichen statt überlangen Hausanschlüssen eine geregelte Erschließung durch Verlängerung des gemeindlichen Rohrnetzes und Kostenbeteiligung der Bauwilligen durchzuführen.</p>						
2138 Kanalerneuerung Fuldaer Straße, Hofbieber 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-280.000 -280.000	-40.000 -40.000		-320.000 -320.000	-280.000 -280.000
<p><i>Erläuterungen:</i> Im Zuge des Straßenbaus in der Fuldaer Straße im 3. BA wird auch der Kanal zu erneuern sein. Erste Gelder wurden im Haushaltsjahr 2021 mit 40.000 € veranschlagt. Im Haushalt 2022 sind als Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Nachjahres weitere 280.000 € eingestellt. Damit ist sichergestellt, dass die Baumaßnahme im Jahr 2022 komplett beauftragt werden kann.</p>						
2141 Abwasserkanal Georgshöhe, Hofbieber 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				-5.653,42 -5.653,42		
2149 Erneuerung/Erweiterung Kläranlage Wiesen 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.038.000 157.000 -1.195.000	-810.000 -810.000	-1.300.000 -1.300.000	-1.303.112,98 200.000,00 -1.503.112,98	-7.195.000 -7.195.000	-4.500.000 -4.500.000
<p><i>Erläuterungen:</i>  Die Kostenfortschreibungen für die Erneuerung/Erweiterung der Kläranlage Wiesen sind in der parlamentarischen Beratung im September 2021 wie folgt vorgestellt worden: Erneuerung/ Erweiterung Kläranlage Wiesen (2018 - 2021): 4.260.000 € Regenüberlaufbecken RÜB (2021 - 2022): 1.435.000 € Sammler Langenbieber - Niederbieber (2023 - 2024): 1.040.000 € Rückbau Kläranlage Langenbieber zu RÜB (2024): 460.000 € Damit werden insgesamt 7.195.000 € verbaut werden, wobei mit erwarteten Zuschüssen in Höhe von insgesamt 1.332.000 € die Zahllast bei 5.863.000 € liegt. Im laufenden Jahr 2022 werden die Restkosten für die Kläranlage und das RÜB mit 1.195.000 € veranschlagt.</p>						
2155 Kanalerneuerung Allmuser Str., Niederbieber 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-280.000 30.000 -310.000	-7.320,01 -7.320,01	-310.000 -310.000	-310.000 -310.000
<p><i>Erläuterungen:</i></p>						
2199 Abwasserbeseitigung allgemein 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen 30 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl. 31 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl..wirtschaftl.	726.000 10.000 -10.000 1.160.000 -434.000		1.327.000 10.000 -10.000 1.690.000 -363.000	2.115.865,57 41.325,68 -51.492,46 2.500.000,00 -373.967,65	145.114 145.114	
<p><i>Erläuterungen:</i> Zur Anschaffung von investiver Betriebsausrüstung sind allgemein 10.000 € veranschlagt. Der neue Kreditbedarf von 1.160.000 € errechnet sich aus dem Finanzierungsbedarf der investiven Maßnahmen.</p>						

## Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Investitionen  
Produkt 210000 Abwasser



Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpf.- Ermächtigung	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Gesamtaus- zahlungsbed.	bisher bereitgest.
-----------------	----------------	-------------------------	----------------	------------------	----------------------------	-----------------------

Die Ansätze der Tilgung im Bereich Abwasser betragen im Jahr 2022 insgesamt 434.000 €.

**PRODUKT**

**BAULANDERSCHLIESSUNG**

## Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

**Produktbeschreibung**  
**Produkt 220000 Bauland**



<b>Produktbereich</b>	22	Bauland
<b>Produktgruppe</b>	2200	Bauland
<b>Produkt</b>	220000	Bauland

### Erläuterungen

Im Produkt des Baulandes wird hier übergeordnet die Summe aller Baugebiete abgebildet.

Nachfolgend werden die einzelnen Baugebiete als Kostenstellen dargestellt.

### Teilergebnishaushalt Produkt 220000 Bauland

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>01</b>	<b>50</b>	<b>1 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>805.000</b>	<b>1.035.000</b>	<b>1.683.860,19</b>
5060600	5060600	Erlöse Verkauf Bauplätze	805.000	1.035.000	1.683.860,19
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>130,00</b>
5300100	5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	0	0	130,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>805.000</b>	<b>1.035.000</b>	<b>1.683.990,19</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>664.000</b>	<b>976.000</b>	<b>887.586,65</b>
6101010	6101010	Aufw. für Grunderwerb-durchlfd.	210.000	110.000	165.534,37
6101020	6101020	Wasserleitungsbau	28.000	48.000	74.475,85
6101030	6101030	Kanalleitungsbau	220.000	413.000	324.217,23
6101040	6101040	Straßenbau incl. Beleuchtung	137.000	330.000	245.062,25
6101060	6101060	Bauleitplanung und Werbung	30.000	10.000	9.096,91
6103010	6103010	Fremdleistung Bauleitplanung u. ä.	0	0	3.227,06
6103020	6103020	Fremdleistung Vermessung u. ä.	0	0	24.511,10
6179001	6179001	Verwaltungskostenbeitrag	33.000	60.000	35.875,00
6772000	6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	6.000	5.000	5.586,88
<b>17</b>	<b>72</b>	<b>17 Transferaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>667.273,84</b>
7220000	7220000	Aufwand aus Transferleistungen - sachbezogen -	0	0	667.273,84
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.942,91</b>
7020000	7020000	Grundsteuer	0	0	1.942,91
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>664.000</b>	<b>976.000</b>	<b>1.556.803,40</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>141.000</b>	<b>59.000</b>	<b>127.186,79</b>
<b>22</b>	<b>77</b>	<b>22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen</b>	<b>9.100</b>	<b>10.000</b>	<b>10.065,23</b>
7710000	7710000	Bankzinsen	9.100	10.000	10.065,23
<b>23</b>		<b>23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)</b>	<b>-9.100</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.065,23</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>805.000</b>	<b>1.035.000</b>	<b>1.683.990,19</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d. ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>673.100</b>	<b>986.000</b>	<b>1.566.868,63</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>131.900</b>	<b>49.000</b>	<b>117.121,56</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>131.900</b>	<b>49.000</b>	<b>117.121,56</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>131.900</b>	<b>49.000</b>	<b>117.121,56</b>

## Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

### Teilfinanzhaushalt Produkt 220000 Bauland



Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2021	Erg. Jahres- abschl. 2020
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0	0	0	0,00
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	31.000	0	30.000	29.594,77
	<b>Summe</b>	<b>-31.000</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>-29.594,77</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-31.000</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>-29.594,77</b>

## Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 220103 Baugebiet "Flächert - 1. und 2. BA", Hofbieber**



<b>Produktbereich</b>	22	Bauland
<b>Produktgruppe</b>	2200	Bauland
<b>Produkt</b>	220000	Bauland
<b>Kostenstelle</b>	220103	Baugebiet "Flächert - 1. und 2. BA", Hofbieber

### Erläuterungen

Im Baugebiet Flächert wurde in zwei Bauabschnitten in den Jahren 2018 bis 2021 insgesamt 39 Bauplätze erschlossen und veräußert.  
 Der Straßenendausbau erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

### Teilergebnishaushalt Kostenstelle 220103 Baugebiet "Flächert - 1. und 2. BA", Hofbieber

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>01</b>	<b>50</b>	<b>1 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>0</b>	<b>350.000</b>	<b>111.132,00</b>
5060600	5060600	Erlöse Verkauf Bauplätze	0	350.000	111.132,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>350.000</b>	<b>111.132,00</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>60.826,83</b>
6101010	6101010	Aufw. für Grunderwerb-durchlfd.	0	0	12.870,00
6101020	6101020	Wasserleitungsbau	0	0	4.821,00
6101030	6101030	Kanalleitungsbau	0	0	10.221,33
6101040	6101040	Straßenbau incl. Beleuchtung	0	0	17.737,44
6101060	6101060	Bauleitplanung und Werbung	0	0	783,06
6179001	6179001	Verwaltungskostenbeitrag	0	15.000	14.394,00
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>428,37</b>
7020000	7020000	Grundsteuer	0	0	428,37
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>61.255,20</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>0</b>	<b>335.000</b>	<b>49.876,80</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>0</b>	<b>350.000</b>	<b>111.132,00</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>61.255,20</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>0</b>	<b>335.000</b>	<b>49.876,80</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>0</b>	<b>335.000</b>	<b>49.876,80</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>335.000</b>	<b>49.876,80</b>

## Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 220102 Industriegebiet "Kreuzfeld", Hofbieber**



<b>Produktbereich</b>	22	Bauland
<b>Produktgruppe</b>	2200	Bauland
<b>Produkt</b>	220000	Bauland
<b>Kostenstelle</b>	220102	Industriegebiet "Kreuzfeld", Hofbieber

### Erläuterungen

Mit Beschluss vom 19.09.2019 hat die Gemeindevertretung die restlich verwertbare Fläche dieses Baugebietes außerplanmäßig veräußert, sodass mit dem Jahresabschluss 2019 dieses Baugebiet mit Überschuss abgeschlossen werden konnte.

In nordwestlicher Richtung könnte sich eine weitere gewerbliche Entwicklung ergeben, Grundstücksverhandlungen werden geführt.

Im Betrag als "Platzhalter" sind Ansätze für Grunderwerb u. a. sowie Verkaufserlös veranschlagt. Zu gegebener Zeit müsste die Gemeindevertretung entsprechende Beschlüsse fassen.

### Teilergebnishaushalt Kostenstelle 220102 Industriegebiet "Kreuzfeld", Hofbieber

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
<b>01</b>	<b>50</b>	<b>1 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>115.000</b>	<b>115.000</b>	<b>0,00</b>
5060600	5060600	Erlöse Verkauf Bauplätze	115.000	115.000	0,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>115.000</b>	<b>115.000</b>	<b>0,00</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>115.000</b>	<b>115.000</b>	<b>0,00</b>
6101010	6101010	Aufw. für Grunderwerb-durchlfd.	100.000	100.000	0,00
6101060	6101060	Bauleitplanung und Werbung	10.000	10.000	0,00
6179001	6179001	Verwaltungskostenbeitrag	5.000	5.000	0,00
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>115.000</b>	<b>115.000</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>115.000</b>	<b>115.000</b>	<b>0,00</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>115.000</b>	<b>115.000</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

## Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 220104 Baugebiet "Rhönblick", Hofbieber**



<b>Produktbereich</b>	22	Bauland
<b>Produktgruppe</b>	2200	Bauland
<b>Produkt</b>	220000	Bauland
<b>Kostenstelle</b>	220104	Baugebiet "Rhönblick", Hofbieber

### Erläuterungen

Die Gemeindevertretung hat am 27.06.2019 den Bebauungsplan Nr. 34a „Rhönblick - 1 BA“ als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan weist 6 Wohnbaugrundstücke aus, die Kosten der Erschließung und Verkaufserlös sind veranschlagt. Da der Grundstücksankauf bereits in Vorjahren realisiert wurde, ist im Jahresblick ein Überschuss ausgewiesen.

### Teilergebnishaushalt Kostenstelle 220104 Baugebiet "Rhönblick", Hofbieber

		Haushaltsansatz			
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
<b>01</b>	<b>50</b>	<b>1 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>550.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
5060600	5060600	Erlöse Verkauf Bauplätze	550.000	0	0,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>550.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>395.000</b>	<b>10.000</b>	<b>67.235,50</b>
6101010	6101010	Aufw. für Grunderwerb-durchlfd.	0	0	60.376,87
6101020	6101020	Wasserleitungsbau	28.000	0	703,33
6101030	6101030	Kanalleitungsbau	220.000	0	815,86
6101040	6101040	Straßenbau incl. Beleuchtung	137.000	0	815,86
6103020	6103020	Fremdleistung Vermessung u. ä.	0	0	4.523,58
6179001	6179001	Verwaltungskostenbeitrag	10.000	10.000	0,00
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>395.000</b>	<b>10.000</b>	<b>67.235,50</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>155.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-67.235,50</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>550.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>395.000</b>	<b>10.000</b>	<b>67.235,50</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>155.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-67.235,50</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>155.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-67.235,50</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>155.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-67.235,50</b>

## Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

### Produktbeschreibung Kostenstelle 220701 Baugebiet "Speckacker", Langenbieber



<b>Produktbereich</b>	22	Bauland
<b>Produktgruppe</b>	2200	Bauland
<b>Produkt</b>	220000	Bauland
<b>Kostenstelle</b>	220701	Baugebiet "Speckacker", Langenbieber

#### Erläuterungen

Das Baugebiet ist im Jahr 2020 erschlossen worden, alle 20 Bauplätze wurden veräußert auf Grundlage des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 12.12.2019 mit 122,50 €/m<sup>2</sup> im Jahr 2020. veräußert. Im laufenden Jahr sind keine Erträge und Aufwendungen fällig, der Endausbau der Straße erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

### Teilergebnishaushalt Kostenstelle 220701 Baugebiet "Speckacker", Langenbieber

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>01</b>	<b>50</b>	<b>1 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.572.728,19</b>
5060600	5060600	Erlöse Verkauf Bauplätze	0	0	1.572.728,19
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.572.728,19</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>615.040,18</b>
6101020	6101020	Wasserleitungsbau	0	0	68.951,52
6101030	6101030	Kanalleitungsbau	0	0	298.841,98
6101040	6101040	Straßenbau incl. Beleuchtung	0	0	212.865,16
6103020	6103020	Fremdleistung Vermessung u. ä.	0	0	19.987,52
6179001	6179001	Verwaltungskostenbeitrag	0	0	14.394,00
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>656,25</b>
7020000	7020000	Grundsteuer	0	0	656,25
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>615.696,43</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>957.031,76</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.572.728,19</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>615.696,43</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>957.031,76</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>957.031,76</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>957.031,76</b>

## Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 220901 Baugebiet "Röthe - 2. BA", Niederbieber**



<b>Produktbereich</b>	22	Bauland
<b>Produktgruppe</b>	2200	Bauland
<b>Produkt</b>	220000	Bauland
<b>Kostenstelle</b>	220901	Baugebiet "Röthe - 2. BA", Niederbieber

### Erläuterungen

Die Erschließung des Baugebietes „Röthe 2.BA“ und die Veräußerung der 11 Bauplätze erfolgt im Laufe des Jahres 2021. Im Jahr 2022 sind noch Verwaltungskosten zur weiteren Abwicklung angesetzt.

### Teilergebnishaushalt Kostenstelle 220901 Baugebiet "Röthe - 2. BA", Niederbieber

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
<b>01</b>	<b>50</b>	<b>1 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>0</b>	<b>420.000</b>	<b>0,00</b>
5060600	5060600	Erlöse Verkauf Bauplätze	0	420.000	0,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>420.000</b>	<b>0,00</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>9.000</b>	<b>375.000</b>	<b>130.490,60</b>
6101010	6101010	Aufw. für Grunderwerb-durchlfd.	0	0	92.287,50
6101030	6101030	Kanalleitungsbau	0	240.000	14.338,06
6101040	6101040	Straßenbau incl. Beleuchtung	0	120.000	12.008,19
6101060	6101060	Bauleitplanung und Werbung	0	0	8.313,85
6179001	6179001	Verwaltungskostenbeitrag	9.000	15.000	3.543,00
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>372,74</b>
7020000	7020000	Grundsteuer	0	0	372,74
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>9.000</b>	<b>375.000</b>	<b>130.863,34</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-9.000</b>	<b>45.000</b>	<b>-130.863,34</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>0</b>	<b>420.000</b>	<b>0,00</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>9.000</b>	<b>375.000</b>	<b>130.863,34</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-9.000</b>	<b>45.000</b>	<b>-130.863,34</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-9.000</b>	<b>45.000</b>	<b>-130.863,34</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-9.000</b>	<b>45.000</b>	<b>-130.863,34</b>

## Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 221301 Baugebiet "Bocksecke", Schwarzbach**



<b>Produktbereich</b>	22	Bauland
<b>Produktgruppe</b>	2200	Bauland
<b>Produkt</b>	220000	Bauland
<b>Kostenstelle</b>	221301	Baugebiet "Bocksecke", Schwarzbach

### Erläuterungen

Die Erschließung des Baugebietes „Bocksecke“ und die Veräußerung der 12 Bauplätze erfolgt im Laufe des Jahres 2021. Im Jahr 2022 sind noch Verwaltungskosten zur weiteren Abwicklung angesetzt. Da absehbar der Verkauf von restlichen Bauplätzen mit Eigentumsübergang in das Jahr 2022 strahlt, sind entsprechende Erträge veranschlagt.

### Teilergebnishaushalt Kostenstelle 221301 Baugebiet "Bocksecke", Schwarzbach

Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
<b>01</b>	<b>50</b>	<b>1 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>140.000</b>	<b>150.000</b>	<b>0,00</b>
5060600	5060600	Erlöse Verkauf Bauplätze	140.000	150.000	0,00
<b>09</b>	<b>53</b>	<b>9 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>130,00</b>
5300100	5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	0	0	130,00
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>140.000</b>	<b>150.000</b>	<b>130,00</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>9.000</b>	<b>446.000</b>	<b>8.406,66</b>
6101020	6101020	Wasserleitungsbau	0	48.000	0,00
6101030	6101030	Kanalleitungsbau	0	173.000	0,00
6101040	6101040	Straßenbau incl. Beleuchtung	0	210.000	1.635,60
6103010	6103010	Fremdleistung Bauleitplanung u. ä.	0	0	3.227,06
6179001	6179001	Verwaltungskostenbeitrag	9.000	15.000	3.544,00
<b>18</b>	<b>70, 74, 76</b>	<b>18 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>485,55</b>
7020000	7020000	Grundsteuer	0	0	485,55
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>9.000</b>	<b>446.000</b>	<b>8.892,21</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>131.000</b>	<b>-296.000</b>	<b>-8.762,21</b>
<b>24</b>		<b>24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>140.000</b>	<b>150.000</b>	<b>130,00</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>9.000</b>	<b>446.000</b>	<b>8.892,21</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>131.000</b>	<b>-296.000</b>	<b>-8.762,21</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>131.000</b>	<b>-296.000</b>	<b>-8.762,21</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>131.000</b>	<b>-296.000</b>	<b>-8.762,21</b>

## Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 220401 Baugebiet Elters**



<b>Produktbereich</b>	22	Bauland
<b>Produktgruppe</b>	2200	Bauland
<b>Produkt</b>	220000	Bauland
<b>Kostenstelle</b>	220401	Baugebiet Elters

### Erläuterungen

Für die Bauleitplanung und erste Grundstücksankäufe zur Entwicklung eines Baugebietes in Elters sind Haushaltsmittel veranschlagt. Die entsprechenden Beschlussfassungen liegen letztendlich bei der Gemeindevertretung.

### Teilergebnishaushalt Kostenstelle 220401 Baugebiet Elters

Haushaltsansatz					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahresabschluss 2020
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>120.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
6101010	6101010	Aufw. für Grunderwerb-durchlfd.	100.000	0	0,00
6101060	6101060	Bauleitplanung und Werbung	20.000	0	0,00
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>120.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-120.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>120.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>-120.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-120.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-120.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

## Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

**Produktbeschreibung**  
**Kostenstelle 229900 Bauland allgemein**



<b>Produktbereich</b>	22	Bauland
<b>Produktgruppe</b>	2200	Bauland
<b>Produkt</b>	220000	Bauland
<b>Kostenstelle</b>	229900	Bauland allgemein

### Erläuterungen

Die allgemeinen Zins- und Tilgungsaufwendungen sowie Prüfungskosten für die Sparte Bauland sind bei diesem allgemeinen Budget veranschlagt.

Um für anstehende, noch nicht konkret fixierte Baugebietsentwicklungen Ökominuspunkte bzw. Ausgleichsflächen anzukaufen, sind bei diesem Budget „Baulanderschließung allgemein“ pauschal 10.000 € angesetzt.

Zu gegebener Zeit erfolgt die Kostenzuordnung zum jeweiligen Baugebiet.

### Teilergebnishaushalt Kostenstelle 229900 Bauland allgemein

Nr.	Haushaltsansatz		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis Jahres- abschluss 2020
	Konten	Bezeichnung			
<b>10</b>		<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>13</b>	<b>60, 61, 67-69</b>	<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>16.000</b>	<b>15.000</b>	<b>5.586,88</b>
6101010	6101010	Aufw. für Grunderwerb-durchlfd.	10.000	10.000	0,00
6772000	6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	6.000	5.000	5.586,88
<b>17</b>	<b>72</b>	<b>17 Transferaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>667.273,84</b>
7220000	7220000	Aufwand aus Transferleistungen - sachbezogen -	0	0	667.273,84
<b>19</b>		<b>19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>16.000</b>	<b>15.000</b>	<b>672.860,72</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./, Nr. 19)</b>	<b>-16.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-672.860,72</b>
<b>22</b>	<b>77</b>	<b>22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen</b>	<b>9.100</b>	<b>10.000</b>	<b>10.065,23</b>
7710000	7710000	Bankzinsen	9.100	10.000	10.065,23
<b>23</b>		<b>23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)</b>	<b>-9.100</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.065,23</b>
<b>24A</b>		<b>25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)</b>	<b>25.100</b>	<b>25.000</b>	<b>682.925,95</b>
<b>24B</b>		<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./, Nr.25)</b>	<b>-25.100</b>	<b>-25.000</b>	<b>-682.925,95</b>
<b>28</b>		<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-25.100</b>	<b>-25.000</b>	<b>-682.925,95</b>
<b>32</b>		<b>34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-25.100</b>	<b>-25.000</b>	<b>-682.925,95</b>

**MITTELFRISTIGE  
ERGEBNIS- UND  
FINANZPLANUNG**

## Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

### Mittelfristige Ergebnisplanung gem. § 9 Hinweise zur GemHVO - Beträge in 1.000 Euro -



Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.035,0	805,0	975,0	975,0	1.015,0
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.817,0	1.850,0	1.935,1	1.970,7	2.030,0
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	26,0	26,0	26,0	26,0	26,0
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	205,7	220,8	222,3	225,5	229,2
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	29,0	29,0	29,2	29,3	29,3
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>3.112,7</b>	<b>2.930,8</b>	<b>3.187,6</b>	<b>3.226,5</b>	<b>3.329,5</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	253,6	260,2	266,8	273,6	280,7
12	644-646	Versorgungsaufwendungen					
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.634,7	1.330,0	1.605,6	1.579,6	1.630,6
14	66	Abschreibungen	715,0	814,0	918,1	939,5	957,3
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	70,0	45,0	40,0	38,0	36,0
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,8	0,9	0,9	0,9	1,0
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>2.674,1</b>	<b>2.450,1</b>	<b>2.831,4</b>	<b>2.831,6</b>	<b>2.905,6</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>438,6</b>	<b>480,7</b>	<b>343,2</b>	<b>351,0</b>	<b>417,9</b>
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	277,5	274,1	289,8	296,4	299,8
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-277,5</b>	<b>-274,1</b>	<b>-289,8</b>	<b>-296,4</b>	<b>-299,8</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>3.112,7</b>	<b>2.930,8</b>	<b>3.187,6</b>	<b>3.226,5</b>	<b>3.329,5</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)</b>	<b>2.951,6</b>	<b>2.724,2</b>	<b>3.134,2</b>	<b>3.171,9</b>	<b>3.211,4</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./ Nr.25)</b>	<b>161,1</b>	<b>206,6</b>	<b>66,4</b>	<b>98,5</b>	<b>124,1</b>
27	59	Außerordentliche Erträge					
28	79	Außerordentliche Aufwendungen					
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./Nr. 28)</b>					
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29) Nachrichtlich:</b>	<b>161,1</b>	<b>206,6</b>	<b>66,4</b>	<b>98,5</b>	<b>124,1</b>

## Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

### Mittelfristige Finanzplanung gem. § 9 Hinweise zur GemHVO - Beträge in 1.000 Euro -



Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.035,0	805,0	975,0	975,0	1.015,0
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.817,0	1.850,0	1.935,1	1.970,7	2.030,0
03	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	26,0	26,0	26,0	26,0	26,0
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen					
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen					
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen					
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	29,0	29,0	29,2	29,3	29,3
<b>09</b>		<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)</b>	<b>2.907,0</b>	<b>2.710,0</b>	<b>2.965,3</b>	<b>3.001,0</b>	<b>3.100,3</b>
10	830	Personalauszahlungen	253,6	260,2	266,8	273,6	280,7
11	831	Versorgungsauszahlungen					
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.634,7	1.330,0	1.618,6	1.623,5	1.636,6
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen					
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen					
15	835	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	70,0	45,0	40,0	38,0	36,0
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	277,5	274,1	289,8	296,4	299,8
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	0,8	0,9	0,9	0,9	1,0
<b>18</b>		<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)</b>	<b>2.236,6</b>	<b>1.910,2</b>	<b>2.203,1</b>	<b>2.188,5</b>	<b>2.248,1</b>
<b>19</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)</b>	<b>670,4</b>	<b>799,8</b>	<b>762,2</b>	<b>812,5</b>	<b>852,2</b>
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	50,0	177,0	470,0	320,0	20,0
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens					
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
<b>23</b>		<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)</b>	<b>50,0</b>	<b>177,0</b>	<b>470,0</b>	<b>320,0</b>	<b>20,0</b>
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.295,0	1.877,0	1.700,0	1.100,0	390,0
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	25,0	70,0	30,0	30,0	30,0
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
<b>28</b>		<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)</b>	<b>2.320,0</b>	<b>1.947,0</b>	<b>1.730,0</b>	<b>1.130,0</b>	<b>420,0</b>
<b>29</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)</b>	<b>-2.270,0</b>	<b>-1.770,0</b>	<b>-1.260,0</b>	<b>-810,0</b>	<b>-400,0</b>

## Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb "Gemeindewerke Hofbieber"

Mittelfristige Finanzplanung gem. § 9 Hinweise zur GemHVO - Beträge in 1.000 Euro -



Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>30</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)</b>	<b>-2.270,0</b>	<b>-1.770,0</b>	<b>-1.260,0</b>	<b>-810,0</b>	<b>400,0</b>
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.270,0	1.770,0	1.260,0	810,0	400,0
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	585,0	653,0	761,0	811,0	851,0
<b>33</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)</b>	<b>1.685,0</b>	<b>1.117,0</b>	<b>499,0</b>	<b>-1,0</b>	<b>-451,0</b>
<b>34</b>		<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)</b>	<b>85,4</b>	<b>146,8</b>	<b>1,2</b>	<b>1,5</b>	<b>1,2</b>
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	---	---	---	---	---
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	---	---	---	---	---
<b>37</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nrn. Nr. 35 und Nr. 36)</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
38		Gepl. Anfangsbestand/ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn d. Haushaltsjahres	1.903,2	1.988,6	2.135,4	2.136,6	2.138,1
39		Geplante Veränderung des Bestandes/ Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	85,4	146,8	1,2	1,5	1,2
<b>40</b>		<b>Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/ Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)</b>	<b>1.988,6</b>	<b>2.135,4</b>	<b>2.136,6</b>	<b>2.138,1</b>	<b>2.139,3</b>

## Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Gemeindewerke 2021

	Insgesamt	Sparten		
		Abwasser	Wasser	Bauland-erschließung
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	€	€	€	€
mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr (31.12.2021)	<b>584.439,89</b>	<b>362.589,84</b>	<b>191.777,68</b>	<b>30.072,37</b>
im Vorjahr (31.12.2020)	581.636,02	374.126,94	177.914,31	29.594,77
mit einer Restlaufzeit von mehr als einem und weniger als 5 Jahren (31.12.2021)	<b>2.727.147,73</b>	<b>1.917.997,99</b>	<b>683.843,31</b>	<b>125.306,43</b>
im Vorjahr (31.12.2020)	2.470.376,20	1.650.421,50	696.694,46	123.260,24
mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren (31.12.2021)	<b>8.176.150,23</b>	<b>5.968.302,89</b>	<b>2.052.913,83</b>	<b>154.933,51</b>
im Vorjahr (31.12.2020)	8.020.165,51	5.886.932,12	1.945.703,72	187.529,67
Summe (31.12.2021)	<b>11.487.737,85</b>	<b>8.248.890,72</b>	<b>2.928.534,82</b>	<b>310.312,31</b>
im Vorjahr (31.12.2020)	11.072.177,73	7.911.480,56	2.820.312,49	340.384,68

Inklusive angenommene Neuaufnahme von Investitionskrediten Bereich Wasser 300.000,00 € und Abwasser 1.000.000,00 € im Jahr 2021

# Stellenübersicht 2022

## Eigenbetrieb

### Gemeindewerke Hofbieber

Für den Bereich der Abwasserbeseitigung sind 1,5 Arbeiterstellen und für den Bereich der Wasserversorgung 1,5 Arbeiterstellen dem Eigenbetrieb zugeordnet. Im Übrigen erfolgt über den Stellenansatz eine Verrechnung von Bauhofleistungen.

Betriebskommission und Gemeindevorstand haben die **Betriebsleitung des Eigenbetriebes ab 01.01.2010** wie folgt neu geregelt. Mit Beschluss des Gemeindevorstandes sind folgende Betriebsleiter ernannt:

Erster Betriebsleiter und	
Betriebsleiter für den kaufmännischen Bereich	Georg Kling
Erster Betriebsleiter für den technischen Bereich	Martin Reinhard
Betriebsleiter für den technischen Bereich Wasser	Eugen Frohnapfel
Betriebsleiter für den technischen Bereich Baulanderschließung	Karl-Otto Henkel

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Hofbieber hat mit Zustimmung der Betriebskommission auf Grund des § 2 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes eine Geschäftsordnung für die Betriebsleitung der Gemeindewerke Hofbieber beschlossen.

Die Betriebsleiter sind nicht im Stellenplan des Eigenbetriebs aufgeführt. Die anteilige Verrechnung der Kosten der Angestellten der Gemeindeverwaltung erfolgt über den Verwaltungskostenbeitrag.

Seit dem 01.08.2019 gibt es eine Auszubildendenstelle im Bereich der Wasserversorgung. Innerhalb von drei Jahren wird eine „Fachkraft für Wasserversorgungstechnik“ ausgebildet. Diese Stelle ist nicht im Stellenplan abzubilden.

Näheres ist aus dem nachfolgend abgedruckten Stellenplan ersichtlich.

**Stellenplan Eigenbetrieb 2022**  
**Beschäftigte (Gemeindewerke Hofbieber)**

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst				Beschäftigte zusammen 2022	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2021	Zahl der am 30.06.2021 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
		9	7	6	5				
			1 1		0,5 0,5	1,5	1,5	1,5	Stellenplan 2021 im Vergleich
11.03.01	Wasserversorgung	1 1		0,5 0,5		1,5	1,5	1,5	
<b>Stellenplan 2022</b>		1	1	0,5	0,5	3			
<b>Stellenplan 2021</b>		1	1	0,5	0,5		3		
<b>Zahl der am 30.06.2021 besetzten Stellen</b>		1	1	0,5	0,5			3	

## **Prüfbericht der Wirtschaftsprüfer**

Gemäß § 1 GemHVO Doppik sind als Anlagen des Wirtschaftsplanes die neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, einschließlich des Prüfberichts der Wirtschaftsprüfer, einzufügen.

Der letzte Jahresabschluss 2020 ist nachfolgend auszugsweise abgedruckt. Dieser ist in der Sitzung der Betriebskommission am 15.06.2021 vorgestellt worden. Die Vorlage an die Gemeindevertretung erfolgt zu gegebener Zeit mit dem Jahresabschluss 2020 für die Gemeinde. Die diesbezügliche Prüfung durch die Revision des Landkreises Fulda ist zum Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen.

Auf Empfehlung der Revision des Landkreises Fulda ist der Punkt D. „Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung“ “ und „Bestätigungsvermerk“ als Auszug aus dem Jahresabschluss der Gemeindewerke Hofbieber 2020 wiedergegeben.

**B E R I C H T**

über die Prüfung des

**Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020  
und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2020**

des

**Eigenbetriebes Gemeindewerke Hofbieber**

**Hofbieber**

### C. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

Unsere Prüfungshandlungen waren darauf gerichtet, uns ein Urteil über die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und die Übereinstimmung des daraus entwickelten Jahresabschlusses (Anlagen 1 bis 3) sowie des Lageberichtes mit den gesetzlichen Vorschriften und der sie ergänzenden Satzung sowie des HessEigBGes zu ermöglichen.

Den Lagebericht haben wir auch daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt. Dabei haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind und die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichtes beachtet wurden.

Der Prüfungsauftrag wurde durch die Betriebsleitung um die Prüfung des § 53 HGrG erweitert.

Die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht erfolgte nach den deutschen handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften und den ergänzenden Vorschriften des HessEigBGes. Die Rechnungslegung und die dazu eingerichteten internen Kontrollen liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Der aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang bestehende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 und der Lagebericht sind diesem Bericht als Anlagen 1 bis 4 beigefügt. Die Aufgabe des Abschlussprüfers ist es, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen einer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die ergänzend zum Jahresabschluss erstellte direkte Finanzrechnung (Anlage 11) ist nicht Bestandteil des Jahresabschlusses und daher nicht Gegenstand der Prüfung.

Die Prüfung erfolgte – mit Unterbrechungen – im Zeitraum vom 3. Mai 2021 bis 15. Juni 2021 aufgrund der zum Zeitpunkt der Prüfung besonderen äußerlichen Umstände in unserem Büro. Die Auswertung der Prüfungsfeststellungen und die Berichterstattung erfolgten anschließend ebenfalls in unserem Büro.

## D. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

Nachfolgend stellen wir gemäß § 321 Abs. 2 Satz 1 HGB dar, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen, der Jahresabschluss sowie der Lagebericht und die Erfolgsrechnung den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung entsprechen.

Unsere Prüfung nach § 321 Abs. 2 Satz 2 HGB hat ergeben, dass der Abschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.

### I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

#### 1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

##### **Buchführung**

Bei der von uns durchgeführten Prüfung der Geschäftsbücher und des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie die gesetzlichen Bilanzierungsvorschriften beachtet.

Das Rechnungswesen (Finanz- und Anlagenbuchhaltung) des Eigenbetriebes erfolgt auf einer eigenen EDV-Anlage unter Verwendung des Programms „MPS Public Solution GmbH“, Koblenz. Die Geschäftsvorfälle werden mit dem Programm „mpsNF“ erfasst. Für die Debitoren und Kreditoren besteht eine Offene-Posten-Buchhaltung. Die Anlagenbuchhaltung erfolgt ebenfalls mit dem Programm „mpsNF“.

Das von dem Eigenbetrieb im Rahmen der Buchführung eingerichtete interne Kontrollsystem (IKS) sieht dem Geschäftszweck und Umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Das interne Kontrollsystem beruht im Wesentlichen auf EDV-Routinen, Soll-Ist-Vergleichen und auf Vorjahresvergleichswerten.

Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die Buchführung ermöglicht dem sachverständigen Dritten in angemessener Zeit einen Überblick über die Geschäftsvorfälle und die Lage des Eigenbetriebes.

Der Buchungsstoff ist kontenmäßig klar und übersichtlich geordnet. Die Geschäftsvorfälle sind – wovon wir uns in Stichproben überzeugten – vollständig und fortlaufend erfasst.

Das Belegwesen ist geordnet und gewährleistet zusammen mit den geführten Büchern und sonstigen Unterlagen Nachprüfbarkeit.

Die Bücher wurden zutreffend mit den Zahlen der Vorjahresbilanz eröffnet und insgesamt ordnungsgemäß geführt. Die Belegfunktion ist erfüllt. Die Organisation des Rechnungswesens ist den Verhältnissen des Eigenbetriebes angemessen.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen einschließlich des Belegwesens des Eigenbetriebes entsprechen damit nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

#### **Weitere geprüfte Unterlagen**

Das Anlagevermögen wird durch ein ordnungsgemäß geführtes Anlagenverzeichnis nachgewiesen.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Hofbieber sind durch Saldenlisten nachgewiesen. Sie sind mit den jeweiligen Unterlagen abgestimmt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch Einzelnachweise belegt.

Der Nachweis der Bestände an liquiden Mitteln erfolgte durch Kontoauszüge und Bankbestätigungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden durch Kontoauszüge und Bankbestätigungen nachgewiesen.

Die übrigen Verbindlichkeiten wurden durch Einzelnachweise belegt.

Weitere Ausführungen sind in der Analyse zum Jahresabschluss (Anlage 10) sowie im beigefügten Anhang (Anlage 3) enthalten.

## 2. Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde nach den handelsrechtlichen geltenden Vorschriften für große Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Bestimmungen des HessEigBGes aufgestellt.

Der Jahresabschluss schließt an den von uns geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Vorjahresabschluss an. Nach der schriftlichen Erklärung der Betriebsleitung enthält der Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Risiken.

Die rechtsspezifischen Ausweis- und Angabepflichten für Eigenbetriebe in Hessen wurden beachtet. Sie entsprechen den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des HGB sowie der Verordnung zur Bestimmung der Formblätter für den Jahresabschluss der Eigenbetriebe in Hessen vom 9. Juni 1989. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde mit Anwendung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) auf die Bedürfnisse des Eigenbetriebes angepasst.

Zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Einzelnen verweisen wir auf den Anhang (Anlage 3). Im Übrigen geben wir zu den wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen noch folgende Erläuterungen:

Die Saldenvorträge zum 1. Januar 2020 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31. Dezember 2019, sodass die Bilanzidentität gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 1 HGB gewahrt ist.

Die Vermögens- und Verbindlichkeitsposten sind ausreichend nachgewiesen sowie richtig und vollständig erfasst. Sie sind unter Beachtung der für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung angesetzt und bewertet.

Der Jahresabschluss beachtet alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und aller größenabhängigen, rechtsformgebundenen oder wirtschaftszweigspezifischen Regelungen sowie die Normen der Satzung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

### 3. Lagebericht

Die Prüfung des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2020 (Anlage 4) hat ergeben, dass über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenbetriebes in ausreichendem Umfang berichtet wurde. Schließlich hat die Prüfung zu dem Ergebnis geführt, dass im Lagebericht die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt und die Angaben nach § 289 HGB und den ergänzenden Vorschriften des HessEigBGes vollständig und zutreffend sind.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass der Lagebericht (Anlage 4) alle vorgeschriebenen Angaben enthält. Er steht im Einklang mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen und vermittelt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht entspricht damit den gesetzlichen Vorschriften.

## II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Unsere Prüfung hat ergeben, dass § 264 Abs. 2 HGB beachtet wurde. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes.

Zur Begründung unserer Beurteilung verweisen wir auf die analysierende Darstellung in Anlage 10.

## 1. Wesentliche Bewertungsgrundlagen

In dem Jahresabschluss des Eigenbetriebes wurden folgende wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zugrunde gelegt:

- Die Bilanzierung und Bewertung erfolgt unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (going concern; § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).
- Die Abschreibung bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens; deren Nutzung zeitlich begrenzt ist (abnutzbares Anlagevermögen; § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB), erfolgt linear. Es wird ein Sammelposten für Vermögensgegenstände zwischen EUR 250,00 und EUR 1.000,00 netto gebildet und linear über fünf Jahre abgeschrieben.
- Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert bzw. niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt, sodass alle erkennbaren Risiken berücksichtigt wurden.
- Die empfangenen Baukostenzuschüsse werden jährlich mit einem **Zwanzigstel** aufgelöst.
- Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Diese sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bilanziert.
- Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden grundsätzlich unverändert zum Vorjahr angewendet.

Für nähere Ausführungen verweisen wir auf den Anhang (Anlage 3).

## E. FESTSTELLUNGEN AUS ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGSaufTRAGES

Über das Ergebnis von Erweiterungen des Prüfungsauftrages, die sich aus der Satzung ergeben und sich nicht unmittelbar auf den Jahresabschluss oder Lagebericht beziehen, berichten wir in diesem Berichtsabschnitt.

### I. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG und die hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW PS 720 „Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG“ beachtet.

Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Satzung geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in der Anlage 12 dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung von Bedeutung sind.

## F. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKES UND SCHLUSSBEMERKUNG

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 (Anlagen 1 bis 3) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 (Anlage 4) sowie der Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2020 (Anlage 5) des Eigenbetriebes Gemeindewerke Hofbieber, Hofbieber, unter dem Datum vom 15. Juni 2021 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird.

### „BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Eigenbetrieb Gemeindewerke Hofbieber der Gemeinde Hofbieber, Hofbieber:

#### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Gemeindewerke Hofbieber, Hofbieber – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebes für das Geschäftsjahr 2020 und die Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Bundeslandes Hessen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2020 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Bundeslandes Hessen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes geführt hat.

### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in Übereinstimmung mit § 317 HGB und des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes“ unseres Bestätigungsvermerkes weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Bundeslandes Hessen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichtes, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Bundeslandes Hessen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichtes in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Bundeslandes Hessen zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Die Betriebskommission ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungswesenprozesses des Eigenbetriebes zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Bundeslandes Hessen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichtes getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichtes relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebes abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerkes erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichtes mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebes.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerkes außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Fulda, 15. Juni 2021

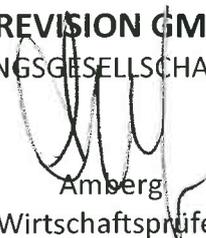


**PRC TREUHAND & REVISION GMBH**  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-GESELLSCHAFT



Priller

Wirtschaftsprüfer



Amberg

Wirtschaftsprüfer

Elektronische Kopie